



# Mac & mac MAGAZIN & easy

Workshop  
**Musik-CDs selbermachen!**

Zum Rausbeißen  
**Alle OS-8-Shortcuts**

**Apple zeigt Zähne!**

Wie geht's weiter?

**Internet-Special**  
Der beste Weg zur Homepage



**CD 37**

Clones im Ausverkauf  
**Geld sparen!**

**Telefonie**

Der Macintosh als  
Anrufbeantworter

**Mac als D0Se**

Real PC vs. Virtual PC



## Cyber Studio 2.0



nur  
**629,-**

Professionelle  
Web-Design  
leicht gemacht

## GCC Elite 1212



Oder:  
79,-  
bei 43 Mon.  
Leasing-  
Laufzeit\*

Jetzt nur  
**2999,-**  
Drucke randlos A4

Photoshop 4.0 im Bundle ab 679,-  
Adobe Type Manager 4.0 159,-  
Macromedia Director 6.0 dt. 1999,-  
**Macromedia Freehand 777,-**  
Quark XPress 3.3.2 dt. 2579,-  
Virtual PC (Pentium Emulation) 349,-  
**Birmy Postscript RIP / Epson 389,-**  
Painter 5.0 MetaCreations 699,-  
**MacOS 8 Vollprodukt 219,-**  
Jede Menge Spiele schon ab 19,-

formac ProFormance 80 1149,-  
MacPicasso 516/2MB 199,-  
**MacPicasso 540/4MB 499,-**  
ATI 4 MB X-CLAIM 3D 395,-  
IMS Twin Turbo PCI (4 MB VRAM) 699,-  
Advansys Ultra-SCSI Controller 299,-  
**IX-Micro Turbo TV-Karte 339,-**  
PC Pentium 166 MS-DOS 6.22 1699,-  
Power PC Prozessorkarten für PCI-Macs  
**604e/166 MHz schon ab 399,-**



Iiyama Vision Master 17  
MF-8617T TCO 95  
• 17" Monitor, (43 cm)  
• 0,26 mm Lochmaske  
• Ho-Frequenz 27-86 kHz  
• max. Aufl. 1280 x 1024 bei 80 Hz  
• Anschluß für PC und Apple

**Aktionbundle 4444,-**  
Power Macintosh 7300/166  
PowerPC 604 mit 166 MHz  
16 MB Ram (DIMMS), 2 GB SCSI Festpl.  
12 x CD, 2 MB VRAM, 256 KB Cache  
Maus, Tastatur & MS Office  
inkl. Gutscheine für MacOS 8

Nur solange Vorrat reicht!

**iiyama**

• Macwelt Empfehlung  
• Produkt des Jahres in CHIP 4/97

Oder:  
129,-  
bei 43 Mon.  
Leasing-  
Laufzeit\*

**Apple PowerBooks**  
PB 1400c/133 12/1.3GB/CD 4459,-  
PB 1400c/166 16/1.3 GB/CD 6998,-  
PB 3400c/180 16/1.3 GB/CD 7989,-  
Farallon Ethernet für PB 339,-  
Lasat credit 33.6 Modem für PB 399,-  
**PowerMacs**  
4400/200 16/1.2 GB/8XCD 2219,-  
4400/200 16/1.2 GB/8XCD/L2/Ethernet 2659,-  
7300/166 16/2 GB/12XCD/L2/Office 3399,-

Weitere Bundle stehen für Sie bereit!  
7300/200 32/2 GB/12XCD/L2/Office 3989,-  
7700/233 32/2 GB/24XCD/L2 call,-  
7700/266 32/4 GB/24XCD/L2 call,-  
8600/250 32/4 GB/24XCD/Zip 7399,-  
**9600/200 64/4GB/12XCD/L2/ProBo 7089,-**  
9600/300 64/4GB/24XCD/L2/IMS 9299,-  
**MaxxBoss® - der MAClone in der Box®**  
860/nitro 200MHz 32/4GB/512L2/16CD **5950,-**  
930/mocca 233MHz 32/4GB/512L2/16CD/IMS7590,-

**Verbatim Toner etc.**  
Toner ab **129,-**

**CD-Brenner**  
Preissturz!  
Philips CDR 2600 **699,-**

**SnapScan 310**  
neu!  
nur **399,-**

**EPSON**  
Preissturz!  
ab **549,-**

Apple Laserwriter Toner  
LS/SC/NT/NTR refill/Verbatim 129,-/149,-  
300/320/LW 4/600 refill/Verbatim 129,-/149,-  
Pro600/630/16/600 refill/Verbatim 179,-/199,-  
300/310/360/610 refill/Verbatim 149,-/169,-  
StyleWriter 24/2500, sw/color 26,-/49,-  
StyleWriter 2200, sw/color 39,-/48,-  
**EPSON 600/800/1520 sw/color 49,-/56,-**  
-Fotopapier A4, 720 dpi, 100 Blatt 29,-  
-Hochglanz-Fotopapier, A3, 20 Blatt 69,-

YAMAHA CDE-400T, TOAST, extern 999,-  
YAMAHA CDE-200T, TOAST, extern 769,-  
RICOH 6200 S-CD-R Wiederbeschreib. 999,-  
TEAC 16-fach CD-ROM extern 399,-  
IOMEGA JAZ I GB 779,-  
NEATO CD-Labeler Kit 89,-  
**CD 100er-Pack 399,-**  
CD-Rohlinge 10er-Pack KAO 45,-  
Lasat saphir 33.6 Modem 329,-  
Hermstedt Leonardo SP isdn 1589,-

Linotype Jade 879,-  
**Linotype Saphir/Ultra 3499,-/5699,-**  
Microtek Phantom 299,-  
Microtek ScanMaker E3 399,-  
Microtek ScanMaker E6 679,-  
Visioneer Paperport Vx 399,-  
Apple MultiScan 15" 489,-  
**QUATO Monitore**  
QUATO classic 20" Trinitron 2490,-  
QUATO anubis 2 21" Lochmaske 2490,-

Apple LaserWriter 4/600 PS 1499,-  
Apple LaserWriter 12/640 PS 2499,-  
Apple Color Laserwriter 12/660 7899,-  
**TALLY T7070 c, DIN A2 Tinte 1689,-**  
Canon BJC-4550, A3 Tinte 699,-  
**Epson Stylus 600, 1440dpi 549,-**  
Epson Stylus 800, 1440 dpi 759,-  
Epson Stylus 1520 DIN A2, 1440dpi 1639,-  
**GCC 1212 A4 randlos Laser 2999,-**  
GCC Elite XL 608-et w, A3 Randlos 5899,-

**iiyama**  
Was will man mehr?

Nutzen Sie unseren Leasing-Service: Komplett Systeme ab 69,-DM/Mon.\*  
\* Leasingrate zzgl. Mwst. Weitere Info's auf Anfrage.

**Vision Master MF 8515 G**  
nur **649,-**

**Vision Master MF 8617T**  
nur **1199,-**

**Vision Master MF 9017 T**  
nur **1299,-**

**Vision Master MF 9221 T**  
neu!  
nur **2799,-**

**Vision Master 8721 T**  
neu!  
nur **2599,-**

**Vision Master MF 8515 G**  
15" bzw. 39 cm Flachbildröhre,  
0,28 mm Lochmaske,  
horizontal 27 - 69 kHz,  
vertikal 50 - 120 Hz  
120 MHz Dot Clock  
VESA, DPMS, TÜV GS, MPR II

**Vision Master MF 8617T**  
17" bzw. 43 cm Flachbildröhre,  
0,26 mm Lochmaske,  
horizontal 27 - 86 kHz,  
vertikal 50 - 160 Hz  
VESA DPMS, Nutek, EPA Energy Star  
TÜV Ergo/GS, MPR II, TCO '92

**Vision Master MF 9017 T**  
17" bzw. 43 cm Diamondtron®,  
0,25 mm Streifenmaske,  
horizontal 27 - 92 kHz,  
vertikal 50 - 160 Hz  
VESA DPMS, Nutek, EPA Energy Star  
CE, TÜV Ergo/GS, MPR II, TCO '92

**Vision Master MF 9221 T**  
21" bzw. 53 cm Diamondtron®,  
0,28 mm Streifenmaske,  
horizontal 24,8 - 110 kHz,  
vertikal 50 - 160 Hz  
VESA DPMS, Nutek, EPA Energy Star  
CE, TÜV Ergo/GS, MPR II, TCO '92

**Vision Master 8721 T**  
21" bzw. 53 cm Flachbildröhre,  
0,27 mm Lochmaske,  
horizontal 27 - 110 kHz,  
vertikal 50 - 160 Hz  
VESA DPMS, Nutek, EPA Energy Star  
CE, TÜV Ergo/GS, MPR II, TCO '92

Iiyama Testserfolge 1996/97  
über die gesamte Produktpalette



Jetzt den neuen Katalog anfordern

**COMSPOT**  
Computer Versandhandel & Shop Hamburg

Bestellen Sie unter:  
**Fon: 0180/567-33 88 • Fax: -34 35**

Oder per Fax unter:

**Innovation Center®**  
Autorisierter Apple Vertriebspartner

Besuchen Sie uns:  
Herderstr. 27  
22085 Hamburg

Angebote freibleibend. Preisänderung ohne Vorankündigung möglich. Logos sind Eigentum der jeweiligen Firmen. Abbildungen oft nur ähnlich. Es gelten unsere AGBs.





# Kartoffel-Kurs

Die Strategie in Sachen OS-Lizenzen hat sich für Apple als qualvolle Wahl zwischen Pest oder Cholera entpuppt: Würde sie den OS-Lizenznehmern weiterhin freien Lauf gelassen haben, hätte sie in ihren wichtigsten Märkten mit Sicherheit weitere Anteile und damit so dringend benötigte Umsätze verloren. Durch das Ausbremsen der einst größten Mac-Clone-Hersteller Power Computing und Motorola hingegen beschwört sie die Gefahr herauf, daß der Mac-Markt mangels Alternativen weiter gegen Null schrumpft. Ein wenig beruhigen mag die Tatsache, daß es tatsächlich gute Gründe für den Konfrontationskurs gibt. Weniger beruhigend ist allerdings, daß diese Aussage sinngemäß auf alles zutrifft, was die Herren Jobs, Sculley, Spindler und Amelio im Laufe der Jahre ausgeheckt haben. Zu ihrer Zeit machten die Entscheidungen immer Sinn. Was dabei herauskam, offenbart sich im Rückblick jedoch als ein lupenreiner „Rin in die Kartoffeln, raus aus die Kartoffeln!“-Kurs, der einer rudimentären Fuzzy-Logik folgen mag – für die Anwendergemeinde und die Industriepartner Apples war er jedoch immer ein Rätsel und ist nur schwer bis gar nicht kalkulierbar gewesen.

Was ist denn eigentlich noch berechenbar bei einer Firma, die erst zum Sturm auf den Consumer-Markt bläst und diesen dann sang- und klanglos wieder abbricht? Die eine Technologie wie OpenDoc als Heilsbringer der Zukunft anpreist – nur um mit deren offiziellem Erscheinen den Nachruf gleich mitzuliefern? Was ist vertrauensbildend daran, daß Apple die Newton-Technologie zuerst hochjubelt, dann totsagt, nach der darauffolgenden Wiederbelebung aus dem Produktspektrum ausgliedert und postwendend bei Nacht und Nebel wieder heim ins Apfelhäuschen holt?

Und jetzt das Hickhack um die OS-Lizenzen: Früher waren Clones tabu, danach avancierten sie zur Rettung für den Mac-Markt, und jetzt werden bedeutende Lizenznehmer mit dem Stempel „Schmarotzer“ aus der Pflicht entlassen. Kein Wunder, daß Apple in der Industrie für vieles steht – aber bestimmt nicht für Verlässlichkeit. Kein Wunder auch, daß große Teile der Gemeinde Apple und vor allem Steve Jobs momentan nicht nur Optimismus und Wohlwollen entgegenbringen – sie sind, gelinde gesagt, stocksauer und fragen sich, was das ganze Gezappel noch soll.

Und genau hier kernt der Pudel munter vor sich hin: Die jüngsten Entscheidungen sind schon Schnee von gestern. Worum es jetzt geht, ist eine Perspektive, die Anwender und Hersteller bei der Stange hält. Sollte wirklich ein genialer Plan hinter Apples neuem Kurs seit Amelios Abgang stecken, wäre es schön, wenn wir daran teilhaben könnten, damit wir nicht völlig vom Glauben abfallen. Und vor allem – wenn es diesen Plan denn gibt, Ihr Steves, Larrys und alle, die Ihr um Apple kämpft: Bleibt dabei! Wenn Ihr Network Computer bauen wollt, bitte schön, baut sie, bis die Fließbänder qualmen. Wenn auch für Apple die Zukunft Intel heißen soll, dann „Go Intel“ – ohne Umwege! Wenn in den Publishing- und Bildungsmärkten das Heil aller Dinge liegen soll, sammelt Eure Truppen, und stürzt Euch auf Sie. Aber macht Schluß mit dem Kartoffel-Kurs der Vergangenheit und werft um Gottes willen Euren Plan nicht morgen wieder um! Dann ist nämlich wirklich zapenduster, denn vor einem Patienten, der Pest- und Cholerasympptome wechselt wie andere die Bettwäsche, muß selbst die höchste Heilkunst kapitulieren.

Claus Heitmann



G♦R♦A♦V♦I♦S

Qualität  
aus der DOSe  
in limitierter Auflage

# Ein unmoralisches Angebot

Nach dem Rezept des Meisterkuchs Bill G.  
Eingekocht, abgefüllt und importiert-exklusiv durch GRAVIS



SERVIERVORSCHLAG



Mit vielen  
guten  
Zutaten

## Zutaten:

Virtual PC™ dt.  
inkl. IBM DOS 7.0 dt.

## Rezepte:

Mit Ihrem Power Mac und  
Virtual PC™ können Sie  
Windows 95\*, Windows NT\*,  
Windows 3.X\*, IBM OS/2\*  
und sogar Next Openstep\*  
verkochen.

\*nicht im Lieferumfang enthalten



Abbildung ist Retailversion und  
dient nur zur Wiedererkennung!

**Exklusiv bei GRAVIS! - limitierte Kult - DOSen!**  
Ab Mitte September 1997 **ohne Mehrpreis** bei  
jedem gekauften MacOS basierten Computer von  
GRAVIS enthalten!

**Weitere Infos** erhalten Sie in allen GRAVIS  
Shops, bei GRAVIS Mail Tel.: 030-397809-50 oder  
unter <http://www.gravis.de>.

++ limitierte Kult-DOSen +++ exklusiv bei GRAVIS +++ limitierte Kult-DOSen +++ exklusiv bei GRAVIS +++ limitierte Kult-DOSen +++ exklusiv bei GRAVIS +++









Seite 106

Seite 110

Seite 20

Seite 22

Seite 28

Seite 38

## Der Mac als Anrufbeantworter Seite 28

■ Nicht nur telefonieren und faxen können Sie mit dem Mac, sondern er bietet sich auch als Anrufbeantworter an. Wie Sie Ihren Liebling dazu bringen, für Sie zu Hause die Stellung zu halten, und welche Software Sie dazu am günstigsten einsetzen, das erfahren Sie aus unserem Artikel.



## PC — real oder virtuell? Seite 38

■ Zu Connectix' Pentium-Emulation Virtual PC hat sich nun ein Konkurrent gesellt: Real PC von Insignia. Wir haben beide verglichen und herausgefunden, welcher sich wofür am besten eignet.



news	<b>News</b>	
	<b>Meldungen und Meinungen</b> <span style="float: right;">18</span>	Wie geht's weiter mit Apple? Gibt es noch Clones? Hintergründe und Kommentare. Produktneuheiten und vieles mehr zu Hard- und Software
macware	<b>Hard- und Software</b>	
	<b>Der Mac als Anrufbeantworter</b> <span style="float: right;">28</span>	Vor einiger Zeit haben wir über Telefonieren via Internet berichtet, in diesem Heft verraten wir, mit welcher Hard- und Software Sie Ihren Mac als Anrufbeantworter einsetzen können.
	<b>OS 8: Internet Address Detectors</b> <span style="float: right;">34</span>	Diese neue Systemerweiterung hilft beim Umgang mit URLs und E-Mail-Adressen.
	<b>Claris Works 5.0 Office</b> <span style="float: right;">36</span>	Großer Funktionsumfang + kleiner Speicherhunger lautet die Formel dieses Updates.
	<b>Real PC vs. Virtual PC</b> <span style="float: right;">38</span>	Welcher Pentium-Emulator ist der bessere?
	<b>Implant 2000</b> <span style="float: right;">40</span>	Ein Beschleunigermodul für Ihr MessagePad 2000. Plus Mobile News
	<b>Power 3D. Beschleunigerkarte für Spielefans</b> <span style="float: right;">42</span>	
	<b>Turbo TV macht den Mac zum Fernseher.</b> <span style="float: right;">42</span>	
	<b>3D World. 3-D-Software für kleine Ansprüche</b> <span style="float: right;">43</span>	
	<b>Font Reserve 1.0. Schriftenverwaltung</b> <span style="float: right;">43</span>	
surfware	<b>Phantom 4800 und SnapScan 310</b> <span style="float: right;">44</span>	Zwei Scanner, die sich auch Menschen mit schmalen Geldbeutel leisten können
	<b>MD-2300. Fotodrucker mit rosa Brille</b> <span style="float: right;">45</span>	
	<b>Online-Sites</b>	
	<b>Titelgeschichte: Webdesign</b> <span style="float: right;">46</span>	Wie kommen auch normalsterbliche Anwender zur eigenen Homepage? Lesen Sie, wie Sie es schaffen, Ihrem Mitteilungsdrang und Ihrer geballten Kreativität mit einer eigenen Webseite Ausdruck zu verleihen. Wo und wie Sie sie online bringen können, erfahren Sie natürlich auch.
	<b>News. Online-Neuigkeiten mit Site des Monats</b> <span style="float: right;">56</span>	
<b>Menschen und Mäuse — mum</b> <span style="float: right;">63</span>		Das Organ des Mac e.V. erscheint ab sofort zusammen mit Mac MAGAZIN & MACeasy. Titelthema diesen Monat: Schule und Mac



## CDs, Electronics und Bücher

**Eine Frage der Strategie** 92  
„Imperialismus“ und „Civilization II“ simulieren die komplexen Zusammenhänge, die vom Clan zum Dorf zur Stadt zum Staat zur Weltmacht führen.

**Riven** 94  
Wer „Myst“ liebt, wird auch „Riven“ mögen. Hier kommt die Fortsetzung des Adventures.

**Die Siedler II.** Noch eine Strategiesimulation 96

**Myth** 97  
Wir testeten die Vorabversion des Abenteuers.

**Sidewinder 3D Pro.** Joystick, der Freude macht 98

**CD-News.** Frisches Futter für Ihr CD-Laufwerk 100

**Bücher.** Wir haben für Sie geschmökert. 102

## Tutorials, Tricks, Tips

**Audio-CDs selbstgebrannt** 106  
Wie Sie Ihre Lieblingsounds zu einer neuen CD zusammenstellen und diese selbst brennen, erfahren Sie aus unserem Workshop.

**OS 8: Shortcuts** 110  
Die wichtigsten neuen Tastaturkürzel in Mac OS 8 im Überblick

**Inside RagTime 4.1, zweiter Teil** 111  
Die Office-Software RagTime hat viele praktische Funktionen, die wir Ihnen erklären.

**Workshop: FileMaker Pro 3.0, Folge 3** 112  
Lernen Sie die Datenbanksoftware Schritt für Schritt kennen. Diesmal: Relationale Verknüpfung

**Do it yourself: Laufwerke einbauen** 118  
In dieser „Hilf Dir selbst“-Folge verraten wir Ihnen, wie Sie eigenhändig ein schnelleres CD-Laufwerk in Ihren Mac einbauen.

**Helpline.** Antworten auf Ihre Fragen 120

## Standards

Editorial 3

Comic 5

CD-Inhaltsverzeichnis noch ausführlicher 8

Kleinanzeigen 89

Anzeigenindex 91

Impressum 104

AppleTalk 122  
Die Leser-Seiten mit Redaktions-Reaktion

Vorschau/Gewinner 130

MacMan 132

## Wege zur eigenen Homepage

Seite 46



■ Im Internet gibt es eine schier unüberschaubare Menge an privaten Homepages. Da fragt sich so mancher, ob das alles ausgemachte Hacker sind, die sich im Netz verbreiten. Die Antwort: Nein! Heute ist es gar nicht mehr schwer, sich weltweit mitzuteilen. Wir sagen, mit welchen Mitteln Sie es schaffen und welche Wege es gibt, mit wenig Geld eine eigene Homepage zu installieren.

## CDs frisch geröstet

Seite 106

■ „Hey, super Scheibe! Ist die neu?“ – „Nein, selbstgebrannt.“ Auch Sie können jetzt Ihre Freunde beeindrucken. Im letzten Heft sind wir der Frage nachgegangen, welche Hard- und Software sich zum Brennen eigener CDs eignet. Jetzt bringen wir Ihnen in einem Workshop step by step bei, wie Sie eine Audio-CD produzieren.



## Die CD-ROM zum Heft!

Seite 8

■ Wie gehabt, wie gewünscht: unsere CD, randvoll mit Shareware zu allen Lebens- und Arbeitsbereichen. Mit Datenbanken und Archiven.







Software



Highlights



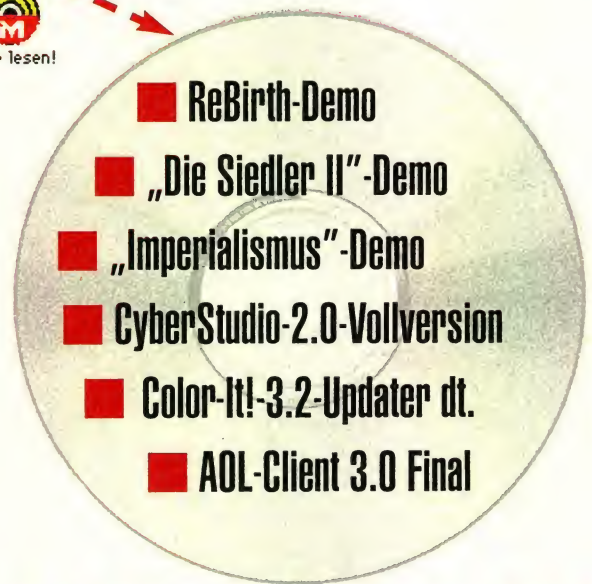
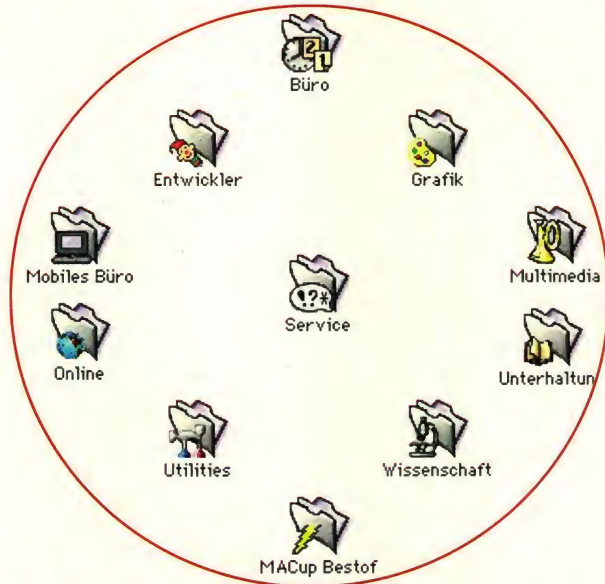
Magazin



Index/Datenbanken



Bitte lesen!



## 30-Tage-Vollversion von CyberStudio 2.0



Mail von Golive. Sie erhalten einen persönlichen Aktivierungscode für die deutsche Version von CyberStudio 2.01, einen User-Namen und ein Passwort, die unter der erstgenannten URL Zugang zum geschützten Bereich von [www.golive.com](http://www.golive.com) erlauben. Hier stellt Golive Infos, Bugfixes und Tools zum Download bereit.

Auf der CD liegt eine Demoversion des Wysiwyg-HTML-Editors CyberStudio 2.0, über den Sie mehr in der Titelgeschichte ab Seite 46 lesen. **Links** sehen Sie, wie Sie sich registrieren, wenn Sie die Demoversion für 30 Tage als Vollversion ohne Einschränkungen nutzen möchten: <https://company.golive.com/cgi-bin/liveSQL/PRODUCT/trial.html>. Dabei steht „https“ für sicheren und verschlüsselten Datenaustausch und ist in dieser URL wichtig – wie auch die Groß- und Kleinschreibung. Geben Sie Ihren Namen und die E-Mail-Adresse an, und klicken Sie auf „Download“, um Ihre Daten abzusenden.

Sodann erscheint die **rechte** Webseite, die einen Download des CyberStudio-Demos erlaubt. Diese Übertragung brauchen Sie nicht, denn nach gut einer halben Stunde finden Sie im elektronischen Briefkasten eine







## Büro



Datenbank



!Auf einen Blick!



4D Runtime™ 3.5.3 D Folder



BüroAgent 4.4 Demo Instal



Der Adressmanager



Heritage 3.11



InfoShare f



NameBatch1.4



OfficeWarp



Organizer



!Auf einen Blick!



Clock'Work Installer 68K



Clock'Work Installer PPC



DivvyUP v1.2.2 folder



ik68K1.00 Folder



ikPPC1.00 Folder



J.A.C.C 1.0



Sonstige



!Auf einen Blick!



Date Reminder v1.1



MicNotePadLite412 Folder



MS Splash Screens



Pan-Asia Language Kit Installer



Text



!Auf einen Blick!



BBEdit 4.5 Demo Folder



ClickTyper 1.0



Find In Files FAT 1.3 f



Guillotine 1.0a4



MacDoc 1.2 Installer



SimpleText Color Menu 3.1



Text2Clip 1.0 f



TextConverter 1.0.1



ya text editor 0.5



## Entwickler



AppleScript



!Auf einen Blick!



Anar2HTML 1.1



DesktopMinder 1.5



FinderKiller



FinderReset

### Heritage 3.11

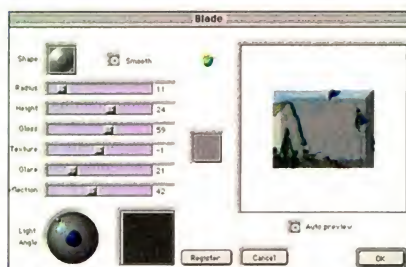


■ Wer durch seinen weitverzweigten Familienstammbaum nicht mehr durchblickt und sich fragt, wer eigentlich wann wen geheiratet hat und was dabei herauskam, könnte eine Datenbank zur Verwaltung der Ahnenfolge gebrauchen. Mit Heritage bekommen Sie eine Software dafür. Und damit Ihnen das Erstellen der Datenbank nicht komplizierter erscheint als die Familienverhältnisse, gibt es ein deutsches Handbuch dazu.

### Blade 1.55



■ Das Photoshop-Plug-in Blade läuft nicht nur mit dem Profi-Bildbearbeiter, sondern auch mit den meisten kompatiblen EBV-Programmen, die die Photoshop-Plug-ins un-



terstützen, etwa Premiere. Das Plug-in erzeugt bei richtiger Anwendung einen Button- oder dreidimensionalen Effekt in dem von Ihnen ausgewählten Bildbereich.

### Bilder



■ In diesem Ordner finden Sie Bilder aller Art, von 3-D-Grafiken über Landschaften bis zu Start-up-Screens. Dieses Mal halten wir für Sie gar weltexklusiv den Titelcover-Hero aus Mac MAGAZIN & MACeasy 10/97 in vier verschiedenen Größen bereit. Sie finden ihn im Ordner „Fertige Start-up-Screens“. Damit der Acht-Man auch Ihren



Rechner beschützt, müssen Sie ihn in „StartupScreen“ umbenennen und in Ihren Systemordner kopieren. Beim nächsten Neustart erscheint anstatt des gewohnten „Das System wird gestartet...“ der Power-Man. Sie sollten die Größe verwenden, die Ihrer Monitorauflösung entspricht, also 640 mal 480 für 14-Zoller, 1152 mal 870 für 21-Zoller et cetera.



Lazurus



Quit Everything v1.4



Web Works 2.0



Ressourcen & QuellCode



!Auf einen Blick!



Find\_Licon folder



Mesa 3D Graphics Library



sonstige



!Auf einen Blick!



StuffIt Engine SDK™ Installer



Visual Balloons DR3



## Grafik



Bildbearbeitung



!Auf einen Blick!



Actions Library Vol 1



Blade 1.55



clut-maker-1.1



Color It! 3.2 D.update



CyberRay 1.0.1 Folder



EasyFractPPC 1.0



Enhance 4 Demo Install



Escape Fractals



GIF Utility Pack Folder



JPEGit! f



Nils 3D Filter



quicknailer-132



StudioPro\_2x\_to\_21



Bilder



Schriften



!Auf einen Blick!



Gecko f



hathor f



jeni f



polywog f



Virtue 1.9 System font package



Web-Publishing



!Auf einen Blick!



BBEdit 4.5 Demo Folder



BBEdit HTML extensions r13



BBEdit HTML Tables 1.0.2



BBEdit HTML Tools v1.3



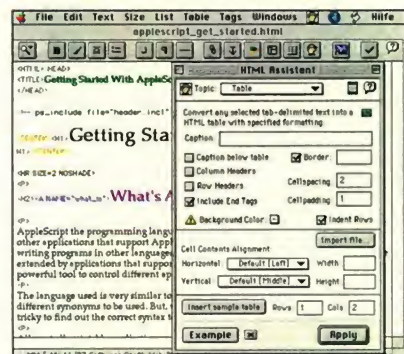
ColorFinder f



## PageSpinner 2.01



■ Dies ist ein Web-Autoren-Tool mit HTML-Assistent. Das heißt, die Befehle liegen vorgefertigt bereit und müssen nur noch ausgewählt und angepaßt werden. Damit



dabei nichts schiefgeht, hat der Programmierer einen Checker eingebaut, der die Seite auf Fehler durchsucht. Das hat unseren Webmaster so begeistert, daß er PageSpinner für die Erstellung unserer Homepage benutzt. Um sich die Sache anzuschauen, geben Sie die Adresse ein: [www.macup.com/macmags/credits.html](http://www.macup.com/macmags/credits.html).

Online

## AOL 3.0

### 50 Stunden gratis



■ Wie bereits auf den CD-ROMs zum Heft 9/97 und 10/97, finden Sie auch auf der aktuellen Scheibe die finale deutsche AOL-Zugangssoftware in Version 3.0. Bei der Anmeldung sollten Sie beachten, daß Sie sich nur über eine Modemverbindung neu registrieren lassen können, nicht über TCP/IP. Aus Sicherheitsgründen hat AOL auf letztere Option verzichtet. Probieren Sie es trotzdem, erhalten Sie vom Server des Anbieters eine Fehlermeldung.

Sie finden im Heft die nötige Registriernummer und das persönliche Paßwort für 50 Freistunden. Innerhalb dieser Gratiszeit stehen Ihnen sämtliche Angebote des Onlinedienstes zur Verfügung – von E-Mail bis zum Internet-Zugang ist alles enthalten und wartet auf Sie.



- FixPageMill 1.3 f
- Format HTML 1.0
- GoLive CyberStudio D-2.0.1 Demo
- PageSpinner 2.01
- TM Myrmidon 2.0 DEMO
- World Wide Web Weaver 2.1.1



## MACup Bestof

### Mobiles Büro

- Newton
- ! Smile mal wieder
- Backlight Control Button 1
- Backlight Control Button 2
- Implant Infos
- Newton Package Installer
- System Update 2.1 (717145)
- Sonstige
- ! Auf einen Blick!
- Battery Amnesia 1.5.2



## Multimedia

- bewegte Bilder
- !Auf einen Blick!
- Eduard Stökel Prochazka
- Frame30 v1.1
- MovieCD Player
- Musik
- !Auf einen Blick!
- ReBirth\_RB-338\_demo
- Ultra Recorder 2.2.1
- Sound
- !Auf einen Blick!
- 16-bionica
- 8-bionica
- ModPlayer 2.11 Installer
- SndSampler 3.4 f
- Sound Freaks f/ Mac OS
- SoundApp2.4.1 Folder
- ya sound recorder 2.0



## Online

- !Auf einen Blick!
- AOL 3.0i installieren
- Fetch 3.0.3 Installer
- InternetConfig1.4

## TM Myrmidon 2.0 Demo



■ Für eine gelungene HTML-Konvertierung sorgt dieser „Druckertreiber“. Sie wählen einfach Myrmidon nach erfolgreicher Installation als Drucker aus, und bei dem nächsten Druckbefehl haben Sie dann die Möglichkeit, die Seite, die Sie drucken möchten, als HTML-Dokument zu sichern. Inklusive Bildern und Links erkennt Myrmidon alles und speichert die einzelnen Elemente entsprechend.

## MACup Bestof



■ Unsere Schwesterzeitschrift MACup bespricht Monat für Monat ausgesuchte Shareware, die Sie dann auf unserer CD-ROM wiederfinden können. Unterteilt nach den MACup-Hefrubriken, erhalten Sie hier die Beschreibungen nützlicher Programme, die wir aus Platzgründen nicht doppelt auf der CD platzieren, die Sie also an anderer Stelle vergeblich suchen würden.

## Backlight Control Button 1 & 2



■ Backlight Control Button platziert einen zusätzlichen Button in der Screen-Leiste des MessagePads 130, über den Sie die Hintergrundbeleuchtung des Newtons schneller ein- und ausschalten können. Die Funktionalität bleibt auch dann erhalten, wenn die Darstellung um 90 Grad gedreht wird.

Die Version 2.0 unterstützt zudem das MessagePad 2000 und den eMate 300.

## Ultra Recorder 2.2.1



■ Die Soundbearbeitungssoftware Ultra Recorder eignet sich nicht nur zum Aufnehmen von Klangdateien, sondern ist darüber hinaus in der Lage, diverse Soundformate in andere Formate zu konvertieren. Die Liste der unterstützten Formate beginnt bei AIFF, geht über CD-Sound-Tracks und hört bei SoundEdit-Dateien und WAVs immer noch nicht auf.





# Trauen Sie sich ruhig ein bißchen mehr zu.



## Das neue ClarisWorks Office 5.0 ist jetzt da.

Bewegen Sie mit geringstem Aufwand große Dinge. Im Office-Bereich wohlgerneht. Und da ist Claris Spezialist. Mit dem neuen Works geradezu Avantgardist. Denn die Leistung dieses vielfachen Testsiegers ist nun noch gewichtiger geworden, die Benutzerführung bleibt aber weiterhin extrem schlank.

Und das bei Features wie Textverarbeitung, Datenbank, Tabellenkalkulation, professionelle Businessvorlagen, über 1.100 Cliparts, 64 professionelle Vorlagen für Geschäftsdokumente, WWW-Browser-Anbindung, Homepage-Erstellung, plattformübergreifende Kompatibilität, reduzierter Speicherbedarf für Laptop-Einsatz, Desktop-Steuerzentrale ... hören wir auf, bevor das Lesen dieser Anzeige mehr Zeit braucht als die Einarbeitung in dieses exzellente Office-Programm.

Vergleichen Sie ClarisWorks Office 5.0 mit der Leistung der Konkurrenz und mit deren Preis - dann arbeiten wir in Kürze wahrscheinlich im gleichen "Office". You're welcome!



Noch Fragen? Rufen Sie uns an: 0 18 05 - 258 166.

Oder klicken Sie uns an: <http://www.claris.de>



Simply powerful software.

Alles klar Claris!

Meine Plattform ist ☐ Windows ☐ Macintosh.

Name: ..... Vorname: ..... Straße: .....

PLZ/Ort: ..... Telefon: ..... Fax: .....

CLARIS GmbH • Carl-von-Linde-Straße 38 • 85716 Unterschleißheim • Fax: 089/317759-20



- mac-ftp-list429 Folder
- Netscape Preferences Fix
- OT/PPP Toggle 2.2.1
- OT/PPBot12
- UNICORN/The Village

## Service

## Unterhaltung

## Edutainment

- !Auf einen Blick!
- Baby Games 1.1.1f
- Bridges
- El Verbo Simple 2.01
- English-Spanish Dict. f
- Match22™

## Fun

- !Auf einen Blick!
- BrightChick 1.2 f
- Desktop-Toons folder
- Uli's Talking Moose f
- Ulis Sprech... -Phrasen2 f
- Ulis Sprechender Elch f

## Infotainment

- !Auf einen Blick!
- Biorhythms 6.02c English Folder
- ButtonTalk Dateien
- Pro Predictor 4.0.1S f Folder
- Vietnam War [PPC]
- Word Search V.2.0.1

## battle-girl DEMO installer



■ Bei diesem Ballerspiel ist Schnelligkeit gefragt. Das einzige Manko besteht in der verwirrenden grafischen Oberfläche, die einigermaßen gewöhnungsbedürftig daherkommt. Warum das Spiel diesen Namen abbekommen hat, steht dahin, vielleicht liegt es an seinem Icon, das im japanischen Comicstil gehalten ist.

## Dart Board



■ Man muß nicht immer in den Pub gehen, um Dartboards mit Pfeilen zu bewerfen. Wer sich an die Maussteuerung gewöhnt hat, kann es auch hiermit zur Meisterschaft bringen.



## Vietnam War [PPC]



■ Bei dieser Shareware handelt es sich um eine Dokumentation über den Vietnamkrieg. Vietnam War vermittelt Informationen über einzelne Schlachten einschließlich Kartenmaterial, über beteiligte Regimenter und über Politiker, die diese Zeit geprägt haben. Vereinzelt trifft der Interessierte auf Bilder und in der registrierten Version auch auf Filmmaterial.



## Spiele



!Auf einen Blick!



Achtung Spitfire Demo



Alien Invaders



Ares Demo



battle-girl DEMO installer



Bubblomania 1.4 Folder



Bumbler Bee-Luxe DEMO



Dart Board f



Eagle Strike f



EurHist1



F/A-18 Hornet 3.0.1b2



Florian Schmutzler



Gaas 2.0 (De) folder



Galapagos Demo Installer



Get Rich Quick f



Gridz 1.0 Demo Installer



Harry Installer



Imperialismus Demo



Just Bobs



Kniffel



Lenny and Rita f



Mantra II v1.02 f



Marathon1HardCoreSounds Fol...



Nuclear Hammer DEMO



PM DEMO V 1.02 f



Shattered Steel™ Demo Installer



Siedler II Demo f



Skatdemo 3.02 f

# Shareware des Monats

Unterhaltung



■ In **Harry – The Handsome Executive** räumt ein Angestellter auf und Sie mit ihm. Eben noch hat Harry von Palmen geträumt, von weißen Stränden und dunklen Südsee-Schönheiten, die Sonne brannte herab, und der kühle Drink wollte sich gerade auf den Weg Harrys Kehle herunter machen, als ... „Harry, hier spricht Dr. Übermann“. Statt der Liege findet er plötzlich einen ordnären Bürostuhl unter sich, und der Drink ist nichts anderes als eine Dose Cola.

So in etwa beginnt „Harry“, das Spiel für alle leidgeprüften Menschen, die in Büros ihr Dasein fristen und denen es nach etwas Abenteuer gelüftet. Mit diesem Spiel

aus der Softwareschmiede Ambrosia haben Sie endlich Gelegenheit dazu. Einmal Schwung geholt, und schon rasen Sie mit Ihrem ergonomisch perfekten Bürostuhl durch die Gänge Ihrer Firma. Es lauern Gefahren wie arbeitsscheue und Dartpfeile werfende Kollegen, pöbelnde Sekretärinnen und verschlossene Türen, die sich auch durch beherzte Fußstritte nicht öffnen lassen. Sie können sich aber mit Cola-Dosen bewaffnen und sich damit gegen allzu aggressive Mitarbeiter zur Wehr setzen.

Grafisch ist das Spiel etwas richtig Feines, allein die Steuerung ist etwas anstrengend. Sie rollen rückwärts durch die Etagen, weil das nun mal schneller ist, als sich

mit den Füßen vorwärts zu ziehen. Probieren Sie das ruhig mal aus. Zu guter Letzt bietet „Harry“ auch noch einen Level-Editor, mit dem Sie Ihre eigene Bürowelt nachkonstruieren können. Ein spaßiger Hit für alle Arbeitsplatz-Gebeutelten.





# Fun — der Mac als Spaßkiste

■ Bei aller Liebe: So spannend ist es doch auch nicht, den ganzen Tag nur ernsthafte Anwendungen auf ihrem Mac laufen zu lassen. Gönnen Sie Ihrem Rechner doch auch mal etwas, und sehen Sie sich unseren Fun-Ordner genauer an.



Überlegen Sie sich, Ihren küzlich verblichenen Wellensittich durch einen neuen Piepmatz zu ersetzen? Lassen Sie's bleiben. Virtuelle Haustiere sind viel pflegeleichter, machen keinen Dreck und melden sich nur, wenn's absolut notwendig ist. Mit **BrightChick 1.2** können Sie jetzt allen Tamagotchi-Besitzern Konkurrenz machen und sich trotzdem weiter über diesen Unsinn lustig machen. Denn das kleine Wesen läßt sich auf Ihrem Desktop verstecken, und wenn Sie keine Lust oder Zeit haben, sich darum zu kümmern, starten Sie einfach den Auto-Feeder und schauen von Zeit zu Zeit rein, wie fett das Chick inzwischen geworden ist.



Wem sein Mac dann immer noch zu nüchtern ist, der kann seinen Tierpark mit **Uli's Talking Moose** um einen sprechenden Elch erweitern, der Sie je nach Laune mit fröhlich dahergesagten Beleidigungen ermuntert. Einen Lerneffekt hat das Ganze, wenn Sie den ebenfalls anwesenden englisch sprechenden Elch installieren.



Erweitert wird der Zoo durch die **Desktop-Toons**, die mit prominenteren Mausverfolgern wie Marvin, Krümelmonster und Pinky aufwarten.



Nach diesem harmonischen Geplänkel dürfen Sie dann endlich wieder Ihren Aggressionen freien Lauf lassen und sich auf das Programm **Alien Invaders** stürzen. Der Monitor wird zur Waffe, Ihre Systemerweiterungen mutieren zu Schutzschilden, der heißgeliebte Apfel zum Geschoß. Und dann geht es in dieser SpaceInvaders-Variante darum, sich gegen Windows-Icons, Windows-Mülleimer und Windows-Help-Dateien zur Wehr zu setzen.

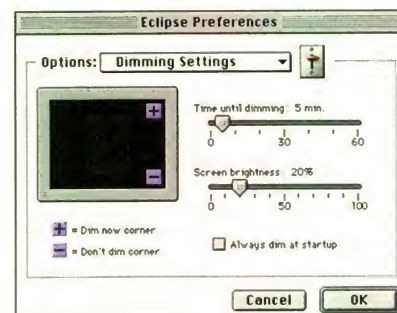
Unterhaltung

- Spiele Magazin 4
- Star Fighters 1.4.1
- Wood 2.0 f
- Utilities
- Bildschirmschoner
- ! Auf einen Blick !
- Eclipse Installer
- Jumpings f
- Festplattenutilities
- !Auf einen Blick!
- CDFinder 1.5
- file-buddy-4.3 Folder
- Flush It! 2.0
- Ghost 2.0.1 f
- ShrinkWrap™ 3.0 Installer
- Synchronize! 3.53
- Synchronize!™ Pro 3.53
- The Eraser 2.1.0 Folder
- TitlePop 3.0.2 Folder
- ya od player 2.5
- Yank 2.0 f
- Icons & Patterns
- Kontrolleiste
- !Auf einen Blick!
- Desktop 1.0b6 Folder
- OT/PPP Strip 1.0.2
- Sonstige
- !Auf einen Blick!
- AutoBoot 1.6 f
- File-Identifiers 970826
- Guillotine 1.0a5
- GURU 2.5.2 Install
- Hand Pointer 1.2
- InstallerMaker4.1.1 Installer
- Location Manager Desktop Hack
- NewbieHelp
- OS 8 Toolkit
- OS 8 Views Setter f
- Power64 1.5b
- Shutdown Controller .68k
- Shutdown Controller .ppc
- TechTool® v1.1.5

## Eclipse Installer



■ Ambrosia, bekannt durch Spiele wie Escape Velocity oder Apeiron und auch Schöpfer von „Harry“, unserer diesmaligen Shareware des Monats, hat auch Utilities im Angebot. Eclipse ist ein Bildschirmscho-



ner, der komplett ohne Kontrollfelder und Systemerweiterungen auskommt. Als Hintergrundprogramm, das sich auf Wunsch automatisch beim Neustart öffnet, kann es jederzeit beendet werden, ohne daß Sie extra einen Neustart durchführen müssen. Ansonsten können Sie hiermit den Monitor einfach nur verdunkeln, sich die Uhrzeit anzeigen lassen oder ein selbst zu definierendes Bildchen über den Monitor schicken.

## ShrinkWrap 3.0 Installer



■ Die Konkurrenz zu dem Programm DiskCopy von Apple ist jetzt kommerziell geworden. Nach der Übernahme des Produkts durch die Firma Aladdin, von der auch StuffIt stammt, muß der Anwender, sofern er ShrinkWrap länger als 15 Tage benutzen will, bezahlen.

Der Funktionsumfang hat sich in der 3.0-Version dafür allerdings auch stark erweitert. So kann das neue ShrinkWrap nun etwa automatisch Image-Dateien mit StuffIt komprimieren und vermag jetzt noch mehr Formate zu lesen, zum Beispiel Toast-CD-ROM-Image-Dateien.

## Probleme?

■ Gibt es ein Problem mit unserer CD? Wenn Sie ausgeschlossen haben, daß mit Ihrer Systemkonfiguration etwas nicht stimmt (im Kontrollfeld „Erweiterungen Ein/Aus“ die Einstellung „nur System 7.x“ wählen!), schicken Sie die defekte CD an:

**Mac MAGAZIN & MACeasy**  
Postfach 50 10 05  
22710 Hamburg



## CM Tools 3.0



■ Das CM im Programmnamen steht für Contextual Menus, zu deutsch also Kontextmenüs.

Für dieses neue Feature in Mac OS 8 halten die CM Tools eine Sammlung von zehn sinnreichen Erweiterungen für die verschiedensten Zwecke bereit. Diese reichen von der Komprimierung über das Verschieben oder Kopieren in bestimmte Ordner bis hin zum Schützen einzelner Dateien.

## Look Mom, No Hands! 1.0.1



■ Nein, diesen Aufruf sollten Sie durchaus nicht wörtlich nehmen und auch nicht unbedingt so direkt ins Deutsche übersetzen.

Der Sinn und Zweck dieser Erweiterung ist die einfachere Handhabung der Kontextmenüs in Mac OS 8. Statt die Control-Taste beim Zeigen auf Objekte gedrückt zu halten, müssen Sie unter Einsatz dieses Progrämmchens lediglich lange genug warten, bis ein Menü sich öffnet. Je nachdem, welches Doppelklickintervall Sie im Kontrollfeld „Maus“ eingestellt haben, öffnet sich das Kontextmenü automatisch. Das heißt, Sie benötigen jetzt nur noch eine Hand für die Aktivierung.

## Desktop Pictures Grab Bag



■ In Mac OS 8 erlaubt Ihnen das Kontrollfeld „Schreibtischhintergrund“, Ihren Desktop mit einem flächendeckenden Bild zu verschönern. Das AppleScript Desktop Pictures Grab Bag tauscht auf Wunsch Ihr Hintergrundbild aus, ohne daß Sie dafür das Kontrollfeld öffnen müssen.

Darüber hinaus finden sich drei Bilder sowie ein weiteres AppleScript im Ordner dieser Shareware. Das zweite AppleScript ist ausschließlich dafür zuständig, alle Fenster, abgesehen von dem momentan aktiven, zu schließen. Das sorgt für einen klaren Durchblick auf das Schreibtischhintergrundbild.

## Kleinanzeigen

■ Wie gewohnt, finden Sie auch dieses Mal wieder mehr als 250 Kleinanzeigen in digitaler Form. Alle Angebote und Gesuche haben wir für Sie in eine Datenbank integriert, die Sie direkt von der CD starten können.

- VirusScan 2.1.8 Eval Installer
- ZipIt 1.3.8
- System
  - !Auf einen Blick!
  - 54xx-64xx L2 Cache Reset.img
  - 5500/6500 L2 Cache Disable
  - CMTools3.0
  - Compression Plug-In
  - Dialog View 2.3 f
  - Farbiger Cursor
  - FinderPop1.5f0
  - Look Mom, No Hands! 1.0.1
  - Open with Process CMM
  - Path CMM
  - Process Menu CMM
  - QuickDraw 3D 1.5.3
  - Smart Scroll 3.0
  - StuffItCMPPlugin 0.1b7r2
  - Teflon 2.1
  - Trygve's CMM Plug-Ins 2.1
  - URL CMM
- Verschönerungen
  - !Auf einen Blick!
  - für Kaleidoscope
  - Desktop Pictures Grab Bag
  - MiniWinDemo Folder
  - SmilingOS8\_StartupScreen Fol...
- Wissenschaft
- Sonstiges
  - !Auf einen Blick!
  - GEOCAD 1:2 ppo german
  - GEOCAD obd coordinates Africa
  - GEOCAD obd coordinates Ameri...
  - GEOCAD obd coordinates Asia
  - GEOCAD obd coordinates Europe
  - GLMStat 2.0.8 Installer
  - MacBox 1.0.8
  - PlastFEM 1.2 SW f
  - YP Projectiles E 1.0.3
- Taschenrechner
  - !Auf einen Blick!
  - HRC2MacDemo
  - Tachometer Pack

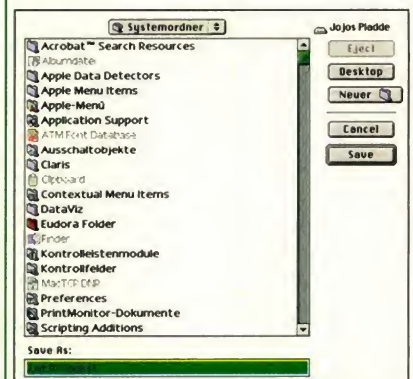
## Liebe Leser!

■ Auf unserer CD-ROM befindet sich unter anderem auch Shareware. Mit dem Kauf dieses Hefts erwerben Sie jedoch nur das Medium, auf dem die Daten gespeichert sind. Die Programme bleiben weiterhin unregistriert, die Rechte daran hält der jeweilige Autor. Falls Sie die Software dauerhaft nutzen wollen, bezahlen Sie bitte den entsprechenden Betrag an den Autor.

## Dialog View 2.3 f



■ Es ist wirklich nicht zu fassen, selbst unter System 8 hat Apple es nicht geschafft, die Öffnen-/Sichern-Dialogfenster auf eine ansprechende Größe aufzublähen. Immer noch quält man sich auch auf 21-Zoll-Monitoren mit acht Objekten im Auswahlfenster, was manchmal richtige Scroll-Orgien zur Folge hat. Um diesen Mißstand zu beheben, muß man das



Kontrollfeld Dialog View installieren. Es sorgt neben einer besseren Übersichtlichkeit durch verschiedene Schriftstile und echte Icons auch für eine frei wählbare Größe der Dialogfenster.

## QuickDraw 3D 1.5.3



■ Apple hat nicht geschlafen und neben Mac OS 8 eine neue Version von QuickDraw 3D entwickelt. Diese Software brauchen Sie zur Berechnung und Bearbeitung dreidimensionaler Objekte und für einige Spiele wie „Quake“ und „Carmageddon“.

## Smart Scroll 3.0



■ Noch ein Kontrollfeld, das auf ein Apple-Versäumnis reagiert. Es erlaubt Live-Scrolling – Sie können fließend scrollen – und erzeugt proportionale Scrollbalken, damit Sie wissen, wie voll ein Fenster ist.



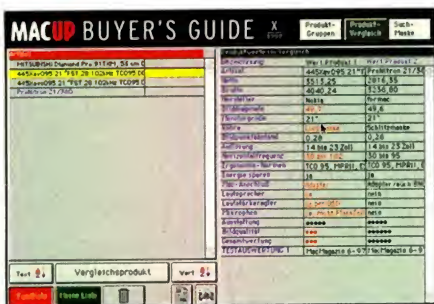
# Das „Magazin“

Monat für Monat finden Sie im Ordner **Magazin** ergänzende Artikel, Tutorialfilme der Redaktion sowie direkte Links ins Internet.

■ Zum dritten Mal präsentiert sich unsere CD nun im neuen Gewand. Doch wie gewohnt finden Sie auf dem Silberling ergänzende Artikel, Tuto-

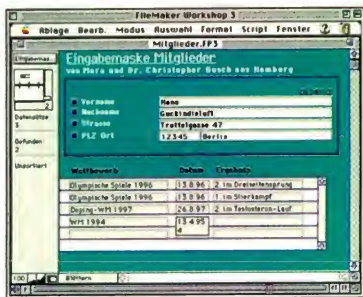
rialfilme und direkte Links ins Web. Alles wie gehabt, nur schneller. Durch den Verzicht auf die interaktive Anwendung benötigen Sie deutlich we-

niger Arbeitsspeicher und können interessante Software ohne Umschweife sofort testen. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern.



## → Zum Buyer's Guide Preview (Seite 27)

Rechtzeitig zur diesjährigen Macworld Expo in Düsseldorf wird die erste Ausgabe des neuen MACup Buyer's Guide erscheinen. Die Omnis-Datenbank wird mehr als 15 000 Produkte rund um den Mac aufführen, die Sie mit komfortablen Suchfunktionen finden können. Hier zeigen wir Ihnen einen Preview-Film, der die vielfältigen Möglichkeiten veranschaulicht.



## → Zum FileMaker-Workshop (Seite 112)

Hier finden Sie einen Film über den Bau einer Relation zwischen zwei FileMaker-Dateien. Sollten Sie nicht weiterkommen, können Sie auch einen Blick auf die fertigen Dateien werfen, die hier abgelegt sind. Falls Sie nicht über FileMaker Pro 3.0 verfügen, können Sie die Demover-sion von aus diesem Ordner installieren, um die Übung nachzuvollziehen.

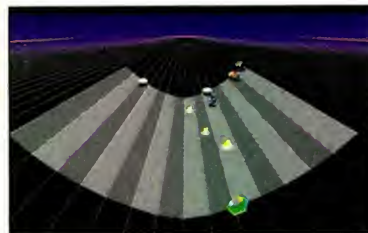
## → Zum Druckertest (Seite 45)

Ergänzend zu unserem Testbericht über den MD-2300 von Alps finden Sie hier zwei Artikel. Der eine dreht sich um Fotodrucker, der andere um den MD-2100 von Alps. Letzterer erläutert das neuartige Festintenvorfahren.



## → Zur Helpline (Seite 120)

Als goldenen Rettungsring gibt es diesen Monat die Software „MacAttack“.



## → Zum Thema Webdesign (Seite 46)

Hier gibt es die Vollversion von Golives CyberStudio 2.0, die Sie nach Registrierung online mittels eines Freischaltcodes für 30 Tage aktivieren können (die URL befindet sich im Ordner „Internet Links“). Dieses Wysiwyg-HTML-Autorensystem erlaubt das bequeme Erstellen von Internet-Seiten.



## → Zum Thema Mac OS 8 (Seite 34)

Diesen Monat präsentieren wir Ihnen eine Neuerung von Apple fürs Mac OS 8: Die „Internet Address Detectors“ – IAD – spüren in beliebigen Texten vorhandene E-Mail-Anschriften, Web-Adressen und andere URLs auf und bereiten gefundene Infos in einem Kontextmenü auf. Sie finden IAD im Ordner „Software“.



## Links ins Internet!

■ Zu einigen Artikeln bieten wir Ihnen direkte Links ins Internet an. Deren Verwendung setzt natürlich voraus, daß Sie bereits über einen Anschluß zum Internet verfügen. Dann ist nur noch entscheidend, welche

Browser Sie einsetzen. Wir haben jeweils zwei Dokumente vorbereitet und gekennzeichnet, mit denen Sie Microsofts Internet Explorer oder Netscapes Navigator starten und die entsprechende Webpage aufrufen.



# Monitore

# scharfer...



## **ProNitron 24/600**

Das Flaggschiff von Formac: ein 24"-Monitor im 16:9 bzw. 16:10-Format, entwickelt und gebaut für höchste Anforderungen an Auflösung (bis zu 1900 x 1200 Pixel), farbgetreue und verzerrungsfreie Wiedergabe über die gesamte Fläche, auf der neben 2 DIN A4-Seiten in Originalgröße auch alle Paletten Platz finden. Die sehr hohe Horizontalfrequenz (max. 96 kHz) ermöglicht entspanntes Arbeiten. Die S-Klasse unter den Monitoren!

## **ProNitron 21/380**

Der perfekte Monitor für DTP und Bildverarbeitung: Ein 21"-Monitor, deren farbgetreue Original-Diamondtron®-Röhre mit bislang unerreichter Schärfe und Farbbrillanz auch eine A4-Seite 1:1 (bei 1152 x 870er Auflösung) wiedergibt, ist dank max. 95 kHz Horizontalfrequenz flimmerfrei und an alle Arbeitsbedingungen individuell abstimmbar.



## **ProNitron 20/600**

Bei der Konzeption dieses 20"-Monitors mit einer Original-Trinitron®-Röhre stand die Vielseitigkeit und Ergonomie an erster Stelle: Hohe Horizontalfrequenz (max. 85 kHz), brillante Farbwiedergabe bei Auflösungen von 1600 x 1200 Pixeln und umfangreiche Einstellungsoptionen erlauben seinen Einsatz überall und für alle Anwendungsbereiche. Der Standard für den DTP-Arbeitsplatz.



## **ProNitron 17/500**

Einen großen Schritt in die Profiklasse der 17"-Monitore machen Sie mit diesem Monitor: Die Horizontalfrequenz von max. 70 kHz sorgt für flimmerfreie Darstellung, es sind Auflösungen bis 1280 x 1024 Pixel möglich. Die satten Farben verdankt er seiner Original-Trinitron®-Röhre mit superfeiner Schlitzmaske (nur 0,25 mm), die auch die feinsten Details zur Geltung bringt.





## schneller...

### ProMedia 20/40 Plus (max 1280 x 1024)

Diese PCI-Karte mit 2 MB oder 4 MB EDO-DRAM (40 ns!) ist ein starker Trumpf für alle Multimediaanwendungen! Sie schafft Auflösungen bis 1280 x 1024 Pixel und Echtfarben bis 1016 mal 768 Pixel (4 MB). Der schnelle, 80 MHz getaktete 64-Bit-Prozessor unterstützt MPEG und QuickDraw 3D® selbst bei voller Bildgröße in Echtzeit. Die „Kleine“ mit der großen Leistung!

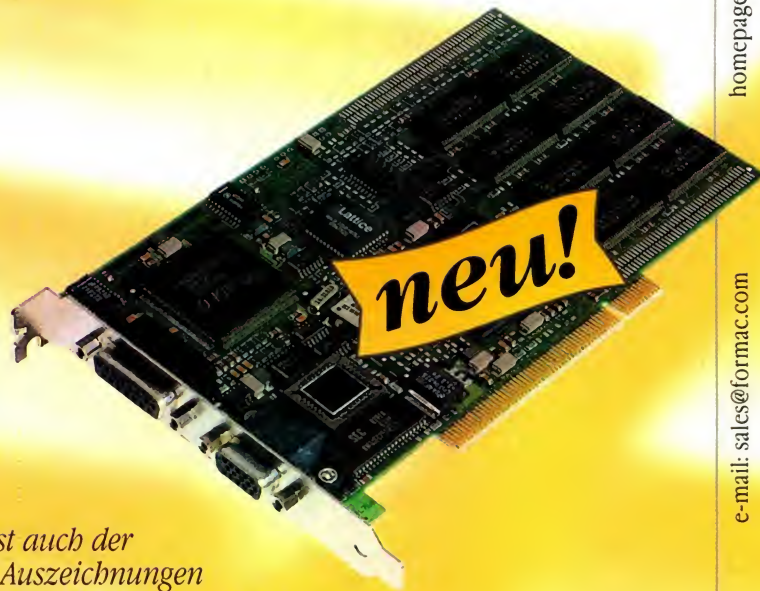


### ProFormance 40/80 (max. 1920 x 1200)

Die vielgerühmte ProFormance 40/80 schafft auch die höchsten Auflösungen und erfüllt dabei alle Wünsche in bezug auf Farbtiefe, Geschwindigkeit. Weitere Features sind QuickDraw 3D®, QuickTime- und MPEG-Beschleunigung in Echtzeit. Der 128-Bit-Imagine II-Prozessor und die 220/250 MHz-Clut sind Leckerbissen für große Monitore und Garantie für beste Darstellungsqualität. Erhältlich in drei Versionen: ProFormance 40 (4 MB VRAM), ProFormance 80 und ProFormance 80<sup>250</sup> MHz (beide mit 8 MB VRAM).

### ProFormance II 40/80 (max. 1920 x 1200)

Formacs Neuentwicklung trumpft auf: unglaubliche 40% Leistungssteigerung gegenüber dem schnellen Vorgängermodell dank des 128-Bit-Imagine III-Prozessors. QuickTime, QuickDraw-2D/3D® und vor allem MPEG stellen höchste Anforderungen. Sie werden sogar im Vollformat spielend bewältigt, genauso wie 3D-Texturen. Die ProFormance II: Eine Grafikkarte für alle, denen das Beste gerade gut genug ist.



*Die Leistungsfähigkeit unserer Produkte ist auch der Fachpresse nicht entgangen: Zahlreiche Auszeichnungen und Kaufempfehlungen zeugen vom hohen Qualitätsstandard – made in Germany.*

*Aber vertrauen Sie Ihrer eigenen Urteilskraft, Ihr Mac-Händler führt Ihnen unsere Geräte gerne vor. Wo Sie den nächsten Formac-Händler finden, erfahren Sie unter: Tel. 03379 - 340-340.*



*Formac zeigt Ihnen auf der MacWorldExpo 1997 in Düsseldorf (Halle 13, D30) die ganze Produktpalette. Kommen Sie an unseren Stand – es lohnt sich!*

*Sie finden uns auch im Internet: [www.formac.com](http://www.formac.com)!*





## Ab ins Netz!

■ Claris' Datenbankklassiker FileMaker Pro erscheint in Kürze in Version 4.0. Das Update zeichnet sich vor allem durch die Möglichkeit aus, Datenbanken direkt und ohne zusätzliche Webserversoftware im Internet oder einem Intranet verfü- und editierbar machen zu können. Dafür sorgt ein mitgeliefertes Tool namens „Web Companion“, das über die neu eingerichtete Plug-in-Schnittstelle zur Verfügung steht.

Bei den klassischen Datenbankfunktionen sind die Änderungen demgegenüber recht überschaubar: Neben der schon erwähnten Plug-in-Schnittstelle sind als wichtigste Neuerungen die Möglichkeit, Excel-Dateien per Drag-and-drop in Datenbanken umzuwandeln, und 48 mitgelieferte Datenbankmuster (Templates) zu nennen. FileMaker Pro 4.0 für Mac oder Windows ist ab Oktober für etwa 600 Mark verfügbar, das Update kostet rund 250 Mark. JS

Info: Claris, Tel. 0 18 05/23 64 23,  
[www.filemaker.com](http://www.filemaker.com)



## „Echte“ 1,4 Millionen



■ Mit den Modellen „C-1400L“ und „C-1000L“ bereichert Olympus den Digitalkameramarkt um zwei neue All-in-one-Modelle. Die digitalen Spiegelreflexkameras sind unter anderem mit Dreifach-Zoomobjektiven, einem integrierten Belichtungsmesser, Blitzsystem sowie 4,5-cm-Farbdisplay ausgestattet. Das eigentliche Highlight bietet die um 2500 Mark kostende C-1400L jedoch in puncto Auflösung: Sie bringt es ohne Interpolation auf „echte“ 1,4 Millionen (1280 mal 1024) Bildpunkte und setzt sich – von den

technischen Daten her – in dieser Kameraklasse an die Spitze. Die ungefähr 500 Mark billigere C-1000L bietet immerhin noch 1024 mal 768 Pixel und damit die gleiche Auflösung wie das bisherige Olympus-Spitzenmodell C-820L. Das Design der beiden Neuen ist an Olympus' erfolgreiche Kleinbild-Kompakte angelehnt, so daß sich insgesamt ein „hitverdächtig“ als erster Eindruck ergibt. CH

Info: Olympus, Tel. 0 40/23 77 30,  
[www.olympus-europa.com](http://www.olympus-europa.com)



Hitverdächtig



Durchschnitt



Flopgefahr



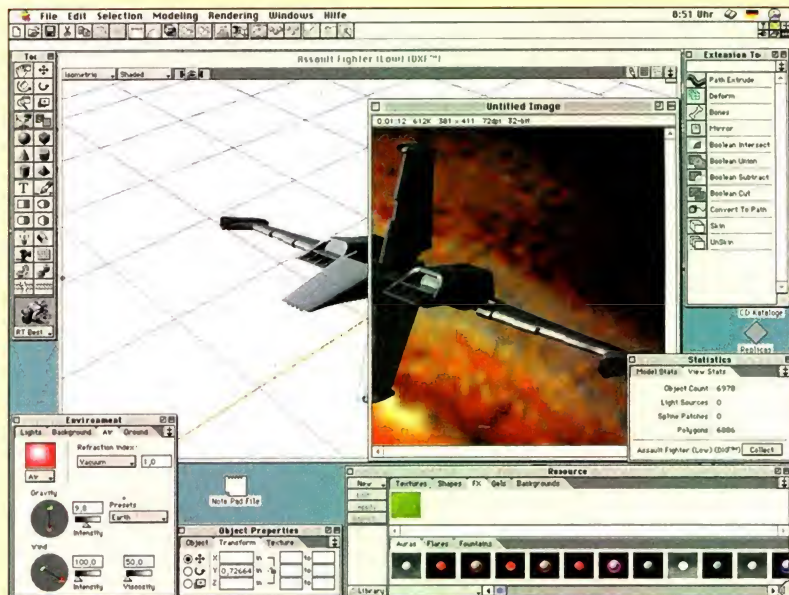
# Stratasphären

■ Nachdem sich die Gemeinde der StudioPro-Anwender Anfang des Jahres einig war, daß die komplett überarbeitete und neu programmierte Version 2.0 des 3-D-Klassikers bestenfalls die Qualitäten einer Betaversion samt zugehöriger Abstürze erreichte, macht die nun veröffentlichte Version 2.1 einen sehr gelungenen und stabilen Eindruck. Zu den vielen neuen Effekten und Werkzeugen gesellt sich bei diesem Update die Plug-in-Sammlung „Power Modules 1“, die neben neuen Konstruktions- und Animationswerkzeugen beeindruckende Tools zum Kreieren etwa von Haaren, Rauch oder Feuer umfaßt.

Während 2.0-Anwender das Update auf 2.1 kostenlos downloaden können, werden Besitzer älterer Versionen mit etwa 620 Mark, Neukäufer mit rund 1900 Mark zur Kasse gebeten. MK

Info: Innotech, Tel. 0 70 31/7 56 10;

Strata, [www.strata.com](http://www.strata.com)



■ Felix Data Service bietet die Zyxel-Modems der Elite-Serie jetzt auch mit einem kompletten Mac-Softwarepaket zu Preisen zwischen 1000 und 1400 Mark an. Damit sind diese hochwertigen Geräte nun nicht mehr nur jenen vorbehalten, die sich das nötige Zubehör selbst zusammensuchen wollen. In der höchsten Ausstattungsvariante wird das „Elite 2864ID“ als V.34-Modem mit integriertem Zweikanal-ISDN-Adapter inklusive 2 Megabyte DRAM zum Faxempfang bei ausgeschaltetem Mac geliefert. Softwareseitig gehören Fax-, BTX- und Terminalsoftware sowie diverse Konfigurationsdateien zur Modemsteuerung und für ARA beziehungsweise Open Transport/PPP zum Lieferumfang. Die Voice-Funktionen der Modems bleiben leider auch hier ungenutzt. MK

Info: Felix Data Service,  
Tel. 02 31/9 82 22 86



## Auf zur Macworld!

Das müssen Sie haben: **unser Kult-Shirt!**



Düsseldorf 13.-15. November

**MACWORLD  
PUBLISHING  
EXPO  
1997**

Messegelände, Hallen 13 + 14

■ Demnächst ist es soweit: Vom 13. bis 15. November findet die Macworld & Publishing Expo erstmals in Düsseldorf statt. Von Adobe bis ZMG ist die gesamte Mac-Gemeinde vertreten – insgesamt rund 230 Firmen. Das sollten Sie sich natürlich nicht entgehen lassen – und zuerst einmal sollten Sie unbedingt auf unserem Stand Do6-E05 in Halle 13 vorbeischaun. Dort können Sie nämlich nicht nur mit der Redaktion plauschen, sondern auch eines unserer niegelagelten Kult-T-Shirts erwerben, die wir den Mac-Fans auf den Leib geschneidert haben. Aber hurtig: Die Auflage ist limitiert. CH





Apple zeigt die Zähne



# Was nun, Meister?

Die Clone-Hersteller sind  
ausgebremst, Apple fährt  
weiter einen **offensiven**

**Kurs.** Aber noch hält Interims-  
Chef Steve Jobs mit seinem „Master  
Plan“ hinterm Berg. Momentan top in der  
Gerüchteküche: Apple setzt auf Intel! Noch  
topper: Apple bringt einen **Network Computer**.



Was meinen Sie, wohin Apple jetzt steuert?“ war unsere letzte Frage an Motorolas Europa-Chef Samer Roumieh. „Das interessiert mich nicht mehr“, lautete seine Antwort. „Fragen Sie Apple.“ Eine gute Idee, die allerdings einen Haken hat: Bei Apple kann man zwar dieser Tage allerlei erfahren – die künftige Strategie jedoch gilt noch als geheime Kommandosache. So bietet sich dem interessierten Beobachter momentan lediglich ein Puzzle aus Fakten und Vermutungen, aus denen sich jeder seine eigene Interpretation der Dinge zusammenbasteln kann.

**Die Fakten.** Zu den Fakten zählt die Tatsache, daß Steve Jobs vom Apple-Aufsichtsrat zum Interims-Cheferkoren wurde und dieses Amt innehaben soll, bis sich ein geeigneter Dauernachfolger gefunden hat. Sicher ist auch, daß Motorola im Rennen um den Clone-Markt die Segel gestrichen hat. Die Computer Group des amerikanischen Herstellers stellt die Produktion der StarMax-Serie komplett ein und räumt bis Ende des Jahres die Lager. Motorolas Component Group will weiterhin Tanzania-Boards liefern, solange die Nachfrage stimmt, und dann die Pforten schließen. Mit anderen Worten: Auch hier naht das Ende. Umax hingegen hat sich mit Apple geeinigt, ist offiziell im Besitz der Mac-OS-8-Lizenz (bis Ende Juli 1998) und produziert vorerst weiter wie gehabt. Entgegen den Vermutungen beziehungsweise Befürchtungen der letzten Wochen ist der Clone-Markt nämlich noch nicht tot. Neben

Umax hat der amerikanische Hersteller PowerTools ebenfalls Apples Segen erhalten und vertreibt Clones mit vorinstalliertem Mac OS 8, und auch in Deutschland scheint die Clone-Landschaft nicht an Vielfalt einzubüßen – jedenfalls den Aussagen der entsprechenden Hersteller und Vertriebspartner zufolge (siehe Seite 22). Deutlich wird dabei eines: Das Thema CHRP scheint noch nicht ganz gegessen. Denn Apples offizieller Absage, dafür Lizenzen zu erteilen, stehen Aussagen potentieller Interessenten gegenüber, nach denen die CHRP-Lizenzierung lediglich um einige Monate vertagt sei.

## Vermutung 1: Gnadenfrist für Mac-Clones.

Also alle Aufregung umsonst? Keinesfalls, denn konkrete Clone-Planungen können offensichtlich nur bis Mitte nächsten Jahres getroffen werden – für die Zeit danach regiert die Hoffnung, daß Apple die Lizenzen verlängern möge. Ob sie berechtigt ist, steht in den Sternen. Bisher wissen wir von keinem einzigen Cloner, der eine definitive Lizenz-zusage für die Zeit nach Juli 1998 in der Tasche hätte.

## Vermutung 2: Apple schluckt das jetzige Clone-Business.

Momentan scheint eher die Variante denkbar, daß Apple die noch verbliebenen Hersteller von Clones und Clone-Komponenten ausschaltet und deren Business selbst übernimmt. So könnte Apple alle Einzelkomponenten für PowerPC-Macs – von der Maus bis zum Motherboard – an die

Händler und Distributoren liefern. Diese könnten sie je nach Kundenbedürfnis zusammenbasteln und unter eigenem Markennamen verkaufen. Der Unterschied zum jetzigen Clone-Business im PowerPC-Markt: Statt Auswahl hieße es „Apple only“ – egal, was auf dem Gehäuse stünde.

## Vermutung 3: Mac OS goes Intel.

Mit letzterem Schritt würde sich Apple wieder in einen monopolistischen Nischenmarkt manövrieren, was auf Dauer bestenfalls einige High-end-Publisher und Multimedia-Profis als Klientel übrigließe. Das kann eigentlich auch ein Steve Jobs nicht wollen – und deshalb sind alle Tüftler, Puzzler und Kaffeesatzleser geneigt, einer Indizienkette Glauben zu schenken, die für den Sommer 1998 eine Zäsur prophezeit, die für Apple dem Beginn einer neuen Zeitrechnung gleichkommen könnte. Dann nämlich steht Allegro – Apples nächste Stufe in der OS-Evolution ins Haus. Und Apples jüngste Entscheidung, Allegro den auch in Rhapsody implementierten Mach-3-Kernel zu verpassen, gibt Anlaß zu der Vermutung, das nächste Mac OS solle nicht nur auf PowerPC-, sondern auch auf Intel-Rechnern zum Laufen kommen. Das wäre eine mittelschwere bis faustdicke Sensation und hieße im Klartext: Neben PowerPC-Maschinen wäre auch jede Intel-Kiste ein potentieller Mac-Clone, Apple selbst könnte sogar über den Bau von „Intel inside“-Macs nachdenken. Da paßt ins Bild, daß Apple und Intel in letzter Zeit verdächtig häufig



Kontakt gehabt haben sollen. Sollte dies ein Bestandteil von des Meisters Plan sein, dann heiße das: raus aus der Nische und rein in die Masse. Damit würde auch der Begriff „Clone“ eine ganz andere Dimension bekommen. Eine Absage an die PowerPC-Plattform soll das alles aber nicht bedeuten: Die langfristigen PowerPC-Pläne stehen, und bis zur Jahrtausendwende soll die 1000-Megahertz-Schallmauer geknackt sein.

**So gut wie sicher: Apple-NCs in der Pipeline.** Weniger spekulativ als obige Strategiefragen ist das Thema Network Computer (NC).

Apple-Aufsichtsratsmitglied Larry Ellison hat bereits offiziell bestätigt, daß Apple ein derartiges Produkt zur Marktreife bringen will. Inoffizielle Quellen lassen dazu noch folgendes verlauten: Apples erster NC wird Anfang Januar auf der Macworld in San Francisco vorgestellt werden. Für einen angepeilten Preis von weniger als 800 US-Dollar sollen zur Ausstattung ein PowerPC 750 mit voraussichtlich 266 Megahertz, Ethernet und Mac OS 8 gehören. Mittelfristig sollen Apples NCs auf Java setzen und einen 14-Zoll-Flachbildschirm beherbergen. Der Trend geht also in Richtung Zwitter aus Netzwerk-

Terminal und Mobil-Mac mit Eigenintelligenz – der eMate 300 läßt gren, der Bildungs- und Business-Markt soll's danken!

**Happy End?** Das könnte also die schöne neue Apple-Welt werden: Das Mac OS als Kassenschlager und Massenmagnet in beiden Welten, Rhapsody als ultimatives High-end- und Serverbetriebssystem, Network Computer, die weggehen wie geschnittenes Brot, und inmitten einer seligen Anwenderschar ein Steve Jobs mit Heiligenschein. Muß ja nicht alles so kommen, aber ein bißchen was davon wäre schon nicht schlecht. CH

## „Bestehende Lizenzverträge werden erfüllt“

Herr Dewald, was waren aus Apples Sicht die Gründe für Power Computings Rückzug aus dem Mac-Markt?

➔ Noch vor irgendeiner Vertragsänderung bestanden bei Power Computing Pläne, auch Wintel-Produkte anzubieten. Da Powers spezielles Know-how weniger in der Entwicklung als im Vertrieb liegt, waren 100 Millionen Dollar für das Kernvermgen schon ein Argument, aus dem Mac-Markt auszusteigen und künftig ausschließlich PCs auf Basis von Intel-Prozessoren zu vermarkten.

Warum konnte in den Verhandlungen mit Motorola keine für beide Seiten akzeptable Einigung erzielt werden?

➔ Motorola hat darauf bestanden, CHRP-Maschinen auf den Markt zu bringen. Diese zu lizenzieren macht aber für Apple keinen

Wir sprachen mit **Peter Dewald**,  
Geschäftsführer Apple Deutschland, über  
die jüngsten Ereignisse rund um den Mac-Markt.



Sinn mehr. CHRP sollte eine Plattform werden, auf der verschiedene Betriebssysteme laufen. Dafür hätten wir gewisse Einschränkungen beim Plug-and-play hinnehmen müssen, denn dieses ist nur durch eine sehr enge Verzahnung von Hard- und Software zu gewährleisten. Nachdem nach und nach die Portierung von anderen Betriebssystemen auf CHRP eingestellt wurde, hat dieses Plattformkonzept bedauerlicherweise seine ursprüngliche Bedeutung verloren. Wir tten unseren Kunden wahrlich keinen Gefallen,

wenn wir einerseits Einschränkungen hinnehmen, aber auf der anderen Seite keinen zusätzlichen Nutzen liefern würden.

Hat Apple die Bedingungen für die OS-Lizenzierung geändert?

➔ Es gibt keine neuen Regeln. Apple wird die bestehenden Lizenzverträge erfüllen, aber weder CHRP-Maschinen noch tragbare Computer für Mac OS lizenzieren. Diese Regelung betrifft das weltweit gültige Verhältnis von Apple zu ihren Lizenznehmern.

## „Apple hat uns torpediert“



**Samer Roumieh**, Vizepräsident der  
Motorola Computer Group, zu  
Motorolas Entscheidung, den Mac-  
Markt zu verlassen.

Herr Roumieh, warum gibt Motorola die Clone-Produktion auf?

➔ Apple will momentan über OS 8 hinaus keine Zusagen machen. Auf kurzfristigen Zusagen können wir jedoch kein Business aufbauen – abgesehen davon, daß die von Apple geforderten neuen Lizenzkosten indiskutabel sind. Außerdem haben wir uns auf CHRP konzentriert, und Apple hat unsere

Bemühungen regelrecht torpediert. Deshalb haben wir beschlossen, aus dem Mac-Clone-Geschäft auszusteigen. Die Garantie- und Serviceleistungen für alle im Markt befindlichen Geräte werden aber in vollem Umfang fortgesetzt.

Wird Motorola weiterhin Motherboards für Mac-Clones entwickeln?

➔ Nein, wir verkaufen die jetzigen Tanzania-Boards, solange Nachfrage bei Apple und den verbliebenen Clone-Herstellern besteht. Darüber hinaus gibt es für Motorola in dem Bereich nichts mehr zu tun.

Was sagen Sie zu Apples Argument, Motorola habe nicht genug für die Vermarktung der Macintosh-Plattform getan?

➔ Unser Beitrag zur PowerPC-Vermarktung besteht in den hervorragenden Preisen, die Motorola Apple bislang gemacht hat. Ein weitergehendes Marketing-Engagement würde sich erst mit der Lizenzierung von CHRP rechnen. Solange diese Bedingungen nicht gegeben sind, ist es Apples Aufgabe als Beinahe-Monopolist, den Markt zu bestellen.



Apples neuer Kurs – Reaktionen und Meinungen I

# Clones in Deutschland: Ausver



Power und Motorola räumen zu **Schleuderpreisen** ihre Lager, doch hierzulande geht der **Mac-Nachbau** Apples Lizenzpoker zum **Trotz** tüchtig weiter. Johannes Schuster hörte sich in der Branche um.

Die Lage ist äußerst verwirrend: Nach Apples Kauf des ärgsten Konkurrenten Power Computing und dem Lizenzkrach mit Motorola stellte sich die Situation zunächst als das Aus für alle Cloner dar, doch allerorten melden sich Unermüdliche, die weitermachen wollen – so auch in Deutschland.

Ist es also vorbei mit preisgünstigen Alternativen, oder kommt es jetzt zum Ausverkauf mit billigen Schnäppchen?

Sicher werden Power Computing und Motorola den Verkauf von Clones zum Jahresende einstellen. Beide Anbieter haben schon jetzt ihre Preise gesenkt, allerdings sind noch weitere Reduzierungen zu erwarten. In den USA glänzt Power mit Superbilligangeboten bestausgestatteter Macs, bei uns hat Generalimporteur MacZone die Preise um 1000 bis 1700 Mark gesenkt (siehe Kasten „Schnäppchenmarkt“). Außerdem sickerte durch, daß Power Computing auf der diesjährigen Macworld Kisten schieben will – besonders Mid-range- und High-end-Maschinen soll es zu Schleuderpreisen geben.

Auch Motorola will die Verkaufsmesse nutzen, um die Lager zu räumen. Zwar produziert der Hersteller nicht auf Halde, muß aber die eingekauften Komponenten noch loswerden. Dazu der Distributor **Hans Günter Schuh** von **Schuh Datensysteme**: „Die StarMax-Rechner für die Messe müssen erst noch produziert werden, sie sind wegen der Fünf-Jahres-Garantie aber nach wie vor eher für Großkunden interessant.“

Sollte der Preis entsprechend fallen, kommen Motorola-Clones – mit System 7.6 ohne verbilligte Updates auf Mac OS 8 – jedoch auch für normale Endanwender in Betracht. Die 5jährige Garantiezeit bleibt dabei erhalten, und der kostenlose Telefonsupport wird von 3 auf 12 Monate verlängert.

Insgesamt beurteilt Schuh als Geschäftsführer des wohl größten deutschen Mac-Distributors die Entwicklung kritisch: „Ich halte Apples Lizenzstopp für eine gravierende Fehlentscheidung. Der Endkunde will eine ‚Second Source‘, um bei seinen Investitionen mehr Sicherheit zu haben. Damit kann er bei der Mac-Plattform bleiben, ohne allein von Apple abhängig zu sein. Auch Apple würde mit starken Clone-Herstellern mehr Umsatz machen.“ Als Konsequenz orientiert sich Schuh nun auch in Richtung Windows NT.

Anderes ist von den Anbietern von Clones auf Umax-Basis zu hören. Die Lizenz fürs Mac OS 8 hat Apple ja bis Mitte 1998 verlängert, deshalb ist von Ausverkauf keine Rede, sondern gar von Fortentwicklung: „Wir werden auch über die aktuellen Motherboards hinaus neue Designs entwickeln, die in Macs



zum Einsatz kommen sollen“, sagt **Marc Nikolai**, Marketing Manager von **Umax Deutschland**. Umax will ihren Schwerpunkt auf

Einstiegs- und Mid-range-Modelle legen und dort Märkte aufbauen, die Apple nicht oder nicht mehr erreicht. Sogar in Sachen CHRP wird laut Umax weiterverhandelt, genauso wie über die Rhapsody-Lizenzen. Dazu Marc Nikolai: „Ich glaube, Apple will erst mal abwarten, wie die Partnerschaft mit Umax läuft, um dann die Kooperation zu verlängern.“

Für die Clone-Anbieter in Deutschland zeichnet sich also Umax als wichtigster Lieferant ab. So hat etwa **Alternate** sich von Motorola-Boards abgewandt. „Der heutige Stand ist, daß wir den Fokus auf Tsunami-Boards von Umax legen. Ergeben sich neue



Alternativen für Tanzania oder Tanzania II, dann werden wir auch damit weitermachen“, sagt Vertriebsleiter **Carsten Kellmann**.



Auch **Storm** will das Geschäft mit Mac-Nachbauten weiter ausbauen. Geschäftsführer **Ingmar Kruse**:

„Wir setzen auch in Zukunft auf Umax und die Tsunami-Boards mit schnelleren Prozessoren, die mit Backside-Cache auch nicht langsamer arbeiten als CHRP. Wenn dieses Heft erscheint, werden wir Surge-Rechner mit maximal 350 Megahertz Taktrate anbieten, die wie Apples aktuelle Power-Macs 9600 mit den 604e-Prozessoren vom Typ Mach 5 bestückt sind. Außerdem liefern wir bald eine Prozessorkarte mit 750er Prozessor, die in unsere Tsunami-Boards paßt.“ Das Mac OS 8 bekommen alle Surge-Kunden, die nach dem 7. Juli gekauft haben, für 20 Mark Abwicklungspauschale.



**Gravis** wird ebenfalls weiterhin eigene Clones inklusive Mac OS 8 anbieten. Geschäftsführer **Archibald Horlitz** will zunächst Umax'

Tsunami-Board weiternutzen, jedoch mit schnellerem Prozessor: „Wir werden unseren TT Pro mit dem neuen PowerPC-Prozessor 750 anbieten, der bereits jetzt die Leistungsfähigkeit der kommenden CHRP-Systeme erreicht.“ Die G3-Maschine wird voraussichtlich ab Ende Oktober mit vorinstalliertem Mac OS 8 in deutsch ausgeliefert. Und auch für die vorerst von Jobs gestoppten CHRP-Rechner sieht Horlitz Perspektiven: „Dazu wird zwingend das System 8.0.1 benötigt, da dieses das Mac-ROM beinhaltet. Die deutsche Version von 8.0.1 wird voraussichtlich Anfang 98 erscheinen. Bis dahin dürften entsprechende Lizenzgespräche aller Mac-OS-Computerhersteller mit Apple erfolgt sein. Dies um so mehr, als auch für das kommende OS namens Rhapsody eine Lizenzierung erfolgen wird, da es ja auch auf Intel-Basis



# kauf und Abgesang?

läuft. Apple hat also allen Grund, sich nicht aus dem Lizenzgeschäft zurückziehen, auch wenn jüngst ein gegenteiliger Eindruck durch den Kauf von Power Computing erweckt wurde.“

Neben Umax gibt es weitere Zulieferer, die „überlebt“ haben: Gerüchten zufolge will der taiwanische Hersteller Tatung seine CHRP-Boards auch ohne den Segen Apples verkaufen, das Betriebssystem müßten die Cloner dann zum vollen Preis „im Laden“ kaufen. Und auch Apple USA bietet den Clone-Bauern interessante Angebote, die **Frank Hemgesberg**, Inhaber von **Potz Bits**, nutzen will: „Es zeichnet sich ab, daß Apple weiter im Baukastensystem entwickelt und so die Anpassung an die jeweils neue Entwicklungsstufe der Logicboards leichtmacht.“

Auch **MaxxBoss DataSystems** will weiterhin Original-Apple-Boards verwenden, plant aber gleichzeitig mehrere



CHRP-Maschinen. General Manager **Thorsten Keuth** konnte uns bereits eine MaxxBoss mit CHRP-Board zeigen und

rechnet mit baldiger Verfügbarkeit der diversen Varianten: „233 Megahertz ist sofort lieferbar, 266 und 333 Megahertz ab Ende Oktober. Das soll dann auch weiter so bleiben – zumindest für uns!“

Als völlig neuer Anbieter ist dieser Tage **Comjet** auf den Plan getreten, der seine Tanzania-Clones großenteils mit den MacPicasso-Grafikkarten der Mutterfirma VillageTronic bundelt, woraus sich preislich allerdings (bisher) kaum Einsparmöglichkeiten ergeben.

**Fazit.** Bis zur Macworld und etwas darüber hinaus räumen Motorola und Power ihre Lager. Unsere Empfehlung: Augen aufhalten, denn die Preise versprechen attraktiv zu werden, wobei Garantie und Support offiziell gewährleistet sind.



## Schnäppchenmarkt

MacZone hat die Preise für Macs von Power Computing bereits um 1100 bis 1700 Mark gesenkt. Hier der Stand bei Redaktionsschluß:

Name	Konfiguration	alter Preis	neuer Preis
PowerTower Pro 250	64 MB RAM/4 GB HD/IMS-Grafikkarte 8 MB/16x CD/1 MB L2	9390 Mark	7989 Mark
PowerTower Pro 250core	32 MB RAM/4 GB HD/IMS-Grafikkarte 2 MB/16x CD/1 MB L2	7990 Mark (mit 2 GB HD)	6698 Mark
PowerTower Pro 225	64 MB RAM/4 GB HD/IMS-Grafikkarte 8 MB/16x CD/1 MB L2	8390 Mark	6698 Mark
PowerTower Pro 225classic	32 MB RAM/4 GB HD/IMS-Grafikkarte 2 MB/16x CD/1 MB L2	6990 Mark (Core mit 2 GB HD)	6149 Mark
PowerCenter Pro 240 MT	32 MB RAM/2 GB HD/2 MB DRAM für Video/16x CD/1 MB L2	7190 Mark	5599 Mark
PowerCenter Pro 240 LP	32 MB RAM/2 GB HD/2 MB DRAM für Video/16x CD/1 MB L2	6990 Mark	5399 Mark
PowerCenter Pro 210 MT	32 MB RAM/2 GB HD/2 MB DRAM für Video/16x CD/1 MB L2	6190 Mark	5099 Mark
PowerCenter Pro 210 LT	32 MB RAM/2 GB HD/2 MB DRAM für Video/16x CD/1 MB L2	5890 Mark	4799 Mark

MT = Mini Tower, LT/LP = Desktop-Gehäuse

**Wir können nur raten, zwischen dem 13. und 15. November auf die Macworld in Düsseldorf zu gehen. Dort ist mit noch weit günstigeren Angeboten zu rechnen!**

# MARKET

Mail-Order und Service

02 02 – 73 80 86

FAX – 73 99 100

<http://www.market.de>

## HERBST-BUNDLE

### PowerMacintosh 7300/200

32/2000/12xCD/Office

### + Apple Vision 750

17" Farbmonitor, Trinitron-Bildröhre

5499,-

Bundle mit anderen Monitoren möglich



## HIGHLIGHT

### Mac OS 8

Das schnellste und stabilste Mac OS aller Zeiten.

bei uns incl.

+ **Installations-Hotline:**  
Kostenloser OS 8-Support  
4 Wochen nach Kauf

+ **B & K Shareware-CD:**  
400 MB Tools, Utilities, Systemerweiterungen

+ **Frei-Haus-Lieferung:**  
keine zusätzlichen Versandkosten



ab DM 169,-

## BESCHLEUNIGUNG

Maccelerate 180 MHz, für 75/76/8500er ..... 899,-

Maccelerate 200 MHz, für 75/76/85/9500er ..... 999,-

## AKTIONEN UND BUNDLES

In der Vielzahl der aktuellen **Bundle-Aktionen** und **Sonderpreise** von Apple ist sicher auch für Sie das Richtige dabei.

**Fragen Sie uns einfach** nach der für Sie passenden Lösung: **02 02 / 73 80 86**

**Kaufen und Sparen !!!**

**Fordern Sie unsere komplette Angebotsliste an.**

Unsere Filialen:

**Wuppertal:** Tel. (02 02) 73 99-0, Fax 73 99-100  
Vohwinkel Str. 58, 42329 Wuppertal

**Düsseldorf:** Tel. (02 11) 9 2150 21, Fax 9 2150 23  
Ratiborweg 1, 40231 Düsseldorf

**Frankfurt:** Tel. (0 61 71) 5 20 14, Fax 5 60 50  
Vorstadt 20, 61440 Oberursel

**Leipzig:** Tel. (03 41) 6 0142 93, Fax 6 0142 89  
Essener Str. 39, 04357 Leipzig

**Köln:** Tel. (02 21) 92 12 99 18, Fax 92 12 99 77  
Richard-Wagner Str. 25, 50674 Köln

**Berlin:** Tel. + Fax (030) 2 15 97 35  
Kulmer Str. 28, 10783 Berlin



Ein Geschäftsbereich der **K-GRUPPE**

Alle Preise sind freibleibend. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der B & K-Gruppe.



## Apples neuer Kurs – Reaktionen und Meinungen II



# Durchbruch oder Ende?

Optimismus hie, Verärgerung dort – zwei Statements zu Jobs' Strategie



Pro



Fritz Borgstedt, Geschäftsführer Systematics GmbH, bricht eine Lanze für Steve Jobs' Entscheidungen und Apples momentanen Kurs.

■ Seit Apples Bekanntmachung, Clone-Hersteller Power Computing aufzukaufen und die Clone-Lizenzierung, wie wir sie bislang kennen, zu beenden, geistern Nachrichten mit Überschriften wie „Jobs killt Apple“, „Auf Wiedersehen Apple“ und „Das Ende ist da“ druch die weltweite Gemeinde.

Das ist ziemlich weit von der Realität entfernt! Natürlich ist Apple nicht aus dem Schneider. Doch genauso wie die Maßnahmen von Gil Amelio, die Apples finanziellen und operationellen Apparat von Grund auf veränderten, haben Steve Jobs' und Apples mutige Entscheidungen im Hinblick auf die Clone-Lizenzen das Unternehmen gesichert. Trotz aller Proteste von der Gegenseite und des Verlangens nach „Freier Auswahl“: Die Clones waren im Begriff, Apple zu vernichten. Wir können nun argumentieren, daß es

niemals so weit hätte kommen müssen. Man kann darüber schreiben, darüber reden, darüber diskutieren. Aber was wird das letzten Endes bringen? Im Wortsinne NICHTS. Statt dessen ist es an der Zeit, nach vorne zu schauen und sich auf zwei Tatsachen vorzubereiten: (1) eine Welt mit weniger und letztendlich gar keinen Clones, wie wir sie bisher kannten, und (2) eine Welt mit Apple-Computern, die sehr wahrscheinlich auch auf anderen Architekturen als dem PowerPC aufgebaut sind.

Jobs weiß genau, daß der Kampf „Wir gegen die anderen“ vorbei ist. Die anderen haben gewonnen, wir verloren. Deswegen sein Deal mit Microsoft. Deswegen sein Dolchstoß in Richtung Clones. Deswegen wird er auch noch weitere Dinge tun, die viele Mac-Benutzer in Angst und Schrecken versetzen

werden. Aber er wird Apple auf die richtige Bahn bringen.

Und deswegen wird der neue Mac, den Steve Jobs gerade heranzüchtet, so vollkommen anders sein als der, an den wir uns gewöhnt haben. Er wird schließlich x86-, Pentium-II- und Intel-Prozessorarchitekturen späterer Generationen neben dem PowerPC vereinen. Das ist schließlich das Wundervolle an Rhapsody: Es ist plattformunabhängig.

Während wir uns also von den Mac-OS-Clones und eventuell vom PowerPC (oder zumindest einem PowerPC, der hauptsächlich von Motorola stammt) weg und auf andere CPU-Architekturen zubewegen, bleibt keine Zeit für Gejammer. Statt dessen ist die Zeit für ruhiges Überlegen und vorausschauendes Planen gekommen. Bleibt zu hoffen, daß Apple uns bei dieser Planung hilft.

Contra



Michael J. Hußmann ist Mac-Anwender der ersten Stunde. Und er hat die Nase voll von Steve Jobs' Kanonenboot-Kurs.

■ Apples Politik der letzten Monate hat auch erfahrene Mac-Anwender in Angst und Schrecken versetzt. Warum? Weil es Apple unter Steve Jobs' Ägide mehr denn je an Bescheidenheit, Verlässlichkeit und Bodenhaftung fehlt.

**Bescheidenheit:** Apple muß ihre strategischen Allianzen pflegen und nicht einen so wichtigen Partner wie Motorola vor den Kopf stoßen. Wenn Apple von ihren Partnern Opfer verlangt, um selbst zu prosperieren, wird sie in der selbstgeschaffenen Wüste nicht mehr überleben können.

**Verlässlichkeit:** Apples Politik hat schon lange keinen klaren Kurs mehr erkennen lassen. Entwickler werden auf revolutionäre Technologien wie OpenDoc eingeschworen und dann in den April geschickt. Die New-

ton-Division wird aus dem Unternehmen herausgelöst und von einem Tag auf den anderen wieder einkassiert. Apple holt sich Cloner ins Boot und läßt sie dann am ausgestreckten Arm verhungern. Wer so von Apple an der Nase herumgeführt wird, überlegt sich zweimal, ob er das Risiko einer weiteren Achterbahnfahrt mit Apple eingeht oder besser den ohnehin kleinen Macintosh-Markt verläßt. Für uns Anwender heißt das, daß es noch weniger Hardware von Drittanbietern geben wird, noch weniger Anwendungsprogramme und noch weniger Spiele.

**Bodenhaftung:** Apple ist zum Spielball von Egozentrikern geworden. Wir brauchen keine Network Computer, und wir brauchen keine Visionen, kein neues „nächstes großes Ding“. Das hatten wir schon. Wenn Steve

Jobs Demut lernen will, braucht er nur die Strecke seiner einstigen Triumphe abzusprechen: Der Apple III war ein Flop – ebenso die technisch brillante Lisa. Gegen den Macintosh hatte sich Jobs noch vehement gestraubt, konnte ihn aber nicht verhindern. Kurz darauf kam Jobs' Ende bei Apple, mit NeXT ein weiteres „nächstes großes Ding“ – und ein weiterer kommerzieller Fehlschlag. Somit bliebe Pixar, und wir würden zuversichtlicher in Apples Zukunft blicken, wenn sich Steve Jobs künftig auf die Produktion computeranimierter Trickfilme konzentrierte. Sollte „Toy Story 2“ enttäuschen, so werden wir den paar Mark für die Kinokarte nicht nachtrauern. Mit dem Mac aber verdienen wir unsere Brötchen, und seine Zukunft setzt man nicht leichtfertig aufs Spiel.





„ePhoto 1280“

## „Genie“ macht Revolution

■ Agfa hat mit der „ePhoto 1280“ eine neue Digitalkamera mit schwenkbarem Objektiv, Dreifachzoom, Makro-Einstellung, eingebautem Blitz und LC-Display vorgestellt. Der Chip des rund 1900 Mark teuren Modells erreicht eine „echte“ Auflösung bis 1024 mal 768 Bildpunkte, die sich auf 1280 mal 960 Pixel interpolieren lässt. Dafür sorgt Agfas neuentwickelte Software „PhotoGenie“, die darüber hinaus beim Download der Digitalfotos eine automatische Optimierung vornimmt und laut Agfa „eine kleine Revolution hinsichtlich der Bildqualität“ einläuten soll. Zur umfangreichen Software-Ausstattung gehören neben Agfas Bildübertragungsprogramm PhotoWise auch die QuickTime-VR-Software PhotoVista zur Erstellung von Panoramabildern sowie die Bildbearbeitung LivePix SE. CH

Info: Agfa, Tel. 02 21/5 71 72 77, [www.agfahome.com/deutsch](http://www.agfahome.com/deutsch)

## Jaz mit 2 Gigabyte Doppelpacker

■ Iomega hat auf der PC Expo in Tokio ein neues Jaz-Drive gezeigt, das Medien mit 2 Gigabyte Kapazität verwendet und dabei voll zu den bisherigen Cartridges kompatibel ist. Das „Jaz 2“ packt nicht nur doppelt so viele Daten auf den gleichen Platz, es soll auch um 40 Prozent schneller sein – der Hersteller gibt Transferraten von 8,7 Megabyte pro Sekunde an. Über die Verfügbarkeit in Deutschland wissen wir noch nichts, der Preis für ein externes Jaz 2 wird bei etwa 1500 Mark liegen, die Medien sollen 330 Mark kosten.

Ebenfalls neu von Iomega ist das verbesserte „ZipPlus“. Der Preis stieg um 50 Dollar, die Kapazität der Medien blieb mit 100 Megabyte gleich. Dafür gibt es jetzt ein kleineres

Netzteil für alle international üblichen Spannungen und einen Ein/Aus-Schalter zur Energieeinsparung bei Nichtnutzung. Hinzu kommen einige Multimedia-Softwaretitel, von denen für Mac-Anwender Adobes PhotoDeluxe und Iomegas RecordIt interessant sind. Windows-95-User profitieren von 40 Prozent mehr Geschwindigkeit und dem integrierten Adapter von parallel auf SCSI. Was beide am Mac bringen, testen wir in einer der nächsten Ausgaben. JS

Info: Iomega, Tel. 01 30/82 94 46, [www.iomega.com](http://www.iomega.com)



## 17-Zoller von ViewSonic Tiefe Löcher

■ Der neue 17-Zoll-Monitor „G773“ von ViewSonic ist mit dem „SuperClear-Screen“ ausgestattet, der als Teil einer „SuperContrast“-Lochmaskenbildröhre kommt. Diese soll Farben so kräftig darstellen wie ein Streifenmasken-Monitor (Trinitron). Der G773 erfüllt den TCO-95-Standard und kann bei einer Auflösung von 1024 mal 768 Bildpunkten (20 Zoll) noch mit einer Bildwiederholrate von 87 Hertz arbeiten. Er ist durch antistatische Beschichtung reflexionsarm, verfügt über ein Onscreen-Display zur Einstellung der Bildparameter und bekommt drei Jahre Garantie mit Vor-Ort-Austauschservice mit auf den Weg. Der Preis liegt bei 1300 Mark. JS

Info: ViewSonic, Tel. 01 30/17 17 43

## „DC210 Zoom“ Megapixel für unter 2500 Mark

■ Auch von Kodak steht eine neue Digitalkamera ins Haus. Die „DC210 Zoom“ bietet Zweifachzoom, integrierten Blitz, 4,5-Zentimeter-LC-Display und Bildauflösungen bis 1152 mal 864 Pixel. Besonderheit: Die DC210



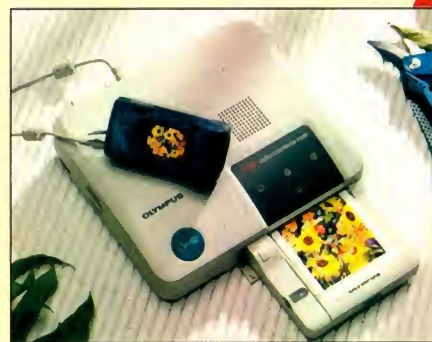
ist die erste Digitalkamera, die außer in JPEG auch im FlashPix-Format speichert. Zum Software-Lieferumfang gehören die Adobe-Programme PhotoDeluxe und PageMill sowie die Kodak-eigene Software Picture Easy 2.0, die neben Bearbeitung und Archivierung auch den E-Mail-Versand von Digitalfotos ermöglicht. Die neue Kamera soll ab November für unter 2500 Mark erhältlich sein. CH

Info: Kodak, Tel. 01 30/82 54 02, [www.kodak.com](http://www.kodak.com)

## Für Olympus-Kameras Fotodrucker

■ Einen neuen Fotoprinter hat die Firma Olympus im Köcher: den Thermosublimationsdrucker „Camedia P-300E“, der sich direkt an eine Olympus-Digitalkamera anschließen lässt und damit Fotodrucke ohne Umweg über den PC ermöglicht. Der P-300E bietet 300 dpi Auflösung und eine maximale Druckgröße bis A6. Zusätzlich erlaubt die integrierte Software unter anderem Indexprints mit bis zu 30 Thumbnail-Aufnahmen sowie die seitenverkehrte Ausgabe. CH

Info: Olympus, Tel. 0 40/23 77 30, [www.olympus-europa.com](http://www.olympus-europa.com)



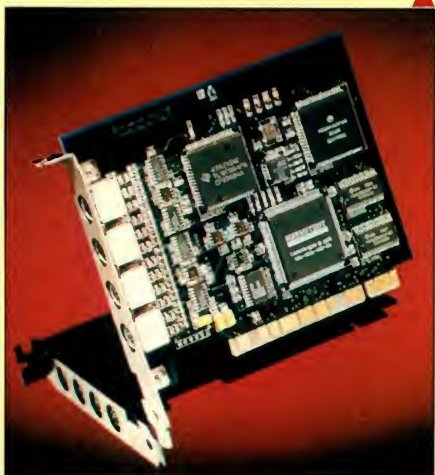
## „Quadriga/S“ von Hermstedt Mach 4

■ Eine PCI-Karte zur Vervierfachung Ihrer seriellen Anschlüsse bietet ISDN-Spezialist Hermstedt mit der „Quadriga/S“ an. Statt wie sonst üblich einen Umschaltmechanismus hinter einen der vorhandenen seriellen Ports eines Power-Macs zu stöpseln, der das →



➔ Wechseln zwischen mehreren angeschlossenen Geräten erlaubt, können an der Quadriga bis zu vier Peripheriegeräte gleichzeitig mit Geschwindigkeiten von bis zu 230 000 bit/s gleichzeitig betrieben werden. Die Umschaltung geschieht per Software, die den Status der Anschlüsse über eine Monitor-Funktion überwacht. Die Quadriga/S steht ab sofort für 695 Mark bei den Händlern bereit. MK

Info: Hermstedt, Tel. 06 21/76 50 0



## RayDream Studio Noch 'ne 5

■ Nach Painter, ClarisWorks und Nisus Writer erreicht mit RayDream Studio 5 schon wieder eine Software mit dieser offenbar magischen Versionsnummer die Ladentheken. Hauptmerkmale des jetzt unter dem Label Metacreations erscheinenden 3-D-Komplettpakets sind neue vektorgestützte Konstruktionswerkzeuge, Boolesche Operationen sowie der naturalistische Renderer von Think Fish Technologies. Damit wird Ray Dream zum ultimativen 3-D-Comic-Studio. Fülle erhält die neue Version durch auf Partikeln basierende Primitive, die den Eindruck von Rauch, Wolken und Nebelschwaden erzeugen, während die Lichteffekte um sichtbares Licht, Tiefenfilter und Linseneffekte bereichert wurden. Der Preis von RayDream Studio 5 liegt bei knapp 450 US-Dollar. MK

Info: Metacreations, Tel. 0 40/42 94 02 00

## 4D 6 lokalisiert

## Man spricht deutsch

■ ACI hat die Version 6 ihrer relationalen Datenbanklösung 4th Dimension (kurz: 4D) lokalisiert. Sie ist nunmehr für die Plattformen Mac OS, Windows und Windows NT in deutscher, stabilisierter Fassung verfügbar, die gegenüber der englischen Version um Microsofts Online-Hilfedokumentation,

Programmierassistenten (DLL-Wizards) und Plug-in-Wizards für das einfachere Erstellen von Plug-ins erweitert wurde. Das Update von Version 3.5 kostet 350 Mark, die Vollversion schlägt mit 900 Mark zu Buche. JS

Info: ACI, Tel. 0 81 65/95 19 26

## „OfficeWarp“ von SoHo

## Alles fürs Büro

■ Für die meisten Anforderungen im Büro bietet ein Programm wie FileMaker Pro 3.0 hinreichende Lösungsmöglichkeiten. Wer sich jedoch nicht die Mühe machen will, alle Datenbanken, Oberflächen und Verknüpfungen selbst zu erstellen, kann auch auf fertige Pakete zurückgreifen. Die Firma SoHo hält mit „OfficeWarp“ eine Lösung für kleine Büros bereit, unter anderem mit Korrespondenz-, Adreß-, Angebots- und Auftragsverwaltung. Für einen Platz kostet OfficeWarp 250 Mark, jeder weitere schlägt mit 250 Mark zu Buche. JS

Info: SoHo Solutions, Tel. 0 89/74 73 10 17, [www.artocom.com/soho](http://www.artocom.com/soho)

## Frisch aus dem Erzgebirge

## Der Mac-OS-Clone

■ Kaum zu glauben, aber nach den Mac-Clones soll aus deutschen Landen nun der erste Mac-OS-Clone kommen. Die im erzgebirgischen Stollberg ansässige und auf Krypto-Systeme spezialisierte Softwareschmiede Omega will auf der diesjährigen Macworld in Düsseldorf ein komplett neuentwickeltes Mac-OS-8-kompatibles Betriebssystem mit dem Arbeitstitel „COS“ vorstellen. Das auf einem, wie es heißt, selbstentwickelten Microkernel aufsetzende Betriebssystem soll nach Angaben des Herstellers all jene Eigenschaften mitbringen, auf die wir bei Apples Original noch warten müssen. So sind für COS Speicherschutz, präemptives Multitasking, Multiprozessorfähigkeiten, Sicherheits- und Verschlüsselungsmechanismen nach dem B2-Standard geplant. Fast schon märchenhaft mutet dabei an, daß dieses System nur bescheidene 500 Kilobyte Arbeitsspeicher beanspruchen soll. Optisch ist für COS ein buntes Gemisch bisheriger Mac-Optik geplant, das sich jedoch nicht an Mac OS 8 orientiert. Wer einen Blick auf das neue System werfen will, versuche dies am Messestand von Omega auf der Macworld & Publishing Expo Düsseldorf (Stand C 02). Für alle übrigen will Omega eine auf 20 Tage limitierte Version der als Shareware vertriebenen Software im Web ([www.omega.de](http://www.omega.de)) bereitstellen. Die Sharewaregebühr beträgt 169 Mark. Mal sehen, was Apple dazu sagt. MK

## MS-Paket für den Mac

## Office 98 kommt 98

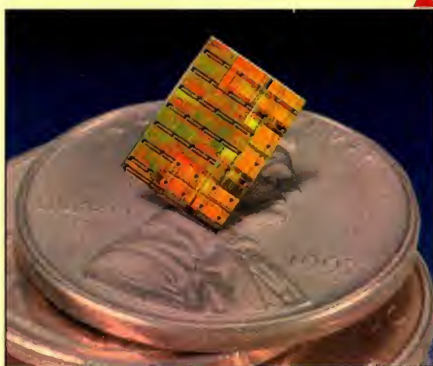
■ Der Name „Microsoft Office 98 Macintosh Edition“ steht schon fest, allerdings sind Preis und Verfügbarkeit noch nicht bekannt. Das Paket enthält Word, Excel, PowerPoint, Outlook Express und Internet Explorer, wobei die Dateiformate voll zu Office 97 für Windows kompatibel sein sollen. Laut Bill Gates wird der Funktionsumfang aber über dieses hinausgehen, und die Programme sollen echte Mac-Applikationen werden. JS

Info: Microsoft, Tel. 0 89/3 17 60, [www.microsoft.com/macoffice](http://www.microsoft.com/macoffice)

## Copperfield

## IBM und der Kupferkessel

■ Nach rund zehnjähriger Entwicklung ist es IBM gelungen, ein Verfahren zu entwickeln, bei dem die Leiterbahnen von Mikrochips statt wie bisher aus Aluminium aus dem wesentlich besser leitenden Kupfer hergestellt werden. Aus diversen Quellen verlautet, der blaue Riese plane, bereits im ersten Halbjahr 1998 neue PowerPC-750-Chips auf Basis dieser Technologie zu produzieren, die etwa 30 bis 40 Prozent schneller arbeiten als ihre Vorgänger, zugleich aber auch 20 bis 30 Prozent billiger sind. Nach Meinung von Spezialisten ist IBM mit dieser Innovation der Konkurrenz um mindestens ein Jahr voraus. MK



## Connectix zieht nach

## Virtual PC mit DOS

■ Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns die Meldung, daß Connectix – ohne Frage als Reaktion auf Insignias Real PC – das Low-cost-Produkt „Virtual PC – PC DOS“ ankündigt. Mit einem empfohlenen Verkaufspreis von 69 Dollar liegt der Connectix-Emulator 10 Dollar unter dem US-Preis von Real PC. Während dieses mit DOS 6.22 ausgeliefert

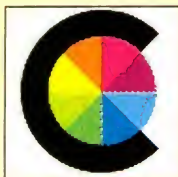


wird, setzt Connectix auf IBMs PC DOS und bundelt ihren Emulator mit Spielen wie „Madden NFL Football“, „PGA Tour 96“ und „Need for Speed“ von Electronic Arts.

Dies und die Tatsache, daß nun auch Virtual PC Joysticks unterstützt, zeigt, daß der angestrebte Markt eindeutig im Game-Segment liegt. Wer andere Interessen hat, kann aber auch Systeme wie Windows (NT, 95, 3.x), OS/2 oder OpenStep auf dem Emulator installieren. Des weiteren liefert Connectix ab sofort das Update auf die Version 1.01 inklusive Maustreiber für den DOS-Betrieb aus. Hätten wir diese Versionen bereits in Augenschein nehmen können, wäre unser Vergleichstest zwischen Virtual PC und Real PC auf Seite 38 möglicherweise anders ausgefallen. Doch das gehört bis zu einem tatsächlich durchgeführten Test in den Bereich der Spekulationen. FS

Info: Connectix, Tel. 0 89/49 04 49 26,

Download: [www.connectix.com](http://www.connectix.com)



## Apple stellt vor ColorSync 2.5

■ Auf der Seybold Conference in New York hat Apple die überarbeitete ColorSync-Version 2.5 vorgestellt. Die Highlights des aktualisierten Farbmanagementsystems sind eine Plug-in-Architektur zur einfachen Anbindung an Bildschirm-Kalibriersysteme, Multiprocessing-Unterstützung und AppleScript-Fähigkeiten. Wie immer liegt auch das neue ColorSync auf Apples Webserver zum Herunterladen bereit. MK

Info: Apple, [www.colorsinc.apple.com](http://www.colorsinc.apple.com)

## OS-Ticker



→ **Bald da: Mac OS 8.1.** Das bisher unter dem Codenamen „Bride of Buster“ gehandelte nächste Mac-OS-Release könnte ob der Vielzahl an Änderungen und Verbesserungen nun möglicherweise doch nicht als Mac OS 8.0.1, sondern als Mac OS 8.1 firmieren. Mit der Fertigstellung wird gegen Ende des Jahres gerechnet.

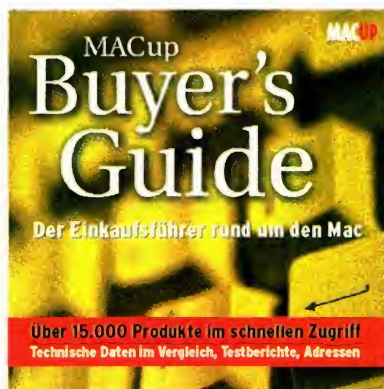
Die auffälligste Neuerung ist ein Festplattenformat mit dem Codenamen „Sequoia“, das den modernen Anforderungen an Festspeichersysteme entsprechen soll. So wird das HFS+ getaufte Format durch verringerte Blockgrößen den Platz auf großen Festplatten besser ausnutzen, Dateien von über 2 Gigabyte Umfang erlauben und darüber hinaus mit mehr als den bisherigen 65 536 Dateien pro Volume zu hantieren in der Lage sein. Außerdem sind, wie auch unter Windows 95, Dateinamen mit bis zu 255 Zeichen erlaubt.

Mit dem Update des Systems werden einige weitere Updates verbunden sein, zu denen QuickTime 3.0, Mac OS Runtime for Java 2.0, Open Transport 1.3 und die Version 8.5.1 der LaserWriter-Software gehören, die allesamt besser, schneller und vor allem „Internetter“ als ihre Vorgänger sein sollen.

Obwohl bereits das neue Betriebssystem Mac OS 8 auf PowerPCs durch gegenüber System 7.x deutlich verbesserte Performance besticht, soll „Bride of Buster“ noch mal für Beschleunigung sorgen. Schlußendlich werden in dem neuen OS natürlich diverse Bugs beseitigt sein, die in Mac OS 8 aufgetaucht sind. MK

## MACup Buyer's Guide auf CD-ROM

### Viermal im Jahr



■ Rechtzeitig zur diesjährigen Macworld Expo in Düsseldorf wird die erste Ausgabe des neuen MACup Buyer's Guide erscheinen und mehr als 15 000 Produkte rund um den Mac aufführen, die man mit komfortablen Suchfunktionen finden kann. So läßt sich nach technischen Details ebenso fahnden wie nach Herstellern oder Fachgebieten.

Sollten die Hard- oder Softwareprodukte in einer der neueren Ausgaben von MACup oder Mac MAGAZIN & MACeasy getestet worden sein, finden Sie den entsprechenden Bericht als PDF auf der CD. Außerdem enthält die Datenbank aktuelle Straßenpreise, die wöchentlich via Internet aktualisiert werden können. Auf unserer Heft-CD-

ROM finden Sie einen Previewfilm, der Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der Datenbank nahebringt.

Der MACup Verlag kooperiert für dieses Projekt mit der Wiesbadener Firma HDC, die auch die Datenerfassung übernimmt und ihrerseits ein Händlerinformationssystem offerieren wird. Hersteller, Distributoren oder sonstige interessierte Anbieter können sich jetzt noch unter Tel. 06 11/9 73 65 15 oder E-Mail [gh@hdc.de](mailto:gh@hdc.de) melden, um mit ihren Produkten in die erste Ausgabe zu kommen. Für Händler liegt ein Antwortfax auf der CD, das zum Abgleich der Adressen dienen soll.

Der digitale Buyer's Guide erscheint viermal jährlich als CD-ROM und wird ausschließlich im Abonnement vertrieben. Das Jahresabo kostet 78 Mark. Bis zum Ende der Macworld am 15. November 1997 gilt der Subskriptionspreis von nur 60 Mark. Sie können das Abo jetzt schon schriftlich zum Angebotspreis bestellen unter:

**MACup Verlag GmbH**  
**MACup Buyer's Guide**  
**Postfach 50 10 05**  
**22710 Hamburg**  
**Fax 0 40/85 18 35 47**





# Bei Anruf Mac!

Wie Sie mit Mac, Modem und Internet-Zugang Ferngespräche fast zum Ortstarif führen, haben wir Ihnen bereits in Heft 8/97 gezeigt. Dieses Mal widmet Matthias Kremp sich den Möglichkeiten, den **Mac als Anrufbeantworter** der Extraklasse oder zum Telefonieren übers normale Telefonnetz zu benutzen.

Viele Modems glänzen heute mit einer Eigenschaft namens Voice-Fähigkeit. Wie nicht schwer zu erraten ist, bedeutet dies, daß die Geräte nicht nur zu Daten- und Faxübertragungen in der Lage sind, sondern

auch mit gesprochener Sprache umzugehen verstehen. Das ist natürlich eher nicht von Belang, wenn Sie beabsichtigen, Ihren Mac lediglich als Wählhilfe oder Rufnummernspeicher zu mißbrauchen; dann genügt ein beliebiges Modem, und selbst preisgünstige Shareware wie Addressbook 1.7.1 ist in der Lage, gespeicherte Nummern über das Modem zu wählen und das Gespräch anschließend an ein Telefon weiterzugeben.

Wer hingegen von Voice-Fähigkeit profitieren möchte, nämlich um über ein entsprechendes Modem seinen Mac als Anrufbeantworter für sich arbeiten zu lassen, der benötigt spezielle Software, die mit den vom Modem angelieferten Sprachdaten auch etwas anfangen kann und zudem Funktionen für eine Voicemailbox, wie ein



# Front Office (LE)

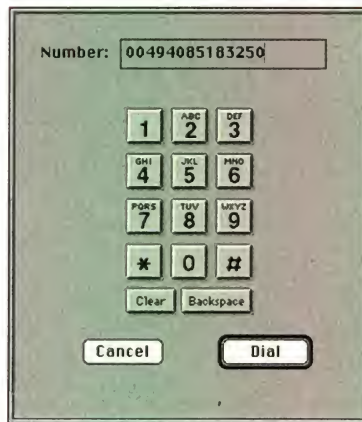
■ Nachdem sich die Firma STF bereits mit FaxSTF und dessen Lite-Variante StartFaxing einen Namen in der Mac-Szene machen konnte, versuchen sich die Amerikaner nun auch an einer integrierten Voicemail-Lösung. Unter dem bezeichnenden Namen „Front Office“ firmiert eine Software, die je nach Ausbaustufe als hierarchischer Anrufbeantworter oder als komplexes Nachrichtenverwaltungssystem fungieren kann.

Die mit dem Kürzel „LE“ (also Limited Edition, eingeschränkte Fassung) versehene Version, die mittlerweile auch mit vielen Modems gebündelt wird (etwa denen von Lasat), ermöglicht, bis zu zehn Voicemailboxen einzurichten und, sofern eine Mikrofon vorhanden ist, auch direkt über Mac und Modem zu telefonieren – eine Eigenheit, die einer deutsch lokalisierten Fassung (die noch aussteht) fehlen dürfte.

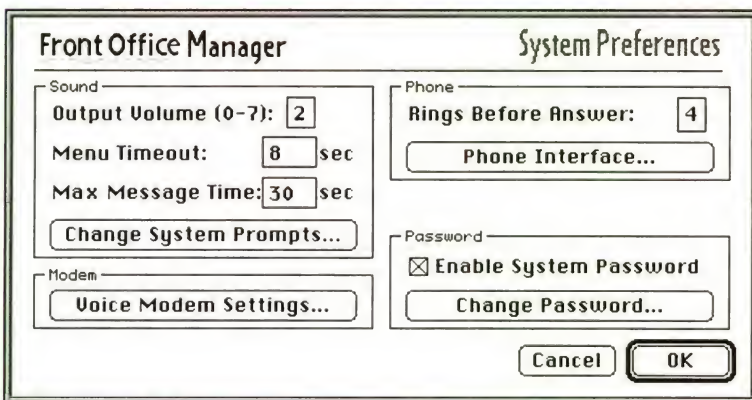
Wer Front Office in der unbeschränkten Version benutzt, kann sich darüber hinaus noch per Pager oder Telefonanruf den Eingang neuer Nachrichten anzeigen lassen. In Zusammenarbeit mit FaxSTF versteht sich Front Office zudem auf Fax-on-

demand – Anrufer können also vorbereitete Faxe per Telefon abfragen, die sie dann durch FaxSTF automatisch zugesandt bekommen.

Das einzige Manko, das sich Front Office vorwerfen lassen muß, ist seine unübersichtliche Bedienung. Im Gegensatz zu FaxSTF sind dem Benutzer hier doch einige Stolpersteine in den Weg gelegt. Trotzdem ist Front Office, gerade im Zusammenspiel mit FaxSTF, besonders für kleinere vernetzte Arbeitsgruppen eine recht interessante Lösung, der aber erst dann Erfolg beschieden sein dürfte, wenn es sie in einer an hiesige Verhältnisse angepaßten Version gibt. ➔



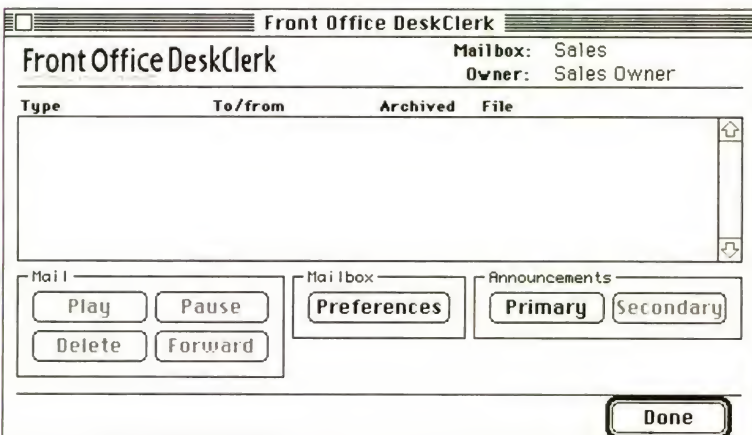
Ein minimales Interface ermöglicht in Front Office die Wahl von Telefonnummern vom Mac aus. Etwas mehr Komfort würde hier nicht schaden.



Innerhalb eines Netzwerks übernimmt ein Teilnehmer die Funktion des Verwalters und steuert über den „Front Office Manager“ die Software. Er regelt zudem, wer welche Nachrichten bekommt und wie das Zusammenspiel mit der Hardware abläuft.

Anrufbeantworter neudeutsch heißt, bereitstellt.

Dummerweise bedienen die als Voice-fähig angepriesenen Modems, die es in diversen Varianten zum Beispiel von Lasat, Zyxel, US Robotics, Creatix, Global Village, Supra oder TKR gibt, meist nur die Windows-Gemeinde mit einer solchen Software. Die Mac-Versionen selbiger Modems werden üblicherweise bestenfalls mit einer Faxsoftware und einem Terminalprogramm, vielleicht auch noch mit einer Einsteiger-CD-ROM eines der großen Online-Anbieter ausgeliefert. Das heißt natürlich nicht, daß es nicht auch für Mac-Maniacs Softwarelösungen gibt, die ihren Computer für sich telefonieren lassen. Welche das sind, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.



Per „DeskClerk“ kann jeder Front-Office-Nutzer innerhalb des Netzwerks seine Nachrichten abfragen oder an andere weiterleiten.





## CoMa

■ Hinter dem Namenskürzel „CoMa“ verbirgt sich die Bezeichnung „Communication Manager“, und als solcher versteht sich das Programm aus dem Hause Softbär auf die Abwicklung sämtlicher über eine Telefonleitung zu erledigenden Aufgaben. Je nachdem, wie Ihre Anforderungen

aussehen, können Sie sich bei diesem Programm entweder für eine knapp 100 Mark teure „Nur-Fax“-Version, die rund 170 Mark kostende Voice-Variante oder das 260 Taler schwere Professional-Paket entscheiden.

Allem anderen voran steht in CoMa die Faxfunktion, die Fernkopien bereits während des Empfangs darstellt.

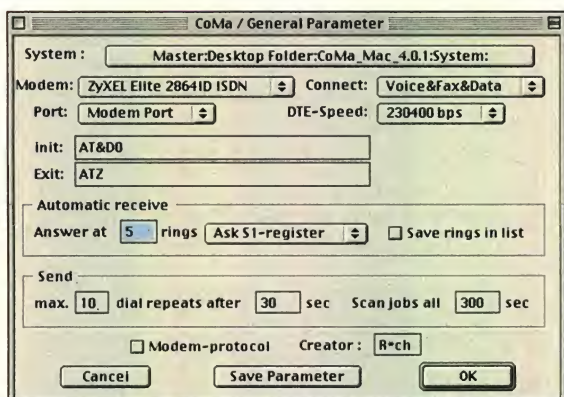
Des weiteren sind eine kleine Mailbox und ein Z-Modem-Terminalprogramm in das Programm integriert, die den Dateiaustausch mit anderen Computern ermöglichen.

In der Voice-Version schließlich kommt – Nomen est omen – ein komfortabler Anrufbeantworter hinzu, der nach Anrufern und/oder Tageszeiten getrennt unterschiedliche Ansagetexte abspulen kann. Die Anzahl an Textvarianten richtet sich hier nach dem Programmausbau, in der Professional-Variante ist sie gar unbegrenzt.

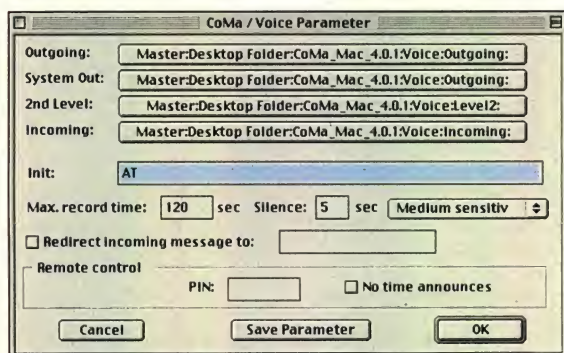
Neben der reinen Annahme von Gesprächen eignet sich dieser Anrufbeantworter allerdings auch dazu, bestimmten Personen Nachrichten zu hinterlassen („Uschi, ich bin ab acht Uhr in der Klausur. Komm doch einfach nach!“) oder um Informationen

zur Abfrage bereitzustellen („PowerBooks führen wir diese Woche besonders günstig!“). Wie Front Office ermöglicht CoMa in der Professional-Variante auch Fax-on-demand, womit sich andere Faxprogramme häufig recht schwer tun. Bei Fax-on-demand schickt nicht der Anrufer, sondern der Angerufene ein Fax. Dies ist beispielsweise für die Bereitstellung von Preislisten oder bei der Abfrage von Lastminute-Angeboten interessant.

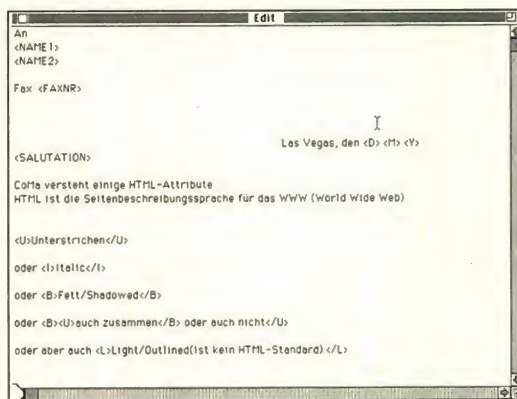
Was sich hier nun so anhört wie das ultimative Kommunikationsprogramm, krankt leider Gottes an einer undurchsichtigen Oberfläche. Viel zu häufig sieht sich der Anwender in CoMa mit kilometerlangen Pfadnamen und unübersichtlichen Dialogboxen konfrontiert. Der größte Nachteil ist aber eindeutig, daß sich CoMa nicht etwa, wie sonst üblich, als Druckertreiber in das Auswahlmenü einklinkt, so daß aus jeder Applikation gefaxt werden kann, sondern daß Faxe nur in CoMa selbst erstellt respektive als Ascii-Text geladen werden können. Excel-Tabellen, Dokumente in XPress und dergleichen bleiben dabei außen vor.



Die globalen Einstellungen sind in CoMa noch am einfachsten zu meistern. Am besten stellt man hier nur das benutzte Modem und die gewünschte Schnittstellengeschwindigkeit ein und läßt die Pfadnamen unangetastet.



Als Anrufbeantworter erlaubt CoMa auch die Weiterleitung von Nachrichten und Fernabfragen sowie die Ansage der Zeiten, zu denen die einzelnen Nachrichten eingegangen sind.



Faxe müssen in CoMas eigenem Texteditor oder einem beliebigen anderen Ascii-Editor erstellt werden. Die einzige Möglichkeit, dem Ganzen etwas Pfiff zu verleihen, sind die wenigen HTML-Kommandos, die CoMa umzusetzen weiß.

## Telefonsoftware für den Mac



Programm	Apple Telekom <sup>1)</sup>	CoMa	Front Office (LE)	Sagem Telekom
Hersteller	Apple	Softbär	STF	Apple/Sagem
Info	Apple, Tel. 0 18 03/50 18	Fachhandel	Diwers, Tel. 0 40/36 96 00	Prisma Express, Tel. 0 18 05/34 59 90
Funktionen	Adreßbuch, Wählhilfe, Freisprechen, Anrufbeantworter, Fax	Anrufbeantworter, Fax-on-demand, Mailbox, Terminalprogr.	Anrufbeantworter, Fax-on-demand (mit FaxSTF)	Adreßbuch, Wählhilfe, Freisprechen, Anrufbeantworter, Fax
Unterstützte Modems & ISDN-Adapter	Apple-Modems & Geoport-Adapter, diverse Dritthersteller-Modems	ZyXel, Elsa, Creatix, US Robotics, Dr. Neuhaus und andere	Diverse Voice-Modems von Aiwa bis ZyXel	Planet III, Spiga Geoport-Adapter
Preis (zirka)	Kostenlos	zirka 100 bis 260 Mark	zirka 200 Mark	Update zirka 80 US-Dollar
Wertung	*****	***	***	*****

<sup>1)</sup> Anrufbeantworterfunktion nur mit Geoport-Adapter



# Apple Telekom Software

■ Wie man es von der Firma Apple nicht anders zu erwarten wagt, ist auch die Apple Telekom Software ein Beispiel für gute und benutzerfreundliche Programmierung. Je nachdem, welche Version der Anwender einsetzt, unterstützt sie unterschiedliche Modems. So gibt es beispielsweise eine speziell für PowerBooks geeignete Variante, die mit diversen PC-Card- und seriellen Modems zusammenarbeitet (darunter auch GSM-fähige, über die sich Handyträger freuen werden), die jedoch den Nachteil hat, daß sie ausschließlich Faxfunktionen und ein Adreßbuch bereitstellt. ➔



## Der Alleskönner

### Das ISDN-Modem-Fax-Anrufbeantworter-Telefon

■ Eine besondere Variante der Apple Telekom Software haben die ISDN-Spezialisten des französischen Unternehmens Sagem in den letzten Monaten in Lizenz entwickelt. Sie ist an die Sagem-eigenen Planet-ISDN-Karten und ISDN-Geoport-Adapter angepaßt und verhilft deren Besitzern zu analogen Modemfunktionen mit Geschwindigkeiten bis zu 33,6 Kilobit pro Sekunde. Damit sind die Sagem-Produkte die ersten für den Macintosh, die sowohl für ISDN-Dienste als auch für analoge Mailboxen und Faxe geeignet sind. Die Notwendigkeit für ein zusätzliches Modem oder Faxgerät entfällt somit. Während die Auslieferung dieser Software mit Sagem-ISDN-Produkten in den Vereinigten Staaten bereits begonnen hat, müssen wir auf eine lokalisierte Version noch ein wenig warten. Besitzer von älteren Sagem-ISDN-Karten und -Adaptoren dürfen sich auf ein Software-Update freuen, das ab Herbst für ungefähr 150 bis 200 Mark über den Ladentisch gehen dürfte.



**DATA  
mobil®**

... mobile  
Computer  
und mehr ...

Wir haben (fast) alles für Newton ...

✓ Newton 2100 auf Anfrage  
Newton 2000 intl. 1.799.- DM  
Newton Taschen ab 49.-/99.- DM

...oder Powerbooks / PowerMacs ...

PBook 1400cs / 133 4.599.- DM  
✓ PMac 7300/166 3.599.- DM  
PMac 8600/200 5.599.- DM

...oder Software für Publishing...

Painter5 + Photoshop4 999.- DM ✓  
Cyberstudio 2.0 dt. 699.- DM

...oder Sonstiges ...

Agfa ePhoto 1280 1.799.- DM  
✓ StylusColor 1520 1.649.- DM  
LASAT unique 1280mi 739.- DM

... oder Upgrades ...

Claris Works 5 149.- DM ✓  
Filemaker 4 259.- DM

**DATA mobil**

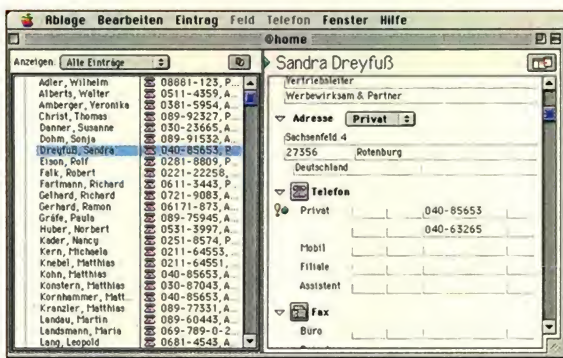
registrierter



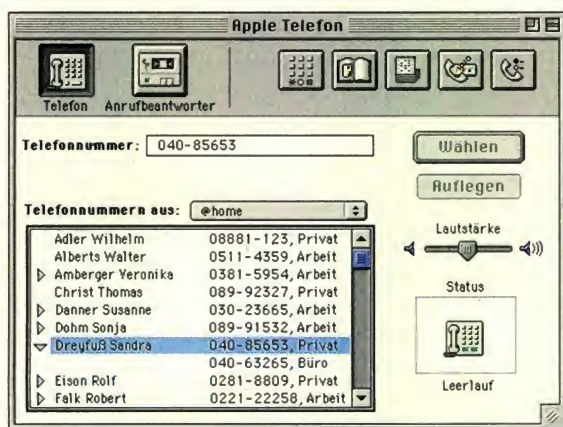
Apple Point

Hess Str. 67, 80798 München  
Tel. 089 - 523 100 26  
Fax 089 - 523 100 27  
email: info@datamobil.com  
HTTP: //www.datamobil.com





Die Apple Telekom Software besitzt ein dermaßen gutes und umfangreiches Adreßbuch, daß schon dieses allein Grund genug sein kann, das Programm zu installieren. Samt Faxfunktionen und zusammen mit einem Telefon macht diese Lösung den Mac zum komfortabelsten aller Komforttelefone.



Anders als die Einfach-Lösungen anderer Anbieter stellt Apples Telefon-Beihilfe tatsächlich sinnvolle Funktionen zur Verfügung, die weit über die einfache Eingabe von Nummern hinausgehen.

➔ Interessanter ist da schon die Version, die Apple ihren Geoport-Adaptoren beilegt und die mittlerweile in Version 3.2.2 vorliegt. Mit dieser Kombination können Sie Ihren Mac auch zum Anrufbeantworter aufrüsten. Zwar ist diese Lösung nicht gerade für den Einsatz in größeren Firmen gedacht, als Plapperkasten für den Privatbereich oder kleinere Firmen eignet sie sich dafür um so besser.

Im Vergleich mit den beiden zuvor vorgestellten Produkten besticht Apples Anrufbeantworter durch seine einfache Bedienung, die keineswegs zu Lasten der Leistungsfähigkeit geht. So kann man auch hier verschiedene Sprachboxen einrichten und per Tastentelefon anwählen.

Im Zusammenhang mit dem erstklassigen Adreßbuch läßt sich der Mac sogar theoretisch als Komforttelefon nutzen. Theoretisch deshalb, weil die deutsche Telekom den Einsatz eines Macs zum Telefonieren verbietet. Hierzu wäre nämlich eine BZT-Zulassung vonnöten, die der Mac nicht hat. Die in den USA und einigen europäischen Nachbarstaaten (zum Beispiel Schweiz) vorhandene Freisprechmöglichkeit mußte also für die deutsche Version entfernt werden. Diese kann zwar immer noch direkt aus dem Adreßbuch heraus Telefonnummern wählen, fordert nach dem Verbindungsaufbau jedoch zum Abheben eines Telefonhörers auf.

## Fazit

■ Für welche der Softwarelösungen Sie sich auch entscheiden, empfehlenswert ist es auf jeden Fall, sich vom Hersteller oder Distributor vor dem Kauf eine aktuelle Liste der unterstützten Modems zuschicken zu lassen. Fällt Ihre Wahl auf die Apple Telekom Software, müssen Sie sich, um in den Genuß von Anrufbeantworterfunktionen zu kommen, zwischen dem preiswerteren Geoport-Telekom-Adapter, der nur analoge Modemfunktionen bereitstellt, und dem ISDN-Geoport-Adapter von Sagem, der auch zweikanalige ISDN-Dienste beherrscht, entscheiden. Beide eignen sich für Einsteiger, und wir empfehlen sie ohne Einschränkung.

Daß wir trotz allem zwiesgespalten über die Nutzung eines Macs als Anrufbeantworter denken, hat zwei Gründe. So kann man einen günstigen Stand-alone-Beantworter im Elektrofachhandel schon für knapp 100 Mark erwerben. Der kann dann zwar lange nicht soviel wie eine Mac-Software, verbraucht dafür aber – der zweite Grund – weit weniger Strom als ein Mac, der 24 Stunden am Tag läuft. Überlegen Sie also vor der Umrüstung gut, ob Sie die Funktionen eines Software-Plapperkastens wirklich brauchen oder ob Sie nicht bloß zu ausgesprochener Technophilie neigen. ■

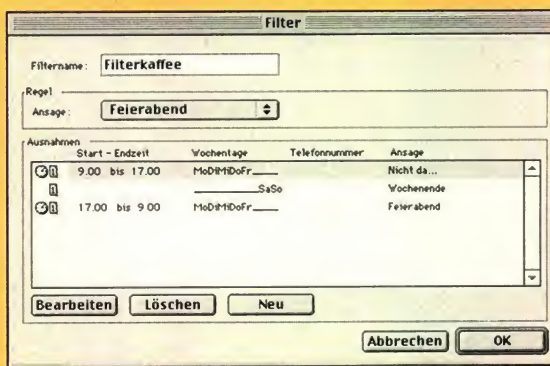
## Die Edel-Variante

■ Wer sich nicht auf reine Softwarelösungen verlassen mag und außerdem kompatibel zum De-facto-ISDN-Standard von Hermstedt sein möchte, dem bietet sich Hermstedts jüngster ISDN-Sproß, die „Leonardo SL“ an. Diese PCI-Karte vereint in sich einen zweikanaligen ISDN-Adapter

und ein 33,6 kbps schnelles Faxmodem. Wer die Karte zudem noch für Telefonfunktionen nutzen will, erwirbt zusätzlich das Voice-Modul, eine winzige Ein-Chip-Platine samt dazugehöriger Anrufbeantwortersoftware „LeoVoice“ sowie einem Telefonhörer. Diese Lösung ist zwar nicht gerade

die billigste – sie schlägt mit mehr als 2000 Mark zu Buche –, doch sind hier sämtliche Telefonie- und Datenübertragungsfunktionen auf einer Karte vereint. Keine Kabelage stört das Auge, und die einfach von CD zu installierende Software macht die Installation zum Selbstgänger.

Ohne viel Schnickschnack zeigt sich Hermstedts Wählsoftware. Obwohl sie dem User schon eine Menge Routineaufgaben abnimmt (etwa die Amtsholung), würde eine Verbindung zu einer Datenbank ihr gut stehen.



Voll im Mac-Look und einfach zu konfigurieren, kann Hermstedts Beantwortermodul einem Anrufer zu unterschiedlichen Zeiten verschiedene Ausreden für Ihre Abwesenheit präsentieren.





# Scandalös!

## Agfa Scanner schon wieder unter den Testsiegern.

Noch nie waren Agfa Scanner so interessant und preiswert. Deshalb empfehle ich Ihnen, schnell zuzugreifen. Ganz gleich, ob Sie Einsteiger, Aufsteiger oder Profi sind: Nutzen Sie die Gunst der Stunde.

**Ihr Max Scan**

Getestet und für gut befunden!



Agfa Deutschland Vertriebsgesellschaft mbH & Cie.  
Vertriebsbereich Grafische Systeme  
Postfach 10 0142 · 50441 Köln · Telefax 02 21/57 17-248  
Internet: [www.agfahome.com](http://www.agfahome.com) · CompuServe: DTP Vendor B Forum

„Klein, aber fein.“  
**SnapScan 310**



**DM 399,-**

Noch besser als sein Vorgänger SnapScan 300. Auflösung 300 ppi x 600 ppi. Scannen in einem Durchgang mit 30 Bit Farbtiefe. Dreifach lineare CCD. Garantiert schärfere Bilder, schönere Farben, einfach zu bedienen. 12 Monate Vor-Ort-Austausch-Garantie.

„Gutes Design muß nicht teuer sein.“

**SnapScan 600 Artline**



**DM 990,-**

Der verführerischste unter den Agfa Scannern. Gestylt im anthrazitfarbenen Designerlook. Technik wie beim SnapScan 600, plus Extra-Software von MetaTools für kreative Bildbearbeitung (Soap SE, Bryce SE, Convolver, Kai's Power Tools). 12 Monate Vor-Ort-Austausch-Garantie.

„Top Software,  
einfach zu installieren.“

**SnapScan 600**

Ein echter Gewinner für den privaten Bereich. Auflösung 600 ppi x 1200 ppi. 30 Bit Farbtiefe. Superscharfe Bilder, optimale Farben durch dreifach lineare CCD. 12 Monate Vor-Ort-Austausch-Garantie.

**DM 749,-**

„Der Star in jedem Büro“

**StudioStar**

Ausgelegt für höchste Anforderungen im Büro und privatem Bereich. Hervorragende Scanqualität durch 30-Bit-Super-Sampling-Technik. Kombiniert mit einer optischen Auflösung von 600 ppi x 1.200 ppi.

**DM 1.350,-**

Agfa Scanner erhalten Sie bei:  
**allkauf, Brinkmann, H.O.T., Karstadt,  
Saturn, Schadt, TopTec.**  
Weitere Bezugsquellen unter  
unserer **Hotline 0221-5717-277.**

Keine Mitnahmegarantie. Liefermöglichkeit vorbehalten.

**WHAT DO  
YOU SEE?**

**AGFA**   
The complete picture.



# E-Mail und die Detektive



## Mit Internet Address Detectors

zeigt das Mac OS 8, wie intelligent ein Betriebssystem sein kann.



### Auf CD-ROM:

- Internet Address Detectors
- Erweiterungen für die Kontextmenüs
- Neue Updates für die 8

Zum ersten Mal im Internet: Das ist wie allein nach Berlin fahren. In der großen Stadt brauchen Sie einen Jungen mit Hupe und seine Detektivfreunde; für das Netz haben Sie einen Mac mit Mac OS 8, das mit neuen Funktionen auf sich aufmerksam macht – zum Beispiel den Zugangserleichterungen fürs Web oder den Kontextmenüs (siehe Mac MAGAZIN & MACeasy 10/97, Seite 30). Beides zusammen macht sich eine neue Systemerweiterung von Apple zunutze: Mit „Internet Address Detectors“ – kurz IAD – wird der Umgang mit Web-URLs, E-Mail-Anschriften oder FTP-Sites so komfortabel wie nie zuvor.

IAD erkennt in Dokumenten Web- und E-Mail-Adressen und bereitet diese Daten übersichtlich auf. Haben Sie

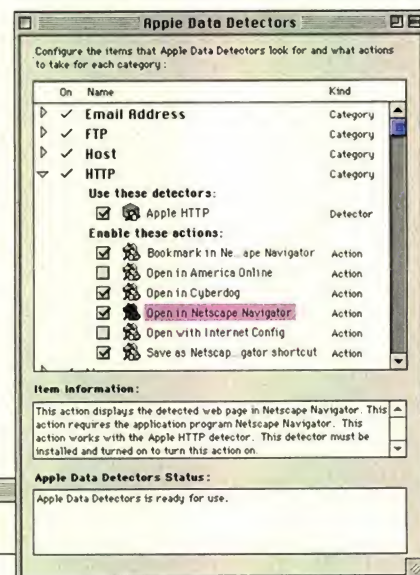
eine entsprechende Textpassage ausgewählt und mit gedrückter Control-Taste angeklickt, präsentiert IAD die aufgespürten Infos in einem aufspringenden Kontextmenü. Von dort können Sie sie direkt an die passenden Programme weitergeben, zum Beispiel Internet Explorer starten lassen oder in Navigator ein Bookmark anlegen, ohne daß der Browser geöffnet sein müßte.

Handelt es sich um E-Mail-Adressen, können Sie gleich einen Brief im Programm Ihrer Wahl verfassen. Allerdings funktioniert der Befehl „Add e-mail address to E-mailer address book“ erst mit E-mailer 2.0 und nicht mit der Mac OS 8 beigelegten Version 1.1. Trotzdem reduziert IAD viele Arbeitsschritte auf ein Kontextmenü.

Gehen Sie der Sache am besten selbst auf den Grund, indem Sie IAD von unserer CD-ROM installieren. Bevor Sie sich in den Genuß dieser pfiffigen Arbeitserleichterung bringen, sollten Sie jedoch auf jeden Fall beachten, daß IAD bislang nur in einer englischen Version vorliegt und daher beim deutschen Mac OS 8 zusätzlich eine „Contextual Menu Extension“ in den Systemerweiterungen ablegt. Diese können Sie getrost löschen, weil ansonsten die normalen Kontextmenüs im Finder nicht mehr zu Diensten stehen. ■ BÖ



Sie selektieren einen beliebigen Text – den Rest übernehmen die Daten-Detektive: E-Mail-Adressen, Web-URLs und Ftp-Locations werden gestellt und verhaftet.



Oben: Im zugehörigen Kontrollfeld bestimmen Sie, an welche Programme mit welchen Funktionen aufgespürte Daten bevorzugt übergeben werden sollen. Links: Installieren Sie nur die Komponenten für Programme, die Sie auch benutzen. Sonst wird das Kontextmenü unübersichtlich.



# Zum Hören, Sehen und Staunen...

## Deutschland

GRAVIS  
Computervertriebsges. mbH  
D-10557 Berlin  
Tel. 0 30/3 97 80 90  
www.gravis.de

ComSpot  
Computer Systems  
D-22085 Hamburg  
Tel. 0 40/22 71 34-0  
www.comspot.de

Systematics GmbH  
EDV-Systemberatung  
D-22087 Hamburg  
Tel. 0 40/2 26 66 60  
www.systematics.de

Frank Schreiber Computersysteme  
Beratung & Verkauf  
D-30457 Hannover  
Tel. 05 11/4 34 00 73

Nimbus Gruppe Ges. für  
Computer-Systeme mbH  
D-33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41/9 70 10  
www.nimbus.de

Kleinfen GmbH  
D-40211 Düsseldorf  
Tel. 02 11/35 52-0  
www.kleinfen.de

B&K Computersysteme  
Vertrieb und Service GmbH  
D-42329 Wuppertal  
Tel. 02 02/73 99-0  
www.bkcomputer.de

Broadway ComputerService  
D-63674 Altenstadt  
Tel. 0 60 47/95 05 70

Competence Ges.  
für bedarfsorient.  
PC-Lösungen mbH  
D-65205 Wiesbaden  
Tel. 06 11/72 40 05

GRAPHIA  
Willy Nothnagel GmbH  
& Co. KG  
D-64295 Darmstadt  
Tel. 0 61 51/3 30 40  
www.graphia.de

Apple Center Uhlmann  
D-70499 Stuttgart  
Tel. 07 11/1 38 98 00  
www.uhlmannmbh.de

DEOS Software GmbH  
Soft- und Hardwarevertrieb  
D-72393 Burladingen  
Tel. 0 74 75/9 51 00

SCS Schwarz & Co.  
Vertriebsges. mbH  
D-74223 Flein  
Tel. 0 71 31/59 20 40  
www.scs.de

**... kommen Sie hier leider**

**nicht mehr, denn jemand**

**hat sich hier vor Ihnen**

**bereits über schnelle ISDN-**

**Karten, modernste**

**Kommunikationssoftware -**

**jetzt mit Fax und**

**Telefonie - informiert.**

**Unter 01 80/5 33 35 52**

**können Sie die hier**

**ursprünglich vorhandene**

**Broschüre jederzeit**

**abfordern - dann wissen**

**auch Sie mehr über:**

Mac Point  
Computer Distribution GmbH  
D-79108 Freiburg  
Tel. 07 61/5 01 99

In Time  
Comp. Vertriebs GmbH  
D-80337 München  
Tel. 0 89/746 98 54

Computerhaus GDD  
Sales Point GmbH  
D-80799 München  
Tel. 0 89/27 81 50 70

Jens Schulz  
Computersysteme GmbH  
D-80992 München  
Tel. 0 89/1 43 82 40-11  
www.cancom.de

All Around My Mac  
H. Hartmann GmbH  
D-91355 Kemmatten  
Tel. 0 18 05/31 13-11  
www.aamm.com

BC&C  
BüroComputerCommunication  
D-94315 Straubing  
Tel. 0 94 21/8 26 11

## Schweiz

Ingeno Wolf Computer AG  
CH-8602 Wangen  
Tel. 01/833 66 77  
www.ingenio.ch

Ingeno Computer AG  
CH-8047 Zürich  
Tel. 01/406 12 12  
www.ingenio.ch

Ingeno Wolf Computer AG  
CH-3018 Bern  
Tel. 031/998 44 33  
www.ingenio.ch

Ingeno Data AG  
CH-4001 Basel  
Tel. 061/261 48 58  
www.ingenodata.ch

Data Quest AG  
CH-8953 Dietikon  
Tel. 01/745 77 77  
www.dataquest.ch

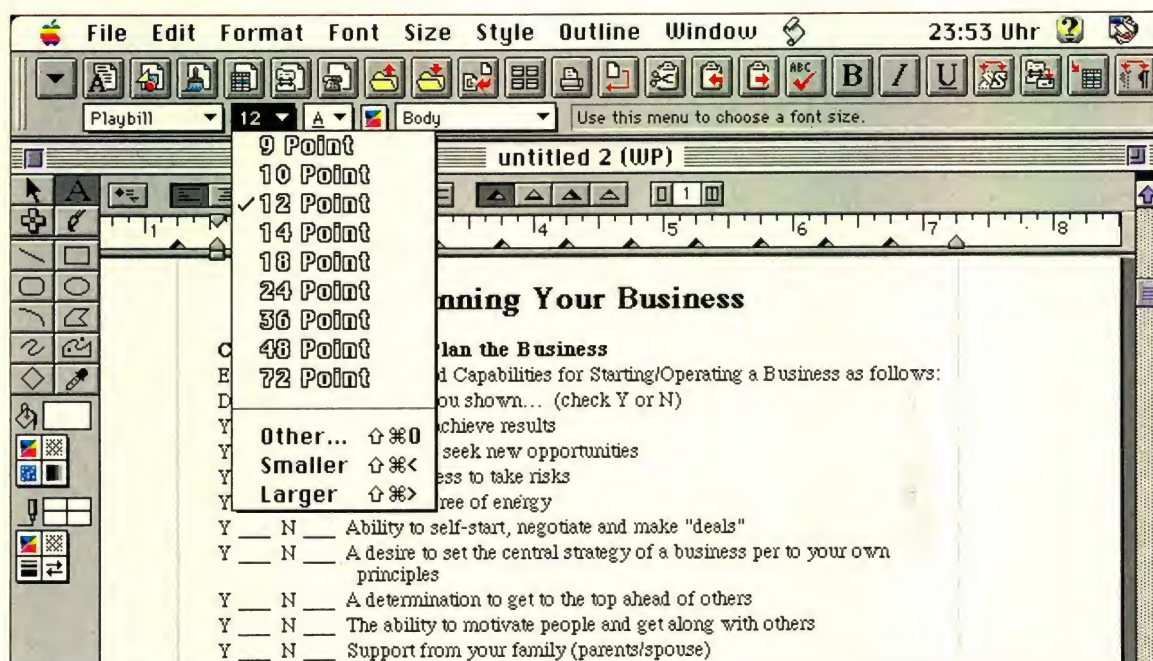
Data Quest AG  
CH-4133 Pratteln  
Tel. 061/826 44 44  
www.dataquest.ch

Data Quest AG  
CH-6003 Luzern  
Tel. 041/240 02 33  
www.dataquest.ch

**die schnellen Telekommunikationslösungen von**







# Kleiner Schlauberger

Mit riesigem Funktionsumfang und kleinem Speicherhunger setzt **ClarisWorks 5.0 Office** die Erfolgsstory des pfiffigen Programms fort. Johannes Schuster stellt die Neuerungen vor.

Angекündigt war ClarisWorks 5 als eines der ersten Container-Programme für OpenDoc-Parts, doch dann kam alles anders. Apple ließ im Zuge ihrer Rhapsody-Pläne OpenDoc unter den Tisch fallen, woraufhin Tochter Claris sich auf die traditionellen Works-Stärken besann und sich immer mehr – und zwar mit wachsendem Erfolg – dem Windows-Markt zuwandte, der bereits 34 Prozent des

Umsatzes ausmacht. Wohl um ihr All-round-Talent noch besser hervorzuheben, erhielt die Version 5 den Zusatz „Office“ – nicht ganz zu unrecht, denn durch die Vielzahl der Module ist ClarisWorks durchaus mit den Konkurrenten von Microsoft und Star in diesem Bereich zu vergleichen. Dabei bleibt es auch in der neuen Version angenehm schlank. Der minimale Arbeitsspeicherbedarf beläuft sich auf

nur zwei Megabyte, auf einem PowerPC-Mac beansprucht ClarisWorks 4,7 Megabyte RAM. Nach der problemlosen Standardinstallation giert das Programm zwar nach 53 Megabyte Plattenplatz, doch kann der Anwender dabei gut auf einiges verzichten, etwa auf die 7 Megabyte große multimediale Einführung oder die Beispieldateien mit knapp 17 Megabyte.

Das Programm selbst belegt nur 2,7 Megabyte und ist weiterhin erfreulich schnell, auch wenn jetzt Symbolleisten den Bildschirm bevölkern und die Arbeitsfläche eines 14-Zollers erheblich reduzieren. Die Symbole kann der Benutzer übrigens überallhin verschieben und in Palettenform bringen. Wer dagegen kleine bunte Bilder mag, kann sie selbst entwerfen, mit Funktionen belegen und in eigenen Leisten zusammenstellen, die dokumentenspezifisch variieren können.

**Verbesserungen.** Das optimierte Textlineal unterstützt jetzt das Setzen von Tabulatoren mit Hilfslinien, ist näher

Die verbesserten Assistenten helfen beim Gestalten geschmackvoller Dokumente.





an den Text gerückt und insgesamt leichter zu bedienen. Grafiken im Text können sich neuerdings auch in der Senkrechten bewegen, und der Abstand zum umlaufenden Text läßt sich einstellen. In ein Datenbank-Textfeld passen jetzt 1020 Zeichen statt 508, während in der Tabellenkalkulation Zellen und Zellbereiche benannt werden können.

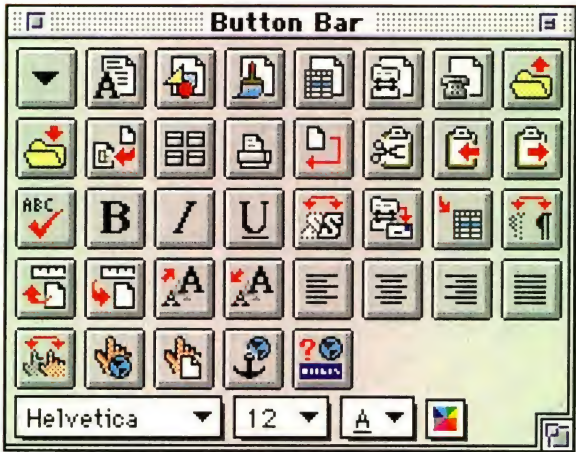
Insgesamt wurde die Zusammenarbeit mit anderen Anwendungen durch Filter für alle gängigen Mac- und Windows-Formate von Microsoft, Corel und Lotus verbessert. Es ist wohl unnötig zu erwähnen, daß der Anwender Mac-Dokumente problemlos unter Windows öffnen kann und umgekehrt; zudem lassen sich die Dateien in den Formaten älterer Programmversionen speichern.

Geradezu inflationäre Tendenzen zeigen sich beim Softwarezubehör: Die Zahl der Clip-Arts stieg um 400 auf 1100; neu sind 64 Jian-Business-Vorlagen und 230 andere editierbare Beispieldateien. Auch die sehr hilfreichen Assistenten, die Einsteiger bei den ersten Schritten unterstützen, hat Claris nochmals erweitert.

Außerdem verbessert wurde die Erstellung von Internet-Dokumenten durch einen neuen HTML-Translator, das Malmodul unterstützt jetzt auch Gif und JPEG sowie deren Im- und Export. Das Speichern im HTML-Format klappt in etwa so gut wie bei anderen preiswerten HTML-Editoren – auch dort gilt, daß die Ansicht im Web-Browser meist doch erheblich vom ursprünglichen Layout abweicht.

**Neu hinzugekommen** sind einige Internet-Funktionen, zum Beispiel der Zugriff über einen Web-Browser auf Internet-Seiten aus einem beliebigen Dokument. Diese Hypertextfähigkeiten erstrecken sich auch in Richtung auf andere ClarisWorks-Dokumente. Aus diesem Grund empfiehlt sich für die Verwaltung umfangreicher Bookmark-Sammlungen eine ClarisWorks-Datenbank.

Ebenfalls neu in Version 5 ist ein Editor für mathematische Formeln, der jedoch ganz im Gegensatz zum übrigen Programm von seiner Anmutung her an betagtere Shareware erinnert und zudem nicht integriert ist. Er wird extra aufgerufen, und die Formeln müssen über die Zwischenablage eines Works-Texts geholt werden, wobei sie aber editierbar bleiben.



Die Symbolleiste läßt sich an jeden Fensterrand verlagern oder in eine solche Palette umformen. Symbole sind editierbar und lassen sich auch für je ein Dokument festlegen.

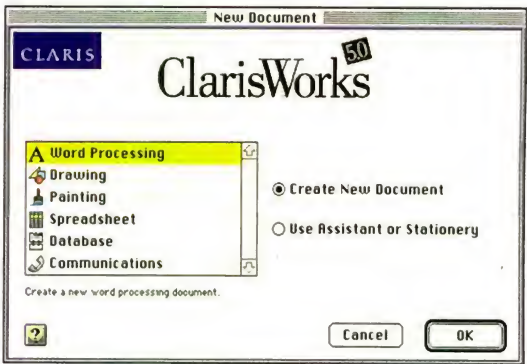


Die Zahl der sehr amerikanisch anmutenden, durchaus brauchbaren Clip-Arts erhöhte sich auf 1100.

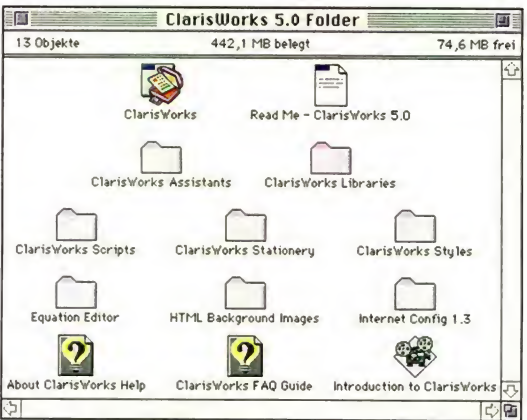
Alle ClarisWorks-Dateien können per Dokument-Info-Befehl mit einem Paßwort versehen werden. Allerdings scheint das Programm die Daten nicht extra zu verschlüsseln, so daß die Inhalte mit jedem Volltexteditor abrufbar sind – mit Word 5.1 konnten wir die Texte einfach lesen. Also Vorsicht!

**Fazit.** Vorbildlich ist und bleibt die Integration der Module Tabellenkalkulation, Datenbank, Zeichnen, Malen, Symbole, Kommunikation und Textverarbeitung innerhalb eines Dokuments. Ob sich die Anschaffung des Updates für Besitzer der Version 4.0 lohnt, hängt vom geplanten Einsatzgebiet ab. Eigentlich hat jedes Modul ein paar nette Kleinigkeiten ab bekommen, auch wenn viele Änderungen beim Arbeiten zunächst nicht bemerkbar sind. Der Preisunterschied zwischen dem Update (149 Mark) und der Vollversion (249 Mark) ist zwar nicht ganz nachvollziehbar, dafür bietet aber kein anderes Programm für knapp 250 Mark einen derartigen Funktionsumfang, der für alltägliche Ansprüche vollkommen ausreicht. Wer allerdings besondere Aufgaben zu bewältigen hat, der ist mit einem Spezialisten im jeweiligen Fach besser bedient, da ClarisWorks früher oder später doch an Grenzen stößt. ■

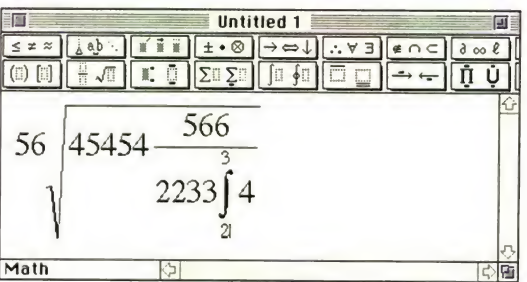
ClarisWorks Office 5.0	
Hersteller	Claris
Info	Tel. 0 18 05/25 81 66, www.claris.de
System...	68020, 2 MB freier RAM
Preis	zirka 250 Mark
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★



Nach wie vor ist zuerst ein Start-Modul zu wählen, innerhalb der Dokumente können dann alle anderen genutzt werden.

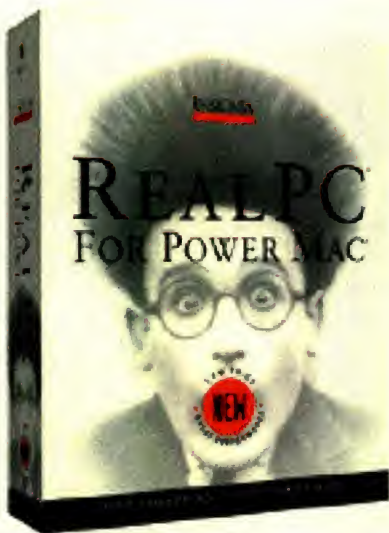


Sind sämtliche Ordner mit Vorlagen und Zubehör installiert, verschlingt ClarisWorks 5.0 nicht weniger als 53 Megabyte.



Der neue Formeleditor ist nicht in das Programm integriert und entspricht auch ästhetisch nicht dem sonstigen Standard.



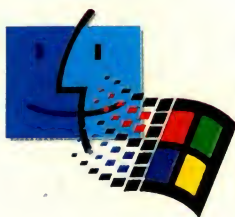


# Real PC vs. Virtual PC



Insignia hat mit **Real PC** auf Connectix' Herausforderung reagiert.

Welche der beiden Firmen hat den **besseren Pentium-Emulator**?



Mit Virtual PC hat Connectix die bisher im Emulatoren-geschäft führende Firma Insignia gewaltig unter Druck gebracht (Mac MAGAZIN & MACeasy 8/97, Seite 46). Doch Insignias Antwort kam schnell und heißt „Real PC“. Ebenso wie das Vor-

bild von Connectix emuliert es die komplette Hardware eines Pentium-Rechners und nicht wie zum Beispiel SoftWindows nur das Betriebssystem. Der Vorteil dabei ist, daß der Anwender das Betriebssystem, welches er auf dem emulierten Intel-Rechner installieren will, wählen kann. Zudem sind sowohl Virtual PC als auch Real PC schneller als das bisher den Markt bestimmende SoftWindows. Doch was unterscheidet die beiden Emulatoren, die gleichermaßen vor allem Spieler ansprechen wollen?

**Stärken und Schwächen** haben beide Kontrahenten. Insofern hängt es in erster Linie vom geplanten Einsatzzweck ab, welcher der Emulatoren sich für wen empfiehlt. Zwar ermöglichen beide Produkte prinzipiell die Installation eines jeden auf Intel-Hardware laufenden OS, jedoch ist dies mitunter mit extrem aufwendigen Konfigurationen verbunden.

Virtual PC kommt – entsprechend vorkonfiguriert und optimiert – inklusive Windows 95 (oder Windows 3.11) und erfordert in dieser Hinsicht kaum noch zusätzliche Einstellungen. Wer allerdings unter DOS arbeiten möchte (was Geschwindigkeitsvorteile bringen kann), muß dieses nicht nur zukaufen, sondern auch noch die mit Virtual PC funktionierenden CD- und Maustreiber suchen, installieren und

in der CONFIG.SYS-Datei konfigurieren. Hierfür bedarf es schon einiger Ausdauer und DOS-Kenntnisse.

Real PC wiederum hat – nicht zuletzt, um die hohen Lizenzgebühren für Windows zu sparen – DOS 6.22 dabei und läuft mit diesem sehr schnell und stabil. Auf dem Insignia-Emulator läßt sich zwar problemlos auch Windows 3.11 oder 95 installieren – unter dem in Windows 95 implementierten DOS stürzten jedoch bestimmte Anwendungen, die unter DOS 6.22 keine Probleme machten, in unserem Test heftig ab. Und das, obwohl Real PC die Microsoft-Systeme nach der Installation automatisch mit speziellen Treibern optimiert.

Das Handling ist bei beiden Produkten ähnlich komfortabel, wobei Virtual PC leichter zu bedienen, Real PC dafür aber exakter einzustellen ist.

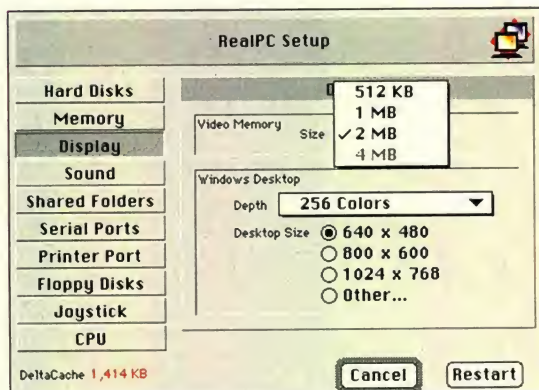
In Sachen Geschwindigkeit unterscheiden sich die Emulatoren kaum. Je nach Anwendung hat mal Virtual PC, mal Real PC die Nase vorn.

Unter Windows 95 schien der Grafikaufbau bei Virtual PC etwas flüssiger, bei Real PC war die Performance bei Rechenoperationen wie zum Beispiel Suchen/Ersetzen in Word besser.

Nach der – komplizierten – Installation von DOS auf Virtual PC war der Connectix-Emulator unter diesem System bei einigen Programmen allerdings schneller als Real PC.



Ist Windows installiert, führt Real PC automatisch eine Optimierung und Treiberanpassung durch.



Die Preferences von Real PC ähneln denen von Virtual PC.



## Pentium-Emulatoren im Vergleich <sup>1)</sup>

	Virtual PC		Real PC	
Installation	++		++	
W95-Nutzung	++		o	
DOS-Nutzung	o		++	
Kompatibilität	o		o → ++	
Performance	W95	DOS	W95	DOS
<b>Die Siedler II</b>				
Geschwindigkeit	o	++	o	+
<b>Tomb Raider</b>				
Geschwindigkeit	+	+	–	++
Grafik/Sound	o	o	–	++
<b>Word</b>				
Suchen/Ersetzen	o	–	+	–
Scrollen	++	–	o	–

++ sehr gut + gut o befriedigend o mangelhaft oo unterirdisch  
 1) Als Testrechner diente ein 160-MHz-604e, den Emulatoren haben wir jeweils 40 Megabyte RAM zugewiesen.

Für Real PC als den insgesamt besseren Pentium-Emulator sprechen trotz der aufgezeigten Schwächen einige Gründe. Weniger interessant mag sein, daß das Insignia-Produkt auch Netzwerkprotokolle wie Token Ring unterstützt. Spannender ist hingegen, daß mit Real PC beispielsweise die Macintosh-TCP/IP-Einstellungen ohne weitere Konfiguration unter Windows nutzbar sind. Der Emulator ist außerdem kompatibel zu Mac-Peripherie wie Mikrofon, Joystick oder Midi-Hardware. Nicht zuletzt sind auch das hervorragende Handbuch und obendrein die AppleScript-Fähigkeit gute Gründe, Real PC als den – allerdings knappen – Sieger aus diesem Vergleich hervorgehen zu lassen. ■ FS



Virtual PC	
Hersteller	Connectix
Info	Tel. 02 41/4 09 05 58, www.connectix.com
System...	PPC <sup>1)</sup> , 16 MB RAM, System 7.1.2, 40 MB auf Festplatte
Preis	350 Mark <sup>2)</sup>
Wertung <sup>3)</sup>	★ ★ ★ ★ ★ ★

Real PC	
Hersteller	Insignia Solutions
Info	Tel. 0 40/6 05 51 16, www.insignia.com
System...	PPC <sup>1)</sup> , 20 MB RAM, System 7.5.5, 100 MB auf Festplatte
Preis	160 Mark <sup>4)</sup>
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★

1) Für Windows 95 und rechenintensive Spiele empfiehlt sich ein 200-MHz-603e oder ein 604e ab 160 MHz  
 2) inklusive Windows 95 oder Windows 3.11  
 3) Die Performance von Virtual PC im direkten Vergleich läßt es geboten erscheinen, die Wertung gegenüber dem Test in Heft 8/97 um einen Punkt nach unten zu korrigieren  
 4) inklusive DOS 6.22 und Spieledemo-CD

# Die richtige Adresse für den Netzanschluß nach Maß.

**CD-ROM**  
mit kostenlosem  
Testzugang  
0180/533 35 58

Wir von CKS Real-Net bringen Unternehmen, Freiberufler und Freizeitsurfer ins Netz. Schneller - und individueller. Mit bis zu 128kBit/Sek. Und maßgeschneiderten Konditionen. Z.B. wahlweise Grundgebührtarif oder 100-Stunden-Blockpreise. Daher: Am besten testen! Bestellen Sie unsere Test-CD-ROM mit kostenlosem Internet-Zugang\* und Registrierungsoption unter 0180/533 35 58. Eine runde Sache. Sie werden sehen.

\*Ohne Providergebühren. Sie zahlen lediglich die Telefongebühren von 48 Pf die Minute.

- Zugänge in 39 deutschen Städten
- Individuelle Firmenlösungen
- National Roaming
- kostenlose Homepage
- MultiLink PPP Support (128 kBit/Sek)
- bis zu 10 kostenlose separate E-Mail-Accounts pro Zugang
- Surfen Sie bei uns ab 99,- DM im Jahr

## CKS Real-Net

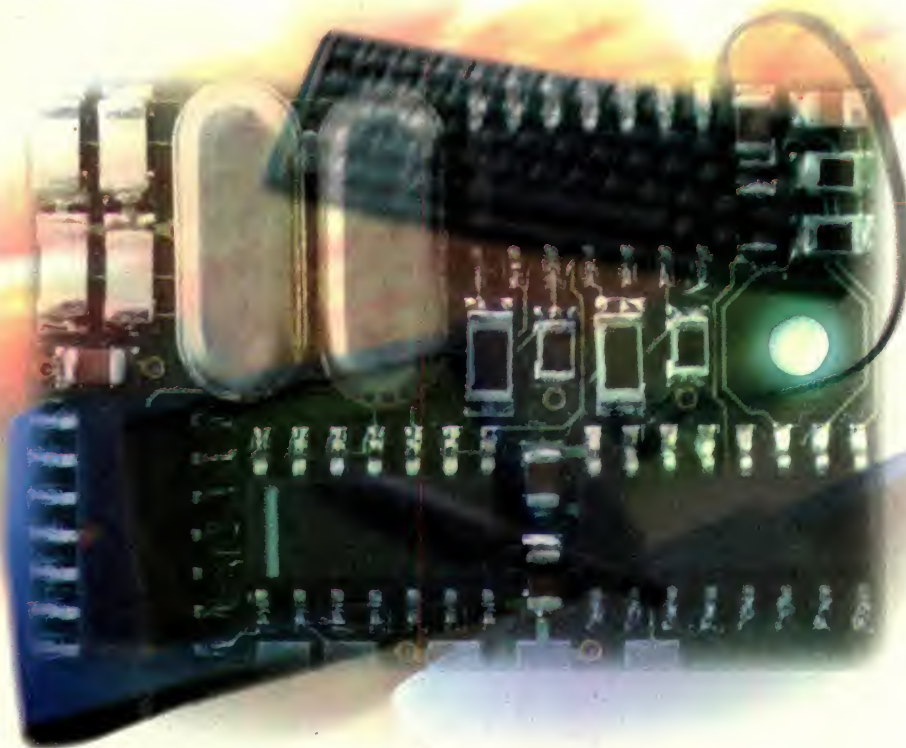
Offen für neue Wege.

### Zugänge in:

Aachen	Düsseldorf	Karlsruhe	Nürnberg
Aalen	Duisburg	Kassel	Pforzheim
Augsburg	Erfurt	Kiel	Rostock
Berlin	Frankfurt	Köln	Saarbrücken
Bielefeld	Freiburg	Künzelsau	Schwerte
Bonn	Halle	Leipzig	(Unna)
Bremen	Hamburg	Lübeck	Stuttgart
Chemnitz	Hannover	Magdeburg	Tübingen
Dortmund	Jena	Mannheim	Wiesbaden
Dresden	Kaiserslautern	München	

CKS Real-Net erreichen Sie unter Telefon: 0180/532 36 64  
 Telefax: 0180/532 36 62 • e-Mail: info@cksreal-net.de





# Hertzschrittmacher

Das Beschleunigermodul **Implant 2000** verleiht dem MessagePad 2000 Flügel.

Von außen sieht ein MessagePad 2000 mit „Implant 2000“ aus wie immer, doch innerlich bringt dieses Beschleunigermodul den Newton gehörig auf Trab. Dafür sorgt die Anhebung der Taktfrequenz von 162 auf satte 220 Megahertz. Das mitgelieferte Testprogramm ermittelte sogar exakt 222,61249 Megahertz.

**Aufgeputscht.** Von diesem Leistungsprung profitieren sämtliche Operationen des MessagePads. So setzt der Newton mit Implant 2000 Handgeschriebenes spürbar flüssiger um, und die ohnehin schon schnelle Suche erfährt einen nochmaligen Schub. Doch erst in Anwendungen mit großen Datenbanken wie etwa dem Übersetzungsprogramm PowerTrans, dem Arzneimittelverzeichnis Rote Liste von Wenk Products oder in Programmen mit GPS-Landkarten dreht ein MessagePad mit Implantat auf. Rund 50 Prozent mehr Geschwindigkeit läßt sich mit dem Beschleunigermodul aus einem MessagePad 2000 herauskitzeln. Da fällt es kaum ins Gewicht, daß eine Batterieladung statt für unbeschleunigte 24 nur noch für

22 Betriebsstunden reicht. In den Takt der eingebauten Uhr greift die Beschleunigung übrigens nicht ein.

**Risiken und Nebenwirkungen.** Mit Implant 2000 verhält sich der Einschalthebel anders als zuvor, da sowohl der Beschleuniger selbst als auch die zuschaltbare Hintergrundbeleuchtung mit diesem Schalter gesteuert werden. Beim Einschalten aktiviert sich Implant 2000 automatisch; ziehen Sie den Hebel länger als gewöhnlich, startet das MessagePad im unbeschleunigten Modus und mit aktiver Hintergrundbeleuchtung. Falls Sie die Displaybeleuchtung beim beschleunigten MessagePad zuschalten möchten, sollten Sie auf eines der Tools ausweichen, die Sie auf unserer CD finden. Denn: Ein nochmaliges Ziehen am Einschalthebel aktiviert zwar wie gewohnt die Hintergrundbeleuchtung, deaktiviert jedoch Implant 2000. Im beschleunigten Modus verweigert das MessagePad zudem die externe Tastatur.

So weit zu den Nebenwirkungen – darüber hinaus gestaltet sich der operative Eingriff in die kompakte Hard-

ware des Newton selbst auch nicht ganz ungefährlich, zumal Apple jegliche Garantiesprüche auf derart modifizierte Hardware schlicht verweigert. Bei unserem Testgerät erfolgte der fachgerechte Einbau im Newton-Center (Tel. 0 21 03/36 26 30), was rund 50 Mark kostet. Zudem bieten mehrere auf Newton und -Zubehör spezialisierte Händler Implant 2000 inklusive Einbau an. Welche dies im einzelnen und in Ihrer Nähe sind, erfahren Sie vom Implant-Entwickler Oliver Harms, E-Mail: OHarms@pixsolution.com, oder im Internet unter [www.pixsolution.com](http://www.pixsolution.com). Risikofreudige können den Hertzschrittmacher natürlich auch selbst einsetzen.

Implant 2000 können wir all jenen wärmstens empfehlen, die auf mehr Leistung bei ihrem MessagePad 2000 angewiesen sind. ■ BÖ



**Auf CD-ROM:**  
• Backlight Control  
Button 1 & 2  
• Newton Package  
Installer

Implant 2000	
Hersteller	Pixsolution
Info	<a href="http://www.pixsolution.com">www.pixsolution.com</a>
System...	MessagePad 2000
Preis	zirka 200 Mark (Einbau zuzüglich rund 50 Mark)
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★





## Neues rund um Newton

■ Die Firma Silverware stellt MoreInfo 5.0 in der englischen Version vor. Dieser Kontakt- und Terminmanager läuft anders als die Vorgängerversion erst ab dem Newton OS 2.1 (MessagePad 2000, eMate 300). +++ FileMaker Pro 4.0 enthält leider doch keinen „Newton Companion“, wie wir es in Mac MAGAZIN & MACeasy 10/97 vermutet hatten. +++ Gesturelaunch von Pelikanware verträgt sich in der neuen Version 3.0 jetzt mit dem MessagePad 2000. Diese Software gestattet beispielsweise den Programmstart mit Hilfe von handschriftlichen und frei definierbaren Kürzeln. +++ Newton Ressource im Internet: [www.macup.com/macmags/newton](http://www.macup.com/macmags/newton)

## Newton hin — Newton her

■ Eine der letzten Amtshandlungen, die Gilbert F. Amelio vom Apple-Chefsessel aus vollzogen hat, war die Ankündigung vom 22. Mai, die Newton-Gruppe aus dem Kerngeschäft von Apple auszulagern. Mit Sandy Benett an der Spitze habe „Newton Inc.“ – der Name stand zu dieser Zeit noch nicht fest – neue Märkte für Newton-OS-gestützte Computer erschließen sollen. Die Zeit sei reif, die von so herausragenden Produkten wie dem MessagePad 2000 und dem eMate 300 ausgehenden Impulse zu nutzen, so Amelio damals.

Marktbeobachter werteten den Schritt als positives Signal. Schließlich handelt es sich bei Newton-OS-Computern um Systeme, die mit Mac und Windows gleichermaßen harmonieren – allein das Apple-Logo auf dem MessagePad wirkte bisweilen ausgrenzend auf Windows-User und erschwerte ihnen bis dato den Zugang zur Newton-Technologie.

Am 6. August vermeldete die neue Firma Newton Inc. mit Sitz in Santa Clara, Kalifornien, die Aufnahme ihrer Geschäftstätigkeiten – insbesondere das neue Logo sollte Unabhängigkeit von Cupertino demonstrieren, auch wenn Newton Inc. ebenso wie Claris ein Tochterunternehmen von Apple blieb. Für den Herbst beabsichtigte man, eigenständige Dependancen in London und München zu etablieren.

Doch mit Datum vom 9. September vermerkte die Nachrichtenagentur Reuters, daß Steve Jobs persönlich interveniert habe

## NCK, NBU oder NCU?

■ „Welche Software von Apple“, so wollen viele Leser wissen, „erlaubt die Verbindung mit welchem Newton zum Zwecke des Datenaustauschs und der Datensicherung?“

Für Newton OS vor 2.0 ist mit Glück noch Newton Connection Kit 2.0 als Restposten bei ProPAD (Tel. 0 18 05/25 83 48) zu haben. NCK spiegelt den Newton-Inhalt in eine am Mac bearbeitbare Datenbank.

Für Newton OS 2.x gibt es das Newton Connection Utility 1.0, derzeit enthalten beim MessagePad 2000 oder eMate 300. Noch offen ist, wann und zu welchen Konditionen Besitzer eines anderen MessagePads mit Newton OS 2.x NCU erhalten. NCU übergibt den Inhalt des Newton an entsprechende Programme auf Mac und PC.

Das Newton Backup Utility schließlich ist für alle Newtons geeignet und erlaubt eine einfache Datensicherung. Sie finden es unter anderem auf nebenstehender CD. BÖ



und Apple die gerade erst abgenabelte Newton Inc. wieder integrieren wollte, da Geräte wie der eMate 300 für das Kerngeschäft von Apple wichtig seien.

Eine Woche später hat der Apple-Aufsichtsrat den eigenwilligen Gründer der Firma mit dem abgebissenen Logo als kommissarischen Geschäftsführer eingesetzt, und in dieser Funktion glättete Jobs zunächst einmal gegenüber der Presse die Wogen: Apple plane keineswegs, die Produktreihe MessagePad aufzugeben. BÖ



Das Newton-Inc.-Logo war als eisige Skulptur auf der PC Expo in New York zu bewundern.



Alles für den Newton für 49 Mark

## CD-ROM für Newton

■ „Die Newton-CD“ von Rüdiger Weiß können wir mit ruhigem Gewissen als Referenz-CD-ROM für jeden Newton-Besitzer empfehlen. Dieser neue Silberling aus dem MACup Verlag enthält nämlich Shareware und Public-Domain-Software für den Newton in Hülle und Fülle – allesamt versehen mit einer erläuternden Kurzbeschreibung. Außerdem erklären Tutorialfilme den Installationsvorgang für Mac und PC. Das hierzu benötigte Newton Backup Utility (NBU) ist selbstverständlich für beide Plattformen enthalten.

Überdies wartet die Hybrid-CD mit dem Newton Toolkit auf. Dieses vor kurzem noch über 600 Mark teure Werkzeug gestattet die Programmierung eigener Newton-Packages. „Die Newton-CD“ bekommen Sie für 49 Mark bei MoreMedia (Tel. 0 40/85 18 38 00, Fax 0 40/85 18 38 49), bei DataMobil (Tel. 0 89/52 31 00 26) oder bei ProPAD (Tel. 0 89/61 44 80 50). BÖ

## Neuer StrongARM -Chip

■ Digital liefert jetzt mit dem „SA-1100“ einen neuen Prozessor aus der gemeinsam mit Advanced Risc Machines (ARM) entwickelten StrongARM-Familie aus, der in zukünftigen Newton-OS-Computern Verwendung finden könnte. Getaktet wahlweise mit 133 oder 200 Megahertz, bietet dieses Bauteil eine verbesserte Speicherverwaltung, Unterstützung für Farbdisplays und PC-Cards, einen eingebauten Java-Beschleuniger sowie eine V.34-Modem-Emulation. Dies alles bringt der SA-1100 nicht nur auf geringerem Raum unter als der bisher im MessagePad verwendete SA-110 – der neue Prozessor begnügt sich darüber hinaus auch mit weniger Strom. Freuen wir uns also darauf, vielleicht in Bälde den ersten Newton mit Farbdisplay in Händen halten zu können. BÖ



# Schneller spielen

Mehr Spielspaß verspricht die Beschleunigerkarte **Power3D**.

Nachdem sich in den letzten Jahren 3-D-Beschleunigerkarten zu meist mit professionellen Preisen an ebensolche Anwender gewandt hatten, erreicht nun mit der „Power3D“ von Techworks eine erste extra für Spielefreaks konstruierte Lösung den Markt: Sie ist bisher die einzige Karte, die einen der speziell für 3-D-Spiele entwickelten Voodoo-Chipsätze aus dem Hause 3Dfx einsetzt. Hat die Power3D ihren Platz in einem der PCI-

Steckplätze eines Power-Mac's gefunden, muß der Anwender sie per Adapterkabel mit der bereits vorhandenen Monitorschnittstelle verbinden. Diese Maßnahme hatte bei allen von uns getesteten Konfigurationen ein deutliches „Aufweichen“ des Monitorbilds zur Folge – ein Unschärfefeffekt, der offensichtlich durch die langen Signalwege hervorgerufen wird. Anders als bei Text, ist dies bei Spielen jedoch sogar von Vorteil, da die Oberflächen an Pixeligkeit verlieren.

Die Karte beschleunigt QuickDraw 3D Rave, eine für Spiele optimierte Variante von Apples 3-D-Format. Spiele wie etwa „Quake“, die in einer an den Voodoo-Chip angepaßten Version vorliegen – derzeit sind es vier, vier weitere sollen demnächst kommen –, lassen echtes Spielhallenfeeling aufkommen. Vor allem Farb- und Transparenzeffekte erfahren mit dieser Karte eine merkbare Verbesserung.

Besonders gespannt sind wir deshalb auf Games wie „Myth“ (siehe die Preview auf Seite 97) und „FA-18 Hornet – Korean Crisis“, die von vornherein mit Blick auf die neuen 3-D-Beschleuniger programmiert werden.

Bleibt die Frage, wer eine immerhin 500 Mark teure Beschleunigerkarte kaufen wird, von der in erster Linie Spiele profitieren, die zudem derzeit noch rar gesät sind. Echte Freaks wird der Preis aber wohl kaum abschrecken, zumal einige der angekündigten Zeitfresser erst mit solcher Hardware richtig fetzen werden. ■ MK



Power 3D	
Hersteller	Techworks
Info	Prisma Express, Tel. 0 18 05/34 59 90
System...	PCI-Power-Mac, 16 MB RAM, System 7.5.3
Preis	zirka 500 Mark
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★

# Schneller fernsehen

Mit der PCI-Karte **TurboTV** wird der Mac zum Fernseher.

Wer lange und viel an seinem Mac arbeitet, sehnt sich gelegentlich nach Ablenkung. Für solche Fälle empfiehlt die Firma ixMicro ihre PCI-Karte „TurboTV“, die mit einem 125kanaligen TV-Tuner ein Fernsehbild in beliebiger Größe auf den Computermonitor zaubert.

Nach der Installation gilt es, die Karte mit einem Antennenanschluß zu versehen und eine Tonverbindung herzustellen. Optional können Sie die TurboTV per Cinch- oder S-VHS-Buchse mit externen Videosignalen füttern, zum Beispiel von einem Videorecorder. Als Basis für digitalen Videoschnitt eignet sich die Karte allerdings aufgrund fehlender Kompressionshardware nicht. Höchstens die Verwendung als Videoeingang für Videoconferencing-Anwendungen wäre noch denkbar.

Ist alles verkabelt und die Software installiert, lassen Sie am besten zuerst den Tuner einen automatischen Sendersuchlauf durchführen, dessen Ergebnis Ihnen in einem eigenen Fenster in Listenform präsentiert wird. Dummerweise können Sie darin zwar jedem Sender einen Namen zuweisen, die Reihenfolge jedoch nicht verändern. Für die 2.0-Version der Software

hat ixMicro hier bereits Nachbesserung angekündigt.

Eine Videotextfunktion sucht man bei der TurboTV vergebens, was gerade jene ärgern wird, die sich während der Arbeit nur kurz mal ein paar aktuelle Nachrichten, die Börsenkurse oder die Wettervorhersage ansehen wollen. Wer darauf verzichten kann, bekommt mit der TurboTV eine gute, wenngleich etwas teure Lösung, die zwar den Platz für einen Farbfernseher auf dem Bürotisch sparen hilft, dafür aber einen erklecklichen Raum auf dem Desktop beansprucht. ■ MK



TurboTV	
Hersteller	ixMicro
Info	Prisma Express, Tel. 0 18 05/34 59 90
System...	PCI-Power-Mac, 16 MB RAM, System 7.5.3
Preis	zirka 300 Mark
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★



# Anpassung ist alles

Die Version 2.5 von **3D World** kommt mit neuen Features.

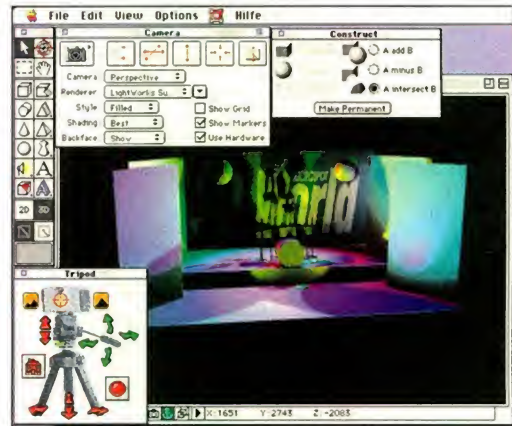
Auch wenn sich in Version 2.5 von 3D World rein optisch keine Veränderungen gegenüber den Vorgängern ausmachen lassen, hat dieses einfache 3-D-Programm doch mittlerweile erheblich an Umfang zugenommen. Dank der Plug-in-Architektur konnten die Entwickler der Software nach und nach mit neuen Funktionen auf die Sprünge helfen, ohne dabei auch nur ein einziges Aufklappen neu schaffen zu müssen. Microspot hat ihre Software in dem Maße weiterentwickelt, wie Apple die QuickDraw-3D-Technologie erweiterte, auf der 3D World basiert.

3D World wurde insofern an die aktuelle Version 1.5.1 von QuickDraw 3D angepaßt, als es jetzt unter anderem auch mit Plug-in-Renderingmodulen von Drittanbietern zusammenarbeitet. Des weiteren sind der Import von Tiff- und JPEG-Bildern, die Nutzung von VRML, ein Zeichenwerk-

zeug und eine neue Extrudierfunktion hinzugekommen. Außerdem erleichtert eine als „Dreibein“ bezeichnete Palette das Positionieren und Einrichten von virtuellen Kameras.

Rund wird das Paket erst, wenn Sie das optionale „Designer Add-on-Pack“ mitkaufen, das neben einer SuperLite-Version des Renderingmoduls LightWorks von Lightwork Tools für Boolesche Operationen, zum Konstruieren von Mauern und zum Im- und Export von DXF-Dateien enthält.

Den Beigeschmack eines Demonstrationsprogramms für QuickDraw 3D kann 3D World leider auch in seiner neuesten Version nicht verleugnen. Für erste Gehversuche in der dritten Dimension ist es dank seines Minimal-Interfaces zwar durchaus geeignet, doch muß es sich an Paketen messen lassen, die – bei stetig sinkenden Preisen – wesentlich leistungsfähiger sind. ■ MK



## 3D World 2.5 & Designer

Hersteller	Microspot
Info	Computerworks, Tel. 0 76 21/01 80
System...	Power-Mac, 16 MB RAM, System 7.1.2
Preis	je zirka 200 US-Dollar für 3D World und Designer, zusammen zirka 350 US-Dollar
Wertung	★ ★ ★ ★ ★

# Zeichen setzen

Für mehr Komfort bei der Verwaltung von Schriften sorgt **Font Reserve 1.0**.

Abseits der ausgetretenen Pfade herkömmlichen Schriftenmanagements à la Suitcase verspricht „Font Reserve 1.0“ von Diamondsoft zu wandeln. Während übliche Fontmanager vorhandene Schriften lediglich auflisten, zu Sets zusammenfassen und bei Bedarf laden, arbeitet Font Reserve auf Basis einer Datenbank, in der alle relevanten Informationen zu den auf einem Rechner installierten Zeichensätzen gespeichert werden.

So schafft es Font Reserve 1.0 mit Hilfe dieser Datenbank denn auch, Schriften nach Kriterien wie Familie, Hersteller oder Stil zu ordnen, bei Bedarf nachzuladen oder permanent den Systemschriften zuzuweisen. Eine Funktion, um Sets anzulegen, fehlt natürlich auch hier nicht.

Zum Lieferumfang gehört als kleines Goody eine XTension, die XPress-Dokumente vor dem Laden nach den benötigten Fonts absucht und eventuell fehlende automatisch nachlädt. Für die Reise zum Belichter lassen sich mit dieser Erweiterung darüber hinaus alle zu einem Dokument gehörenden Zeichensätze zu einem Set zusammenfassen.

Einfache Bedienung bei bemerkenswerter Funktionsvielfalt machen Font Reserve beinahe zu einem Muß für alle, die häufig mit verschiedenen Schriften arbeiten. Gerade Arbeitsgruppen, die oft mit wechselnden Dokumenten zu tun haben, können sich den täglichen Schriftenabgleich mit dieser Software erheblich erleichtern. Wären da nicht einige unvorhergese-



hene Abstürze im Verlaufe unseres Tests gewesen, hätte Font Reserve die Bestnote erhalten. Da kann Suitcase die Koffer packen. ■ MK

## Font Reserve 1.0

Hersteller	Diamondsoft
Info	www.fontreserve.com
System...	68030er Prozessor, 4 MB freier RAM, System 7.5
Preis	Lite-Version: kostenlos; Vollversion: ca. 120 US-Dollar
Wertung	★ ★ ★ ★ ★



# Das kleine Gespenst

Low-cost-Scanner **Phantom 4800**

**D**aß Microtek gute Scanner bauen kann, hat die Firma in der Vergangenheit mit Modellen wie dem ScanMaker III oder dem ScanMaker E6 bewiesen. Ob es diesem Hersteller auch gelingt, einen guten Scanner der

untersten Preisklasse zu produzieren, überprüfen wir anhand des jüngsten Sprosses der Microtek-Familie mit dem Namen „Phantom 4800“.

Zunächst nur für die Wintel-Welt geplant, bietet Microtek den Phantom 4800 nun auch mit Mac-Software an und unterschreitet zudem erstmalig für einen Mac-Scanner die magische Dreihundert-Mark-Grenze. Selbstverständlich ist dafür keine Profi-Qualität zu erwarten. Entsprechend macht denn auch das Plastikgehäuse einen wenig stabilen Eindruck und verstärkt auf unangenehme Weise die Arbeitsgeräusche des Schrittmotors. Auch der Deckel klappert natürlich, der darüber hinaus, wie bei Low-end-Scannern üblich, nicht einrastet.

Im übrigen zeigt sich der Phantom als genügsamer und leicht bedienbarer Kamerad, was im wesentlichen auf Microteks hochwertige Scansoftware ScanWizard zurückzuführen ist, die

neben der Bildbearbeitung Color It! sowie der Texterkennung OmniPage LE dem Gerät beiliegt.

Die Qualität der Scans erwies sich in unseren Tests der Hardware entsprechend. Wie bei einem 300-dpi-Scanner mit 24 Bit Farbtiefe anders nicht zu erwarten, gibt es Schwächen bei der Tiefenzeichnung, die zudem von einem deutlichen roten Farbstich noch verstärkt werden. Auch die Geschwindigkeit überwältigte uns nicht gerade, so daß wir den Phantom nur Nutzern, die auf jede Mark schauen müssen, empfehlen können. ■ MK



Phantom 4800	
Hersteller	Microtek
Info	Disc Direkt, Tel. 0 72 48/91 11 00
System...	68020, System 7.5, 16 MB RAM, 55 MB auf Festplatte
Preis	zirka 300 Mark
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★

# Noch'n Schnapper

Billig und gut: Agfas **SnapScan 310**

**K**aum hatten wir uns Agfas SnapScan-Modelle 300, 600 und 600 Artline vorgeknöpft, schob die Firma mit dem „SnapScan 310“ eine Lowest-cost-Erweiterung dieser Scanner-Serie nach. Mit einem Listenpreis von

399 Mark ist der Neue gut 100 Mark günstiger als das bisherige Einsteigermodell 300 und bietet dafür sogar 30 statt 24 Bit.

Dabei schlägt sich der Preisnachlaß nicht einmal in Qualitätsabstrichen nieder. Vielmehr erfreut der Kleine mit einem robust wirkenden und kompakten Gehäuse. Als Resultat der guten Verarbeitung gehört der Scanner zu den leisesten Vertretern seiner Gattung, ein großer Vorteil in lärmsensitiver Umgebung.

Beim Scannen geht der 310 recht flink zur Sache, so daß man auch während hochauflösender Scans vor dem Rechner sitzenbleiben kann, ohne sich zu langweilen. Je nach Selbsteinschätzung kann sich der Anwender bei der Arbeit der minimalisierten FotoSnap-Software oder der eher professionellen FotoLook-Software bedienen. Beide ermöglichen auch ohne manuelle Eingriffe gute Ergebnisse, wobei problematische Vorlagen aber

nur mit FotoLook ausreichend beeinflußbar sind. Zur weiteren Bildbearbeitung dient Color It!, OmniPage LE übernimmt die Texterkennung. Für Büroanwendungen bietet sich die mitgelieferte Paperport-Software an.

Im Test glänzte der SnapScan 310 neben hoher Geschwindigkeit durch die realistischen Farben und die gute Schärfefunktion. Seine physikalische Auflösung von 300 dpi, gekoppelt mit 30 Bit Farbtiefe, reicht für die meisten Home-Office-Anwendungen. Wer einen kompakten, leisen und obendrein preisgünstigen Scanner mit kompletter Softwareausstattung sucht, ist mit dem SnapScan 310 gut bedient. ■ MK



SnapScan 310	
Hersteller	Agfa
Info	Tel. 02 21/57 10
System...	68020, 12 MB RAM, System 7.1
Preis	zirka 400 Mark
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★





# Rosarote Brille

Der **MD-2300** von Alps druckt brillante Fotos, aber leider mit Rotstich.

Wie die von uns in Heft 9/97 (Seite 40) getesteten Fotodrucker beherrscht auch der neue „MD-2300“ von Alps den Thermosublimationsdruck, und zwar nicht mit 150 bis 200, sondern gar mit echten 600 dpi Auflösung. Da bei diesem Verfahren Farbtönen nicht durch Rasterung erzeugt werden, ist die Qualität besser als bei Tintendruckern mit gleicher Auflösung. Als Pluspunkte kommen die Brillanz der Farben und die glänzende Oberfläche hinzu. Der MD-2300 könnte damit die Führung unter den Farbdruckern bis 3000 Mark übernehmen – wenn nicht ein Lapsus im Treiber beim Sublimationsdruck einen unübersehbaren Magenta-Stich erzeugte. Das ist durch entsprechende Manipulation in Bildbearbeitungsprogrammen zu korrigieren, der Treiber aber bietet dazu bisher keine Möglichkeit.

Die zweite Druckmethode, der Thermotransferdruck, bringt bei Farbe nur mittelmäßige Ergebnisse hervor. Wird aber nur Schwarz verwendet, lässt sich die Auflösung sogar bis 600 mal 1200 dpi hochkitzeln, die Ergebnisse sind denen eines Laserdruckers vergleichbar, wobei die Schrift durch den erhabenen Auftrag der Farbe noch schärfer wirkt.

Mit einem schnellen Mac liegen die Thermotransfer-Druckzeiten bei Schwarzweiß unter denen von modernen Tintendruckern, beim Vierfarbdruck aber deutlich darüber. Zwar wird bei der Sublimation nur mit den Farben Cyan, Magenta und Gelb gedruckt, doch es kommt noch eine vierte Farbbandkassette mit UV-Schutzfilm zum Einsatz. Unsere Photoshop- und XPress-Testdokumente brauchten mit 7 bis 15 Minuten etwa doppelt so lange wie mit einem Stylus Color 800 von Epson.

Mit Druckkosten von ungefähr 6 Mark für ein A4-Foto, 1,40 Mark für Fotopostkarten und 30 Pfennig für Text liegt der MD-2300 oberhalb der Schmerzgrenze für Home-User, was auch für den Preis von 1800 Mark ohne das notwendige SCSI-Kabel gilt.

MD-2300	
Hersteller	Alps
Info	Tel. 02 11/5 97 70, www.alps.ie
System...	PowerPC empfohlen, System 7.01, 16 MB freier RAM
Preis	zirka 1800 Mark
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★

In seiner Preisklasse ist der MD-2300 den- noch qualitativ unge- schlagen – mit einem anderen Treiber (ohne rosarote Brille) hätten wir dem Gerät fünf Wertungssterne zuge- billigt. ■ JS

Games, Fun

## PLAY-MAX

and more ...

- |                           |              |                               |              |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--------------|
| ▲ Civilization II         | new 119,--   | ▲ Final DOOM CD/e.            | 99,--        |
| ▲ Diablo                  | new 125,--   | ▲ The Last Express CD/dt.     | 99,--        |
| ▲ Quake CD/e.             | new 89,--    | ▲ Warcraft II Bey. DarkPortal | 39,--        |
| ▲ HIND CD/e.              | new 99,--    | ▲ Titanic CD/e.               | 115,--       |
| ▲ Creatures CD/dt.        | Preis! 69,-- | ▲ Warcraft II Add. W!Zone CD  | 59,--        |
| ▲ Peter Gabriel's EVE     | 79,--        | ▲ Nascar Racing CD/e.         | 84,--        |
| ▲ StarTrek-Klingon CD/e.  | 99,--        | ▲ Larry VII CDe./dt. Handb.   | 79,--        |
| ▲ Lighthouse CD/dt.       | new 89,--    | ▲ Imperialism CD/dt.          | new 95,--    |
| ▲ StarTrek-Borg CD/e.     | 79,--        | ▲ A-10 Cuba CD/e.             | 79,--        |
| ▲ OBSIDIAN CD/e.          | 109,--       | ▲ Heroes of Might & Magic II  | 109,--       |
| ▲ Tie Fighter Coll. CD/e. | new 89,--    | ▲ Virtual Wings CD/e.         | 249,--       |
| ▲ Caesar II CD/e.         | 89,--        | ▲ Command&Conquer             | Preis! 89,-- |
| ▲ Dxxx Nxxx 3D            | new 99,--    | ▲ Chessmaster 4000            | 89,--        |
| ▲ F/A 18 Hornet 3.0 dt.   | 89,--        | ▲ Flight Unlimited CD/e.      | 79,--        |

### Sonderangebote ...

- ▲ Welcome to the Future 29,--
- ▲ Secrets of the Luxor dt. 39,--
- ▲ Luxor-Pak & Lösungsbuch 59,--
- ▲ After Life CD/e. 29,--
- ▲ LawnmowerMan/CyberWar 29,--
- ▲ Voyeur 19,--
- ▲ Ultimate DOOM CD/e. 39,--
- ▲ Marathon II CD/dt. 39,--
- ▲ OUTPOST CD/e. 49,--
- ▲ Diverse Lösungsbücher ab 19,--

### CD's für Kinder dt./engl.

- ▲ Das Buch von Lulu dt. 29,--
- ▲ Welt der Wunder CD/dt. 38,--
- ▲ Die Abenteuer der Zobinis 99,--
- ▲ Widget Workshop CD/ dt. 89,--
- ▲ Elroy auf Ganovenjagd 75,--
- ▲ Janosch - Ich mach Dich gesund sagte der Bär CD/dt. 69,--
- ▲ Schildkröte und Hase dt. 59,--
- ▲ Nur Großmutter und ich 59,--
- ▲ Marvin der Affe 19,--

### Hot Bundles ...

- ▲ **Mac Counter Attack** 89,--  
Kings Quest VII, SIM City Classic, Larry VI, Lyric Crossword, Outpost, SpaceMadness, Jump Raven, Dr.T's around the World, PegLeg
- ▲ **Games of Fame • Best Offer** 99,--  
Marathon, Warcraft I, A-10 Attack LE, Pegleg, Loony Labyrinth ...
- ▲ **Mac Pak Sneak Attack** 79,--  
Descent 1, A-10 Attack, The Incredible Machine, PoliceQuest, OpenSeason, Blackthorne, ShadowWraith, Braindead 13, Thumbelina, Frankenstein
- ▲ **PlayMax Hot-Bundle VII** 99,--  
Colonization, Frankenstein, Stradiwackius, Die vierfüßigen Freunde, Afterlife dt. Hb., Treasure II Musik-CD sowie zwei weitere CD's
- ▲ **PlayMax Sommer-Bundle** 139,--  
Full Tilt Pinball, GoldenGate Killer, Welcome to the Future, Sargon V, Jack und die Bohnenstange, Thumbelina, Marathon II dt.

### Apple-Monats-Specials und noch mehr ...

- |  |                          |             |
|--|--------------------------|-------------|
| Apple PowerBook 1400cs/133                                   | 16/1300/8"CD             | DM 4.199,-- |
| Apple PowerMacintosh 7300/166                                | 16/2000/CD/ MS Office CD | DM 3.349,-- |
| Epson Stylus Color 600 inkl. Drucker, Patronen und TreiberSW |                          | DM 539,--   |
| 2000 MB interne Harddisk Seagate Medialist 5400 U/Min. 10ms  |                          | DM 499,--   |
| 4000 MB av interne Harddisk IBM Ultrastar UW 8.5ms 40MB/s    |                          | DM 729,--   |
| elektronique d2 19" Farbmonitor 0.22mm Invar Shadow Mask,    |                          | DM 1.999,-- |
| 1600*1200/75 Hz, 31-93 KHz, inkl. Mac-Adapter                |                          |             |
| SONY 2-fach/6-fach CD-Brenner extern, inkl. Toast 3.5        |                          | DM 899,--   |
| HP DeskWriter 660C inkl. Drucker, Patronen und TreiberSW     |                          | DM 449,--   |

Alle Preise in DM inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten. Angebote freibleibend, Irrtum vorbehalten. Apple-Produkte nur Nachnahme bar alle Artikel solange Vorrat reicht, über 500 weitere Produkte im Angebot.

**PLAY-MAX MAILORDER** ☎ **030 - 859 46 05**



**FAX 030 - 85999044**

Versand DM 10,00 / per Nachnahme DM 14,50  
by M.A.K. Computer-Systeme GmbH Berlin 12161





Das Internet löst das Versprechen des DTP – Desktop-Publishing – ein: Vom eigenen Schreibtisch aus veröffentlichen Sie Ihre Homepage einmal online, und schon kann theoretisch jeder mit Internet-Zugang auf Ihre Seiten zugreifen. Es genügt eine Kopie auf dem Server eines Providers, der Prozeß des Druckens und der Auslieferung an den Kiosk entfällt. Auch erlaubt das Medium Internet eine einfachere Verknüpfung von Informationen und Quellen als ein bedrucktes Blatt. Andererseits bietet HTML (Hypertext Markup Language), der den Internet-Seiten zugrundeliegende Programmiercode, längst nicht so viele Layoutoptionen wie ein gedrucktes Medium.

Was im Netz möglich ist und welche Programme Ihnen bei der Gestaltung Ihrer eigenen Webseiten helfen, erfahren Sie auf den folgenden sechs Seiten von Matthias Böckmann. Wo und wie Sie Ihre Homepage kostenlos online bringen können, verrät Ihnen Sönke Jahn, der sich bei AOL, CompuServe und T-Online sowie alternativen Anbietern umgesehen hat. Überdies liefern wir Ihnen haufenweise Tips für einen erfolgreichen Online-Auftritt und – im Webmaster's Flash – jede Menge Hinweise auf Websites, bei denen sich ein Besuch lohnt.





# Web-iwyg

## Webdesign

surfWare	Seite 47
Web-iwyg	
surfWare	Seite 54
Umsonst und draußen	

Das DTP-Akronym **What you see is what you get** gilt im Web nur bedingt. Matthias Böckmann stellt Ihnen eine Schar von **HTML-Editoren** vor, mit denen Sie bekommen, was Sie sehen.

Von HTML sehen Sie nichts beim Surfen im Internet, gleichwohl bestimmt dieser Code das Aussehen der Seiten im Web. Die versteckten HTML-Tags, die beispielsweise Schriftgrößen oder Verweise auf andere Webseiten festlegen, schrecken viele von dem Vorhaben ab, eigene Seiten online zu bringen. Dabei gibt es zahlreiche Programme, die den Umgang mit HTML erleichtern.

Wir wollen uns hier besonders auf zwei Programmgruppen konzentrieren: erstens die „Wysiwyg-Editoren“, die dafür sorgen, daß Sie den HTML-Code nur zu sehen bekommen, wenn Sie es ausdrücklich wünschen. Dies ist insbesondere zum Einstieg in die Materie angenehm und komfortabel.

Die zweite Gruppe, auf die wir unser Augenmerk legen wollen, sind die „Texteditoren“. Sie offerieren weitestgehend komplett abgelegte HTML-Tags, die der Webpublisher aus Menüs und Dialogen aufruft und im Dokument plziert.

Ferner stehen noch eine Reihe von Plug-ins und XTensions für Layoutprogramme zur Verfügung. Diese lassen sich zusammen mit HTML-fähigen Textverarbeitungen in die Schublade „Konvertierer“ stecken.

Unsere Tabelle auf Seite 50 enthält einige dieser Konvertierer, die besonders interessant sind für jene, die ihre bereits in Programmen wie XPress erstellten Layouts möglichst bequem ins Netz stellen möchten. Im einfachsten Fall – mit dem genialen Myrmidon 2.0 von Terry Morse – erzeugen Sie HTML-Seiten wie einen gewöhnlichen Ausdruck mit Befehlstaste-P. Dieses Programm, eigentlich ein Druckertreiber, gibt's nur für den Mac.

Darüber hinaus stellen auch die Browser, mit denen die Webseiten wahrscheinlich später betrachtet werden, Funktionen bereit, um HTML-Code zu editieren – allerdings nur rudimentäre. Netscape hat hierfür einmal die Gold-Edition von Navigator 3.03 und zweitens Communicator 4.03, das ein Composer-Modul enthält, während Microsoft die Version 4 von Internet Explorer anbietet.

## Wysiwyg?

■ Vor allem traditionelle DTP-Anwender erfahren Web-Publishing als Verlust der Gestaltungsfreiheit und sind oft enttäuscht von der Online-Anmutung ihrer etwa in XPress er-

stellten Seiten. Zwar ist es, wie wir ab Seite 54 zeigen, ein leichtes, Texte und Bilder im Internet zu veröffentlichen, aber HTML sieht zum Beispiel für Überschriften nur sechs Größen vor. Diese erscheinen zudem relativ zu den Zeichensätzen, die der Leser Ihrer Seiten in seinem Browser konfiguriert hat. Inzwischen stellen die gängigen Browser zusätzliche Schriftattribute wie Farben dar, und an Lösungen zur Annäherung an das klassische DTP wird fieberhaft gearbeitet.

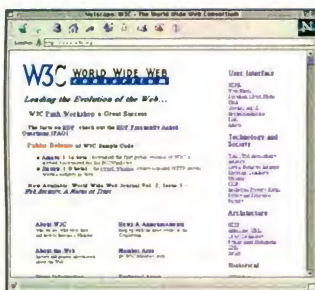
**PDF.** Die Firma Adobe zum Beispiel, die sich nach Übernahme von Aldus damit rühmt, das DTP erfunden zu haben, bietet eine Lösung namens „Portable Document File“ – kurz: PDF, zu erkennen an der Dateieindung .pdf. Wir selbst benutzen die PDF-Technologie, um auf der Heft-CD-ROM ältere Artikel digital auszuliefern. PDFs lassen sich auch in Webseiten einbinden. Sie werden angezeigt, wenn der Surfer sich vorher eine Erweiterung für seinen Browser bei Adobe besorgt oder diese Dokumente mit dem frei verfügbaren Acrobat Reader betrachtet. Der Vorteil von PDFs: Sie enthalten alle Schriften und Bilder wie das gedruckte Original. ➔

## MacDuden

**HTML**  
Hypertext Markup Language; plattformunabhängige Sprache für die Verknüpfung von Informationen zu einem Dokument.

**HTML-Tags**  
heißen die in das HTML-Dokument eingebundenen Befehle. Sie werden durch den Web-Browser entschlüsselt.

## Webmaster's Flash



Das World Wide Web Consortium (W3C) legt die HTML-Standards fest, um die Entwicklung des Internets in geordneten Bahnen zu halten.  
[www.w3c.org](http://www.w3c.org)



„Hotwire“, der Internet-Ableger der Netz-Zeitschrift „Wired“, besticht durch ebenso gewagtes wie wegweisendes Screendesign. Bookmark!  
[www.hotwired.com](http://www.hotwired.com)



Wer hat die coolste Site im Web? Hier wird sie täglich prämiert. Ein besonderes Ereignis ist der „Cool Site of the Year Award“.  
[cool.infi.net](http://cool.infi.net)



Eine schöne Newsseite zum Thema Macintosh. Das Gelb hat was. Der linke Frame kommt aus einer Datenbank.  
[mac.seite.net](http://mac.seite.net)



# Netscape — NO!

■ Webbrowser verhalten sich mal gutmütig, mal eigenwillig – fast schon verkorkst. So stellt Navigator noch nicht konvertierte Sonderzeichen wie die Umlaute offline korrekt dar – online auf dem Webserver erleben Sie eine Überraschung. Dafür verzeiht Navigator in gewissen Grenzen fehlerhaften und unsauberen HTML-Code – auch online.

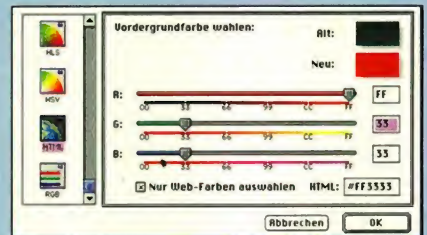
Zwei recht zweifelhafte Neuerungen birgt Navigator 4: Erstmals stellt der Browser nur die Netscape-eigene Farbtabelle mit 216 Farben dar und ignoriert die Apple-

Systemfarbpalette. Das Disaster offenbart sich, wenn Sie Ihren Monitor auf 256 Farben umstellen, zum Beispiel bei Yahoo! (siehe Webmaster's Flash) und auch bei den Seiten von Mac MAGAZIN & MACeasy.

Zweitens zeigt Navigator 4 einige Sonderzeichen nicht mehr an, die nach ISO 8859-1 kodiert sind, obwohl diese Kodierung die Standardeinstellung des Browsers ist. Der im HTML-Dokument als „&#173;“ eingebundene Gedankenstrich „-“ erscheint damit online als Fragezeichen: „?“.

Wir fragen uns, wann jemand bei Netscape

das Ruder herumreißen wird. Oder läßt sich das Kulturunternehmen von Microsoft den Wind aus den Segeln nehmen?



Der Mac OS-8-Farbwähler selektiert auf Wunsch Web-sichere Farben – Netscapes Farbtabelle.

## MacDuden

**URL**  
(Uniform Resource Locator). Eine eindeutige Serveradresse, die die Verweise zu Webseiten und den Ort von Bildern etc. beinhaltet, z.B. <http://www.macup.com/macmags>.



### Auf CD-ROM:

- 30-Tage-Vollversion von CyberStudio 2.0
- Myrmidon-2.0-Demo
- PageSpinner 2.0.1
- Beispieldokument mit Cascading Style Sheets
- Netscape-Farbtabelle Color Cube

→ Der Nachteil: PDFs entsprechen nicht der Philosophie des Netzes, möglichst kleine Dokumente zu übertragen. Nutzer von Webangeboten mit eingebundenen PDF-Dateien müssen somit oft sehr lange warten und geben häufig genug entnervt auf.

**PFR.** Einen anderen Weg beschreitet Bitstream mit ihrer TrueDoc-Technologie, die dem Layouter die Verwendung beliebiger Schriften für seine Webseiten erlaubt. Die Fonts werden hier nach einem speziellen Verfahren komprimiert und zusätzlich zum HTML-Dokument als „Portable Font Resource“ (.pfr) übertragen – die Rückverwandlung in Schrift erfolgt dann direkt im Browserfenster dessen, der die Seite aufruft. Für TrueDoc spricht die geringe Größe der .pfr-Dateien, nachteilig ist allerdings, daß (noch) nicht alle Browser TrueDoc-kompatibel sind; derzeit sind dies nur Navigator 4 und Internet Explorer 4. Möchten Sie selbst Webseiten mit

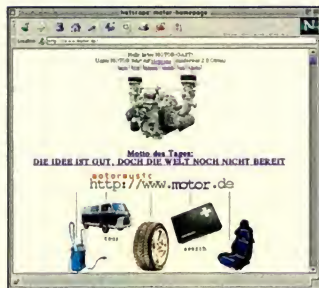
TrueDoc erzeugen, benötigen Sie entweder die seit kurzem erhältliche neueste Version der XPress-XTension HexWeb von HexMac oder eine Erweiterung namens HexWeb Typograph für den Texteditor BEdit.

**CSS.** Die dritte und vielleicht eleganteste Lösung, die Gestaltungsmöglichkeiten des Webpublishings denen des traditionellen Layouts anzunähern, kommt als Wiederentdeckung einer Technologie des W3C-Gremiums, das die HTML-Standards festlegt, in Form der „Cascading Style Sheets“ (CSS1). Bereits 1995 beschäftigte sich das WWW-Consortium mit der Implementation von CSSs, die in ihrer Einfachheit genial sind. Teilweise von Internet Explorer ab 3.0 und vollständig in Navigator 4 unterstützt, funktionieren diese Stilvorlagen wie in Textverarbeitungen. Ruft jemand mit einem kompatiblen Browser eine Seite mit Style-Definitionen auf und verfügt auf seinem Computer über die dort be-

stimmten Zeichensätze, so zeigt der Browser den Font in der absolut definierten Größe an. Das Internet-Dokument kann also dem gedruckten Vorbild entsprechen (siehe unser Beispieldokument „css1.html“ auf CD). Welche HTML-Editoren „Cascading Style Sheets“ erzeugen, können Sie der Tabelle auf Seite 52 entnehmen.

**... oder doch Tags?** Generell bleibt strittig, ob es sinnvoll ist, das Aussehen von Webseiten nahezu hundertprozentig festzulegen. Zu viele Rahmenbedingungen entziehen sich Ihrem Einfluß. Weder wissen Sie, welchen Browser, noch welches Betriebssystem mit welchen Zeichensätzen der Betrachter Ihrer Seiten verwendet, noch sollten Sie ihm große HTML-Dokumente mit vielen Bildern oder den Download von obskuren Plug-ins zumuten. Selbst die beliebten Frames erweisen sich als heikel, weil die Rahmenenerweiterung von Navigator 2.0 einige Betrachter aussperrt und die

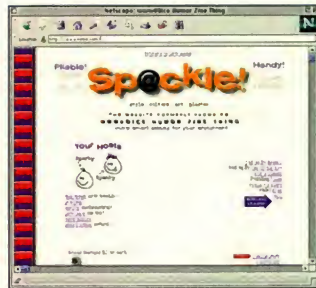
## Webmaster's Flash



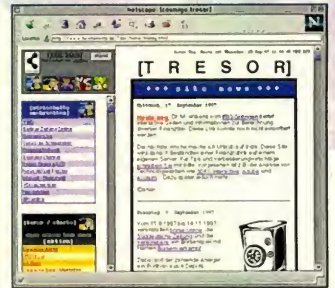
Das Hamburger Plattenlabel Motor Music gliedert sein Angebot nach Musikrichtungen. Die Grafiken sind erstklassig.  
[www.motor.de](http://www.motor.de)



Ein geschmackloser Ableger von „Hotwired“, zu erkennen am gleichen unteren Werbeframe-Frame.  
[www.suck.com](http://www.suck.com)



Krankes Design zum Schlappflachen mit abgedrehten Ideen wie „BUDD UGLY“ und „Internet Bungie Jumping“. Hier fehlt kein Punkt:  
[www.voice.com](http://www.voice.com)



Geld gehört in den [Tresor]. Besonders interessant: als grafische Elemente eingesetzter Text.  
[www.tu-chemnitz.de/~dsc/home/money.html](http://www.tu-chemnitz.de/~dsc/home/money.html)



Navigation in den Rahmen nicht in allen Browsern gleichermaßen funktioniert. Die Devise für das Screendesign lautet daher „Klarheit und Reduktion“, was der Aufnahme von Information am Monitor entgegenkommt.

## Wysiwyg-Editoren

■ Einen vereinfachten Zugang zur Programmierung mit HTML versprechen die Wysiwyg-Editoren. Aktuell sind deren drei in deutschen Versionen im Handel. Zu den bekannten Tools Home Page von Claris und PageMill von Adobe – beide in Version 2.0 – gesellt sich seit Anfang des Jahres Golives CyberStudio, das ebenfalls schon in Version 2.0 vorliegt.

In unserer Übersicht fehlen in dieser Kategorie Produkte wie SoftQuads HoTMetal Pro 3.0 und Symantecs VisualPage 1.0, weil diese Autorentools nur in englisch angeboten werden. Ebenso unberücksichtigt bleibt das Site-Management-System Fusion 2.0.2 von NetObjects, das sich ausschließlich an Profis wendet. Der Grund für diese Ausgrenzung: Wysiwyg soll so einfach wie nur eben möglich sein. Das beginnt bei der Sprache der Benutzerführung.

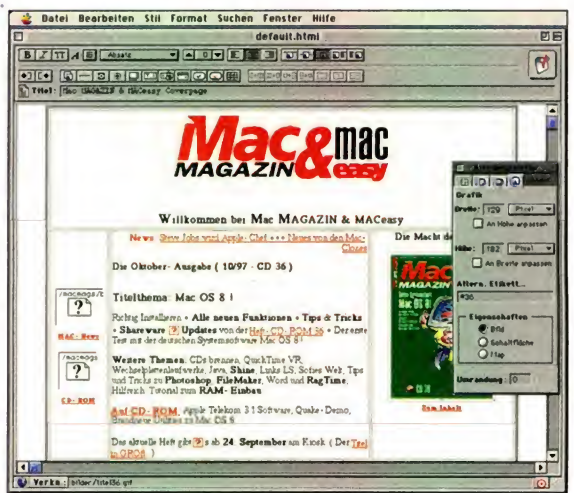
**Zusammenwürfeln.** Sämtliche Wysiwyg-Editoren arbeiten nach dem anwenderfreundlichen Drag-and-drop-Prinzip. Um eine neue Webseite anzulegen, ziehen Sie einfach die gewünschten Elemente in das Dokumentfenster und platzieren sie nach Geschmack. In zusätzlichen Paletten spezifizieren Sie anschließend die Eigenschaften der Seitenbestandteile. Sie legen zum Beispiel fest, ob ein pla-

ziertes Bild nicht nur dekoratives Beiwerk sein, sondern auch als Hyper-Text-Link zu anderen Dokumenten fungieren soll.

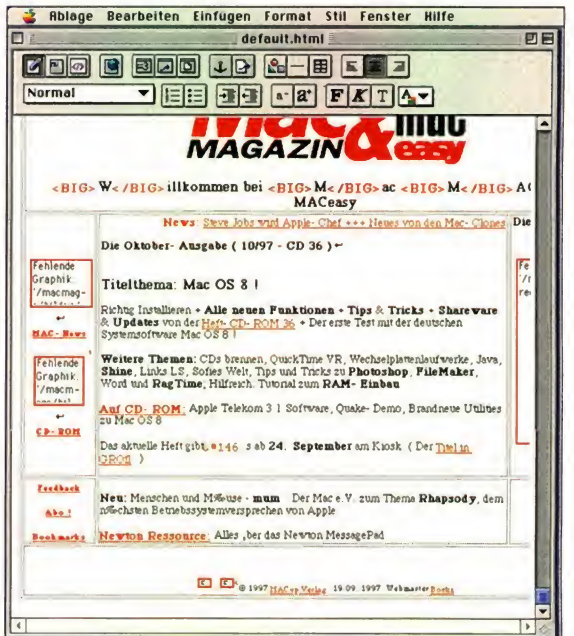
Eine Ausnahme bildet in dieser Beziehung CyberStudio, das sämtliche Seiten Ihres Online-Angebots konsequent als ein einziges „Projekt“ behandelt. Eine URL nehmen Sie zuerst im Projekt auf, bevor Sie diesen Link – per Drag-and-drop – einem Text oder Bild zuweisen. Vergeben Sie die URL häufiger, lassen sich alle Vorkommen automatisch aktualisieren. So bleibt bei Änderungen die Einheitlichkeit der Seiten gewahrt.

Die bei den drei Programmen mitgelieferten Bilder und Tools lassen übrigens direkte Rückschlüsse auf die Zielgruppen von Claris, Adobe und Golive zu. Claris legt ihrem Home Page einen dicken Haufen Beispielbilder bei, den man erst einmal ausmisten muß. Bei PageMill sind ein paar Beispielseiten inklusive der Bilder enthalten und findet sich neuerdings auch noch Photoshop 3.05 LE im Paket. CyberStudio wiederum konvertiert per Drag-and-drop positionierte Bilder eines nicht Internet-tauglichen Formats automatisch ins Gif-Format; darüber hinaus bietet das Golive-Produkt komplette Site-Management-Funktionalität zur übersichtlichen Verwaltung aller miteinander verknüpften und aufeinander bezogenen Seiten einer Website.

Wohl als Reaktion auf die erstarrende Konkurrenz von Golive gestattet Adobe übrigens Neukunden von PageMill 2.0 jetzt den kostenlosen Download von SiteMill 2.0, das sich mit der gleichen Adobe-Seriennummer freischalten läßt. In dieser Kombination kommen auch PageMill-



PageMill kreidet fehlende Bezüge und Fehler im HTML-Code als Fragezeichen an.



Home Page von Claris moniert durch rote Hervorhebungen den <BIG>-Tag in der Headline, der zwar möglich, aber nicht ganz sauber ist.



Die täglichen dpa-Nachrichten beim Suchdienst „Yahoo!“ zeigen, wie reduzierbar Gestaltungselemente sind.  
[www.yahoo.de/schlagzeilen](http://www.yahoo.de/schlagzeilen)



Navigator 4 verwendet erstmalig nur die eigene Farbpalette, was bei 256 Farben zu Verwirrungen führt – hier wehren Sie sich:  
[www.artware.de/nc4petition](http://www.artware.de/nc4petition)



Die Homepage von Mac MAGAZIN & MACeasy ist die Dauerbaustelle des Autors. Zum Erscheinen dieser Ausgabe wird unsere Startseite gründlich umgebaut sein und den Inhalt des gedruckten Hefts aktuell ergänzen.  
[www.macup.com/macmags](http://www.macup.com/macmags)





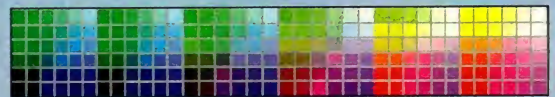
# Bilder optimieren fürs Web

■ Sechs Schritte führen zum kleinen Bild für die Homepage, vorgeführt mit Photoshop und Navigator.

1. Stellen Sie sicher, daß das Bild in den RGB-Modus umgewandelt ist.
2. Verringern Sie die Bildgröße auf ein zweckmäßiges Minimum, entweder über „Auswählen freistellen“ oder mit dem Dialog „Bildgröße“ per numerische Eingabe.
3. Reduzieren Sie die Auflösung auf 72 dpi. Verwenden Sie eine Digitalkamera, liegen die Bilder zumeist

schon in 72 dpi vor, so daß nur noch Korrekturen an Helligkeit, Kontrast und Gradationsumfang vorzunehmen sind.

4. Indizieren Sie die Farben unter Auswahl der Netscape-Farbtabelle, die Sie auf unserer CD-ROM finden.
5. Speichern Sie dieses Bild im Gif-Format, ohne Icon und QuickTime-Voransicht.
6. Kontrollieren Sie die Darstellung des Bilds im Fenster von Navigator (per Drag-and-drop).



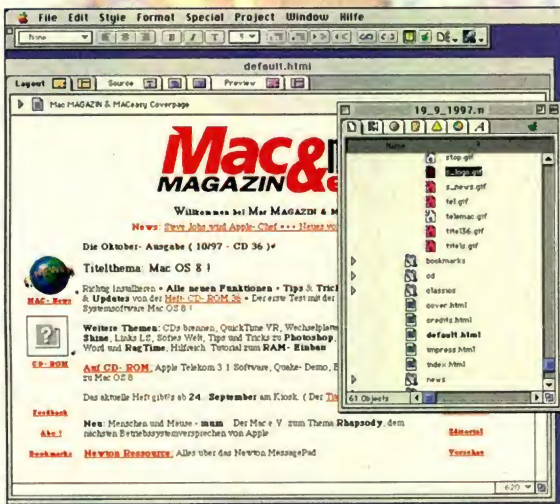
Netscape Color Cube ersetzt Goethes Farbkreis. Die Farbtabelle ist für Photoshop auf CD-ROM enthalten.



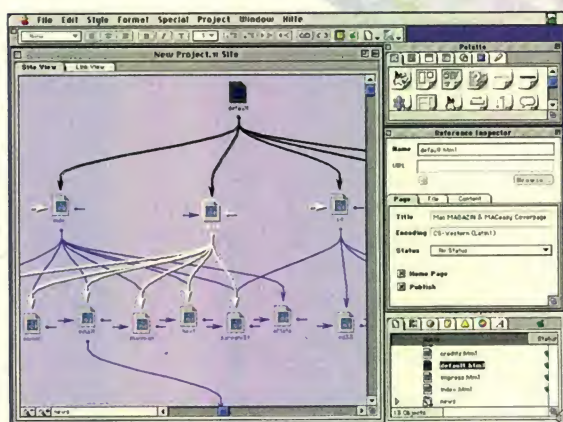
Hier sichern wir aus Photoshop heraus – über den GIF89a-Filter – ein Bild, das Nescapes Farbtabelle verwendet.

→ Anwender in den Genuß einer komfortablen Site-Verwaltung.

Mit Home Page müssen Sie hingegen selbst darauf achten, daß zusammengehörige Daten beisammenbleiben, damit eingebundene Grafiken nicht verlorengehen.



Der Layoutmodus von CyberStudio kommt dem Ergebnis am nächsten.



CyberStudio analysiert alle Dokumente auf Verknüpfungen und zeigt Fehler an.

**Layouten.** In puncto Gestaltungsfreiheit haben Sie mit CyberStudio die Nase vorn. Ein spezielles Grid-Raster erlaubt die freie Positionierung von Grafik und Text. Das ist fast so wie die Arbeit mit Layoutrahmen – einige nennen den Newcomer denn auch geradezu „XPress fürs Web“. Allerdings lassen sich Bilder in HTML nicht überlagern, um in dieser Hinsicht hier keine falschen Hoffnungen aufkommen zu lassen.

Um Bilder und Grafiken pixelweise zu verschieben, stehen die gleichen Kurzbefehle wie in Photoshop bereit. Zur Umsetzung dieser Freiheit benutzt CyberStudio die Table-Tags von HTML 2.0 und Navigator 2.0 und generiert entsprechend lange, komplexe Tabellen. Der Trick dabei: Die erste Zeile der Tabelle versieht CyberStudio mit eigenen Tags, ansonsten erzeugt dieses Programm kaum überflüssige Steuerzeichen.

Auch Claris' Home Page setzt ein paar Zeichen ein, die im Netz nichts bewirken – hier bringt aber möglicherweise die für Anfang 1998 erwartete Version 3.0 Besserung.

Meister im Erzeugen von Müllcode ist jedoch PageMill von Adobe. Für

den Texteditor BBEedit existiert extra eine Erweiterung mit dem bezeichnenden Namen „FixPageMill“, ein AppleScript von Clint MacDonald. Im HTML-Editor PageSpinner des Schweden Jerry Åman trümpert ein Konvertierbefehl doppelte Steuerzeichen aus PageMill.

Um den Wysiwyg-Editoren nun aber nicht unrecht zu tun, sei gesagt, daß sich überflüssige Tags in den Voreinstellungen auch ausschalten lassen. Insgesamt kommt der visuelle und objektorientierte Ansatz dieser Programme am ehesten den Wünschen der meisten Anwender entgegen. Nicht zuletzt deshalb geben wir Ihnen mit unserer CD diesmal nicht nur alle wichtigen Tools und Utilities an die Hand, sondern mit CyberStudio 2.0 das beste Wysiwyg-Autorensystem fürs Web, das derzeit erhältlich ist. Auf Seite 8 zeigen wir Ihnen, wie Sie sich bei Golive registrieren, um eine Seriennummer zu erhalten. Damit schalten Sie CyberStudio 2.0 für 30 Tage zur Nutzung als uneingeschränkte Vollversion frei – genug Zeit, um sich selbst in HTML zu versuchen und sehenswerte Webseiten zu entwerfen.



## HTML-Konverter

Produkt	Myrmidon 2.0	HexWeb 2.5	BeyondPress 3.0	WebMaker 2.3
Hersteller	Terry Morse, <a href="http://www.terrymorse.com">www.terrymorse.com</a>	HexMac, <a href="http://www.hexmac.com">www.hexmac.com</a>	Astrobyte, <a href="http://www.astrobyte.com">www.astrobyte.com</a>	Harlequin, <a href="http://www.harlequin.com">www.harlequin.com</a>
System...	68020-Prozessor, Mac OS 7.0.1	XPress	XPress	FrameMaker 4/5
Art	Druckertreiber	XTension	XTension	Plug-in
Preis	100 US-Dollar	auf Anfrage	500 US-Dollar	Auf Anfrage





{{{ **Langeweile?** }}}}

## Der ultimative Veranstaltungskalender.



### AOL Culture-Base!

Holen Sie sich die neuesten Termine für Konzerte, Festivals, Ausstellungen und, und, und in ganz Deutschland. Wer auch immer wo auch immer was auch immer veranstaltet – die AOL Culture Base sagt es Ihnen. Also, AOL am besten gleich testen.

**50 Std.  
gratis  
testen!**

50 Std. gratis\* und 30 Tage ohne Grundgebühr. Internet und eMail inklusive.

**Gratis-Software auf der Heft-CD-ROM  
STARTEN SIE AOL. JETZT!**

Wichtig: Registriernummer und Paßwort auf der Broschüre beachten.

CD schon weg? Oder möchten Sie AOL-Software für einen Freund?

Einfach anrufen: ☎ **0180-55 22 0**

CH: ☎ 0848-80 10 13 • A: ☎ 01-5 85 84 85

**AOL + Internet**  
**Das bessere Programm.**

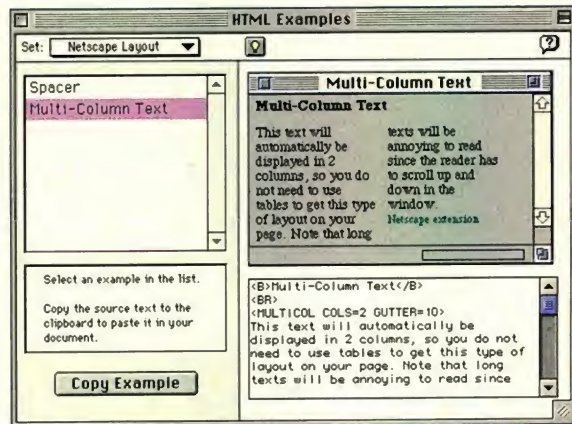
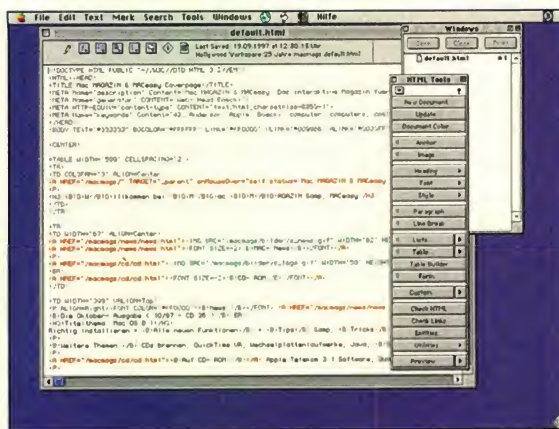
Internet: <http://www.aol.de>



\*Die erste Stunde ist gratis. Die weiteren 49 Stunden sind gegen Gebühr.



Rechts: BBEEdit beinhaltet HTML-Tags als Erweiterungsmodule, was eine flexible Aktualisierung erlaubt, wenn Netscape oder das W3C Neues bringen. Ganz rechts: Besonders lehrreich sind die Beispiele in PageSpinner, die sich auch gleich ins eigene Dokument übernehmen lassen.



## Texteditoren

Wer in die HTML-Materie von Grund auf einsteigen möchte, findet in dem Tool PageSpinner, übrigens eine 25-Dollar-Shareware, einen geeigneten Weggefährten. Der Clou steckt im Fenster des HTML-Assistenten, der tutorialartig die Hypertext-Merkmale erläutert. Vom Befehlsumfang her braucht sich PageSpinner nicht vor CyberStudio zu verstecken. Bei den

Meta-Tags (für Suchmaschinen wie AltaVista) und bei den Cascading Style Sheets zeigt sich dieser Texteditor sogar überlegen.

Gleiches trifft auch auf den Tabelleneditor von Barebones zu, den Programmierern von BBEdit. Dieser separate Editor lässt sich intuitiver bedienen als seine Pendanten in allen anderen Programmen. Beim Befehlsumfang von BBEdit gilt ähnliches wie für PageSpinner: Eine große Gemeinde von Fans und Anwendern im Netz

steuert nämlich ununterbrochen Erweiterungen bei, die diese Autorensysteme auf dem neuesten Stand von HTML halten.

Texteditoren setzen allerdings ein paar grundlegende Kenntnisse und die Bereitschaft voraus, auch mal den einen oder anderen Rückschlag einzustecken, weil man etwas übersehen hat. Dafür belohnen sie den Nutzer mit dem wunderbaren Gefühl, kein Gramm HTML zuviel durch die Leitungen des Internet zu schicken.

## HTML-Editoren in der Übersicht

### Wysiwyg-Editoren



Produkt	PageMill 2.0	Home Page 2.0	CyberStudio 2.0	BBEdit 4.5	PageSpinner 2.01
Hersteller	Adobe, <a href="http://www.adobe.de">www.adobe.de</a>	Clarix, <a href="http://www.clarix.de">www.clarix.de</a>	Golive, <a href="http://www.golive.com">www.golive.com</a>	Bare Bones, <a href="http://www.barebones.com">www.barebones.com</a>	Optima, <a href="http://www.algonet.se/~optima/pagespinner.html">www.algonet.se/~optima/pagespinner.html</a>
System...	68020er Prozessor, Mac OS 7.1, 5 MB RAM	68020er Prozessor, Mac OS 7.1, 4 MB RAM	PowerPC, Mac OS 7.5.5, 8 MB RAM	68000er Prozessor, Mac OS 7.x, 1 MB RAM	68020er Prozessor, Mac OS 7.0.1, 2 MB RAM
<b>Funktionen</b>					
Seite bearbeiten	●	●	●	—	—
Voransicht	●	●	●	—	—
HTML-Code	●	●	●	●	●
Syntax-Check	(Link-Check)	(Link-Check)	●	●	●
HTML-Outline	—	—	●	—	—
Browser-Voransicht	●	●	●	●	●
Drag-and-drop	●	●	●	— (Text)	(Text)
Tabellen	●	●	●	●	●
Frames	●	●	● <sup>2)</sup>	●	●
Fonts spezifizieren	●	●	●	●	●
Forms	●	●	●	●	●
Cascading Style Sheets	—	—	—	●	●
Java Script	—	—	●	●	●
<b>Externe Funktionen</b>					
Java-Applets	●	●	● <sup>3)</sup>	●	●
Plug-ins	●	●	●	●	●
Site-Management	SiteMill 2.0 <sup>1)</sup>	—	●	●	—
Projekte	SiteMill 2.0	—	●	●	—
FTP-Upload	●	●	●	●	●
Preis (zirka)	250 Mark	200 Mark	765 Mark	120 US-Dollar	25 US-Dollar (Shareware)

1) kostenloser Download für PageMill-2.0-Neukunden

2) inklusive No-Frames

3) unterstützt Mac OS Runtime for Java



**Im Netz.** Einmal online, sind Sie in doppelter Hinsicht ins Netz gegangen. Denn für die nächste Zeit beschäftigen Sie sich wahrscheinlich erstens damit, Fehler im HTML-Code zu bereinigen, die Sie übersehen haben oder die offline gar nicht auszumachen sind. Zweitens haben Sie damit zu tun, Ihre Homepage publik zu machen, damit Fremde oder Freunde mal vorbeischaun.

Eines jedoch vermag Ihnen keines der Tools abzunehmen, und das ist die Suche nach einer Idee, welche weitere unnütze oder lebenswichtige Homepage man denn noch ins Web stellen könnte. Themen des Kalibers „Wie programmiere ich eigene Melodien für ein Ericsson GH 688 ...“ oder „Warum mein Tamagotchi 99 Tage lebte ...“ haben sich übrigens bereits andere Webpage-Betreiber reserviert. Doch Ihnen fällt bestimmt noch etwas ein – besonders wenn Sie die Weiten des Web durchstöbern und sich von gelungenen Seiten inspirieren lassen. Im Webmaster's Flash finden Sie bereits eine Menge Anregungen.

### Textauszeichnungen

<H1> ... </H1> bis <H6>...</H6>

Legt die Größe von Überschriften fest

<FONT SIZE="n">... </FONT>, <FONT COLOR="#rrggbb">... </FONT>

Auszeichnungen zur Schriftgröße und -farbe, relativ zu den in den Standardeinstellungen der Browser festgelegten Parametern

<FONT FACE> ... </FONT>

Definiert den Zeichensatz. Bedenken Sie, daß nur Times (Win: Times New Roman) und Helvetica (Win: Arial) allgemein zur Verfügung stehen. Die Mac-Times weist eine kleinere Versalhöhe auf als die Win-Variante

<i> ... </i> und <b> ... </b>

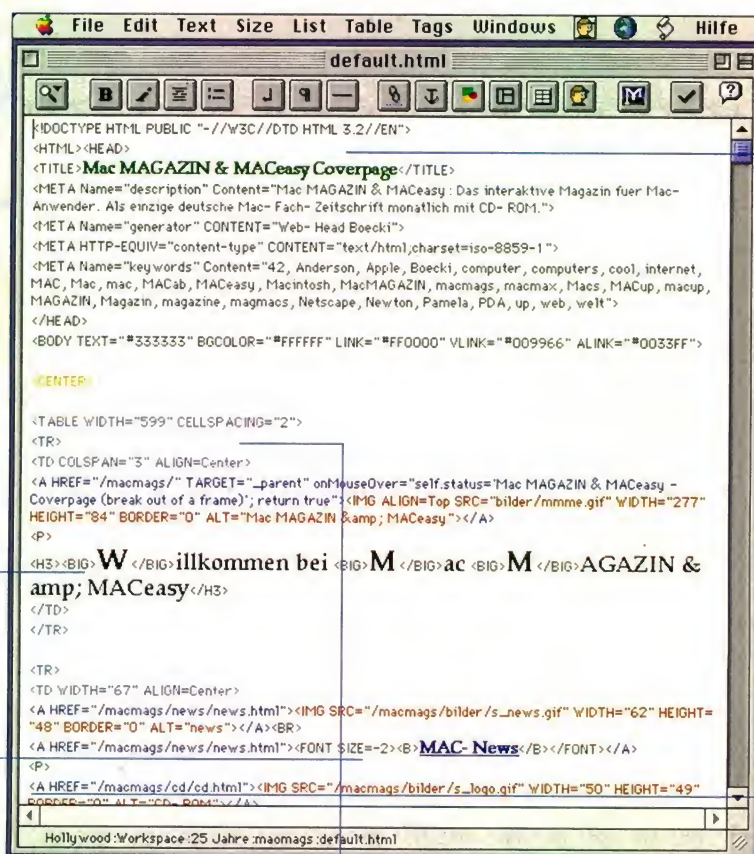
Kursiver (Italic) respektive fester (Bold) Schriftschnitt

## Hyperkorrekt

■ HTML ist gar nicht so schwer, wenn man das Prinzip einmal durchschaut hat. Was die wichtigsten HTML-Tags – also „Etikettierungen“ der Elemente einer Webseite – bedeuten, zeigen wir Ihnen hier an unserer Homepage.

### Dokumentgliederung

<HTML> ... </HTML>	Umfaßt das gesamte Dokument
<HEAD> ... </HEAD>	Schließt den Kopfteil des Dokuments ein
<TITLE> ... </TITLE>	Umfaßt die Titelzeile
<META>	Tags für Suchmaschinen und spezielle Befehle
<STYLE> ... </STYLE>	Definitionen der Cascading Style Sheets (CSS, Mustervorlagen)
<BODY> ... </BODY>	Umschließt das eigentliche Dokument, dessen Hintergrund- und Link-Farben zu Beginn definiert werden. Folgt dem Kopfteil-Tags </HEAD> und endet vor </HTML>



Diese Seite entstand in PageSpinner, das auch die Meta-Tags für Suchmaschinen beherrscht.

### Tabellenauszeichnungen

<TABLE>	Eröffnet eine Tabelle, vergleichbar mit einem Tabellenkalkulations-Rechenblatt
<TR>	Legt einzelne Reihen fest
<TD>	Legt einzelne Zellen fest

Die Attribute „CELLPADDING“, „CELLSPACING“, „ROWSPAN“ und „COLSPAN“ sowie „WIDTH“, „ALIGN“ und „BORDER“ verfeinern die Tabelle mit Angaben zu Zeilenhöhe, Spaltenbreite, Textausrichtung und so weiter. Eigentlich muß nur die Tabelle mit </TABLE> beendet werden, aber ein Fehler in Navigator verlangt den End-Tag (</TD>, </TR> und so weiter) für jede Reihe und jede Zelle, die Bilder und Text enthalten kann.

### Hypertext-Links

<A HREF="url"> ... </A> Für „url“ tragen Sie hier Links zu anderen Websites oder Verweise auf andere Seiten Ihres Angebots ein. Verweise auf Bilder werden kodiert als <IMG SRC="url">

Die Angabe der Bildgröße (etwa WIDTH="129" HEIGHT="182") hilft dem Browser – zwingend benötigt wird sie nicht. Auch hier stellen die „ALIGN“- und „BORDER“-Auszeichnungen Verfeinerungen dar.





# Umsonst und draußen

Sie wollen dem Rest der Welt zeigen, wie kreativ Sie sind?

Dann ist eine **kostenlose, private Homepage** genau das Richtige für Sie. Meint Sönke Jahn und verrät, wo es sie gibt.

Das World Wide Web hat den Drang zur Öffentlichkeit verstärkt, denn plötzlich meint jeder, der ein wenig programmieren kann, daß er der Welt etwas mitzuteilen habe – auf der eigenen Homepage. Ob auch Sie dazugehören, wissen Sie selbst am besten. Wir sagen Ihnen für alle Fälle, welche Onlinedienste zu welchen Bedingungen Sie zu einem stolzen Betreiber einer Homepage machen.

## AOL

Der Dienst AOL hat das interessanteste Angebot zur Veröffentlichung einer eigenen Homepage. Ein AOL-Kunde ist eine multiple Persönlichkeit: Er darf daher bis zu fünf – oder für sich und seine vier Freunde je einen – verschiedene „Screen-“ oder besser: Benutzernamen haben. Für jeden dieser Zugangsberechtigten „spendiert“ AOL 2 Megabyte Speicherplatz auf dem firmeneigenen FTP-Server members.aol.com. Insgesamt kann ein AOL-Kunde also 10 Megabyte Daten ins Internet stellen, wenn auch nicht auf einen Benutzernamen addiert. Jedes Verzeichnis weist den Namen auf, unter dem man sich einwählt. Beispielsweise heißt mein Verzeichnis members.aol.com/sjahn, und wer will, kann sich unter dieser Adresse ein paar Haushaltstips abholen.

Der FTP-Client Fetch überspielt Ihre Homepage bequemer und schneller als die AOL-eigene FTP-Funktion.

Das eigene Verzeichnis existiert einfach, man muß es weder beantragen, noch kann man es umbenennen; man nutzt es, indem man eine Datei hineinkopiert. Idealerweise ist dies eine HTML-Datei, denn schließlich wollen Sie ja Ihre Homepage veröffentlichen. Wenn die HTML-Seiten plus die dazugehörenden Grafiken fix und fertig auf dem Mac liegen, braucht der Nutzer sich nur noch in AOL einzuwählen, um die Dateien in das persönliche Verzeichnis zu schaufeln. Dazu startet er den AOL-Client und läßt sich mit dem Kennwort „My Place“ zu einer eher umständlichen Oberfläche durchstellen, in der er jede Datei einzeln bei ihrem Namen nennen muß, bevor er sie in einem Dialogfenster per Mausklick zur Übertragung auswählen darf. Weil so etwas nervig werden kann, empfiehlt sich die Arbeit mit einem richtigen FTP-Programm. Sobald der Kunde sich mit dem AOL-Client eingewählt hat, kann er ihn komplett ausblenden und die „Profi“-Software starten. Die FTP-Adresse lautet members.aol.com oder users.aol.com, und mit der eigenen AOL-E-Mail-Adresse als Paßwort wird man automatisch in das eigene Verzeichnis weiterverbunden. Mit dem „Put“-Befehl sollten sich sofort die einschlägigen Dialogboxen zur Auswahl der zu übertragenden Dateien öffnen.

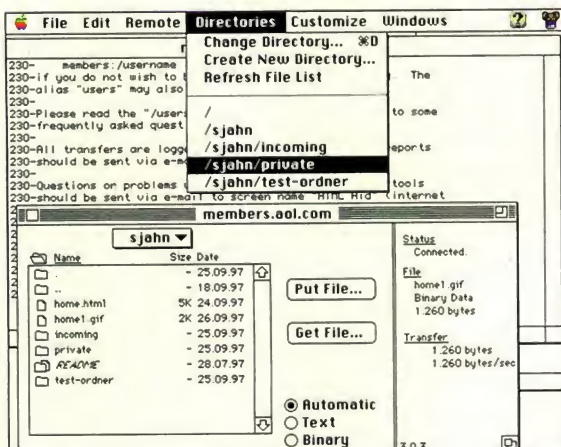
Wer es gern teuer mag, kann seine Homepage online erstellen – unter dem Kennwort „Personal Publisher“

wird man innerhalb von AOL in den US-Bereich weitergereicht, wo eine bescheidene Auswahlmaske bei der Erstellung einer Webseite hilft.

Interessant ist die Möglichkeit, als AOL-Kunde einen privaten FTP-Server zu betreiben. Denn AOL erlaubt es nicht nur, mit einem Webbrowser auf diese Kundenverzeichnisse zuzugreifen, es funktioniert auch mit einem FTP-Programm wie Fetch oder Anarchie. Zudem können Shareware-Autoren hier ihre neuesten Entwicklungen zum Download bereitstellen. Auch ein privates Verzeichnis ist vorhanden, auf das nicht alle Welt Zugriff hat – solange es „private“ heißt –, und der Nutzer kann ein „Incoming“-Verzeichnis einrichten, in das jeder Dateien bis zu 2 Megabyte überspielen darf. Da der members.aol.com-Server jeden Sonntag und Donnerstag um 10 Uhr gebootet wird, ist er in dieser Zeit nicht erreichbar.

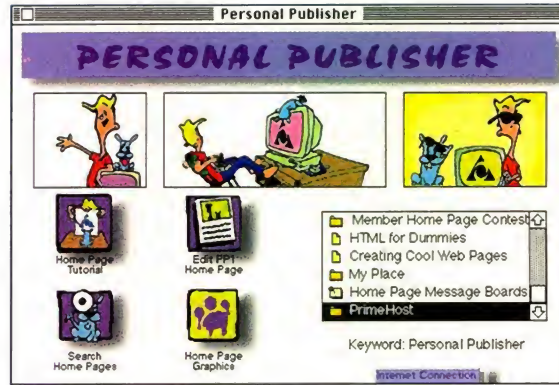
## CompuServe

CompuServe räumt ihren Kunden 5 Megabyte auf dem Server ourworld.compuserve.com zur privaten Nutzung ein, die zunächst ebenfalls auf den Homepage-Rechner zu übertragen sind. Mit der Initialisierung der Upload-Prozedur braucht sich niemand lange herumzuplagen. Der Onlinedienst stellt dafür extra einen sogenannten Publishing Wizard zur Verfügung, ein Hilfsprogramm, das



Home Page Pub(lishing) Wiz(ard) zaubert Ihre Homepage ins Onlineverzeichnis von CompuServe.





Ganz links: T-Online stellt Ihnen online die eigene Homepage zusammen – nicht ohne Auswirkungen auf die Telefonrechnung. Links: AOLs Personal Publisher führt ebenfalls bequem online zur privaten Homepage.

Webseiten vollautomatisch veröffentlicht. Es empfiehlt sich, die auf dem eigenen Mac erstellten Seiten als Sicherheitskopie aufzubewahren, denn bei CompuServe kann man sich nicht wie bei allen anderen Anbietern per FTP in das eigene Verzeichnis in Ourworld einwählen, um die HTML- und Grafikdateien zu verwalten. Mit dem Publishing Wizard, korrekt „Home Page Pub Wiz“, kann der Homepagebastler zwar äußerst bequem einzelne Dateien hinzufügen, löschen kann er jedoch nur alles oder nichts. Mit einer Sicherheitskopie hat er schon gewonnen, da er überflüssige Dateien einfach mit neuen Dateien gleichen Namens überschreiben kann – jedenfalls dann, wenn er die Dateinamen klug und umsichtig genug gewählt hat, zum Beispiel <http://ourworld.compu-serve.com/homepages/SoenkeJahn!>

## T-Online

Eher knauserig geht T-Online mit dem Plattenplatz für die private Kundschaft um. Unter der Adresse [home.t-online.de/home/Kundenname](http://home.t-online.de/home/Kundenname) kann sich der Nutzer über genau ein einziges Megabyte verbreiten. Dafür gibt es aber im mitgelieferten, auf den Dienst zurechtgeschnittenen Netscape-Browser einen zusätzlichen Button mit der Aufschrift „Private Homepage“, über den man unter anderem einen Online-Editor aufruft, der dabei hilft, seine Seiten zu erstellen. Wer das lieber off-

line erledigt, kann die Editierfunktion in Navigator 3.01 Gold nutzen oder jeden anderen in diesem Heft vorgestellten Weg wählen. Übertragen werden die Dateien angenehmerweise per FTP-Software (mit der E-Mail-Adresse als Paßwort) an die Adresse „homeup.t-online.de“. Wie bei AOL öffnet sich automatisch das persönliche Verzeichnis. Laut T-Online existiert für jede private Homepage „Impressumspflicht“, weshalb die Firma die Anschrift des Kunden, seine Teilnehmernummer sowie die E-Mail-Adresse auf jeder Seite veröffentlicht. Auf meiner eigenen Testseite <http://home.t-online.de/home/soenke.jahn> tauchte jedoch bis Redaktionsschluß kein Impressum auf. Vielleicht prüft T-Online noch, ob ich die „Inhaltlichen Beschränkungen“ (Punkt 5 der Besonderen Geschäftsbedingungen) eingehalten habe: Danach darf in T-Online niemand auf seiner Seite zum Rassenhaß aufstacheln, den Krieg verherrlichen, Kinderpornos oder sexuelle Handlungen mit Tieren zeigen. Und schon gar nicht (Punkt 5.4) dürfen Pages „Informationsangebote enthalten...“, die das Ansehen der Deutschen Telekom AG oder eines ihrer Tochterunternehmen schädigen können.“

## Umsonst da draußen

Nun muß nicht jeder, der einen eigenen Webaufttritt ohne zusätzliche Gebühren reizvoll findet, Kunde bei ei-

nem der genannten Dienste werden. Auch über die Internet-Service-Provider finden sich im World Wide Web kostenlose, etwa werbefinanzierte Möglichkeiten, sich sein Plätzchen zu programmieren. So lädt die Firma GeoCities unter der Adresse [www.geocities.com/](http://www.geocities.com/) dazu ein, auf ihrem Server mit eigenen 2 Megabyte dazu beizutragen, eine „Society of the New Frontier“ zu bilden – und fordert auf, die Angebote der „Sponsoren“ zu beachten. Auch die Firma Schlund bietet unter [www.schlund.de/privat.html](http://www.schlund.de/privat.html) an, eine kostenlose private Homepage einzurichten. So verlockend solche Angebote sein mögen und so seriös gerade diese beiden genannten Anbieter auch sind, es handelt sich immer um ein Werbegeschenk: Einen justitiablen Anspruch auf irgendeine Leistung gibt's nicht. Kürzlich verschwand eine Firma einfach von der Bildfläche und mit ihr all jene kostenlosen Homepages, die sie ins Web gestellt hatte. ■



## Homepage für lau

Anbieter	AOL	CompuServe	T-Online	GeoCities	Schlund
Info	<a href="http://home.aol.com/index.html">home.aol.com/index.html</a>	<a href="http://ourworld.compu-serve.de">ourworld.compu-serve.de</a>	<a href="http://home.t-online.de">home.t-online.de</a>	<a href="http://www.geocities.com/join/freehp.html">www.geocities.com/join/freehp.html</a>	<a href="http://www.schlund.de/privat.html">www.schlund.de/privat.html</a>
Plattenplatz	5 mal 2 MB	5 MB	1 MB	2 MB	5 MB
Grundgebühr	Mitgliederbeitrag	Mitgliederbeitrag	Mitgliederbeitrag	Keine	Keine
Upload	AOL-Client, Fetch, Anarchie	Home Page Pub Wiz	Online, Fetch, Anarchie	Fetch, Anarchie	Fetch, Anarchie





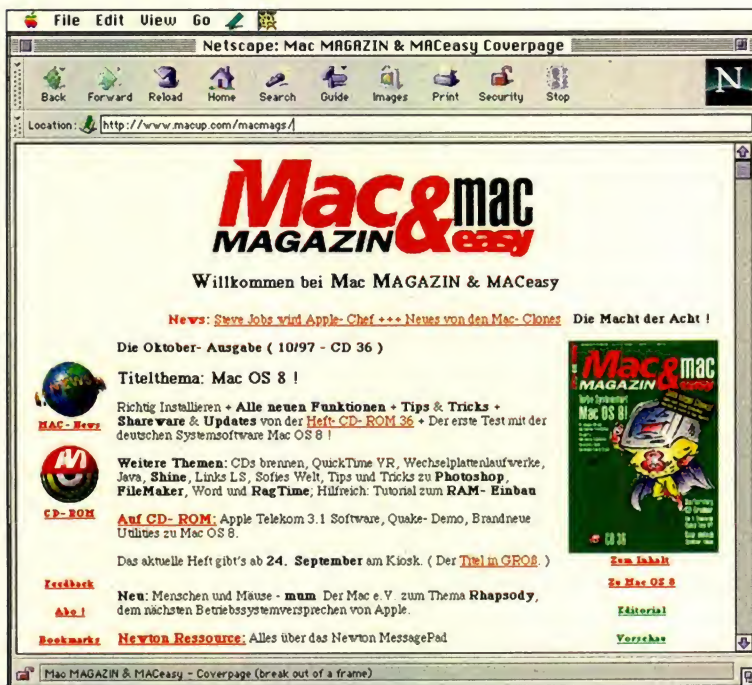
## AOL kauft CompuServe

■ Wie AOL und CompuServe gemeinsam bekanntgaben, übernimmt America Online die weltweiten Geschäfte von CompuServe. Auch die Bertelsmann AG hat dabei ihre Finger im Spiel, sie und AOL zusammen kauften CompuServe Europa. Dieser Transaktion ging eine Übernahme CompuServes durch die Firma WorldCom voraus, die den Online-dienst inklusive aller Netzwerkaktivitäten vom ehemaligen Eigner H&R Block erwarb. Der Deal zwischen AOL und WorldCom bein-

haltet ein Gegengeschäft, in dem America Online ihre Netzwerkfirma ANS Communications an WorldCom abgibt und dafür das Online-Geschäft von CompuServe sowie 175 Millionen Dollar erhält.

Damit wird WorldCom zu einem großen Netzwerkanbieter, und America Online konzentriert sich verstärkt auf die Pflege der nunmehr zwei Onlinedienste. Die Genehmigung dieser Übernahme seitens der Kartellbehörden steht derzeit noch aus.

Nach Aussagen von AOL-Pressesprecher Ingo Reese wird sich für die europäischen CompuServe-Kunden nichts ändern: Der Dienst soll selbständig mit den Schwerpunkten Internet-Geschäftskunden und Computerbusinessbereich bestehen bleiben. Weiter wollen Bertelsmann und America Online jeweils 25 Millionen US-Dollar investieren mit dem Ziel, CompuServe Europa zu einem der stärksten Internet-Service-Provider auszubauen. FS



## Navigator 4.0 Stand-alone

■ Für alle, denen das Riesenpaket von Communicator mit Kalender- und Internet-Telefoniemodulen zu groß ist, bietet Netscape mit Navigator 4.03 nun den Browser als Stand-alone-Applikation ohne E-Mail- und News-Client an. Damit hat die Firma jetzt ebenfalls einen Browser im Angebot, der Freunde unter all denen finden könnte, die bereits einen E-Mail-Client benutzen. In der Windows- und -NT-Version enthält Navigator 4.03 das Netcaster-Modul, das per Push-Technologie Infos direkt auf den Schreibtisch bringt. Für den Mac liegt Netcaster derzeit noch nicht vor, und Navigator 4.03 für den Mac gibt's bisher auch nicht auf deutsch. Des weiteren sind für den außeramerikanischen Markt nur Exportversionen der aktuellen Netscape-Software mit eingeschränkter Verschlüsselungstechnologie zu haben – ein Aspekt, der vor allem im Hinblick auf die Kodierung von E-Mail und gesicherten Internet-Verbindungen interessant ist. FS

Info: [home.netscape.com/de/](http://home.netscape.com/de/)



## Werbung in AOL-Mail?

■ Für einiges Aufsehen sorgte eine Reuters-Meldung, in der es hieß, AOL wolle Werbung in den E-Mails ihrer Kunden platzieren.

Diese Meldung entspringt einem Mißverständnis. In der Tat ist es so, daß AOL verstärkt Werbung im eigenen Dienst verkaufen will – das ist auch kaum verwunderlich, denn da die E-Mail-Seite in AOL zu den meistfrequentierten gehört, ist sie als Anzeigenplatz sehr attraktiv. Allerdings ist dabei von Bannerwerbung die Rede. Das heißt also, der AOL-Kunde wird demnächst zwar verstärkt mit Werbung rechnen müssen, aber sicher nicht in der Mail an sich, sondern wahrscheinlich in der Mail-Maske. FS



## site des monats

■ Die Telekom scheffelt Geld, solange sie noch kann. Bevor 1998 endgültig das Monopol fällt, ist die Telefonauskunft nun richtig teuer. Die erste halbe Minute kostet 96 Pfennig, alle weiteren 3,8 Sekunden schlagen mit 12 Pfennig zu Buche. Onlinern geht's besser: Die Webseite der DeTe Medien kostet nur die Online-Gebühren und erlaubt eine recht komfortable Suche, ohne sich dabei mit muffeligem Personal auseinanderzusetzen zu müssen. Da klappt dann auch die Suche nach Adressen von Firmen. Mal sehen, wie lange die Site noch online ist. FS  
[www.teleauskunft.de](http://www.teleauskunft.de)





11-97

GRAVIS



Mac OS

# ES GEHT WEITER! Jetzt mit MacOS 8-Lizenz!

## GRAVISION FOUR 200



Gravision Four 200 (ze)	
Hersteller	Gravis
Info	Tel. 030/39 78 09-50
Preis	zirka 4000 Mark (ze-Version: zirka 4300 Mark)
Wertung	* * * * *

PowerPC 604e Prozessor mit 200 MHz

512KB L2-Cache

48 MB Hauptspeicher

2,5 GB Festplatte

integrierte Grafikkarte mit 4 MB Video SGRAM

24x CD-ROM

5 PCI-Steckplätze

internes Zip-Laufwerk (ze-Version)

32-bit-Ethernetkarte (ze-Version, belegt 1 PCI-Steckplatz)

System 7.6 vorinstalliert inkl. Update auf MacOS 8.0 dt. (CD)

GRAVIS DOSe inkl. Virtual PC dt. mit IBM DOS 7.0 dt.

**JETZT MIT  
48 MB  
HAUPTSPESICHER,  
24 X CD ROM  
LAUFWERK**

»... Derzeit ungeschlagen, wenn es um das Preis-Leistungs-Verhältnis geht, ist die Firma GRAVIS...«

»... Der Rechner ist schnell, und die Ausstattung läßt keine Wünsche offen...«

Macwelt 8/97

»... GRAVIS setzt mit beiden GRAVISION-Modellen einen neuen Preismaßstab, der einige Konkurrenten auch unabhängig von den sommerlichen Temperaturen ins Schwitzen bringen dürfte...«

Macup 8/97

»... Zu unserer Freude gelang es ihm aber mühelos, die Performance des zum Vergleich herangezogenen Power Mac 9500/200 zu erreichen — bei einem Preisunterschied von gut 2000 Mark wohlgemerkt! Daß dabei noch nicht einmal die Ausstattung zu kurz kommen muß, zeigt GRAVIS mit einem Wunschlos-glücklich-Paket...«

MacMAGAZIN &amp; maceasy 8/97

»... Sehr preiswert und am besten ausgestattet ist der GRAVISION FOUR 200 ze...«

Publishing Praxis 7-8/97

GRAVIS ServiceCard mit 12-Monate Vollgarantie  
oder 24 Monate optional:



# 3.999,-

(4.299,- DM ze-Version)





GRAVIS

MACWORLD  
PUBLISHING  
EXPO  
1997Besuchen Sie uns auf der MacWorld  
in Düsseldorf vom 13.-15.11.97

Stand A06/Halle 13

## DTP &amp; GRAFIK

Detailer Amazing 3D, ohne Dabblor	444,-
Ray Dream Studio dt. (CD)	
inkl. Ray Dream Designer	799,-
Dabblor 2.0 dt., naturalistisches Malen	119,-
Quark XPress 3.3.2 dt. (PMac & 68k) +	
Adobe PhotoShop 4.0 (BundleVersion)	3.199,-
CorelDRAW Upgrade auf 6.0 dt. (CD)	349,-
Adobe Illustrator 7.0 dt.	1.499,-
Macromedia Director 6.0 e. (CD)	2.199,-
Director Multimedia Studio 6.0e (CD) (Director, Extreme 3D, XRES, Sound Edit 16, Deck II)	2.499,-
Freehand 7.0 dt. (CD)	1.099,-
Kai's Photo SOAP dt. (CD)	99,90

## TEXT &amp; OFFICE

MS Office 4.2.1 dt. (CD)	1099,-
Claris Works 4.0 dt.	299,-
Nisus Writer 5.0 dt. (CD)	399,-

## UTILITIES

GRAVIS Support CD für MacOS 8 mit SpringCleaning 1.0 e.	19,90
Now Up-to-date/Now Contact 3.5 dt.	139,-
BankUp, Homebanking Software dt.	79,90
Golden Shareware Collection (6 CD's)	89,90

## DRUCKER + ZUBEHÖR

Epson Stylus Color 600, 1440 dpi	549,-
Epson Stylus Color 800, 1440 dpi	869,-
Epson Stylus Color 1520, 1440 dpi, DIN A3	1.849,-
Epson Stylus Color 3000, 1440 dpi, DIN A2	4.199,-
Epson Stylus Postscript-RIP für Stylus Color 800/1520	299,50
Apple LaserWriter 4/600 PS, 600 dpi, PostScript	1.499,-
HP DeskJet 870 CXI, 600 dpi, Color	769,-
Canon BJC-4550, 720x360 dpi, DIN A3, Color	719,-
Tintenpatronen / Toner von Apple, HP, Canon, Epson in allen Shops vorrätig!	

## INKJET-SPEZIALPAPIER

TRON DIN A3 90/2 200 Blatt	49,90
TRON DIN A4 90/2 50 Blatt	16,90
TRON DUO A4 50 Blatt (für beidseitigen Farbausdruck)	19,90

Mac<sup>TM</sup> OS 8.0inkl. GRAVIS Support CD MacOS 8  
und SpringCleaning 1.0 e. \*\*

Neuer Finder in PowerPC

Native Code

Multithreading – zeitgleiches Kopieren  
und Löschen von mehreren Dateien,  
auch im Hintergrund

Pop-Up-Fenster

Spring-Loaded-Ordner

Konfigurationsassistenten

Open Transport 1.2, u.v.m.



Mac OS 8



Mac OS

Das stabilste und schnellste  
Mac<sup>TM</sup> OS aller Zeiten.  
Lauffähig auf allen 68040-  
und PowerPC-Prozessoren!

Update von Version 7.6

229,-

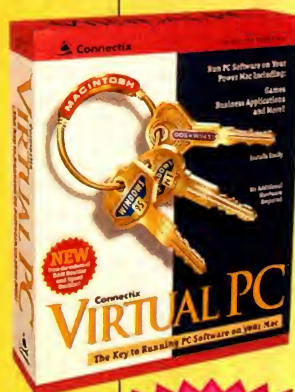
149,-\*

\* gegen Kaufnachweis

\*\* Vollversion auf CD mit Onlinedokumentation

## VIRTUAL PC dt.

die Pentium Emulation für Ihren Macintosh



349,-

inkl. Windows 95 dt.

Sound Blaster Pro Unterstützung für  
DOS und Windows  
– bietet Höchstleistung für Ihre PC-Spiele  
Volle Bildschirm-Unterstützung  
Internet- und Modemunterstützung  
ab sofort können Sie auch  
mit PC Shareware arbeiten  
Ethernet Networking  
Drucken Sie doch einfach alle PC-Dokumente  
über Ihren Mac-Printer aus  
Volle Unterstützung interner CD ROM-Laufwerke  
und, und, ...

Mit Virtual PC können Sie auf Ihrem Power Mac unter fast  
jedem Betriebssystem arbeiten!Windows NT®, Windows 95, Windows 3.x, DOS,  
NEXT®, OPENSTEP® und IBM OS/2®



# TOMORROW

## GRAVIS TT Pro

**Staunen und Testen auf der MacWorld Expo '97!**

- PPC 750 Prozessor
- mit bis zu 1 MB Backside Cache
- und ZIP-Laufwerk
- MacOS 8.0 dt.
- UltraWide SCSI



# TODAY

### GRAVIS TT-Modelle, Standardausstattung:

- Multiprozessor erweiterbar
- L2 Cache 512 KB
- 12x CD ROM-Laufwerk
- 6 PCI-Steckplätze
- erweiterte Tastatur mit ergonomischer

- Handballenaufgabe und Maus
- System 7.6 inkl. Update auf MacOS 8.0 dt.
- FWB HDT PE e. und CDT PE e. vorinstalliert
- GRAVIS D0Se inkl. Virtual PC dt. mit IBM DOS 7.0 dt.

### GRAVIS TT 250z

- 250 MHz 604e PowerPC-Prozessor
- 80 MB Hauptspeicher
- 6,4 GB Ultra SCSI-Festplatte
- 128 Bit Hochleistungsgrafik mit 8 MB VRAM (Formac Performance)
- internes ZIP-Laufwerk



**GRAVIS TT 250z**  
**7.999,-**

### GRAVIS TT 200z

- 200 MHz 604e PowerPC-Prozessor
- 48 MB Hauptspeicher
- 4,2 GB Festplatte
- 128 Bit Hochleistungsgrafikkarte mit 4 MB VRAM
- internes ZIP-Laufwerk

**EASY LEASING**

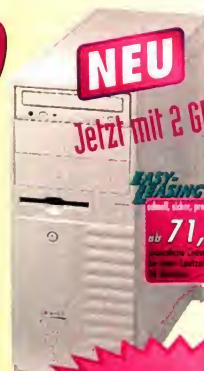
ab  
**206,-\***

\* monatliche Leasingrate bei einer Laufzeit von 36 Monaten

**GRAVIS TT 200z**  
**5.999,-**

## GRAVIS MT 200

- 200 MHz PowerPC - 603e Prozessor
- 256KB Level-2-Cache
- 16 MB Hauptspeicher
- 2 GB Festplatte
- 8fach CD ROM-Laufwerk
- System 7.6 inkl. Update auf MacOS 8.0 dt.
- GRAVIS D0Se inkl. Virtual PC dt. mit IBM DOS 7.0 dt.



**1.999,-**

**200 MHz**

**jetzt mit 256K second Level Cache**

# GRAVIS

Besuchen Sie uns auf der MacWorld in Düsseldorf vom 13.-15.11.97

**Stand A06/Halle 13**

**MACWORLD PUBLISHING EXPO 1997**

### UPDATES

- ... auf Speed Doubler 2.0 dt. \* ..... 49,90
- ... auf RAM Doubler 2 dt. \* ..... 49,90
- ... auf HardDisk Toolkit PE 2.0.1 e. \* ..... 59,90
- ... auf CD-ROM Toolkit PE 2.2.1 e. \* ..... 59,90

\* gegen Abgabe der Diskette mit alter Version

### SPIELE & EDUCATION

- 3D Ultra Pinball e. (CD) ..... 99,90
- Actua Soccer Fußball e. (CD) ..... 99,90
- Amber dt. (CD) ..... 99,90
- Caesar II dt. (CD) ..... 99,90
- Command & Conquer e. (CD) ..... 119,-
- Creatures dt. (CD) ..... 89,90
- Eve Peter Gabriel e. (CD) ..... 99,90
- F/A 18-Hornet 3.0 e. (CD) ..... 99,90
- Golden Gate Killer dt. (CD) ..... 29,90
- LucasArts Adventure Pack dt. (CD) ..... 69,90
- Marathon Infinity e. (CD) ..... 79,90
- MechWarrior 2 e. (CD) ..... 69,90
- Myst e. (CD) mit dt. Handbuch ..... 99,90
- Nascar Racing e. (CD) ..... 99,90
- Rebel Assault II dt. (CD) ..... 99,90
- Secrets of the Luxor dt. (CD) ..... 49,90
- The Dig dt. (CD) ..... 99,90
- Warcraft II e. (CD) ..... 119,-
- Warcraft II Expansion Set e. (CD) ..... 39,90
- Janosh Riesenparty für den Tiger dt. (CD) ..... 79,90
- Ollis große Reise dt. (CD) ..... 69,90
- Comanche dt. (CD) ..... 29,90
- Day of Tentade dt. (CD) ..... 39,90
- FMF Game Collection V1, V2 (CD) ..... je 29,90
- Welcome to the Future e. (CD) mit dt. Handbuch ..... 29,90

### BÜCHER

- 1500 Tips & Tricks für den Mac ..... 89,-
- Computer-Lexikon ..... 24,90
- Das Buch zu MacOS 8 ..... 49,-
- Tausend Meter Doppelklicken ..... 18,-

### GAME PACKs

- GRAVIS GamePack Vol. 2 ..... 199,-
- (GRAVIS Joystick, A-10 Attack SE e. (CD), A-10 Cuba SE e. (CD), F/A 18-Hornet 2.01 (CD), System Shock e. (CD))
- GRAVIS GamePack Vol. 2 inkl. ProMedia 2 MB ... 299,-

Top-Aktuell ★ Sonderangebot ⚡ Edutainment



GRAVIS

MACWORLD

PUBLISHING

EXPO

1997

Besuchen Sie uns auf der MacWorld  
in Düsseldorf vom 13.-15.11.97

Stand A06/Halle 13

## MONITORE

- ProNitron 20/600, 1280x1024/75 Hz ..... 2.699,-
- ... inkl. ProFormance 40 PCI-Grafikkarte ..... 3.199,-
- ProNitron 17/400, 1280x1024/75 Hz
- ... inkl. ProFormance 40 PCI-Grafikkarte ..... 1.999,-
- d2 electron 21" Farbmonitor 1600x1200/75 Hz
- mit Diamontron Bildröhre ..... 2.999,-
- ELSA ECOMO 24H96 24" Farbmonitor, 16:10,
- 1920 x 1200 / 76 MHz ..... 6.299,-
- ... inkl. ProFormance 80/250, PCI-Grafikkarte ..... 7.999,-
- Apple Multiple Scan 1705 TCO, 1024x768/75 Hz .... 999,-
- ... bei Kauf eines Computers bei GRAVIS ..... 899,-
- Apple Vision 1710 AV, Trinitron, 1280x1024/75 Hz ..... 1.599,-
- Sony 100sx, 15", 1024x768/80 Hz, ohne Adapter ... 699,-
- Philips 4500 AX 14,5", TFT, LCD
- mit Stereolautsprecher, 1024x768/75 Hz ..... 5.499,-

## POWERBOOKS

**NEU** Jetzt mit 166 MHz

- PowerBook 1400c/166 16/2/8xCD/L2 ..... 6.999,-

## POWER MACS

**kommen, sehen, erleben!**

- Power Mac 5500/225 32/2/12xCD/TV/Radio/  
L2/33.6/3D-Grafik ..... 4.499,-
- Power Mac 6500/250 32/3/12xCD/L2/33.6  
3D-Grafik ..... 3.999,-
- Power Mac 6500/275 32/4/12xCD/L2/Avid Cinema/  
TV/Radio/Videoln/33.6/3D-Grafik ..... 5.599,-

## GRAFIKKARTEN

- Pro Media 20, 2MB PCI-Grafikkarte ..... 129,-
- IMS Twin Turbo, 128 M4, 4MB PCI-Grafikkarte, ... 599,-
- MacPicasso 540, 4 MB PCI-Grafikkarte ..... 499,-
- MiroMotion DC30 Digitale Videokarte
- ... inkl. Adobe Premiere Light ..... 1.369,-

# CD-Recording

## Yamaha 200T CD-Recorder intern

inkl. Toast 3.5 dt.  
und Astarte CD-Copy  
GRAVIS Edition



für alle GRAVIS Computer  
und die meisten Apple Macintosh

**599,-**

10 CD-Rohlinge  
gold, 74 min

**SPEZIAL**

+ Astarte CD-Copy GRAVIS Edition

**79,90**

## Power Mac 7300/166 MHz\* inkl. Apple MultipleScan 1705 TCO Monitor

- 166 MHz PowerPC - 604 Prozessor
- 16 MB Hauptspeicher
- 2 GB Festplatte
- 12fach CD ROM-Laufwerk
- inkl. Microsoft Office und  
Speed Doubler 2 dt.



**4.499,-**



Abb. mit 15" Flachmonitor

## Power Mac 7300/200 MHz\* inkl. Apple MultipleScan 1705 TCO Monitor

- 200 MHz PowerPC - 604 Prozessor
- 32 MB Hauptspeicher
- 2 GB Festplatte
- 12fach CD ROM-Laufwerk
- inkl. Microsoft Office und  
Speed Doubler 2 dt.

**4.999,-**

**EASY-LEASING**

schon ab 160,-  
monatliche Leasingrate  
bei einer Laufzeit von  
36 Monaten



\* inkl. GRAVIS DOSe mit Virtual PC dt. und IBM DOS 7.0 dt.



## 32 MB-Modul inkl. GRAVIS DOSe für Mac

32 MB DIMM, 70 ns, 168polig, 2k Refresh oder  
32 MB EDO DIMM, 60 ns, 168polig, 3,3 Volt oder  
32 MB EDO DIMM, 60 ns, 168polig, 5 Volt

inkl. GRAVIS DOSe: Virtual PC dt. (CD)  
mit IBM DOS 7.0 dt.



**499,-**



## GRAVIS ModemPack

**CYBERMOD 33.6 V.34+**

- Fax Send-/Receive-Modem
- Datenübertragung: bis zu 33.600 bit/s
- Fax-Funktion mit bis zu 14.400 bit/s
- stromsparender Power-Down-Mode

+ Communicate Lite dt.\*  
+ FaxExpress Solo 4.0 dt. Lite\*  
+ Special Bonus CDs ...

\*auf CD mit Onlinedokumentation

**269,-**

## IXMicro TurboTV PCI-TV-Karte

für alle MacOS-basierten Computer  
mit PCI-Steckplatz



**299,-**



**299,-**

## ProChange 48

**4fach CD ROM-Wechsler**

- 8fache Lesegeschwindigkeit
- digitaler Audioausgang

# GRAVIS

Besuchen Sie uns auf der MacWorld  
in Düsseldorf vom 13.-15.11.97  
**Stand A06/Halle 13**

**MACWORLD**  
PUBLISHING  
**EXPO**  
1997

### KOMMUNIKATION

GRAVIS TRICCYMac	
Komfort-Euro-ISDN-TK-Anlage	399,-
GRAVIS ModemPack, CYBERMOD 28.8	
inkl. FaxExpress Solo 4.0 dt. Lite	199,-
Spiga GeoPort Adapter, extern	819,-
FAXstf 3.2 dt., Profifaxsoftware	189,-
Telefonbuch Deutschland (CD)	29,90
Telefaxbuch Deutschland (CD)	24,90
Gelbe Seiten Deutschland (CD)	39,90

### SCANNER/-SOFTW. & DIG. KAMERAS

Paragon 600 IISP, 24 Bit, 300x600 dpi	299,-
Paragon 800 IISP, 30 Bit, 400x800 dpi	399,-
Paragon 1200 SP, 30 Bit, 600x1200 dpi	499,-
Durchlichtaufsatz für Paragon 600, 800 IISP	389,-
Umax Astra 600, 30 Bit, 300x600 dpi, single pass	319,-
Umax Astra 1200S, 30 Bit, 600x1200 dpi, single pass	559,-
Agfa Snap Scan, 24 Bit, 300x600 dpi	499,-
Agfa StudioScan IIsi, 30 Bit, 400x800 dpi	999,-
Agfa StudioStar, 30 Bit, 600x1200 dpi	1.299,-
Adobe PhotoShop 4.0 dt., bei Kauf eines Scanners	549,-
TextBridge 3.0 dt.	99,90
TextBridge Pro Cross Over/Upgrade dt.	249,-
Casio QV-10A, 2 MB, bis 96 Bilder	699,-
Casio QV-100, 4 MB, bis 192 Bilder	899,-
Casio QV-300, 4 MB, bis 192 Bilder, 2 Festbrennweiten	1.199,-

### LAUFWERKE & SPEICHERMEDIEN

NEC CD ROM Laufwerk	299,-
ZIP Drive inkl. Disk (100 MB)	329,-
Philips CDD 2600, 2-fach Brenn-, 6-fach Lesegeschwindigkeit	829,-
TEAC CD-R50, 4-fach Brenn-, 4-fach Lesegeschwindigkeit	1.099,-
CD-Rohling, 74 min, gold	7,90
CD-Rohling, 10er Pack	69,90
d2 JAZ Drive inkl. 1 Cartridge (1 GB) und Speed Doubler 2	799,-
d2 750 MB MCD-Laufwerk, extern	
... inkl. 4 Cartridges (= 3 GB)	899,-
Festplatte 2 GB, intern (SCSI)	549,-
Festplatte 6,4 GB, intern (SCSI)	1.049,-
Festplatte 2 GB, extern	699,-
Festplatte 4 GB, extern (Standard-Gehäuse)	1.049,-
Disk für ZIP DRIVE, 100 MB (6er Pack: 189,- DM)	32,90
Cartridge für JAZ DRIVE, 1 GB	199,-
Cartridge für MCD, 750 MB	149,-
Cartridge für EZ, 135 MB	39,90
88 MB Cartridge (3er Pack: 249,- DM)	89,90
200 MB Cartridge (3er Pack: 349,- DM)	119,-



GRAVIS

23

mal in Deutschland  
und natürlich auch in Ihrer Nähe:

GRAVIS MAIL Berlin: Heidestraße 46-52

Tel.: 030-39 78 09-50 Fax: 030-394 95 05

Mail-Infoline: 030-394 95 08

Aachen: Vaalser Straße 20-22

Tel.: 0241-3 03 03 Fax: 0241-40 98 20

Berlin-Schöneberg: Martin-Luther-Str. 120

Tel.: 030-784 60 11 Fax: 030-78 70 37 99

Berlin-Tiergarten: Turmstraße 72/73

Tel.: 030-39 99 42 10 Fax: 030-399 40 54

Bielefeld: Kreuzstraße 1

Tel.: 0521-12 12 21 Fax: 0521-136 53 71

Bochum: Viktoriastr. 66-70

Tel.: 0234-120 01 Fax: 0234-916 02 14

Bonn: Rheingasse 4

Tel.: 0228-69 00 20 Fax: 0228-766 80 67

Bremen: Am Wall 127

Tel.: 0421-17 00 00 Fax: 0421-16 75 71

Dortmund: Rheinische Straße 47

Tel.: 0231-16 30 47 Fax: 0231-14 50 44

Düsseldorf: Friedrichstraße 5

Tel.: 0211-37 50 11 Fax: 0211-37 69 34

Essen: Huyssenallee 85

Tel.: 0201-20 07 01 Fax: 0201-248 06 63

Frankfurt/M.: Mainzer Landstr. 316

Tel.: 069-730 60 00 Fax: 069-73 99 82 25

Hamburg: Grindelallee 21

Tel.: 040-44 14 38 Fax: 040-45 03 89 39

Hannover: Am Klagesmarkt 17

Tel.: 0511-161 23 58 Fax: 0511-710 05 47

Karlsruhe: Gartenstraße 56 b

Tel.: 0721-84 35 22 Fax: 0721-985 12 44

Köln: Aachener Straße 370

Tel.: 0221-546 24 88/9 Fax: 0221-954 02 31

Mannheim: Berliner Straße 32

Tel.: 0621-41 44 41 Fax: 0621-418 55 85

München: Dachauer Straße 35

**Neue Anschrift**

Tel.: 089-59 34 47 Fax: 089-55 02 71 41

Münster: Hammer Straße 70

Tel.: 0251-53 30 53 Fax: 0251-53 41 36

Nürnberg: Nelson-Mandela-Platz 18

Tel.: 0911-44 44 88 Fax: 0911-944 96 81

Stuttgart: Reinsburgstraße 15

Tel.: 0711-62 78 63 Fax: 0711-615 81 59

Wiesbaden: Adelheidstraße 21

Tel.: 0611-308 20 20 Fax: 0611-910 13 56

Wuppertal: Gathe 63

Tel.: 0202-44 48 44 Fax: 0202-244 23 88

Shop Öffnungszeiten • Montag bis Freitag 10-19 Uhr  
• Samstag 10-14 UhrFür unsere GRAVIS Shops in  
Düsseldorf, Hamburg, Karlsruhe,  
Mannheim, Nürnberg und Stuttgart

suchen wir zur Zeit:

Apple Ladenvertriebsmitarbeiter/-innen

Wir bieten jungen Mitarbeitern (vorrangig Studenten für max. 20 Stunden/Woche) mit Freude an der Vertriebsarbeit die Chance, in unserem engagierten GRAVIS Shop Team mitzuarbeiten. Grundsätzliche PC Kenntnisse sollten vorhanden sein sowie ein sicheres Auftreten im Umgang mit unseren Kunden.

Wir bieten eine qualifizierte Einarbeitung in unser Team sowie die Möglichkeit der Weiterentwicklung in unserem Unternehmen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Shop.

Das gibt es nur bei GRAVIS!

GRAVIS DOSe:  
Virtual PC dt.\* (CD)  
inkl. IBM DOS 7.0 dt.

\* mit Online Dok. auf CD

bei Kauf eines  
Computers bei GRAVIS  
ohne Mehrpreis!

99,90\*

Business/  
InternetPack

Abb. sind Retail-Verpackungen

- Star Office 3.1\* für Power Mac:
- Star Writer 3.1, Star Calc 3.1,
- Star Draw 3.1, Star Image,
- Star Chart, Star Math
- inkl. Gutschein für Staroffice 4.0
- Homebanking Software\*\*
- BankUp 1.2 Shareware-Paket
- (komplett mit Installer, OpenBank\*,
- BTX-Modul und Dokumentation im
- Acrobat-PDF-Format)
- T-Online CD

\* Vollversion auf CD mit Onlinedokumentation \*\* auf CD

\* Aufpreis bei Kauf eines Computers  
\*\* oder eines Peripheriegerätes ab 349,-GRAVIS im Internet <http://www.gravis.de>GRAVIS Mail  
Heidestraße 46-52 · 10557 Berlin  
☎ 030 - 397 80 9-50  
Fax 030 - 394 95 05  
Infoline aktuelle Angebote  
☎ 030 - 394 95 08  
Geschäftszeiten Mail  
Montag-Freitag 8-20 Uhr

KreativPack

Abb. sind Retail-Verpackungen

- CorelDraw™ 6 Suite\* für Power Mac
- CorelDRAW™ 6, CorelDREAM 3D 6
- CorelTEXTURE™ 6, CorelARTISAN™ 6
- 25.000 Clipsarts und Symbole
- 1.000 hochauflösende Fotos
- über 750 3D Modelle
- mehr als 1.750 Schriften
- Kai's Power Goo SE Version\*\*
- (ohne Fusionsraum) dt. (CD)
- XXL Datenbank Master of
- Documents PE 500

\* OEM-Version auf CD mit Onlinedokumentation  
\*\* Special Edition auf CD

UtilityPack

Abb. sind Retail-Verpackungen

- Norton Utilities 3.2 dt.\*
- RAM Doubler 2 dt.\*\*
- Speed Doubler dt.\*\*
- FWB Hard Disk Toolkit PE e.\*\*
- FWB CD-ROM Toolkit PE e.\*\*
- Conflict Catcher 3.04 e.\*\*\*

\* Vollversion auf CD mit Onlinedokumentation  
\*\* Auf Diskette mit Handbuch  
\*\*\* Vollversion auf Diskette mit Onlinedokumentation  
auf CD

Kreditkarten nur bei Mail. Apple Produkte gibt es nicht auf Kreditkarte.

Einige der aufgeführten Produkte sind Bestellware oder ausschließlich über GRAVIS Mail zu beziehen.  
Aufgrund erhöhter Nachfrage ist nicht immer alles sofort lieferbar. Abbildungen ähnlich; Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



SCHULE UND MAC *menschen und mäuse* **mum**

11  
97





Nicht für die Schule, sondern...

# MIT DEM MAC



Jörg Heidrich ist Lehrer für Biologie und Chemie am Berlin-Kolleg, an dem Erwachsene das Abitur machen können. Er ist mit 51 eines der älteren MAC e.V.-Mitglieder und betreut seit vielen Jahren die SIG Schule. Martina Nehls-Sahabandu und Ralf Bindel sprachen mit ihm über Lernsoftware, den Einsatz von Computern im Unterricht, die SIG-Schule und Aktionen wie „Schulen ans Netz“.

→ Herr Heidrich, die SIG Schule ist eine der beliebtesten SIGs im MAC e.V. Was passiert dort eigentlich?

Heidrich: Meine Arbeit verstehe ich heute als „Vernetzen von Kollegen“. Die Lehrer schreiben mich z.B. wegen meiner Kontakte an oder schicken mir Programme. Diese Programme sind meist selbstgestrickt und speziell für Lehrer oder Schulen geeignet. Professionelle Programme sehen natürlich besser aus, sind aber auch teuer. Die SIG Schule hat auch schon Software-Veröffentlichungen gemacht, z. B. mit den für Lehrer so wichtigen Arbeitsbögen. Arbeitsbögen der Lehrer für andere Lehrer zur Verfügung zu stellen, ist ja sinnvoll, damit man nicht jedesmal die Aufgaben neu erfinden muß. Oft mache ich auch die Arbeit der Landesbildstellen, was eigentlich nicht meine Aufgabe ist. Die Landesbildstellen sollen Lehrer über Software und Geräte informieren. Dazu verwalten sie eine

große Datenbank, SODIS, in der Schulsoftware erfasst und bewertet wird. MAC-Software ist da übrigens auch enthalten. Ich verweise meistens auf die Arbeit dieser Leute, denn als einzelner kann ich den Output an Schulsoftware nicht mehr überblicken.

→ Wo gibt es Zusammenstellungen von Schul- oder Lernsoftware für den Mac?

Heidrich: Es gab mal eine Apple-Schul-CD mit einer Sammlung von Schulsoftware und Unterrichtsmaterialien. Die Firma co.Tec vertreibt zur Zeit eine ergänzte und überarbeitete Version mit dem Namen „Die Schul-Bibliothek“. Ich empfehle immer, eigene Programme an co.Tec zu schicken, um sie dort testen und veröffentlichen zu lassen.

→ Gibt es für Sie Überschneidungen mit dem MACTreff oder arbeiten Sie mit dem MACTreff Berlin zusammen?

Heidrich: Früher hatten wir innerhalb des MACTreff auch Lehrertreffs an der TU Berlin. Eine Gruppe von 20 Lehrern hat sich dort regelmäßig getroffen. Unter den jetzigen MACTreff-Aktiven sind keine Lehrer mehr, sondern viele Jüngere, Graphiker, DTP-Spezialisten usw. Das ist nicht mehr meine Altersklasse.

Ich bin jetzt bei drei MACTreffs von Christian Konstanzer gewesen. Das ist ein ganz junges Publikum. Zwanzig, vielleicht fünfundzwanzig Jahre alt, Leute, die tagtäglich mit dem Mac arbeiten. Bei den Lehrern ist das anders. Wir können Photoshop nicht vollständig beherrschen. Ich arbeite mit uralten Programmen und hasse es, mich in neue einzuarbeiten. Früher konnte ich z. B. auch bei den WWW-Seiten mitmachen. Heute fallen wir sofort raus, weil wir das grafisch nicht aufmotzen können. Deswegen geht vielleicht auch die Bereitschaft der Lehrer zur Mitarbeit an solchen Projekten zurück. Die Amateurezeiten sind vorbei, jetzt gestalten Profis.

→ Den Unterricht gestalten immer noch Lehrer, die auf ihrem Gebiet Profis sein sollten. Die Schülerinnen und Schüler, die später oder sogar schon jetzt nur noch am Computer sitzen, werden von ihnen ausgebildet. Trotzdem sind deutsche Schulen im Vergleich mit anderen Ländern wie den USA sehr dürrig mit Computern ausgestattet, gerade, was den Mac angeht.





# informatik LERNEN

**Heidrich:** Dieser Mangel wird auch bewußt empfunden. Deshalb gab es ja auch z. B. die Initiative „Schulen ans Netz“. Wir brauchen in den Schulen Computer, aber niemand hat das Geld dazu. Inzwischen ist auch bei den Lehrern ein Umdenken spürbar. Früher wurde der Computer verteufelt, nun will selbst die GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) den Einsatz des Computers in der Schule. Die ideologischen Widerstände sind vorbei, das Geld fehlt immer noch.

## → Und das Know-how?

**Heidrich:** Das sollen sich die Lehrer in ihrer Freizeit beibringen. Meistens läuft es so, wie auch an meiner Schule, daß die Kinder der Lehrer den Rechner bekommen und ihre Eltern einweisen. Damit ist die Fortbildung der Lehrer gelaufen. Die Bereitschaft der Lehrer, sich in ihrer Freizeit zusätzlich fortzubilden, ist deutlich zurückgegangen. Vor allem, weil sie den Nutzen im Unterricht nicht unmittelbar spüren, wenn keine Rechner zur Verfügung stehen. Uns wurden vor zehn Jahren Unix-Rechner angedient. Das lief überhaupt nicht. Dann kamen Intel-Rechner, die schon mit Windows 3.1 schwach auf der Brust waren. Jetzt gibt es nur noch Windows 95, das aber auf den alten Rechnern erst recht nicht läuft. Wenn schon damit gearbeitet werden soll, brauchen wir in den Schulen leistungsfähige Pentium-Rechner. Das nächste Problem ist, daß die Rechner nur im Informatik-Raum stehen und nur nach umständlichen Absprachen auch mal von einer Biologie-Klasse genutzt werden können. Zudem verändern Schüler am Rechner alle Einstellungen, und sie sind häufig kompetenter als ihre Lehrer. Der Lehrer zeigt sich da hilflos. Diese Blöße will man sich als Lehrer nicht geben.

## → Werden denn die Lehrer während ihrer Ausbildung nicht mit den Grundlagen der Informatik vertraut gemacht?

**Heidrich:** Heutzutage setzen Unis Computer-Kenntnisse voraus und lehren die Grundlagen, und zwar für alle Fächer. Aber die jungen Lehrer, die mit Computern umgehen können, werden nicht eingestellt, daher ist in Berlin die Hälfte aller Lehrer über fünfzig. Das heißt, das neue Wissen kommt zu langsam in die Schulen. Mein Ansatz war immer, mit dem Macintosh einen leicht bedienbaren Computer in die Schulen zu bringen. Dem ist nur das Land Bremen gefolgt. Bremen hat Macs in den Schulen eingesetzt, weil sie früher bereits mit Apple II gearbeitet haben. Nur die Berufsschulen in den neuen Bundesländern sind noch relativ gut mit Macs ausgestattet, weil sie mal eine Riesenspende bekommen haben. Ansonsten sind Macs in den Schulen selten. Wenn überhaupt, stehen Macs auf den Lehrerschreibtischen. Bedauerlich ist nur, daß die Lernprogramme der großen Schulbuchverlage wie Klett und Schrödel von vornherein nur für die Intel-Welt aufgelegt werden. Insofern ist in der Schule der Druck groß, Windows-Rechner statt Macintoshs zu wählen.

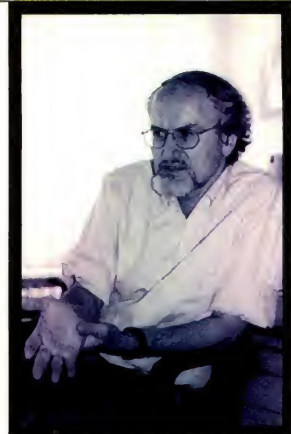
## → Was sagen Sie denn zu der Aktion „Schulen ans Netz“? Ist es die Bundesbildungsinitiative schlechthin?

**Heidrich:** Das scheint nur ein einziger großer Presserummel zu sein. „Schulen ans Netz“ macht den Lehrern in ihrer Freizeit unheimlich viel Arbeit, und was die Aktion dabei bietet, ist fraglich. Die Firmen vertreiben damit ihre Produkte kostenlos an die Schulen, und die Schulen müssen sehen, wie sie damit arbeiten können. Ob die Sachen dann laufen, bleibt unbekannt. Die Zeitschrift „ct“ bietet den Schulen eine auf dem freien Linux basierende Internet-Anbindung an: das halte ich für den größten Unsinn, denn Unix ist nichts für Fachlehrer. Damit brechen die Kollegen regelmäßig ein. Wenn man 10 Stunden an einem Problem gearbeitet hat, bei dem nichts herauskommt, läßt man es sein.

## → Fehlt es an einfachen Internet-Zugängen für die Schulen? Fehlen leichter zu administrierende Zugänge unter einem einfachen Betriebssystem?

**Heidrich:** Die Initiative des Deutschen Forschungsnetzes DFN scheint jedenfalls zu funktionieren. Die bringen Schulen kostenlos ans Netz. Doch da existiert ein anderes Problem: es gibt nur einen Raum für den Internet-Zugang, für den vielleicht nur einer den Schlüssel hat, usw. Das ist organisatorisch wieder zu kompliziert. Von der Schulanbindung habe ich als Biologie-Lehrer bisher nichts. Ich arbeite privat über meinen Zugang von zuhause. „Schulen ans Netz“ ist eine Sache für Informatik-Lehrer, nicht für den Fachlehrer. Mein Ziel für die SIG Schule ist, dahinzukommen, daß auch der technisch unbedarfte Lehrer Computer in der Schule einsetzt.

## → Herr Heidrich, wir danken für das Gespräch.!



Jörg Heidrich ist Leiter der SIG-Schule im MAC e.V.





## RECYCLING

Wieviel Zeit und Aufwand könnten gespart werden, wenn die vielen kleinen Spezialanwendungen und Tüfteleien, Problemlösungen, Textbausteine und Programm-  
anpassungen der Allgemeinheit zur Verfügung ständen und nicht nur auf dem Computer genutzt werden könnten, auf dem sie entstanden sind. Die Schul-Bibliothek  
mit Macintosh-Materialien für Schule und Unterricht  
verfolgt genau dieses Ziel, denn sie wurde von Lehrern  
für Lehrer gemacht. Martina Nehls-Sahabandu hat sie  
sich angesehen.

Die zwei CDs umfassende Schul-Bibliothek enthält eine umfangreiche Sammlung von Arbeitsmaterialien wie Grafiken, Bildern, Datensammlungen, Unterrichtstexten, Fragebögen, Klausuraufgaben und Lernprogrammen. Die enthaltenen Beiträge wurden von Lehrerinnen und Lehrern selbst erstellt und decken ein breites Spektrum von Unterrichtsfächern und Jahrgangsstufen ab. Neben den „klassischen“ Schulen sind auch viele Beispiele aus Berufs- und Fachschulen oder aus der Erwachsenenbildung vertreten. Es finden sich hier also einfache Arbeitsbögen für den Biologie-Unterricht im ClarisWorks Format neben komplexen Datenbankstrukturen zur Betriebswirtschaft oder ausgefeilter Informatik-Lernsoftware in Form von Hypercard-Stapeln. Erfreulicherweise bereitet das Öffnen der Dateien, die natürlich in den unterschiedlichsten Programmen wie RagTime, MacWrite, Director u. a. erstellt wurden, keine Schwierigkeiten. Die benötigten Programme sind als Demo-Versionen auf der CD enthalten.

Die einzelnen Beiträge sind nicht nach Themen, sondern, in Anlehnung an die Lehrpläne, nach Bundesländern abgelegt. Dieser Umstand behindert die spontane Orientierung und die Suche nach geeigneten Beiträgen direkt auf Finder-Ebene natürlich ungemein. Um die Navigation zu erleichtern und eine themengebundene Suche zu ermöglichen, hat co.Tec alle Beiträge in einer Datenbank zusammengefaßt. Dank einer Apple-Script-Steuerung kann man direkt aus der Datenbank zu dem Ordner mit dem entsprechenden Beitrag springen, die implementierten Suchfunktionen sind allerdings noch nicht ausreichend für eine komfortable Bedienung und könnten etwas umfangreicher ausfallen.

Da es sich bei den Beiträgen in der Regel um „selbstgestrickte“ Anwendungen für konkrete Anforderungen handelt, sollte man keine aufwendige Gestaltung und ausgefeilte Aufbereitung erwarten. Die meisten Beiträge sind recht einfach gehaltene Arbeitsbögen in Form von Textdokumenten. Für die Fachkollegen liegt der Nutzen aber auf der Hand: Die praxiserprobten Beiträge können entweder

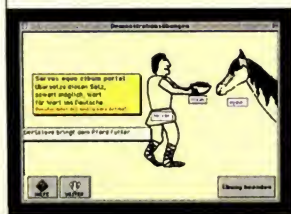
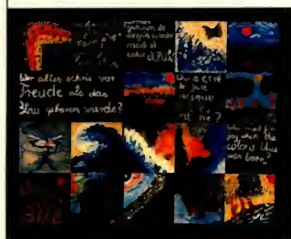
direkt im Unterricht eingesetzt, den eigenen Anforderungen angepaßt oder als Ideensammlung benutzt werden. Hin und wieder stößt man auch auf „Perlen“, sehr liebevoll und detailliert gestaltete Programme und Hypercard-Stapel, die unabhängig vom praktischen Nutzen zum Ausprobieren und Anschauen einladen (z. B. Komponist 2.9.2, Krankheitslehre 6a).

Da alle Beiträge Name und Adresse des Autors enthalten, bietet die CD-ROM auch die Möglichkeit, Fragen, Kritik und Anregungen zu den Materialien loszuwerfen, und kann so einen überregionalen Erfahrungsaustausch unter Lehrern fördern.

Mit der EDUC-Datenbank hat Apple noch eine kleine, aber feine Übersicht der kommerziellen Lernsoftware beigegeben, die neben Preis- und Bestellinformationen auch mehr oder weniger ausführliche Produktbeschreibungen enthält.

Die Firma co.Tec hat die damals recht erfolgreiche Apple-Schul-CD überarbeitet und ergänzt und gibt sie nun als „Schul-Bibliothek“ für die Jahre 96/97 auf zwei CD-ROMs heraus. Der Preis ist mit 39,- Mark nicht zu hoch, und die Anschaffung kann daher allen Lehrern nur empfohlen werden. Es bleibt zu hoffen, daß noch viel mehr Lehrerinnen und Lehrer ihre Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellen, damit dieses schöne Gemeinschaftsprojekt mit regelmäßigen Updates fortgeführt werden kann. ¶

Stückpreis DM 39,-, Bestellung über:  
co.Tec GmbH, Traberhofstraße 12, 83026  
Rosenheim, Tel. 08031-26350



oben: Wandtafel aus „Blau“, einem Projekt zum interkulturellen Lernen im Fremdsprachenunterricht.

Latein macht Spaß mit dem MacPilot-Lernprogramm.



Ganz **frisch**  
zum  
**Mitnehmen!**

Multimedia  
**Internet**

**FunWare**

Communication  
**Accessories**

**Productivity**

Publishing  
**Office**

**Telefonische Bestellung und Beratung:**

Montag – Freitag 8<sup>00</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr

Samstag 9<sup>00</sup> – 17<sup>00</sup> Uhr

Fax, Internet, e-mail rund um die Uhr

UpToDate Internet Multimedia Productivity Office  
Communication Publishing FunWare Accessories

# Navigator 10r



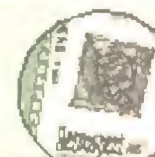
Mac OS 8 und  
eine starken  
Partner

**Pech gehabt!**  
Leider ist dieses Exemplar  
schon in anderen Händen.

Sie haben aber dennoch die  
Möglichkeit sich kostenlos diesen  
**NAVIGATOR**  
inklusive CD-ROM zu bestellen.

Schneiden Sie einfach den Coupon  
aus und schicken oder faxen Sie  
ihn an UpToDate!

**Wichtig! Die Partner von Mac OS 8:**

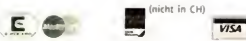
FileMaker Pro 4.0   ClarisWorks 5.0   Microsoft Access 97

Ich bestelle: ☐ den aktuellen NAVIGATOR

Ich bestelle folgende Produkte (zzgl. Versandkosten):

Anz.	Art.Nr.	Produkt	Serien-Nr.	DM/öS/sFr

Ich zahle per Kreditkarte (gültig bis): \_\_\_\_ / \_\_\_\_



Kreditkarten-Nr. \_\_\_\_\_

Ich zahle per: ☐ Verrechnungsscheck (beiliegend) ☐ Lastschrift (nicht in A & CH) ☐ Nachnahme

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Telefax \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

☐ D: 0180/532 36 60  
A: 01/277 42-260  
CH: 061/755 52 48

☐ D: 0180/532 36 69  
A: 01/277 42-261  
CH: 061/755 55 05

☐ shop@uptodate.de  
http://www.uptodate.de

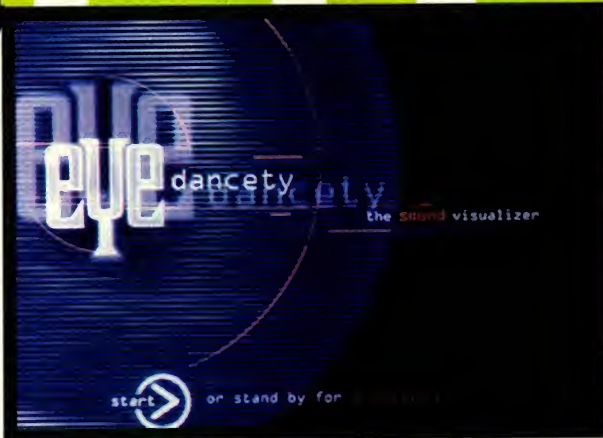
**UpToDate**

UpToDate – ein Service der CKS Realtime GmbH  
Postfach 70 16 47 – D-22016 Hamburg



new media makes the world go round

# K O M M 97



6 Zum dritten Mal jährte sich in diesem Jahr der Multimedia-Kon-  
7 greß *komm* in Düsseldorf. Die Veranstaltung wirkte durch geringere  
finanzielle Mittel deutlich schlanker als in den letzten Jahren, aber  
dadurch auch konzentrierter. Silke Löhmann war am Rhein.

Nach „new media is the message“ im Jahr 1996, lautete das Motto der diesjährigen *komm* „new media makes the world go round“.

Also sind wir bereits angekommen, in der „schönen, neuen Welt“. Nach wenigen Jahren des Fragens, Suchens, Experimentierens, Scheiterns, aber auch einer überbordenden (Online)-Euphorie, nun also die fast abgeklärte Feststellung: Die neuen Medien – vor allem das Internet – sind nicht mehr so sehr „neue“ Medien, sondern alternative Medien, die sich den „alten“ gleichberechtigt zur Seite stellen. Die diejährige *komm* bewies jedoch, daß es so einfach noch nicht ist. Zwar fand man keine Zweifler mehr des Schlages „in zwei Jahren spricht niemand mehr vom Internet. Der unbegründete Hype wird vergehen und das Medium mit ihm“, allerdings hat der Hype tatsächlich nachgelassen.

So hörte man auf der *komm* 97 weniger Visionen als in den letzten Jahren. Der Anspruch der Macher, die Messe widme sich Themen rund ums Internet, die etwas mit Marketing-Kommunikation zu tun haben, wurde noch deutlicher herausgearbeitet. Zum Glück fanden sich trotzdem noch „Ausreißer“ im Programm wie eine Präsentation des kürzlich durchgeführten Relaunches des Kultdienstes Hotwired. Aber schließlich ist Hotwired wohl auch das einzige Online-Angebot der Welt, das von sich behaupten kann, in Hinsicht auf die unumgängliche Werbefinanzierung ausverkauft (!) zu sein.

Die verhandelten Meta-Themen Content, Net(Site)promotion, Intranet, Education, Venture Capital, Business Models und Communities bestätigen, daß das Internet für viele zum (Marketing)Alltags-Geschäft geworden ist.

Aber frei von Unsicherheiten aller Art ist es noch lange nicht. Hier versuchen vor allem Verbände (allen voran der dmmv – Deutscher Multimedia-Verband –, der auf der *komm* mit Angeboten für Mitglieder und Nichtmitglieder

massive Präsenz zeigte) und Organisationen Regeln und Antworten zu liefern, beispielsweise zu noch immer ungeklärten Rechtsfragen oder auch zum „Web-Tracking“.

Diese Unsicherheiten fanden einen passenden Rahmen im leicht schwankenden, direkt an der Düsseldorfer Rheinufer-Promenade vertäuten Kongreß-Schiff.

Obwohl dieses Schiff jegliche Atmosphäre vermissen ließ, tat es der *komm* dennoch gut, nicht mehr im anonymen Messe- und Kongreßzentrum statt zu finden, sondern in der Stadt, in nächster Nähe zur Multimediameile und dem Internet-Café g@rden. Schließlich ist es auch Aufgabe eines jeden Kongresses, die Möglichkeit zum direkten Austausch und zur Knüpfung und Pflege von Kontakten zu bieten. Von dieser Möglichkeit wurde im recht schönen g@rden reichlich Gebrauch gemacht.

Das Konzept des den Kongreß begleitenden Multi-MediaMilecyberdiverave(!), veranstaltet von der musik-komm, wirkte jedoch etwas bemüht. Die Kongreßteilnehmer nahmen kaum daran teil, die abends heranströmenden Kids wußten gar nichts vom Kongreß. Das Ganze wirkte, als wolle man das mehr und mehr zum Geschäft werdende Internet mit Pop hippen und umgekehrt.

Vielversprechend jedoch entwickelt sich der im letzten Jahr zum ersten Mal durchgeführte Wettbewerb um den Rheingold-Award. Eine internationale Jury zeichnet die „herausragendsten Beispiele für Kommunikationsdesign mit dem Computer für den Computer“ aus.

Nach relativ spärlicher Teilnehmerzahl im letzten Jahr ist das Interesse am Wettbewerb 1997 deutlich gestiegen. So könnte sich der Rheingold Award zu einer wichtigen Auszeichnung für das bei Wettbewerben immer noch etwas stiefmütterlich behandelte Screendesign mausern. ☐



Der Rheingold Award in Gold ging in diesem Jahr an den Junior Art Director von Feldmann new media, Tom Duscher, für seine Arbeit „Eyedancety“.



# NEWS & TIPS

## Deutscher Mac-Newsdienst

Seit Anfang September ist eine neue Macintosh News Seite online:

[www.macnews.de](http://www.macnews.de)

Es handelt sich um eine täglich mehrfach aktualisierte News-Seite, die kontinuierlich ausgebaut werden soll. Momentan in Arbeit befindet sich die Möglichkeit, News per E-Mail zu bekommen, entweder als Text- oder als HTML Version.

## Mac-Insidernews

Die wichtigsten Links zu Macintosh Insidernews (abgesehen von den großen, offiziellen Newsquellen wie Macworld, MacUser, MacWeek usw.):  
[www.macintouch.com](http://www.macintouch.com)  
[www.macresource.pair.com](http://www.macresource.pair.com)  
[www.versiontracker.com](http://www.versiontracker.com)  
[www.orgardy.com](http://www.orgardy.com)

## Easteregg in MacOS 8

Ein Überbleibsel aus der Betaphase, in der es noch eine Eastereggs im System gab, ist die cicon Resource -20024. Wer Lust hat, kann einfach mal eine Kopie seines MacOS8 Systemkoffers anfertigen und die Kopie mit ResEdit öffnen. In der besagten Resource befindet sich ein kleines zwinkerndes Happy-Mac Symbol. Während der Betatestphase von MacOS8 gab es eine Zeit lang das „Feature“, daß der glückliche Mac beim Hochfahren des Rechners kurz mit dem rechten Auge gezwinkert hat. Einfach süß! Eigentlich schade, daß Apple dieses Gimmick in der finalen Version entfernt hat. Irgendwie sind es doch auch solche Kleinigkeiten, die das Mac-Feeling ausmachen, oder?

## Shareware-Tips vom MAC e.V.

### Kaleidoscope 1.7

Wer kennt ihn nicht, den berühmten Nachfolger von Aaron, der inzwischen wohl fast zur bekanntesten Shareware im MacMarkt geworden ist. Für alle, die trotzdem bisher noch nichts davon gehört haben: Mit Kaleidoscope kann man dem Mac beliebige neue Interfaces (Fenster, Menüfarben, Systemzeichensätze usw.) verpassen. Dank PlugIns, die derzeit überall wo es Shareware gibt zu finden sind, sind die Möglichkeiten fast unbegrenzt.

### WindowMonkey 1.1.2

Ein geniales kleines Tool, um das Interface des Mac zu optimieren. Und zwar wirklich nützlich zu optimieren. WindowMonkey kümmert sich um alles, was mit Fenstern zu tun hat. Seine Hauptfunktion besteht darin, Fenstern bestimmte Hintergrundmuster zu verpassen. Das sieht nicht nur nett aus, sondern kann z. B. für Leute mit mehreren Festplatten/Partitionen sehr nützlich sein, denn durch die sogenannte Cascading Funktion können allen Unterfenstern die Muster „vererbt“ werden. Hervorragend sind dabei die perfekte Integration in den Finder und die zusätzlichen kleinen Nettigkeiten, die dieses Tool zu einem echten Goldstück machen. So enthält WindowMonkey auch die Funktionalität von „ClickThereItIs“. In Auswahl-dialogen kann man einfach in Ordner wechseln, indem man diese im Hintergrund anklickt. Dabei wird ein Fenstermenü erzeugt, mit dem schnell in die Fenster aller offenen Programme gewechselt werden kann.

### SoundApp 2.3

Das unbestrittene Universaltool, um Sounds aller Art abzuspielen. Sozusagen der „Grafikkonverter“ unter den Soundprogrammen. In Version 2.3 kann SoundApp nun sogar das neue Mpeg Layer III Format mit der Endung mp3 abspielen. Dabei handelt es sich um ein stark komprimierendes Format, das ganze Lieder von 4 Minuten in CD-Qualität auf 4 MB herunterkomprimieren kann. Allerdings wird für die Kodierung und Dekodierung solcher Dateien sehr viel Prozessorkraft benötigt, d. h. ca. 100 Mhz aufwärts, um ruckelfreie mp3 Lieder genießen zu können. Um solche mp3 files selbst zu erstellen, benötigt man allerdings bisher noch die kommerzielle Software SoundEdit6.

## Old Tricks Never Die

Ein echter Klassiker ist folgender Trick: Installationen von neuer Software sind oft ein Graus. Welche Erweiterung gehört denn nun wieder zu welchem Programm, was ist gerade neu installiert worden usw. Um nicht den Überblick zu verlieren, gibt es eine ganz einfache Technik: alle Erweiterungen, die sich im Systemerweiterungen Ordner befinden mit einem Etikett markieren. Wenn nun neue Software installiert wird, kann man sie schnell am fehlenden Etikett erkennen. Außerdem kann man auf diese Weise neue Software leichter auf die Probe stellen, d. h., sie muß sich das Etikett erst einmal verdienen, um zur Stammsoftware zu gehören.

# CONTOL

PROFESIONELLE FINANZBUCHHALTUNG

... die leistungsfähige Programmfamilie für Ihre Buchführung. Mit praxisgerechter Eingabe, hervorragender Übersicht beim Buchen und bester Transparenz durch eine Fülle von Auswertungen.



Einsteiger, Freiberufler und kleinere Betriebe verwenden CONTOLight: leistungsfähig, professionell und mit dem dort erforderlichen Leistungsumfang, oder CONTObasic mit begrenzter Anzahl von Buchungssätzen.

Einstiegs ab DM 795,00 versionen + MwSt.

# FACTO

BETRIEBSVERWALTUNG UND KOMMUNIKATION



Integrierte Adreß-, Artikel- und Leistungsverwaltung mit vollständiger Auftragsabwicklung und allen Funktionen für die interne und externe Kommunikation, vom Computerfax über die Terminverwaltung bis zum Zahlungsverkehr.

Testen Sie dieses Programm! Plötzlich wird klar, wie einfach und übersichtlich Betriebsverwaltung sein kann.

☐ Bitte senden Sie mir Infos und CD mit Demo

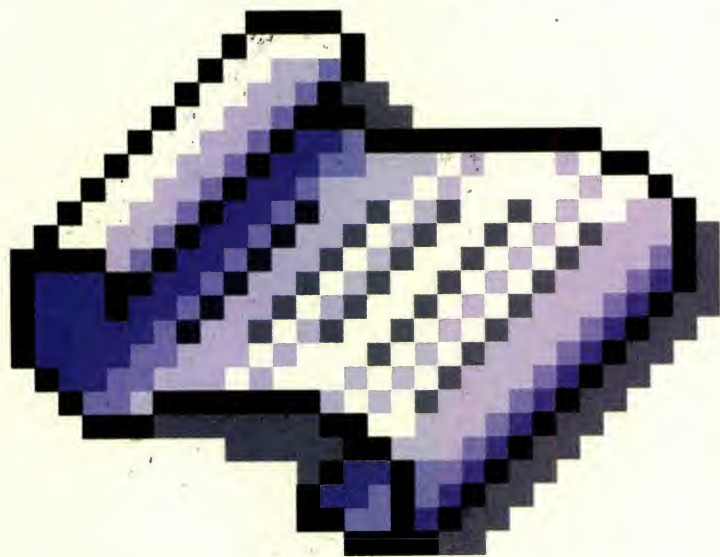
INFORMATIONEN  
**TOPIX**  
 SYSTEME GMBH

Rudolf-Diesel-Str. 14 85521 Ottobrunn  
 Tel. 089/60 87 57 - 0 Fax 089/60 87 57 11  
 E-Mail [info@tonix.de](mailto:info@tonix.de)



SIG Presse und Medien des MAC e.V. stellt sich vor

# PRESSEFREIHEIT



8  
9

Wer seine berufliche Sozialisation in Verlagen und Redaktionen durchläuft, stößt mit hoher Wahrscheinlichkeit irgendwann einmal auf den Mac. Die Folge: Angehörige der journalistischen und Medienberufe sind im MAC e.V. zahlreich vertreten. Bernhard Schoon stellt die SIG Presse und Medien des MAC e.V. vor.

Die SIG Presse und Medien versteht sich als Anlaufstelle für alle journalistisch tätigen Mitglieder des MAC e.V., wobei die Spanne vom Hospitanten zum Verleger reicht. Allerdings bieten Presse und Medien ein recht unterschiedliches Bild: In der Praxis findet man sowohl Betriebe mit hochspezialisierter Arbeitsteilung als auch Allround-Macher. Die SIG richtet sich an Mitglieder mit redaktionellen und journalistischen Tätigkeiten in Verlagen, Redaktionen, Sendern und Agenturen. Die SIG-Teilnehmer sollten für die inhaltliche Gestaltung publizistischer Objekte zuständig sein, darunter Zeitungen, Zeitschriften, Agenturmaterial, TV- und Radiosendungen oder Online-Medien. Da für Art & Design, Desktop Publishing und Typographie eigenständige SIGs bestehen, erscheint diese Abgrenzung sinnvoll.

Allgemeine Ziele der SIG Presse und Medien:

- Erfahrungsaustausch
- Kontaktbörse
- Diskussion aktueller Mac-Produkte
- Messetreffs

## Erfahrungsaustausch

Um die SIG zu beleben, benötigen wir zunächst einen Überblick über den interessierten Personenkreis. Zum Kennenlernen der SIG-Teilnehmer bietet sich E-Mail als besonders praktisches Medium an, zumal in Verlagen und Agenturen ein Online-Anschluß zum Business-Standard

gehört. Ansonsten ist der SIG-Leiter per Brief, Fax oder telefonisch zu erreichen.

## Kontaktbörse

Hauptberufliche Arbeitsplätze in Redaktionen und Sendern sind äußerst begehrt, aber knapp. So kann die SIG Berufseinsteigern durch Hinweise auf Praktikantenstellen, die als Eintrittskarte in den Journalismus immer wichtiger werden, behilflich sein. Da offene Stellen der Branche häufig nicht über Anzeigen publik werden, sondern nur Insidern bekannt sind, haben SIG-Teilnehmer möglicherweise Tips für die Bewerbungen arbeitssuchender Kollegen.

## Diskussion aktueller Produkte

Journalistische Textverarbeitung gehört wohl zu den anspruchslosesten Anwendungen am Mac. Professionelle Texter können in der Regel auf Monster-Funktionen wie Fußnotenverwaltung, Mehrspaltensatz, Serienbriefe oder selbstprogrammierte Makros spielend verzichten. Häufig genügt SimpleText, da Formatierungen und Gestaltung nicht vom Autor, sondern von Grafikern und Layoutern vorgenommen werden. Probleme tauchen hingegen auf, wenn Mac-Dateien an Wintel-Maschinen weiterverarbeitet werden, nachdem die Files per Diskette oder E-Mail unterwegs waren. Hier interessieren besonders die Erfahrungen von Kollegen mit den unterschiedlichen Datenformaten.

Da der Erfolg eines Journalisten von Kontakten und Termintreue abhängt, bieten sich die unterschiedlichen PIMs (Personal Information Manager) ebenfalls als Diskussionsthema an. Wer hat welche Erfahrungen mit der gerade erhältlichen Software zur Adreßverwaltung und Terminplanung? Gibt es Branchen-Software oder rechnergestützte Verfahren, um das Tagesgeschäft in Redaktionen und Agenturen mit Hilfe des Mac in den Griff zu kriegen?

## Messetreff

Zum persönlichen Kennenlernen bieten sich Fachmessen an, darunter die Frankfurter Buchmesse, MacWorld oder CeBIT. Als Premiere ist ein Treffen während der MacWorld 97 vom 13. bis 15. November in Düsseldorf geplant. Sofern vorhanden, kann der Stand des MAC e.V. als Treffpunkt dienen. Bis zur nächsten Ausgabe der MuM müssen die Details bekannt sein. ☺

SIG-Leiter:

Bernhard Schoon  
Zennerstraße 8

81379 München

Fon: 089 74792955

Fax: 089 74792954

bernardschoon@compuserve.com



# Mitglied werden im MAC e.V. Europas größter Usergroup

Der MAC e.V. bietet u.a.:

- In Zusammenarbeit mit dem MacUp-Verlag die jährlich zwölfmal erscheinende Vereinszeitschrift mumm mit den für Mitglieder kostenlosen Kleinanzeigen.
- In Zusammenarbeit mit UUnet einen günstigen Internet-Zugang: DM 25,- mtl. inkl. 5 Freistunden, jede weitere Minute nur DM 0,07 Gebühr.
- Eine kostenlose Hotline für technische Probleme mit dem Macintosh.
- Attraktive Mitgliederaktionen für Soft- und Hardware: Bei Nutzung auch nur eines Angebots sparen Sie oft mehr als den Jahresbeitrag.
- Eine umfangreiche Shareware- und Public-Domain-Sammlung auf unserer Vereins-Internet-Site, mit exklusivem Zugang nur für Mitglieder.
- Shareware- und Public-Domain-CDs.
- Vielfältige Veranstaltungen, Trainings- und Fortbildungsseminare.
- Regelmäßige MACtreffs in über 40 Orten nicht nur in Deutschland, die den direkten Kontakt mit anderen Mitgliedern ermöglichen und dem Wissensaustausch dienen.
- Special-Interest-Groups (SIGs), die sich mit speziellen Themen befassen und großes Know How bieten.
- Eine Zentrale mit einem offenen Ohr für Ihre Anliegen.
- Und ein Willkommensgeschenk: Eine Apple-Baseballkappe oder die beliebte Apple-Tasse.

Bitte übersenden Sie mir: die Apple-Baseballkappe ☐ oder: die Apple-Tasse ☐

☐ Aufnahmeantrag

☐ Änderungsmitteilung (nur für Mitglieder):

Mitgliedsnummer:

Name

Vorname

Firma (falls Firmenantrag)

Straße, Nummer

Nat.

Postleitzahl

Ort

Beruf

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse

Telefon privat

Telefon dienstlich

Telefax privat (24 Stunden)

Telefax dienstlich

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut, Ort

Kontoinhaber (falls vom Antragsteller abweichend)

Der Weitergabe meiner Anschrift an andere Mitglieder stimme ich zu ☐ stimme ich nicht zu ☐

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den MAC e.V. Die Satzung erkenne ich an.

Ort, Datum

Unterschrift

(Bei Minderjährigen auch die des gesetzlichen Vertreters)

Unterschieden bitte einsenden an:

Mensch am Computer e.V.

Blutenburgstraße 15

D-80636 München

Tel: 089/12 15 68-0

Fax: 089/12 15 68-68



Bitte verwenden Sie dieses Formular auch dann, wenn sich Ihre Anschrift oder Kontoverbindung geändert hat.

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) den Verein Mensch Am Computer (MAC) e.V. widerruflich, die von mir (uns) zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines (unseres) nebenstehend angegebenen Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn das angegebene Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen sind bei Lastschriften ausgeschlossen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit pro Jahr 120,- DM für natürliche Personen und 180,- DM für juristische Personen (Firmen). Für Arbeitslose, Studenten und Schüler gilt gegen Nachweis ein ermäßigter Beitrag von 60,- DM.

Die auf diesem Antrag gemachten Angaben sind freiwillig, werden zur Weiterverarbeitung elektronisch gespeichert und sind für die Bearbeitung des Antrags notwendig.



# java

Der lange Weg von Java zum Mac

## JAVA MEETS MAC



Ursprünglich hatte die Sun-Tochter JavaSoft für das zweite Quartal 1997 eine Beta-Version der Mac-OS-Portierung des Java Development Kit 1.1 angekündigt. Auf der deutschen JavaOne-Konferenz im Juni in Frankfurt hieß es jedoch, daß die Portierung auf das Mac OS mehr Schwierigkeiten bereite als erwartet. Kai Yves Linden gibt einen Einblick in den (langsamen) Lauf der Dinge.

Inzwischen wissen wir, daß Sun die Portierung auf das Mac OS nunmehr dem Lizenzpartner Apple in die Hand gegeben hat. Apples Java-Abteilung arbeitet dabei eng mit den JavaSoft Entwicklern zusammen. Mit einer Verzögerung von mindestens neun Monaten gegenüber der Windows-Portierung wird das JDK 1.1 mit Version 2.0 des Mac OS Runtime for Java (MRJ) endlich seinen Weg zum Mac finden. Damit werden nicht wenige Java-Entwickler aus dem Exil zu ihrer Lieblingsplattform zurückkehren können, die zu verlassen sie gezwungen waren, um eine Datenbankbindung über JDBC zu realisieren oder Vorteile aus anderen Java-1.1-Merkmalen wie JavaBeans, Klassenreflektion, RMI oder Objektserialisierung zu ziehen.

Ein Alpha-Release der MRJ 2.0 mit allen Features der finalen Version soll Ende September zu begutachten sein. Dann wird auch feststehen, welche JDK-1.1-Neuerungen in MRJ 2.0 wiederzufinden sein werden: Apple hat bereits eingeschränkt, daß einige Features (zur Diskussion steht

u. a. Drucken) möglicherweise auf die übernächste Version (2.x) verschoben werden müssen.

Nebenbei sei erwähnt, daß bis zum Erscheinen von System 8.1 die API-Dokumentation zum JDK 1.1 am Mac zum Teil nur online gelesen werden kann (<http://www.javasoft.com/products/jdk/1.1/docs/index.html>). Einige lange Dateinamen werden beim Download bzw. Entpacken auf 31 Zeichen gekürzt, so daß die entsprechenden Links in den HTML-Dateien nicht mehr stimmen. Erst mit System 8.1 wird die maximale Länge von Dateinamen auf 255 Zeichen erweitert.

Mit Version 1.2 des JDK, die für Anfang 1998 erwartet wird, werden sich die Dinge dem Vernehmen nach verbessern. Jedenfalls hat Apple angekündigt, daß das JDK 1.2 für das Mac OS – aufgrund einer engeren Zusammenarbeit mit JavaSoft – nahezu zeitgleich mit den Releases für Solaris und Windows erscheinen wird.

### Die Hälfte des Weges

Seit Ende August steht Version 1.5 von Apples Mac OS Runtime for Java (MRJ) zum Download zur Verfügung (<http://applejava.apple.com/>). Die Integration der MRJ in das System garantiert eine



# Mac OS

stabile, grundsätzlich vorhandene Umgebung für alle Applets und Applikationen. MRJ 1.5 erfordert mindestens System 7.5, für den Apple Applet Viewer wird außerdem OpenDoc benötigt. Wie die früheren Versionen (1.0.x) implementiert MRJ 1.5 nur Version 1.0.2 von Java. Erst MRJ 2.0 wird Java 1.1 unterstützen.

Glanzpunkt von Version 1.5 ist der Just-in-Time Compiler. Im Durchschnitt wird die virtuelle Maschine (VM) der MRJ durch den Just-in-Time Compiler etwa um das 12fache beschleunigt. Zwar liegt zunächst nur MRJ PPC JITC – also die Version für Power Macs – als Systemerweiterung vor, bei Erscheinen dieses Artikels sollte jedoch auch die 680x0 Version aus dem Beta-Stadium hinausgewachsen sein.

Als „Apple Extra“ wird der Applet Runner installiert, ein Programm, mit dem Anwender Java Applets auf dem Schreibtisch laufen lassen können, gleich, ob die HTML-Seite mit dem Applet auf der Festplatte liegt (Open Local HTML File) oder irgendwo im Web steht (Open URL). 20 hübsche Applets werden als Beispiele mitgeliefert.

Von den beiden Browsern, die sich einen anhaltenden Wettkampf um die Zahl der Anwender liefern, bietet nur Microsofts Internet Explorer 3.0.1 die Option an, MRJ als Java-VM zu benutzen. Nescapes Navigator (der den ersten Rang immer noch hält) bzw. Communicator wird hier bei einem der nächsten Updates aufholen müssen, schon allein deshalb, weil MRJ als Systembestandteil spätestens mit Version 2.0 zur Standard-VM auf der Mac-OS-Plattform wird.

Die meisten Entwicklungsumgebungen (Symantec Café/Visual Café, Metrowerks CodeWarrior, Roaster) werden sich ebenfalls auf MRJ 2.0 als virtuelle Maschine stützen – also die Weiterentwicklung der jeweiligen eigenen virtuellen Maschinen zugunsten einer VM auf dem Mac OS aufgeben. Einige der „tool provider“ wie Metrowerks unterstützen diese Tendenz auch aktiv mit der Lizenzierung von Algorithmen an Apple.

## Trickkiste

Das MRJ Software Development Kit (SDK) erlaubt es Entwicklern, aus Java heraus – über den Java Applet/Application Manager (JManager) – auf die Macintosh Toolbox zuzugreifen, ohne auf Portabilität zu verzichten. Mit dem Tool JBindery können doppelklickbare alleinstehende Java-Applikationen erstellt und Mac-Technologien wie Drag-and-Drop oder QuickTime eingebunden werden. Eine Option in JBindery verlagert den Mac-spezifischen Code

in den Ressourcenzweig, was bewirkt, daß der Mac-spezifische Code auf anderen Plattformen einfach nicht ausgeführt wird. Anders als etwa bei der Kompilierung als '.exe' mit Microsofts SDK for Java bleibt die Portabilität also grundsätzlich erhalten. Voraussetzung ist, daß die Applikation sich nicht auf die Mac-Features verläßt, sondern diese als vom Systemkontext abhängige Zusatzmöglichkeiten versteht. Trotzdem kann man dann wohl nur von (maximal) 99 % statt „100 %“ purem Java sprechen.

## Offene Fragen

Der 150-Millionen-Dollar-Deal zwischen Apple und Microsoft hat wohl niemanden in der Computer-Branche kaltgelassen. Java-Entwickler interessiert natürlich besonders, was sich im Detail aus den Vereinbarungen zwischen den beiden Parteien für die Zukunft von Java ergeben wird.

Die Vereinbarung einer „technischen Kooperation, um Kompatibilität zwischen den jeweiligen virtuellen Maschinen für Java und anderen Programmiersprachen“ zu gewährleisten, klingt zunächst vielversprechend. Schon das Zugeständnis Apples, Internet Explorer zum Standard-Browser auf dem Mac zu machen, bereitet allerdings (nicht nur Netscape) ein wenig Kopfzerbrechen. Bedeutet es, daß Apple die teilweise Abhängigkeit der Java-VM des Internet Explorer von Windows-95/NT-Systemroutinen auf das Mac OS übertragen wird, oder wird Microsoft die eigenen AFC (Application Foundation Classes) für Java zugunsten der plattform-unabhängigen JFC (Java Foundation Classes) aufgeben, die gemeinsam von Netscape und JavaSoft entwickelt werden?

Allerdings gibt es Forderungen von Entwicklerseite (genannt sei nur Metrowerks) an Apple, COM (Component Object Model) wie auch JDirect – beides auf die Win32-Systeme zugeschnittene Microsoft-Technologien – auf das Mac OS zu portieren. COM erlaubt es, unter Windows in Programmen, die in einer nativ kompilierten Sprache programmiert sind (z.B. in ActiveX Controls), Java-Objekte zu benutzen. Es ist einerseits verständlich, daß Entwickler, die unter Windows mit COM oder JDirect arbeiten, sich wünschen, das Gleiche auch am Mac tun zu können. Andererseits unterhöhlen diese Technologien die System-Neutralität – schließlich gibt es neben MacWin noch weitere Betriebssysteme.

Die Einstellung Microsofts zu Java war und bleibt zwiespältig. Auf der einen Seite stehen proprietäre Seitenwege wie COM und JDirect sowie die zumindest temporäre Opposition gegen Java-Technologien wie JDBC oder JavaBeans. Offensichtlich ist der Betriebssystemhersteller darauf bedacht, seine Übermacht auf dem Software-Markt durch Java nicht gefährden zu lassen. Auf der anderen Seite steht, daß Java in Redmond zur dritten Sprache neben C++ und Basic erhoben wurde – was u.a. durch ein frühzeitiges Update von Visual J++, der hauseigenen Entwicklungsumgebung für Java, auf das JDK 1.1 unter Beweis gestellt wurde. Die solide Unterstützung von Java geht keineswegs mit einer guten Beziehung zum Lizenzgeber einher: Auf Expansionskurs im Marktsegment Server-Software hat der Software-Gigant in Redmond Sun kürzlich zum Feind Nr.1 erklärt.

Noch bleibt abzuwarten, inwieweit sich Apple dem Ideal „100 % Pure Java“ (ein Etikett, das als Reaktion auf Microsofts Seitenwege geboren wurde) weiterhin verpflichtet zeigen wird. ☛

Zwei neue Bände in der „Inside Macintosh“-Reihe sollen den Wissensdurst der Entwickler löschen helfen: Die vorläufigen Fassungen (preliminaries) stehen als Acrobat-Reader Dokumente in Apples Developer World zum Herunterladen zur Verfügung („Programming With JManager“, <http://devworld.apple.com/jman-1.html>, und „Using JBindery“, <http://devworld.apple.com/jbindery-2.html>).

Die Dokumentation zum JManager gibt es auch in einer HTML-Fassung (<http://applejava.apple.com/text/jmanagerdocs.hqx>).



# mac

Über die Pläne der Newton-Inc.

## TOCHTER NEWTON

Amelios letzte Umstrukturierung, bevor er selber gehen mußte, ließ die Newton Division ein wenig außerhalb der übrigen Firma stehen. Während das NewtonOS-basierende *eMate 300* der Education Abteilung zugeordnet wurde, konnte keiner so recht ergründen, wie die Zukunft des *MessagePads* aussehen sollte. Doch nun ist klar: Newton wird nach dem Vorbild *Claris* eine eigenständige Tochter, zunächst im Alleinbesitz von Apple, und firmiert seit 1.7. als Newton-Inc. Carsten Lemmen stellt die sich daraus ergebenden Änderungen für Benutzer, Entwickler und Händler vor.

Während das *eMate 300* exklusiv an Apple lizenziert wird und strategisches Produkt im Bildungsbereich bleibt, wird das *MessagePad 2000* über bisher erfolgreiche Händler vertrieben, was in den USA wohl die *NewtonSource Shops*, *PDA Direct* und einige andere Mail Order Häuser sind. In Deutschland hat sich bisher noch kein breites Vertriebsnetz etabliert. Im Mailorder-Geschäft gibt es einige Ansätze, die jedoch bisher nicht alle den erhofften wirtschaftlichen Erfolg erzielt haben, so daß dort bereits ein Gesundenschumpungsprozeß begonnen hat. Schließlich kann jeder Apple Händler, wenn er nur will, Newton-Produkte beschaffen. Leider haben die kleinen Software-Hersteller, oft genug Ein-Mann-Betriebe, in Deutschland keinen Distributor, was den Bestellprozeß dieser Produkte unnötig verkompliziert. Ob künftig weiter über die etablierte Apple-Distributionsinfrastruktur Händler-Bestellungen möglich sein werden, kann niemand sagen.

Konzentrieren will man sich auf vertikale Märkte. In Frage kommen hier vor allem der Medizin-Bereich mit den etablierten und neuen Lösungen zur Patientendatenerfassung und -verarbeitung sowie Bestellabwicklung von Außendienstmitarbeitern und Ablesedatenaufnahme von Energie und Wasserlieferanten. Softwareentwickler in diesen Bereichen können mit großer Unterstützung rechnen. Die Entwickler von Standardsoftware bleiben hingegen weitestgehend auf sich selbst gestellt. Technischer Support auf dem bisherigen hohen Niveau vom (je nach Level auch sehr teuren) *Newton Developer Technical Support* unter Apples Regie wird es nicht mehr geben, *Newton-Inc.* kann sich das einfach nicht leisten. Immerhin bemüht man sich, mehr Information als bisher im Internet zugänglich zu machen.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, daß alle Programmier-tools für den Newton jetzt in Mac oder Windows-Version kostenlos (!) zur Verfügung stehen. Im Internet kann jeder unter <http://www.newton-inc.com/dev> das *NewtonToolkit* (NTK), den *Newton BookMaker* und andere Tools sowie die vollständige Dokumentation (über 1000 S.) herunterladen. Kaum zu glauben, wenn man bedenkt, daß das NTK anfangs über 1500,-DM, später dann 600,-DM, schließlich 200,-DM gekostet hat. Der jüngste Preis für eine CD und gedruckte Dokumentation war durchaus angemessen und kann auch heute angesichts der enormen Datenmengen für Interessenten mit langsamem oder ganz ohne Internetzugang ein sinnvoller Kauf sein. Man fragt sich nur, ob eine Weiterentwicklung des NTKs noch wahrscheinlich ist, wenn damit keine direkten Einnahmen verbunden sind.

### Gerüchte

An den vor zwei Monaten von *MacWelt* gestreuten Gerüchten über den *Newton 2100* ist wohl doch was dran. Zunächst zwar von *Newton-Inc.* demontiert, eine durch die Gerüchte provozierte Unruhe im Markt wurde beklagt, gibt man sich jetzt offener:

- Die nächste Newton-Generation wird nicht in den kommenden 6-8 Wochen (wie gemunkelt wurde) erscheinen, sondern ist erst für die Zeit vor Weihnachten geplant.
- Der Name des Produkts ist noch offen.
- Bisherige MP2k sind upgradefähig  
Anmerkung: Apple hat in der Vergangenheit nur Upgrade-Versionen US auf US oder D auf D angeboten. Für ein MP2k (US) wird mit größter Wahrscheinlichkeit kein Upgrade auf ein deutsches MP2X00 angeboten.
- Der *Newton Internet Enabler* (NIE 2.0) ist in Beta und bis dahin fertig. Die Internet-Unterstützung soll schneller werden und Ethernet PC-Cards unterstützen (bisher nur Modem-Zugang).
- Die Desktop-Connectivity wird verbessert (endlich).

*Newton-Inc.* hat inzwischen verlautbaren lassen, daß neben dem US-Headquarter in Santa Clara, CA eine Niederlassung in UK und D eröffnet wird. Man kann aus all dem leicht schließen, daß die deutsche *MacWorld-Expo* (13.-15. Nov. in Düsseldorf) ein heißer Termin für die Produkteinführung sein könnte. Dies ist natürlich alles inoffiziell.

Wollen wir hoffen, daß ein neues MP unter unseren Weihnachtsbäumen liegen wird. ☺





# Klar, Sie sind unheimlich beschäftigt und können nicht auch noch diese Anzeige lesen.

**(Dann faxen Sie sie doch einfach an uns zurück.)**

Soviel Zeit sollten Sie sich schon nehmen, hier Ihren Namen reinzuschreiben und Infos zum Programm der neuen **MacWorld & Publishing Expo 1997 vom 13.-15. November in Düsseldorf** anzufordern. Schließlich geht es um Ihre Branche und wie sich diese weiterentwickelt. Wir freuen uns auf Ihre Antwort!

Vorname/Name

Unternehmen/Position

Straße/Nr.

PLZ/Ort

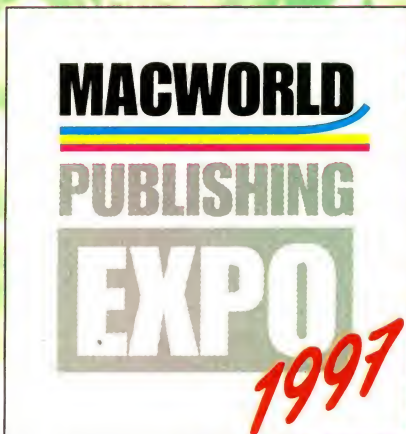
Telefon/Fax

E-Mail

ME11

**Infos unter FAX: 089/36 086 - 290,**

Tel: 089/36 086 - 374, im Internet: <http://www.mac-world.de> oder per Post: K+S Messe-Ausstellungs-Kongreß GmbH, Rheinstraße 30, 80803 München



Fachmesse & Kongress für  
MacOS, CrossMedia und digitale Medienproduktion  
Messegelände Düsseldorf, 13. - 15.11.1997

## Die MacWorld & Publishing Expo 1997 - vom 13.-15. November in Düsseldorf -

ist die Fachmesse für Profis und Entscheider aus Unternehmen der Druckvorstufe, Druckereien, Werbeagenturen, Mac-User und New-Media Produzenten. Hier erwarten Sie:

- plattformübergreifende und praxisnahe Lösungen,
- digitaler Workflow live im „Digital Solutions Center“,
- Informations- und Meinungsaustausch mit Experten
- und erstmals begleitend zur Messe in Düsseldorf:

Das adf-Imaging-Symposium und FOGRA-Symposium  
„Aktuelle Entwicklungen in Computer Publishing 97“

**Macwelt**

**PUBLISHING  
PRAXIS**  
Die Fachzeitschrift für  
digitales Marketing &  
electronic publishing

**FOGRA**

**Deutscher Drucker**  
Das führende Fachmagazin für Druck, Medien, Kommunikation, Technik und Marketing

**ComputerPartner**  
Das führende Fachmagazin für den IT-Markt



Douglas Coupland

# MICROSKLAVEN

In unserer Reihe „Bücher, in denen mindestens ein Mac eine wichtige Rolle spielt“ hat Ralf Bindel diesmal den Roman „Microsklaven“ von Douglas Coupland ausgegraben.

Sicher ist Couplands Buch, das 1996 auf Deutsch erschienen ist, schon einigen, der Autor hingegen vielen Lesern bekannt. Interessierte der Computerwelt können an dem Roman eigentlich nicht vorbei. Er begleitet in ganz wunderbarer und eigentümlicher Weise mehrere Programmierer im problematischen Alter um die dreißig durch die Jahre 1993 - 1995, zwischen ihrem Wechsel aus Bill's Software-Schmiede in Redmond nach Palo Alto in der Nähe von Cupertino. In keinem anderen Buch wird die Haßliebe zu Apple, die uns alle verbindet, schöner und nebensächlicher thematisiert als bei Coupland.

Michael, Bug, Abe, Todd, Karla, Susan und Daniel, der Erzähler, arbeiten als Microsklaven bei Bill. Sie leben in einer WG in Redmond, und der Börsenkurs der Microsoft-Aktie ist ihr ständiger Begleiter. Daniel erzählt seinem PowerBook-Tagebuch (sic!) aus ihrem Programmiereralltag, und schließlich werden Karla und er ein Paar. Als Michael mit einem genialen Baukasten-Programm (sic!) seinen Abschied von MS nimmt und in Palo Alto eine eigene Software-Firma gründen will, schließen sich auf sein Bitten fast alle an und ziehen ins sonnige Kalifornien. Der Sitz des Unternehmens befindet sich zunächst im Haus von Daniels inzwischen arbeitslosem Vater, der bei IBM überflüssig geworden ist. Mit Ethan, Dusty und Jeremy stoßen weitere Helden in die Geschichte, das Oop!-Projekt scheint aussichtsreich, allein, der jungen Firma mangelt es an Geld. Bis Abe ebenfalls mit seinem Vermögen in die Unternehmung einsteigt und auf den Messen endlich klar wird, daß ihnen mit Oop! ein großer Erfolg gelungen ist, vergehen um die 400 Seiten.

Selbst wenn die Ähnlichkeit zu Programmen, Systemen und Firmengeschichten groß ist, ist das eigentlich Gute und Wichtige an dem Roman Couplands Blick auf die kalifornische Programmiererwelt, auf die „Reisen nach Europa“, die durchprogrammierten Nächte im „Habitrail 2“, die verzweifelte Suche nach Anerkennung und letztlich kommerziellem Erfolg für die simple Sicherung der Existenz, das Wachsen der Beziehungen der Firmenangehörigen, das Aufblühen der „Infobahn“, der nächtliche blaue Schimmer des Tagebuchs und die Party am Pool. Lassen wir für einen Moment die „Blumen“ für sich sprechen:

- Wie gesagt arbeiten Karla und ich an derselben Sache, nur in unterschiedlichen Formaten. Sie ist Mac; ich bin Windows. „Absolut passend“, sagt Karla, „denn Windows ist eher männlich, und Mac ist eher weiblich.“ Ich habe das Gefühl, ich müßte mich verteidigen. „Wieso?“

„Na ja, Windows ist nonintuitiv... manchmal sogar kontraintuitiv. Aber es ist typisch MÄNNLICH, loszugehen und sich einen Windows-PC zu kaufen, und dann eine Menge Zeit darauf zu verschwenden, schwachsinnige Befehle zu lernen, und jedesmal, wenn man die Punktgröße verändern will oder so was, tausend Dialogfelder zu lesen... MÄNNER sind es einfach gewohnt, bloß dazusitzen, Anweisungen entgegenzunehmen, unnötige Befehle auszuführen, und dann glauben sie noch, sie hätten einen unheimlich guten Fang gemacht, weil sie \$ 200 gespart haben. FRAUEN geht es um Effizienz, Eleganz... Mit dem Mac können sie sich in ihrem digitalen Universum bewegen, wie es ihnen paßt, ohne ihren menschlichen Erinnerungsspeicher bis obenhin vollzustopfen. Ich glaube, der Grund, weshalb so viele Frauen früher glaubten, sie würden Computer nicht begreifen, war, daß PCs so geirrt sind... Der Macintosh ist nicht nur dafür verantwortlich, daß Frauen heute mehr verdienen können, sondern auch dafür, daß sie jetzt das Gefühl haben, mit der Technik zu Rande zu kommen, obwohl ihnen immer eingeredet wird, daß ihnen das unmöglich ist. Mir wurde das jedenfalls immer eingeredet.“ - Ach ja - wir haben da so einen Euronachbarn namens Anatole. Als er herausfand, daß er nicht der einzige Nerd im Viertel war, fing er an, uns zu besuchen. Da er früher bei Apple gearbeitet hat, macht uns seine Anwesenheit nicht so viel aus. Er weiß bestens über Apple Bescheid (Klatsch ahoi!). Und er ist ein typischer Rollkragenpulloverträger - wie diese Franzosen, die bei Microsoft im Regen rauchen. Er sagt, als John Sculley bei Clintons Rede vor dem Kongreß neben Hillary Clinton saß, sei allen klar geworden, daß Apple völlig außer Kontrolle geraten war.

OK, das soll genügen. Von den Schriftexperimenten sollte man sich nicht schrecken lassen, es gehört dazu und paßt. Der Roman ist völlig unpathetisch, entbehrt aber nicht einer Portion Romantik, ich nenne es mal „modern“. Am Schluß habe ich sogar ein bißchen geweint. ☹

Douglas Coupland  
Microsklaven



Der Autor Douglas Coupland wurde 1961 auf einem kanadischen NATO-Stützpunkt in Deutschland geboren. Sein Buch „Generation X“ wurde ein internationaler Erfolg. Auf deutsch erschienen auch „Shampoo Planet“ und „Life after God“. Coupland lebt in Vancouver, Kanada.





## Bücher zum Screendesign

Der Multimediahype ist ungebrochen und wird zusehends mehr zum Aktionsfeld einer neuen Garde von Grafikern: den Screen-designern. Die Zeiten, in denen Softwaredesigner sich zugleich als Kommunikationsdesigner verstanden, gehören (zum Glück!) weitgehend der Vergangenheit an. Diesen Eindruck hat man zumindest beim Durchblättern dreier großformatiger Bildbände, die sich dem Thema Screendesign widmen: „Multimedia Graphics“ und „Website Graphics“ vom Schmidt-Verlag in Mainz und „In Your Face“ vom Nippan-Verlag aus den USA. Alle drei zusammen geben einen guten Überblick über den Stand der Dinge auf CD-ROM und im Internet. Ein wenig merkwürdig erscheint dieser erneute Medienwechsel der bunten Pixelbilder dann aber doch: Galt es zunächst zu beklagen, daß die Paradigmen der Seitengestaltung für Magazine, Zeitungen und Bücher unkritisch für das Internet oder für die CD-ROM übernommen wurden – deren Anforderungen sie bekanntermaßen nicht gerecht werden können –, so gelangen sie via Screenshot nun wieder dorthin zurück, woher sie stammen, auf Druckseiten.

Damit ist das dichotomische Problem auch schon klar benannt: 1. Das Screendesign ist schön, aber noch nicht wirklich medienadäquat. 2. Seine Präsentation in Buchform ist weder



schön noch medienadäquat. Besonders aufschlußreich ist hier das Buch „Website Graphics“. Die hier als „the best of global site design“ ausgezeichnete Web-Gestaltung basiert nahezu ausschließlich auf der Verwendung großflächiger Illustrationen, wie sie aus preisgekrönten Druckwerken stammen könnten. Daß eine solche Gestaltung aber gerade nicht web-adäquat ist, liegt auf der Hand. Sie geht nämlich immer auf Kosten von Performance und Ergonomie. Andererseits lassen sich genau diese Aspekte in der Buchpräsentation gar nicht nachvollziehen. Insbesondere die größte Herausforderung an den Designer und ihre mehr oder weniger geglückte Umsetzung – nämlich die Funktionalität des Interface, die Transparenz der Navigation, die intuitive Bedienbarkeit des Designs zu leisten – kann das Buch nicht vermitteln. „Website Graphics“ versucht dieses Problem durch eine Fülle von Screenshots – auch von tieferen Ebenen einer Site – in den Griff zu bekommen. Natürlich vergeblich. Erst wenn der Leser selbst im Besitz eines Internet-Anschlusses ist, wird die eigentliche Qualität des Buches sichtbar: als Design-Führer durch den URL-Dschungel des Web.

René Wynands

Website Graphics: ISBN 3-87439-422-0. Multimedia Graphics: ISBN 3-87439-382-8. In Your Face: ISBN 3-910052-86-X.



## SE-Nachwuchs

Mein alter Mac SE hatte endlich ausgedient. Als mir ein Prospekt der Firma FMS Computer Bad Kissingen/Würzburg ins Haus flatterte, wußte ich, was der Nachfolger sein würde. Jener Prospekt bot gebrauchte Mac IIsi mit Apple Porträt-Monitoren für 398 Mark an. „Alle Geräte sind geprüft und funktionstüchtig“, verkündete das Faltblatt vollmundig. Nach diverser telefonischer Hickhack (Würzburg: „Die Geräte sind in der Filiale in Bad Kissingen“ – Kissingen: „Wir haben sie noch nicht vom Lager in Würzburg bekommen“) verblieb ich mit der Telefonistin so, daß mir FMS das Angebot mit genauer Konfiguration per Fax bestätigt und ich das Paket von in der Nähe wohnenden Verwandten abholen lassen würde. Den extra angereisten Abholern (die trotz zweier weiterer Anrufe bei FMS keine Bestätigung gefaxt bekommen hatten) bot sich eine Woche später ein Bild des Elends. In der Kissinger Filiale der Firma harnte ein Macintosh samt Monitor seiner Inspektion. Er hatte die Aura eines alten Mannes – vom Leben gezeichnet, mit fehlenden Zähnen (aka Tasten) und einer verkrüppelten Hand (Maus). Die Maus („geprüft

und funktionstüchtig“) lahmte auch nach einer Reinigung noch und wurde gegen eine funktionierende ausgetauscht. Der Rechner selbst ließ sich indes nicht zum Arbeiten bewegen; nach dem Einschalten des („geprüften und funktionstüchtigen“) Gerätes erschien das allen Macianern aus ihren Alpträumen bekannte Symbol der Diskette mit dem blinkenden Fragezeichen auf dem Monitor. Bei diesem Anblick verkrümelte sich der Techniker auf der Stelle in seine Werkstatt und ward nicht wieder gesehen. Der Geschäftsführer versprach unterdessen, das Gerät in Ordnung bringen zu lassen und sich anschließend bei mir zu melden. „Soviel Alzheimer werde ich doch noch nicht haben, daß ich das auf dem Weg ins Büro vergesse“, versicherte er schmunzelnd. Aufgrund fehlenden tiefergehenden medizinischen Wissens kann ich mich dazu nicht weiter äußern. Festzustellen ist allerdings, daß eben jenes versprochene Fax bis zum heutigen Tage noch aussteht. Entweder ist der Mac also noch immer nicht „geprüft und funktionstüchtig“, oder der Geschäftsführer hat vergessen, sich zu melden. Bis auf weiteres werde ich folglich wieder mit meinem gemächlichen und immer klappriger werdenden Mac SE arbeiten, da ich mit einem derartigen „Service“ nicht einverstanden bin. Wenn mir jemand, der dies hier liest, einen günstigen „geprüften und funktionstüchtigen“ Ersatz für meinen treuen Würfelmac anzubieten hätte, würde ich mich sehr freuen. Meine Telefonnummer ist 0228/36 56 20.

Kirsten Hott



Museum des Louvre auf CD-ROM

# VIRTUELLE MALEREI



Wir alle teilen die gleiche Erfahrung: In Paris gewesen, in den Louvre gegangen, durch Hunderte von Räumen geschritten, an Tausenden von Bildern vorbeiflaniert, mit unfehlbarem Jäger- und Sammler-Instinkt jede Bildlegende studiert, nach dem Katalog im Museumsshop gegiert und zuhause dann doch nie hineingelesen. Ein virtueller Museumsbesuch ist da schon besser. René Wynands sagt warum...

Mit einem Doppelklick beamen wir uns – kunstdürstende Mac-User, die wir sind – nach Paris, mitten in den Louvre, und werden dort gleich vom Museumsleiter empfangen, der uns, – während wir uns einen Café an den Computer holen – einen Kurzabriß der französischen Kunstgeschichte gibt. So gerüstet starten wir dann unseren Rundgang durch die menschenleeren (!) Quicktime-VR-Räume des Louvre, gleiten geräuschlos über den Parkettboden, vollführen anmutige Pirouetten und klicken hier und da mal auf ein Bild. Wie von Geisterhand erscheint das ausgewählte Werk formatfüllend auf dem Monitor und die Privatführung beginnt. Eine sympathische Stimme erklärt das Bild. Leider viel zu knapp, aber durch einen Mausklick auf die sehr schön gestaltete Benutzerführung, erscheinen weitere Infos zu Maler, Interpretation, Historie, Technik, Thema und Ausdruck des Bildes. Soweit unterscheidet sich die CD-ROM „Museum des Louvre – Französische Malerei“ kaum von einem multimedial aufgewerteten Kunstkatalog. Was sie jedoch über einen digitalen Ausstellungskatalog hinauswachsen läßt, ist die im Hintergrund laufende Datenbank, die es erlaubt, alle Bilder und Informationen nach verschiedenen Kriterien zu sortieren. So ist es z. B. möglich, sich alle Bilder eines Künstlers anzeigen zu lassen

oder alle Bilder eines Themas oder einer Epoche. Plötzlich beginnt sich dieses „Spielzeug“ gar als Arbeitstool für Kunsthistoriker zu entpuppen, denen sich die Sammlung des Louvre unvermittelt als hypertext-ähnlich verlinkte Informationsstruktur darbietet. Schnell läßt sich das Bild eines Künstlers in den Kontext anderer Werke dieser Zeit stellen oder läßt sich mit anderen Bildern desselben Themas vergleichen. Die enormen Möglichkeiten digital aufbereiteter und archivierter Museumsbestände und Sammlungen werden am Beispiel dieser CD-ROM augenfällig – von dem museumspädagogischen Nutzen ganz zu schweigen.

Leider sind die Möglichkeiten einer einzelnen CD-ROM jedoch sehr begrenzt; so sind die Werkinformationen der Louvre-CD viel zu knapp – wenn auch auf dem aktuellen Stand der Forschung –, und auch ihre Beschränkung auf die französische Malerei bis zur Romantik ist ein Produkt der Sachzwänge. Um so mehr erstaunt dann aber wiederum die Leistungsfähigkeit dieser CD, die sich hinter einer äußerst schlichten, eleganten Benutzeroberfläche verbirgt und niemals selbstzweckhafte Multimedia-Spielerei ist, wie man sie auf den üblichen CDs des Genres zuhause findet. Die Louvre-CD nimmt sich und ihr Thema ernst und versucht soviel Informationen wie nur möglich sinnvoll strukturiert und leicht konsumierbar dem Benutzer zur Verfügung zu stellen. So ist es z. B. möglich, jedes Werk auf der Achse eines eingeblendeten Zeitstrahls zu verorten oder beliebige Bilder zu einer eigenen Ausstellung zusammenzustellen. Besonders schön ist auch der Diavortrag, der chronologisch durch die Sammlung führt. ¶

Museum des Louvre –  
Französische Malerei  
von 1350 bis 1870.  
Verlag Schlütersche.  
Für Mac und PC.  
ISBN 3-87706-750-6



# MACTREFFS

## MACtreff Aachen

Prof. Dr. Axel Schnell  
Tel.: 02408-7922  
Gaststätte Krokodil,  
Bendplatz Kühlwetterstr. 14,  
52072 Aachen  
1. Mittwoch, 19.30 Uhr

## MACtreff Augsburg

Michael Geißler  
Tel.: 0821-39091, Fax: 156021  
m.geissler@migei.a.isar.de  
Edmund Lutzenberger  
Tel.: 0821-84317, Fax: 883871  
Restaurant Piräus,  
Am Pfannenstiel 20,  
86153 Augsburg  
3. Mittwoch, 19 Uhr

## MACtreff Bochum

Dr. Olaf Pluta  
Fax: 0234-7094-288  
pluta@scriptorium.ping.de  
Universität Bochum  
Praktikumsräume MA/o Süd,  
Universitätsstr. 150,  
44789 Bochum  
3. Freitag, 19 Uhr

## MACtreff Braunschweig i. G.

Jörg Pankratz  
Tel.: 0531-339852  
Stadtpark Restaurant  
Am Prinzipark, Jasperallee 42,  
38103 Braunschweig  
2. Mittwoch, 20 Uhr

## MACtreff Bremen,

Manfred Köhler  
Tel.: 0421-344050  
Systematics  
Birkenstraße 16/17  
28195 Bremen  
2. Freitag von 18 bis 20 Uhr

## MACtreff Coburg

Helmut Gensler  
Tel./Fax: 09561-68191  
Coburger Computer Club,  
Gebäude neben dem  
Tanzclub Gelb-Schwarz  
Rodacherstraße am Rückert-  
park, Coburg Neusses  
1. Dienstag 19.30 Uhr

## MACtreff Dortmund,

Utz Fehlau  
Tel.: 02323-55318 (von 19-21 h)  
Fax: 02323-50719  
fehlau@metronet.de  
Gaststätte „Zum Goystadion“,  
Am Bruchheck 29 (Hörde),  
44623 Dortmund  
4. Freitag, 20 Uhr

## MACtreff Düsseldorf

Rainer Kaechele  
Tel.+Fax: 0211-4911553  
Termin und Ort bitte erfragen.

## MACtreff Frankfurt, Peter Grün

Tel.: 069-5973282  
p.gruen@schule.uni-frankfurt.de  
Friedrich-Ebert-Schule  
Arolser Straße 11,  
60389 Frankfurt - Seckbach  
3. Donnerstag, 19 Uhr

## MACtreff Freiburg

Dr. Peter Manns  
Tel.: 0761-21135  
Fax: 0761-5142-110  
manns.p@t-online.de  
Kreiskrankenhaus,  
79312 Emmendingen  
Gartenstr.44, EDV Zentrum  
letzter Donnerstag, 20 Uhr

## MACtreff Friedrichshafen

Michael Feiri  
Tel.: 07541-34607, Fax: 75190  
m.feiri@mfeiri.lake.de  
Hotel Schloßgarten,  
Friedrichstr. 1,  
88045 Friedrichshafen  
1. Di und 3. Do, 18.30 Uhr

## MACtreff Fulda, Helmut Krafft

Tel.+Fax: 06659-919186  
DTPkrafft@t-online.de  
Landgasthof Buch, Welkers,  
36214 Eichenzell  
2. Samstag, 15 Uhr

## MACtreff Gera, Gunter Pfeifer

Tel.: 0365-7105175, Fax: 7114868  
100573.164@compuserve.com  
Ort bitte telefonisch erfragen  
2. Dienstag im Monat 19 Uhr

## MACtreff Göttingen

Andreas Steding  
Tel.: 0551-36492  
Berliner Hof,  
Weender Landstr. 43,  
37073 Göttingen  
2. Donnerstag, 19.30 Uhr

## MACtreff Hagen

Andreas Altenmüller  
Tel.: 02324-971613, Fax: 971614  
Kulturzentrum Pelmschule  
Pelmschestr. 14,  
45549 Sprockhövel  
1. Dienstag, 19 Uhr

## MACtreff Hamburg,

Klaus Brandt  
Tel.: 040-27878040, Fax: 278741  
101453.2124@compuserve.com  
Kindertagesheim St. Johannis,  
Mittelweg 105,  
20149 Hamburg-Harvestehude  
2. Mittwoch, 19.30 Uhr

## MACtreff Hannover

Hartmut Hüne  
Tel.: 0511-484858, Fax: 480074  
Ort und Zeit bitte erfragen.

## MACtreff Hildesheim

Markus Schwitalla  
Sültenfeld 6,  
31171 Nordstemmen  
Tel.: 05044-98210, Fax: 98211  
macmarkus@t-online.de  
Ort und Zeit bitte erfragen

## MACtreff Karlsruhe

Peter Korinth-Schwer  
Tel.: 0721-784228, Fax: 700382  
ASV Durlach, Liebensteinstr. 1,  
76227 Karlsruhe  
1. Mittwoch, 19.30 Uhr

## MACtreff Koblenz,

Norbert Rittel  
Tel.: 0261-97420-0, Fax: -20  
mactreff@rittel.de  
http://rittel.de/mactreff/  
Haus Horchheimer Höhe  
Alte Heerstr./Von-Galen-Straße,  
56076 Koblenz  
1. Montag, 19 Uhr

## MACtreff Köln

Kurt J. Meyer  
Tel.: 0221-413434, Fax: 9415399  
kjm@mac-ev.de  
Stefan Hülsmann  
Tel.: 0221-3404056  
stefan@macman.org  
MT-Köln-Konferenz in  
FC Mailbox ErftNet:  
Modem 02235-922044/45  
ISDN (HDLC) 02235-922046  
Restaurant Maierhofer,  
Luxemburger Str. 256,  
50937 Köln Klettenberg  
2. Mittwoch, 19 Uhr

## MACtreff München

Ladislav Bagi  
Tel.: 089-4487883,  
Fax: 089-44717378  
Goldener Hirsch, Renatastr. 35,  
80634 München  
2. Mittwoch, 19 Uhr

## MACtreff Münster, Ingo Haves

Tel.: 02501-25588  
100271.1766@compuserve.com  
Appelhülsen, Frenkingshof,  
48301 Nottuln  
1. Donnerstag, 19.30 Uhr

## MACtreff Nürnberg

Georg Mennel  
Tel.: 09129-287501, Fax: 287502  
geme@nuernberg.netsurf.de  
Nachbarschaftshaus Gostenhof,  
Kleiner Saal, Adam-Klein-Str. 6,  
90429 Nürnberg  
1. Mittwoch, 19.00 Uhr

## MACtreff Paderborn

Carsten Lemmen  
Tel.: 05251-280740  
100544.617@compuserve.com  
Thomas Vogt (Stellvertr.)  
Tel.: 05254-86842  
thomasvogt@aol.com  
Uni-GH Paderborn Gebäude E  
(Nixdorf Institut),  
Warburgerstr. 100  
33098 Paderborn  
1. Dienstag, 19.30 Uhr

## MACtreff Recklinghausen

Jörg Roß  
Tel.: 0234-9789150, Fax: 9789364  
joerg.ross@skylord.ruhr.de  
Raum der VHS in der  
Bezirksverwaltungsstelle  
Westerholt, Bahnhofstraße 1  
45701 Herten-Westerholt  
2. Donnerstag, 19.30 Uhr

## MACtreff Stuttgart, Josef Soltys

Tel.: 07141-603110, Fax: 602759  
JoSoltys@aol.com  
Universität Stuttgart  
Raum 17.26 M, Keplerstr. 17,  
70174 Stuttgart  
1. Dienstag, 19 Uhr

Fortsetzung nächste Seite...



# SPECIAL

**MACtreff Trier**  
Friedrich-Wilhelm Schöffner  
Tel.: 0651-99600-16, Fax: -18  
e-mail: fwschaffner@t-online.de  
Stellvertreter: Robert Adam  
Tel.: 0651-34844  
Trierer Computer Club  
Hohensteinstraße, 54294 Trier  
1. Mittwoch, 20 Uhr

**MACtreff Trostberg**  
Peter Sandhagen  
Tel.: 08666-8902, Fax: 6240  
Ort bitte erfragen,  
2. Montag, 19.30 Uhr

**MACtreff Tübingen**  
Lothar Fiedler  
Tel.: 07032-979718  
Fax: 07032-979719  
Sportgaststätte TVD  
Gartenstadt 1  
72072 Tübingen-Derendingen  
1. Mittwoch 20.00 Uhr

**MACtreff Ulm**, Bernhard Räther  
Tel.: 07304-42757  
Fax: 0731-33636  
bernhard@raether.u1.bawue.de  
TSV-Gaststätte Neu-Ulm  
Beim Muthenhölzle,  
89233 Neu-Ulm  
2. Dienstag, 19.30 Uhr

**MACtreff Unna**, Volker Desinger  
Tel.: 02307-9626-00, Fax: -060  
Gartensaal der Stadt Unna,  
„Café Bistro Im Park“  
Luisenstr. 22, 59425 Unna

**MACtreff Wien**  
Leider ist unser Wiener MAC-  
treff verwaist. Wer Lust hat, bit-  
te in der Zentrale melden!  
Tel.: 0049-89-1215680  
Fax: 0049-89-121568 68  
oder zentrale@mac-ev.de

**MACtreff Wiesbaden**, Jo Kasper  
Tel.: 0611-461277, Fax: 419707  
Evang. Gemeindez. Klarenthal  
Graf-von-Galen-Str. 32,  
65197 Wiesbaden  
4. Freitag, 19 Uhr

**MACtreff Zürich**, Jürg Studer  
Tel.+Fax: 0041-1-2419460  
Ort und Zeit bitte erfragen

**SIG Architektur**, Oliver Saure  
Weseler Str. 43, 48151 Münster  
Tel./Fax: 0251-533659  
saure@uni-muenster.de  
FC Anexia 0251-3017

**SIG Art & Design**, Peter Grün  
Fürstenbergerstraße 177,  
60322 Frankfurt  
Tel.: 069-5973282  
p.gruen@schule.uni-frankfurt.de

**SIG Bio-Chemie**,  
Dr. Monika Kouba,  
Dr.-Engert-Straße 1,  
85221 Dachau  
Tel.: 08131-80893, Fax: 54302  
kouba@ehpmic.mips.  
biochem.mpg.de

**SIG Büro**, Peter Paletta  
Buchnerstraße 3, 35392 Gießen  
Tel.: 0641-201461

**SIG CAD**, Gerhard Höck  
Kirchfeldstraße 173,  
40215 Düsseldorf  
Tel.: 0211-341552

**SIG DBMS (Datenbanken)**  
Thomas Gagel, Grethenweg 131,  
60598 Frankfurt  
Tel.: 069-686850, Fax: 6860910

**SIG Desktop Publishing**  
Thomas Gagel, siehe SIG DBMS

**SIG Filemaker**, Winfried Huslik  
Clara-Hätzler-Str. 15,  
86161 Augsburg,  
Tel.: 0821-565606, Fax: 565001  
sigfilemaker@huslik.de  
winfried@huslik.de

**SIG Geisteswissenschaften**  
Dr. Olaf Pluta  
Ruhr-Universität Bochum  
Institut für Philosophie  
Universitätsstr. 150,  
44801 Bochum  
Fax: 0234-7094-288  
pluta@scriptorium.ping.de

**SIG Hotline**  
Christian Bauer  
Werner Bauer  
werner.bauer@rz.uni-augsburg.de  
Neuteilweg 15, 86899 Landsberg  
Tel.: 08191-942160, Fax: 21290

**SIG HyperCard**, Ralf Eilers  
Moltkestraße 1,  
49565 Bramsche  
Tel.: 05461-93440, Fax: 934444

**SIG Internet**, Stefan Hülsmann  
huelsmann@gic.de  
huelsmann@macman.cologne.de  
Andreas Heidötting  
Scharnhorststr. 28  
90491 Nürnberg  
andreas\_heidoetting@cydonia.franken.de

**SIG Medizin**, Carsten Asmussen  
Lindenallee 19, 20259 Hamburg  
Tel.: 040-431880-88 Fax: -89  
asmussen@uke.uni-hamburg.de  
Treffpunkt: Lindenallee 19,  
20259 Hamburg; 1. Dienstag,  
20h nach vorh. Anmeldung

**SIG Musik**, Konrad Höhler  
Frankfurter Straße 67,  
61137 Schöneck  
Tel.: 06187-91413, Fax: 91413  
hoehler@schule.uni-frankfurt.de  
www.rz.uni-frankfurt.de/~hoeler/  
sigmusik.html

**SIG-Newton**, Carsten Lemmen  
Fürstenbergstraße 7  
33102 Paderborn  
100544.617@compuserve.com

**SIG Newcomer**, Sigrid Gagel  
Grethenweg 131,  
60598 Frankfurt  
Tel.: 069-686850, Fax: 6860910

**SIG Presse & Medien**  
Bernhard Schoon  
Zennerstraße 8, 81379 München  
Tel.: 089-7235286, Fax: 7236206  
1000337.206@compuserve.com

**SIG Schule**, Jörg Heidrich  
Friedrichsruher Str. 42,  
12169 Berlin, Tel.: 030-7963366  
j.heidrich@bk2.bk.be.  
www.schule.de

**SIG Spiele**,  
Stephan H. Tschauko  
Beckhauser Straße 2,  
40699 Erkrath  
Tel.: 02104-39435, Fax: 36402

**SIG Typo**, Klaus Müller-Kögler  
Behringstraße 23/135,  
63814 Mainaschaff  
Tel.: 06021-75953, Fax: 73359  
100703.1615@compuserve.com

## Impressum

**Vereinsadresse:**  
MAC e.V., Zentrale,  
Blutenburgstraße 15,  
80636 München.  
Tel: 089/12 15 68-0,  
Fax: 089/12 15 68-68  
zentrale@mac-ev.de

**Vorstand:**  
Ladislav Bagi (1. Vorsitz),  
Sigrid Gagel (2. Vorsitz),  
Georg Mennel (3. Vorsitz).

**Herausgeber mum:**  
Bernhard Keim  
(Geschäftsführung MAC e.V.)

**Redaktion mum (ViSdP):**  
Ralf Bindel, Silke Löhmann,  
Martina Nehls-Sahabandu,  
René Wynands.

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
Michael Feiri, Nils Hott,  
Bernhard Schoon, Kai Y. Linden,  
Carsten Lemmen.

**Redaktionsanschrift:**  
Redaktion mum  
Ostring 18, 44787 Bochum  
Tel: 0234/43661  
Fax: 0234/43662  
E-Mail: post@oktober.de.

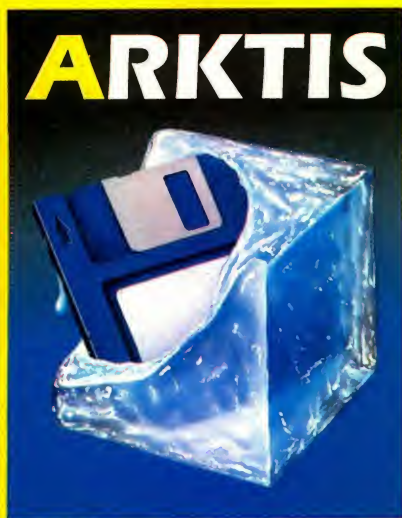
**Gestaltung:**  
oktober-Design, Bochum.

**Haftungsausschluß:**  
Die Redaktion übernimmt keine  
Haftung für eingesandte Manus-  
kripte und Fotos. Die Redaktion  
behält sich das Recht zur Kür-  
zung vor. Für die Richtigkeit der  
Beiträge und Angaben kann keine  
Gewähr übernommen werden.

# INTEREST GROUPS



+++ ZUBEHÖR +++  
+++ BÜRO +++  
+++ ANWENDER +++  
+++ DESIGN +++  
+++ SCHNAPPFCHEN +++  
+++ FUN +++



**Mac**  
+ PC CD-ROM's



Jetzt mit Newton Shop!



# Shop!

Bestellkatalog Spezial 11/97

**Das Spiel  
des Jahres  
für den Mac!**



**NEU!**

DM  
**99,-**



Besuchen Sie uns auf der  
**MACWORLD  
EXPO '97**  
Halle 13 Stand Co6/D05

**KAUF OHNE RISIKO!**  
14 Tage Rückgaberecht



## SNÄPPCHEN-PREIS

### Links Pro CD

Die beste Golfsimulation für den Mac! Sie haben die Wahl zwischen 2 weltbekannten Golfkursen. Absolute Realitätsnähe und gelungene Grafik. Inkl. virtuellem Helikopterüberflug!



CD739 4 MB Ram ab 7.0 Englische Version MAC



NEU!

DM 19,-

### Imperialismus

Die Hohe Kunst der Weltherrschaft! In Imperialismus müssen Sie die gesamte Menschheit unter einem einzigen Herrscher vereinen. Spannendes Strategiespiel für 1-7 Spieler!



CD796 8 MB Ram ab 7.5-3 Deutsche Version MAC WIN



NEU!

DM 79,-

## SNÄPPCHEN-PREIS

### Afterlife

Chaos im Jenseits. In diesem LucasArts Adventure mit viel schwarzem Humor müssen Sie die Seelen im Himmel und der Hölle verwalten. Quasi ein Sim City für Verstorbene. Und Sie sind der örtliche "Seelendirektor"...

CD348 5 MB Ram ab 7.1 Deutsche Anleitung MAC



NEU!

DM 15,-

## SNÄPPCHEN-PREIS

### ISIS

In diesem spannenden, komplett deutschen, Abenteuerspiel mit ausgezeichneten Grafiken und Animationen müssen Sie das Geheimnis der Luxor-Pyramide lösen. Schaffen Sie es eine Reise zuende zu führen die vor tausenden Jahren begann?

CD347 4 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN



DM 15,-

### Riven (Myst 2)

Die offizielle Fortsetzung des legendären Myst wird Sie begeistern!

Komplett deutsche Version! (Ab ca. Mitte Oktober lieferbar)

CD788 8 MB Ram ab 7.1 Deutsche Version MAC WIN



NEU!

DM 99,-

### Gravis Blackhawk

Von Advanced Gravis gibt es jetzt einen neuen Superjoystick für noch mehr Spielspaß! Unser Lieblingsjoystick hat 4 frei programmierbare Buttons sowie 1 frei definierbaren Regler. Die beiliegende Software hält übrigens auch Einstellungen für die besten Mac-Spiele bereit!

A553 Deutsche Version MAC



DM 99,-

## SNÄPPCHEN-PREIS

### Secrets of Luxor

MACeasy 7/96 urteilt: "Mit Secrets of the Luxor" schuf Mojave ein neues Referenzspiel, das hinsichtlich Grafik, Sound, Komplexität, Benutzeroberfläche und Spannung alle Anderen dieses Genres auf die hinteren Plätze verweist, sogar MYST." Jetzt supergünstig!

CD462 8 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN



DM 29,-

### ARKTIS CD Safe

Im genialen "ARKTIS CD Safe" ist Platz für 60 CD's! Einfach per Schieberegler die CD aus dem Karteisystem herausuchen und Box öffnen. Schon wird die gesuchte CD automatisch angehoben! Elegantes Design in SCHWARZ! Mit praktischem Tragegriff.

A569 Deutsche Version MAC WIN



DM 39,-

## SNÄPPCHEN-PREIS

### Ein Fall für TKKG - Katjas Geheimnis

Die erfolgreiche Krimiserie jetzt auch auf CD-ROM! Katja ist plötzlich verschwunden. Niemand weiß, wo sie steckt. Gemeinsam mit TKKG suchen die Kinder Spuren, befragen Zeugen und kommen so dem Rätsel auf die Spur. Welche Rolle spielt Peter, der fiese Nachhilfelehrer, in diesem gefährlichen Spiel? Ist Barbara wirklich so ahnungslos wie sie vorgibt? Können die Kinder Kommissar Glockner helfen? Nur wer die geheime Botschaft findet und den Code gemeinsam mit Tim, Karl, Klößchen und Gaby entschlüsselt, hat eine Chance den Fall zu lösen.

CD764 8 MB Ram ab 7.1 Deutsche Version MAC WIN



ab 8 Jahre

NEU!

DM 49,-

## SNÄPPCHEN-PREIS

### Comanche

Der realistische Hubschraubersimulator für den Mac. Fantastische Rendierungen, atemberaubende Aktion und eine Vielzahl schwieriger Missionen warten auf Sie. Super!



CD247 8 MB Ram Power Mac Deutsche Version MAC



DM 19,-

## SNÄPPCHEN-PREIS

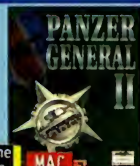
### Marathon 2 + Panzer General 2

2 Originale zum Megapreis:

Marathon 2 - Durandal (Komplett deutsch!) und

Panzer General II (dt. Anleitung)

CD784 8 MB Ram ab 7.1 Deutsche Version MAC



NEU!

DM 29,-

## Neuheiten auf CD-ROM !!!

### Civilization 2

DM 119,-

### Diabolo

DM 125,-

### Carmageddon

DM 109,-

W!ZONE für Warcraft II

DM 59,-

NEU!

Wir haben immer alle aktuellen Spielehits auf Lager!





## SNÄPPCHEN-PREIS

### Adventure Box

3 NAVIGO Spiele-Highlights:

- Jewels of the Oracle
- Karma
- Evocation

Diese Edition in der Adventure-Box zum Superpreis von nur DM 49,- statt bisher 317,- im Einzelpreis. Herausragende Grafiken, faszinierende Soundeffekte und spektakuläre 3D-Landschaften lassen Sie die Zeit vergessen, denn Sie befinden sich in einer anderen Wirklichkeit.

CD664



8 MB

Ram

ab

7.1

Deutsche

Version

MAC

WIN

DM  
49,-



## SNÄPPCHEN-PREIS

### Buried in Time

Das Original komplett in DEUTSCH: Journeyman Projekt 2. Wapnen Sie sich für das Abenteuer Ihres Lebens, wenn Sie in die Gestalt von Zeitalter 5 der Temporal Security Agency schlüpfen und durch die Zeit irren. Ein packendes Abenteuer mit unglaublichen Grafik- (über 30.000 gerenderte Bilder!) & filmreifen Soundeffekten. Sie reisen von Leonard da Vinci über Richard Löwenherz bis hin in die ferne Zukunft. Spannend bis zum Schluß!

S27



8 MB

Ram

ab

7.1

Deutsche

Version

MAC

DM  
19,-



+++ TICKER +++

### Tie Fighter



CD789

MAC

DM  
79,-

# ARKTIS präsentiert: Die Siedler II

"Die Siedler II" ist die ultimative strategiegeladene Wirtschaftssimulation und Nachfolger des Blue Byte Bestsellers "Die Siedler". Jetzt endlich in der Macintosh Version!

Ein Volk, ausgeliefert der Willkür der Naturgewalten, leidet Schiffbruch und strandet auf einer scheinbar unbewohnten Insel..

Lassen Sie sich zum Herrscher krönen und übernehmen Sie die Verantwortung für die Expansion des römischen Volkes. So ist es Ihre Aufgabe, für den ständigen Nahrungsvorrat, ausreichende Rohstoffe und genügend Baumaterialien zu sorgen. Schiffsbauer, Förster, Bierbrauer, Soldaten, Kundschafter und über 25 weitere Siedler-Typen warten auf ihren Einsatz! Errichten Sie Bergwerke, in denen Erze, Kohle und Gold abgebaut werden. Stehen Sie Ihrem Volk mit Rat und Tat zur Seite und betreiben Sie Ackerbau, Viehzucht, Jagd und Fischfang.

Doch lassen Sie sich nicht von der Idylle trügen...

...denn die Gefahr lauert überall und schwebt wie ein dunkler Schatten über Ihrer Mission! Machen Sie sich bereit für militärische Offensiven und vernachlässigen Sie nicht den Schutz Ihres Reiches, denn Sie sind nicht allein...

Nehmen Sie sich in acht vor den rauhbeinigen Wikingern, hitzköpfigen Nubiern und den technisch versierten Asiaten. Senden Sie schnellstens Ihre Kundschafter und Soldaten an die Landesgrenzen, errichten Sie Aussichtstürme und positionieren Sie Ihre Katapulte.



NEU!

CD797



4 MB

Ram

ab

7.1

Deutsche

Version

MAC

Tausende liebevoll animierter Untertanen sowie 30 Berufsgruppen und 6 Soldatentypen erwarten Sie in diesem Strategiespiel des Jahres!

"Einfach Bärenstark!"

Ab Ende Oktober ist der Hit des Jahres lieferbar

## Endlich für Mac!



DM  
99,-

### F.F.F.

#### FLIEGEN, FLATTERN, FLUGMASCHINEN



CD766

MAC WIN

DM  
98,-

### Sneak Attack



CD757

MAC

DM  
75,-

### Marathon Trilogie



CD729

MAC

DM  
79,-

### F/A 18 3.0



CD687

MAC

DM  
99,-

Bestelltelefon: 02547-1303 oder -1253  
Bestellfax: 02547-1353



## Die neuen DeTeMedien CD's sind da!

**NEU!**

Telefonbuch für Deutschland  
Frühjahr 1997

Original

DM 25,-

**CD418** Telefonbuch  
Herbst 1997

**NEU!**

Telefonbuch für Deutschland  
Frühjahr 1997

Original

DM 29,-

**CD267** Telefonbuch  
Herbst 1997

**NEU!**

Gelbe Seiten  
für Deutschland

Original

DM 39,-

**CD417** Gelbe Seiten  
Herbst 1997

**2 plus 2** **CD799**

Das limitierte Superpaket:

- Telefonbuch CD
- Gelbe Seiten CD

plus:

- T-Online CD
- Telefonkarte

DM 49,-

4 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN

## Parsec\*

\* Parsec ist eine astronomische Entfernungseinheit.

Planen und starten Sie Ihre eigene Mission zu den Planeten unseres Sonnensystems mit Hilfe einer wissenschaftlich exakten Simulation. Die verwendeten Berechnungsmodelle wurden für das Russische Weltraumprogramm entwickelt. Treten Sie nach einem virtuellen Flug durch den Weltraum in die Umlaufbahn eines Planeten ein, und genießen Sie von der Brücke Ihres Raumschiffs spektakuläre Ansichten des Himmelskörpers. Satellitenbilder und Aufnahmen von Weltraumteleskopen dienten als Vorlage. Landen Sie mit einer Sonde auf dem Planeten, in dessen Umlaufbahn Sie sich befinden, und erkunden Sie die Umgebung in 360-Grad Panoramaszenen. Dazu erfahren Sie alles über Missionen von Apollo bis hin zur Mars-"Sojourner" Expedition. Top Hit von den RedShift 2 Entwicklern!




**CD785** 8 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN

DM 79,-

## SNÄPPCHEN-PREIS

### Designer Fonts Vol. 1

Daniel Amor hat seit 1987 an außergewöhnlichen Fonts gearbeitet. Auf dieser CD-ROM finden Sie 101 freigeschaltete Designer Fonts (mit deutschen Umlauten!), sowohl im TrueType™- als auch im Postscript™-Format (alle mit Ausdruck im Booklet). Geben Sie Ihren Publikationen neuen Pfiff mit diesen unverbrauchten Schriften. Zusätzlich befinden sich über 700 Shareware Fonts auf der CD. Unser Bestseller!

**CD234** 2 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC

### Designer Fonts



DM 15,-

### Route 66 V 1.9

Jetzt gibt es die Version 1.9 des Streckenplaners. "Route 66 1.9" ermöglicht die Berechnung beliebig vieler Zwischenstationen. Exakte Berechnungen und blitzschnelle Ergebnisse (kürzester, schnellster oder billigster Weg) machen "Route 66" zum Hit für alle Auto- & Radfahrer! Urteil Auto Bild 24/97: "GUT"

**CD344** 4 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN



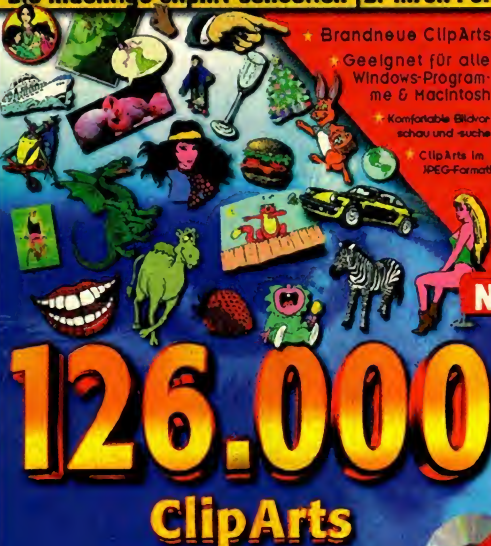
DM 79,-

Route 66 UTB mit 12 Einzelkarten: Austria, Schweiz, Benelux, Türkei, Skandinavien, Großbritannien, Italien, Deutschland, etc. nur DM 229,-

### 126.000 Clip Arts

Auf 11 CD's (!!!) finden Sie atemberaubende, bisher unveröffentlichte Clip Arts zu den Themen Karikaturen, Zeichnungen, Male-reien, Fotos, etc. Diese eindrucksvolle Sammlung wurde bisher noch nie auf dem europäischen Markt vertrieben! Dank der beiliegenden FileMaker™-Datenbank können Sie blitzschnell jedes gewünschte Bild auffinden. Alle Clip Arts liegen im JPEG-Format vor, das von nahezu allen Grafikprogrammen verarbeitet werden kann. Ein Super-Paket zum coolen ARKTIS-Sonderpreis!

### Die mächtige ClipArt Collection für Ihren PC!



**CD698** 4 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN

**NEU!**

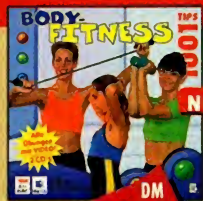
**126.000**  
**ClipArts**  
Photos · Bilder · Illustrationen · Schriften

DM 99,-

### Body-Fitness

Fitter, kräftiger und beweglicher! Ausdauer steigern! Muskelkraft erhöhen! Herz-Kreislauf-Leistung steigern! Das sind die Ziele dieser interaktiven Fitness CD-ROM. Zahlreiche Videos, Grafiken und gesprochene Entspannungstexte unterstützen die Einzigartigkeit dieser Fitness CD-ROM. Erarbeitet wurde dieses Trainingsprogramm übrigens an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf!

**CD762** 4 MB Ram ab 7.1 Deutsche Version MAC WIN



DM 39,-

### Aldidente

Aldi ist nicht nur Discounter - Aldi ist Kult! "Aldidente" stellt individuelle Einkaufslisten zusammen, die natürlich ausgedruckt werden können. Der Rezeptkalkulator hilft Ihnen für jeden Geldbeutel einen kulinarischen Genuß zu zaubern. Testen Sie Ihr Wissen mit dem Schlemmerquiz. Und suchen Sie sich ein passendes Rezept ganz nach Appetit und Anlaß, Gästezahl und Geldbeutel - lassen Sie die Zutaten kalkulieren und stiften Sie los! Inkl. kleiner Wein- und Spirituosenkunde + Einladungs- + Tischkartendruckerei!

**CD749** 4 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN

**DM 29,-**

Bestelltelefon: 02547-1303 oder -1253  
Bestellfax: 02547-1353



# "Jetzt gibt's was Neues..."



Das gab's noch nie! Die "ARKTIS EDITION CD Serie" ist da! Im Rahmen unserer völlig neuen CD-ROM Reihe präsentieren wir Ihnen ausgewählte Macintosh Software zum "Low Cost"-Spitzenpreis. Neben Public Domain und Shareware finden Sie hier auch lizenzierte Vollversionen zum unschlagbaren Schnäppchenpreis! ARKTIS macht's möglich! Da wöchentlich neue Titel erscheinen, können Sie die aktuelle Liste jederzeit im INTERNET auf unserer Homepage [www.arktis.de](http://www.arktis.de) abrufen. Viel Spaß mit den ersten CD-ROMs dieser neuen Megaserie!

Ihr ARKTIS Team

## Jede ARKTIS EDITION CD kostet nur **DM 15,-**

### ARKTIS EDITION CD's:

#### Games for FUN!

Auf dieser randvollen CD-ROM finden Sie die besten Macintosh Spiele aus allen Bereichen (Kartenspiele, Brettspiele, Ballerspiele, Strategiespiele, Sportspiele, etc.) Mit deutschem Katalogprogramm. Total irre Benutzeroberfläche. Bestseller!

E1 4 MB Ram ab 7.0 Deutsche Anleitung **MAC** **DM 15,-**

#### Plug Ins

Auf dieser CD-ROM finden Sie knapp 300 von Hand ausgewählte und getestete Plug Ins für Photoshop, QuarkXPress, Illustrator, PageMaker und FreeHand. Mit diesen Extensions wird z.B. das Erzeugen von Verfremdungen zum Kinderspiel.

E2 4 MB Ram ab 7.0 Deutsch/Englisch **MAC** **DM 15,-**

#### Newton Software

Eine Fundgrube für alle Newton Anwender. Auf dieser CD-ROM finden Sie Anwendersoftware, Dienstprogramme, Spiele, Datenaustauschsoftware, Onlinetools, Elektronische Bücher, Sound Schriften, For-mulare und Medizinsoftw. für den Newton.

E3 4 MB Ram ab 7.0 Deutsch/Englisch **MAC** **DM 15,-**

#### Grafik Paket

Die 800 ausgewählten Clip Arts auf dieser CD können Sie direkt in jede Standard Macintosh Software einbinden. Außerdem finden Sie hier noch die besten Low Cost Malprogramme und Schriften für den Mac. Ideal für Einladungen, Glückwünsche, etc.

E4 4 MB Ram ab 7.0 Deutsch/Englisch **MAC** **DM 15,-**

#### Powerbook Tools

Alles was des Herz begehrt: Batterieschoner, Datenabgleichsoftware, Eingabehilfen, Datenbanken, Spiele, Tools, etc. Insgesamt ca. 150 nützliche Programme für PowerBooks auf einer supergünstigen ARKTIS Edition CD-ROM. Top Hit!

E5 4 MB Ram ab 7.0 Deutsch/Englisch **MAC** **DM 15,-**

#### Bürosoftware

Alles für's Büro auf einer CD-ROM: Organizer, Drucksachen, Datenbanken, Tabellenkalkulationen, Fun & Wellness, Utilities, Textverarbeitungen, Virens Scanner, Adressbücher, Taschenrechner, Formulargestalter, Eitkettendruck, etc.

E6 4 MB Ram ab 7.0 Deutsch/Englisch **MAC** **DM 15,-**

#### Spieleklassiker

160 altbekannte Spieleklassiker auf einer CD-ROM: Kartenspiele, Glücksspiele, Brettspiele (z.B. Schach), Sportspiele, Gesellschaftsspiele, Tetrisvarianten, Abenteuerspiele, Strategie- und Denkspiele.

E7 4 MB Ram ab 7.0 Deutsch/Englisch **MAC** **DM 15,-**

#### Sound Megapaket

Der Ohrenschmaus! Hier finden Musikfreunde alles was Sie brauchen: z.B. 205 Midi- & Soundprogramme sowie Sampler, Notensatzprogramme, Sequencer oder massenhaft ausgewählte Soundeffekte (8-bit und 16-bit). Inkl. ReBirth Tryout!

E8 4 MB Ram ab 7.0 Deutsch/Englisch **MAC** **DM 15,-**

### ARKTIS EDITION CD's:

#### Fun Fonts

Vom Autor der fast schon legendären "Font for Fun" gibt es jetzt auch eine ARKTIS Edition CD mit den besten Designerfonten (viele Fonts haben dt. Umlaute). Darunter befinden sich auch viele neue Topschriften. Eiskalter Edition Preis!

E9 4 MB Ram ab 7.0 Deutsch/Englisch **MAC** **DM 15,-**

#### Grafik Software

Hier finden Sie ausgewählte Bildverarbeitungs- & Grafikprogramme für den Mac. 3D- und Raytracing Programme befinden sich ebenso auf dieser CD wie Viewer, Utilities und Zeichenprogramme. Inkl. vieler Demos (z.B. Photoshop Demo).

E10 4 MB Ram ab 7.0 Deutsch/Englisch **MAC** **DM 15,-**

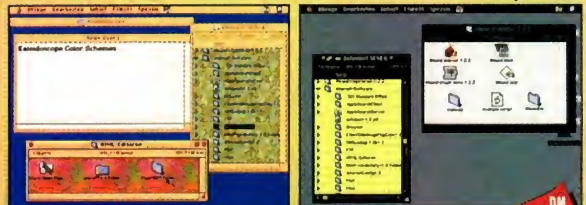
#### Filemaker 3 CD

Auf dieser CD-ROM finden Sie eine Fülle interessanter Tips & Tricks sowie viele Scripts & Utilities für Filemaker 3 vom INTEx Fachverlag. Das über 380 Seiten starke elektronische Buch im Acrobat Format auf der CD enthält Infos zu allen wichtigen Funktionen, Erläuterungen aller neuen Features sowie Scripting mit vielen Tips & Kniffen und professionelle Anwendungsentwicklung. Inkl. 1000 Formular-Clips, hunderte ausgewählter Schriften, Designer Formular-Hintergründe, Tools und Utilities, etc.

E11 2 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version **MAC** **DM 15,-**

#### Kaleidoscope

Geben Sie Ihrem Mac ein Face-Lifting. Mit Greg Landweber's Kontrollfeld Kaleidoscope verschwindet das alltägliche Apple-Grau. Ob verspielt, rustikal, verchromt oder im Hi-Tech Look, bei ca 750 (!!!) verschiedenen Variationen der Apple-Oberfläche aus aller Welt gibt es keine Langeweile mehr im Finder. So können Sie Ihre eigenen Mac-Oberflächen basteln. Ein deutschsprachiges Navigationssystem (HTML basiert) unterstützt Sie beim Durchforsten dieses umfassenden Archives. Voll MacOS 8 kompatibel!



E12 4 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version **MAC** **DM 15,-**

#### Free CrossMedia Tools

Massenweise lizenzfreie Grafiken & Buttons für die eigene Internet-Homepage oder Multimedia-Produktion! Director Anwender finden z.B. zahlreiche Lingos® und aktive Buttons, die direkt durch "Kopieren und Einfügen" in eigene Multimedia Projekte eingebunden werden können. Außerdem liegen die Buttons und Hintergründe als Pict's mit 32 Bit Farbtiefe zur Weiterbearbeitung vor. Internet-Designer werden die fantastischen Buttons und Gestaltungselemente zu schätzen wissen. Originalversion!

E13 2 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version **MAC WIN** **DM 15,-**

### Die Edition CD des Monats:

#### ARKTIS Weihnachtsbilder

Mit dieser tollen CD können Sie witzige Weihnachtskarten selbst gestalten. Bärenstarke, farbige Motive von unserem ARKTIS Bären und dem Pinguin! Alle Grafiken liegen im Standard TIFF-Format vor und lassen sich daher problemlos in beliebige Grafikprogramme übernehmen und drucken.

Natürlich finden Sie auch die entsprechende Software zur Gestaltung Ihrer Weihnachtsgrüße inkl. Druckfunktion auf dieser super CD-ROM.



E19 2 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version **MAC** **DM 15,-**

Alle ARKTIS Edition CD's finden Sie im Internet: [www.arktis.de](http://www.arktis.de)

+++ TICKER

Vector Tools 2.0 für Illustration + PageMaker. Dt. Version!



Extensis Vector Tools 2.0 **DM 298,-**

CD721 **MAC** **DM 15,-**



CyberPress 1.0 Deutsche Version inkl. PageMill 2.0 !!! **DM 298,-**

CD725 **MAC** **DM 15,-**

QX-Tools 2.0 Effekte für QuarkXPress Deutsche Version!



Extensis QX-Tools 2.0 **DM 298,-**

CD719 **MAC** **DM 15,-**

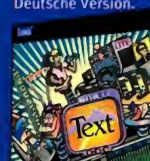
Intelligence 3.0 Deutsche Version! Für Photoshop+PageMaker



Extensis Intelligence 3.0 **DM 298,-**

CD723 **MAC WIN** **DM 15,-**

Photo Tools 1.1 Plug Ins für Photoshop Deutsche Version.



Extensis PhotoTools 1.1 **DM 298,-**

CD722 **MAC** **DM 15,-**



## Profit '97

Mit Profit haben Sie Ihr Geld im Griff!

Ohne Profit 97 sollten Sie keinen Pfennig mehr bewegen! Ob Privatperson, Gewerbetreibender oder Freiberufler - es gibt kaum einen Aspekt Ihrer Finanzen, den Sie nicht mit Profit 97 managen können! Alle Umsätze Ihrer Bank-, Kreditkarten- und Sparkonten werden in übersichtlichen Kontoregistern verbucht. Ebenso können Bargeld, Kredite, Forderungen und Schulden komfortabel verwaltet und kontrolliert werden (inkl. grafischer Auswertung). Die Kontoregister funktionieren wie Bankauszüge - es werden also keinerlei Kenntnisse der kaufmännischen Buchführung vorausgesetzt. Jetzt mit Homebanking-Option (direkt über den Hersteller für DM 49,- je Konto). **10.000-fach bewährter Bestseller!**



**TEST Urteil Macwelt**

"Sehr gut!"  
Urteil in Heft 10/97



CD683 4 MB Ram ab 7.1 Deutsche Version MAC

DM 99,-

## Formulare Mustersammlung

Wie formatiere ich einen Brief richtig? Wo muß der Absender, wo das Datum und wo der Betreff stehen? Zu diesen und vielen Fragen rund um Formulare finden Sie treffsichere und pfiffige Antworten sowie zahlreiche Tips und Tricks zum Gestalten.



CD660 4 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN

DM 19,-

## 1001 Briefe

Endlich gibt es ein elektronisches Brieflexikon mit 1001 Musterbriefen aus allen Bereichen. Hier findet jeder die passende Briefvorlage. Gefundene Briefe können natürlich beliebig umformuliert, erweitert, sofort ausgedruckt oder exportiert werden.



CD174 2 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN

DM 49,-

## DU DEN Die dt. Rechtschreibung 2.0

Das Standardwerk zu allen Fragen der Rechtschreibung.

Zwei komplette Duden-Bände auf einer CD-ROM! 21., völlig neu überarbeitete Auflage auf der Grundlage der neuen amtlichen Rechtschreibregeln sowie die 20. Auflage mit den bisherigen Regeln und Schreibungen. Mit jeweils 115.000 Stichwörtern und insgesamt über 500.000 Bedeutungserklärungen, Beispielen und Angaben zu Silbentrennung, Aussprache und Etymologie. Alle neuen Schreibungen sind rot hervorgehoben. Bestseller!



CD768 4 MB Ram ab 7.1 Deutsche Version MAC WIN

DM 78,-

## Langenscheidts Eurowörterbücher

Der "europäische Wortschatz" aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur. Jetzt gibt es die brandneue, erweiterte Version 2.0 mit bis zu 48.000 Stichwörtern und Redewendungen. Inklusiver aktueller Neuwörter und zahlreicher Suchmöglichkeiten. Inkl. beider Sprachrichtungen (also Fremdsprache/Deutsch bzw. Deutsch/Fremdsprache).



**Euwörterbuch Englisch**  
CD772 2 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN

**Euwörterbuch Französisch**  
CD773 2 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN

**Euwörterbuch Italienisch**  
CD774 2 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN

**Euwörterbuch Spanisch**  
CD775 2 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN

**Euro-Set (Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch)**  
Vier Wörterbücher auf einer CD-ROM mit rund 180.000 Stichwörtern und Wendungen. Inkl. Lautschrift!

CD777 2 MB Ram ab 7.0 Deutsche Version MAC WIN

je DM 49,-

DM 128,-

## SteuerFuchs 1997

So schnell hatten Sie Ihre Steuererklärung noch nie vom Tisch!

Verbesserte Druckqualität!

Noch Fragen?

- c't 4/97:** "[Die] enge und schlüssige Verknüpfung von Programm und Online-Hilfe fanden wir bisher noch bei keinem Steuerprogramm, egal ob Mac oder PC"; "in der Tiefe der Eingabemöglichkeiten und auch bei den Plausibilitätsprüfungen deutlich voraus."
- Macwelt 6/97:** "Was Ergonomie und Bedienungsfreundlichkeit angeht, ist der SteuerFuchs nach wie vor die Nummer eins unter den Einkommensteuerprogrammen".
- MacMagazin & MACeasy 5/97:** "[Wie die Testfall-Berechnung zeigt], liegt einzig der SteuerFuchs richtig: Unser Testsieger."; "Unsere Empfehlung: Kaufen".
- Direkte Bearbeitung der Formulare am Bildschirm (inkl. Anlagen GSE, FW und V)
- Tabellen-Editor für detaillierte Anlagen zu z.B. Werbungskosten, Arbeitsmittel, Betriebsausgaben
- Ausgereifter Steuerkalkulator berechnet jederzeit pfenniggenauen Voraus-Bescheid.
- Umfangreicher Online-Steuerberater mit vielen Verknüpfungen, Tips und Erläuterungen zu fast jedem Formularfeld.
- Abgabefertiger Ausdruck der Formulare mit Hintergrundbild und Eintragungen



NEU!

**TEST Urteil Macwelt**

"Die Nummer 1!"  
Urteil über SF '96

**TEST Urteil MacEASY**

"Testsieger!"  
Urteil über SF '96

**TEST Urteil MacEASY**

"Kaufen!"  
Empfehlung in Heft 5/97

PREISESENKUNG!

Preiswertes Update von SteuerFuchs '96 gegen Kaufnachweis für nur DM 49,-

DM 79,-

100% steuerlich absetzbar! CD 4 MB Ram ab 7.1 Deutsche Version MAC

Bestelltelefon: 02547-1303 oder -1253  
Bestellfax: 02547-1353





## Nils' Actions

100 sensationelle Effekte!!!

Jetzt ganz neu - der Nachfolger der Nils' Filters:

**Nils' Actions** sind einhundert spektakuläre Effekte für Photoshop 4.0 - Erstellen Sie sagenhafte 3-D Schilder, lodernde Flammen oder bizarre Rahmeneffekte mit einem einzigen Mausklick!

Alle 100 **Nils' Actions** lassen sich auf unbegrenzt große RGB und CMYK-Bilder anwenden. Zu der Software wird eine aufwendige, gedruckte Übersicht geliefert, in der Sie zu jedem Effekt ein Beispielbild und Angaben über die Druckbarkeit (4c-Separation) finden.

12 Jahreszeiten-Effekte, 19 irre 3D-Texteffekte, 17 Stilisierungseffekte, 9 Bildrahmeneffekte und 43 weitere, wie z.B. Neon, Seifenschaum oder Puzzelstücke. Und alles mit einem Mausklick! Die Zeitschriften Page und ComputerFoto bewerteten beide die Actions mit "Gut!". Der Sat.1 Videotext fand: "Ein Muß für jeden Photoshop-Anwender! Tolles PreisLeistungsverhältnis. Sehr empfehlenswert!". Die **Nils' Actions** warten dabei mit völlig neuen Features auf, zum Beispiel können die Aktionen automatisch (!) die Arbeitsfläche erweitern, wenn das Ergebnis der Aktion etwas mehr Platz braucht; ebenso sind die Aktionen in der Lage, die Resultate völlig eingenhändig auf transparentem Grund freizustellen. Läuft auf jedem Mac oder PC mit Photoshop 4.0 oder höher.

CD690 8 MB Ram ab 7.1 Deutsche Version MAC WIN



TEST Computer  
Urteil Foto

Kaufempfehlung!  
5 von 6 Punkten!

NILS' Actions  
Photoshop 4

NEU!

DM  
99,-

## Newton 2000 Bundle

Das Superangebot von ARKTIS & Propad: Newton 2000 inkl. Standardsoftware plus PowerTrans plus dt. Tastatur! Nur solange der Vorrat reicht!

Präsentiert von  
ARKTIS &

Propad

N100 Newton MessagePad ab OS 2.0 Deutsche Version



DM  
2099,-

## Newton Tastatur

Extrem leichte deutsche Tastatur für Ihren Newton im eleganten schwarzen Design. Einfach an die serielle Newton Schnittstelle anschließen! Inkl. seriellem Kabel und praktischer Transporttasche.

N073 Newton MessagePad ab OS 2.0 Deutsche Version



DM  
149,-

## Newton DIN 9 Adapter

Mit dem Newton DIN 9 Adapter für das MessagePad 2000 können Sie Ihren Newton mit der seriellen Schnittstelle Ihres Macintosh verbinden. Unverzichtbar für alle Macintosh & Newton Besitzer zwecks Datenaustausch oder Datenabgleich.

N071 Newton MessagePad

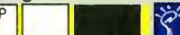


DM  
69,-

## Touch Pen

Mit dem Touch Pen haben Sie immer einen Stift für den Newton, einen Kugelschreiber und einen Druck-Bleistift zur Hand. Der Touch Pen aus Aluminium vereint 3 Stifte in einem! Edles Design!

N013 Newton MP oder Pilot



DM  
59,-

## Propad Ledertaschen 2000

2 besonders elegante Newton 2000 Taschen von der Fa. Propad:

**Propad Ledertasche für Newton 2000**

N005 Newton MessagePad



DM  
149,-

**Propad Ledertasche für Newton 2000 + Handy**

N006 Newton MessagePad

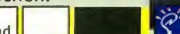


DM  
159,-

## Display Schutzfolie 2000

Schützen Sie das Display Ihres Newton 2000. Schon das Display und reduziert störende Spiegeleffekte. Ist die Folie einmal beschädigt oder verkratzt, können Sie diese einfach tauschen.

N009 Newton MessagePad



DM  
55,-

## The Executive - Der Newtonständer!

Edel Design in Mahagoni!

Nicht nur ein Ständer für den Newton 2000, sondern ein Kunstwerk für Ihren Schreibtisch!

Hervorragende Verarbeitung, edles Design und hochwertiges Material machen "The Executive" auch ohne Newton zum Blickfang auf Ihrem Schreibtisch. Entworfen für das MP2000, kann er natürlich mit allen Newton-Modellen betrieben werden. Die Schräge erlaubt komfortables Schreiben auf dem Display und gewährt gute Lesbarkeit. Der Fuß des Executive ist aus Mahagonifurniertem Hartholz, die Auflage für den Newton aus Aluminium gefertigt.



N076 Newton MessagePad



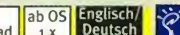
\*Lieferung ohne Tastatur & Newton

DM  
149,-

## Newton Software

Eine Fundgrube für alle Newton Anwender. Auf dieser Edition CD finden Sie Anwendersoftware, Utilities, Spiele, Datenaustauschsoftware, Onlinetools, Elektronische Bücher, Sound, Schriften, Formulare und Medizinsoftware für den Newton.

E3 Newton MessagePad ab OS 1.x Englisch/Deutsch



MAC

DM  
15,-

## Newton 2000 Netzteil

Mit dem Netzteil können Sie Ihr MessagePad 2000/2100 oder das Faxmodem an das Stromnetz anschließen und wieder-aufladbare Batterien im Newton gleichzeitig laden.

N008 Newton MessagePad ab OS 2.0 Deutsche Version



DM  
95,-

\* Abweichende Abbildung

**KAUF OHNE RISIKO!**

**14 Tage Rückgaberecht**

**Bestelltelefon: 02547-1303 oder -1253**

**Bestellfax: 02547-1353**

+++ TICKER +++

Eye Candy - (BB 3.0)  
Neue Filter von AlienS  
Update nur DM 99,-

DM  
249,-

DS67  
MAC

Kompakt Brockhaus  
Deutsche Version mit  
55.000 Stichwörtern!

KOMPAKT  
BROCKHAUS  
MULTIMEDIA

DM  
79,-

CD334  
MAC

Golden Shareware  
6 randvolle CD's mit  
Sharewaresoftware.

DM  
89,-

CD706  
MAC

Soap  
Der neue Superhit von  
Kai Krause. Dt. Version

DM  
99,-

CD685  
MAC WIN

ReBirth  
Neue Version von  
Steinbergs Superhit!

DM  
299,-

CD680  
MAC WIN



**FAX 02547-1353**



**D-48720 Rosendahl**

 Meine Anschrift

Firma:

Vorname, Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon (tagsüber):

[illegible]

☐ **Ja! Schicken Sie mir  
gratis den neuen  
ARKTIS Katalog Nr. 7!**

**KAUF OHNE RISIKO!**  
**14 Tage Rückgaberecht**

Bei ARKTIS kaufen Sie nicht die "Katze im Sack"! Sollte die Ware einmal nicht Ihren Erwartungen entsprechen, schicken Sie uns innerhalb von 14 Tagen den Artikel ohne Gebrauchsspuren und in der Originalverpackung frei zurück. Beachten Sie, daß nur freigemachte Pakete angenommen werden. Sie entscheiden, ob Sie den Warenwert zurück oder lieber die Verrechnung mit einem Neukauf haben möchten.

 Ich zahle per ☐ Nachnahme

☐ Bar-Vorauskasse

○ Lastschrift

Institut:

BLZ:

Konto-Nr.

☐ beiliegenden V-Scheck

☐ Kreditkarte

Karten Nr.:

**Gültig bis:**

**UPS EXPRESS**  
**(1 Werktag)**

**Express nur innerhalb Deutschlands!**

**POST Versandkosten Inland**

## Vorkasse

(Bar, Lastschrift, Scheck, Kreditkarte)

### Post-Nachnahme

DM 9.-

DM 12,-

### POST Versandkosten Ausland

Nur **Vorkasse** (Bar, Scheck, Kreditkarte)

DM 15,-

**! Ab 300,- DM Bestellwert erfolgt die Lieferung FREI HAUS\*!**

\* gilt nicht für UPS Express Zuschlag

**NEU!**

**UPS EXPRESS (1 Werktag)**  
Zuschlag nur DM 10,-

Datum:

Unterschrift:

**NEU: 8 coole Postkarten!**

**M-9**

DM  
5,-

**Internet: [www.arktis.de](http://www.arktis.de)**

Hier ausschneiden und einfach faxen oder einsenden!



# Klein, aber fein

Wer sucht, der findet – in unseren **Kleinanzeigen!** Auf der CD finden Sie wieder die „Extended Version“ mit zusätzlichen Flohmarkt-Angeboten aus MACup. Viel Spaß beim Stöbern!



## Biete Hardware

ArtPad von Wacom (DIN A6) mit UltraPen Eraser, Stifthalter, Handbuch und Dabblor 2 auf CD-ROM für DM 200,- zu verkaufen. Tel.: 0 40/61 87 32. E-mail: mirko23@hotmail.com

PostScript Laserdrucker: Apple „Personal Laserwriter NT“ DM 340,-. Tel.: 02 21/21 49 66. Fax: 02 21/29 23 34 78

2 Parallelkabel zum Verbinden von 2 Macs NP DM 80,- für DM 60,- incl. Porto, quasi nagelneu. Tel.: 0 30/4 64 42 81 oder E-mail: Ortman@zedat-fu.berlin.de

Syquest EZ Drive 135MB zu verkaufen. Tel.: 00 43/55 76/7 63 82

Syquest 200MB Speichermedien, 2 Stück, nur einmal für Backup benutzt, für DM 150,- zzgl. Versand. Tel.: 0 30/6 23 65 25

Performa 5200 16MB RAM/850MB HD, 8xCD-ROM System 761 inkl. Color Stylewriter von Apple mit Photoshop, Word usw. DM 1.000,-, ext. 6xCD-ROM für DM 80,-. Tel.: 0 77 31/2 52 43

Syquest 44/88, ext. Laufwerk DM 350,-; Syquest 88MB Wechselplatten pro Stück DM 50,-. Alles wenig benutzt. Tel.: 0 61 92/90 09 23

Tintenstrahl-Laserdrucker HP 550 Color für Apple mit neuen Frabpat. VB DM 250,-; Syquest Wechselplattenw. 44MB einschl. 2 Wechselplatten VB DM 250,-; Filemaker 3.0 pro VB DM 250,-; Canvas 3.5 VB DM 250,-. Tel.: 05 41/5 10 89. Fax: 05 41/5 20 77

100MB Disk II, ZIP-Drive & DM 20,-; Apple erw. Tastatur DM 150,-; Claris Software; MacProject Pro DM 300,-; Impact 2.0 CD DM 160,-. Tel.: 0 94 01/8 90 47. Fax: 8 91 82

Performa 630 8/250/CD Multiple Scan 17" Personal Laserwriter 320 Cartridge D2 88 MB, div. Software, alles 2 Jahre alt. VB. Tel.: 0 69/55 19 81

512K Ur-Mac mit div. Zubehör, 44MB Cartridges. Preis VHS. Tel.: 04 21/3 39 82 20

Performa 6200 24/500/CD mit TV/Video-System. DM 1.100,-; Apple 16" Monitor 832x624, Trinitron, Schwenkfuß DM 170,-. Schwinn, Tel.: 03 85/4 78 19 34

PPC 7100/90 1x16MB DIMM, 500x3200 HD intern CD 12 2MB VRAM Sys. 7.5.5 + Monitor 1705 (17"). Tel./Fax: 08 31/8 76 65. E-mail: 106251.1331@compuserve.com

Agfa Studiocalc III, mit Durchlicht, Fotokolor und Omnipage Direct, ca. 2,5 Jahre, wenig benutzt. Top-Zustand, komplett DM 980,- zzgl. Porto. Tel.: 07 11/46 81 88

tausche PPC NuBus 486/66 Karte mit 8MB RAM gegen PPC NuBus AV-Karte: 2x4MB SIMM RAM-Modul DM 100,-. Tel.: 0 30/2 11 42 87

ISDN IK-Anlage Eumex 306 (Telekom) mit 4 analogen Anschl., ser. Schnittstelle usw. (Baynet). Tel.: 0 97 75/81 17 Tobias. E-mail: tobiasv@swin.baynet.de

PowerMac 7100/40 40/12GB/L2/CD/Videokarte, 17", 10 Mio. Farben/Miro-Videodig. + Ethernetkarte/13"-Frabmonitor/tast./Maus/Sys. 7.6.1 evtl. Software nach Absprache DM 2.900,-. Tel.: 03 45/2 83 56 50

NEC Superscript 3000 Color, Thermosublimationsdrucker incl. 100 Blatt Verbrauchsmaterial + Mac-Interface VB DM 990,- (wie neu); Epson Stylus Color+Birmy-Rip VB DM 590,-. Tel.: 0 40/72 41 09 98

MacPlus (1MB), 2.5MB RAM m. Tastatur/Maus/Handbuch DM 300,-; Festplatte extern, Scuzzy 45, 45MB, DM 150,-; Mac/CD, 6MB RAM, Maus/Handbuch DM 500,-; erw. Apple Tast. DM 50,-; Modem, Sportser kpl. 14.400 DM 30,-. Tel.: 0 89/8 63 24 71

Verk. Performa 630/12RAM/250 HD/CD/TV/Maus/Tast./System 7.5/Claris Works für DM 999,- (mit EZ Drive und 2 Cartridges DM 1.150,-). Tel.: 0 62 21/48 40 07. E-mail: Moritz.Grund@Mannheim.Netz.de

Syquest 12 Stück 88er Cartridges für DM 500,- mit Cover, wie neu; DTP-Fachzeitschriften Page, Screen ua. 1990-Jetzt incl. 45 CDs für DM 500,-. Tel.: 0 75 43/10 22

CD-LW, int., 8x, Apple, 3 Monate, DM 200,-; erw. Tast., quasi neu, DM 80,-; CD-Rohlinge, gold, prima Qualität, 30 Stk. DM 180,-. Tel.: 0 21 61/20 57 91 abends

PowerBook 5300cs/100/8MB/500MB HD + Worldport Dual Standard PCMCIA Modem, wie neu, div. Software, VB DM 2.900,-. Tel.: 0 42 81/63 14. E-mail: Mjindeman@t-online.de

Sagem ISDN Geoprot Adapter + Istec 1003 ISDN TK Anlage (gut für Mac) günstig abzugeben. Tobias. Tel.: 01 77/3 11 38 03

68040-Prozessor mit Mathm.CD-Prozessor, z.B. für Performa 630 zu verkaufen, DM 350,-. Tel.: 0 40/58 38 98

Roland RSS10, prof. Audioeffektgerät für 3D Raumsimulationen in Echtzeit, incl. SW für Mac&Win, absolut neuwertig, DM 3.000,-. Tel.: 04 21/70 32 08 ab 16 Uhr

Für Quadra 700-950 L2 Cache von Micromac NP DM 250,- VB DM 125,-. Tel.: 0 94 92/90 20 55

PB 280C + DuoDock, 24MB RAM, HD 320MB im PB, Dockm m. Ethernet 240MB HD, Co.-Proz. Modem 14.4, VRAM + jede Menge Softw., DM 3.500,-. E-mail: daniel@moeller.de. Tel.: 06 41/7 47 08

Performa 475, 20/160, 1MB VRAM, 4xCD-ROM + CD-ROMtoolkit, erw. Tastatur, 14" Monitor + Software + 4 Spiele: SimCity 2000, Marathon, Dark Seed, A-10 Attack, DM 850,- VHB. Tel.: 0 44 08/82 34 23

Performa 630/350/CD/TV, 15" Farbmonitor, Apple Multiscan, ColorDrucker Style-Writer 5200, Word für Windows 3.11, zahlreiche Software & Spiele wie z.B. Die Börse, PGA-Tour II, etc., NP ca. DM 4.000,- für VB DM 1.800,-. Tel.: 0 61 01/4 26 50

Perf. 450, 120 MB HD, 12MB RAM, 4xCD, 14" Mon., Syst. 7.6, zahlr. Software, DM 500,-. Tel.: 0 27 72/64 42 05, abends

Performa 630cd, 8/250MB incl. Software und 14" Trinitron-Monitor für DM 999,-. Tel.: 0 40/30 01 39 22, tagsüber, 0 40/56 32 01, abends

SyQuest Laufwerk ext. 44MB DM 150,-; 12xMedien 44MB je DM 25,-; zus.: VB DM 400,-; Mac Classic 4/40 Festpreis DM 500,-; 1x8MB PS/2 DM 30,-; 1x4MB PS/2 DM 20,-. Tel.: 02 01/51 65 61. E-mail: interoc@aol.com

PowerMac 6100/60 AV, 42MB RAM, 250MB, 256KB Cache, 4xCD-ROM, DM 2.200,-. Tel.: 0 30/5 67 58 46 ab 16 Uhr

PPC 7100/66AV, 48/1000, 14" AudioVision Mon., Stylewriter, II, ext. 12xCD, ext. SyQuest 270MB, L2 Cache, DM 4.000,-, evtl. auch ohne Zubehör. Tel./Fax: 0 70 66/91 01 84

Lexmark, Optra, LXN+, 1200x1200dpi, Duplex, Ethernet, Br. Einzug, 2 Einz. Schächte, 6 Monate Garantie, DM 5.200,-; Farbdruker, Phaser 140, Ethernet, Postscript, 8MB, DM 1.650,-. Tel.: 07 21/97 01 65

Newton 120 mit Akkupack, Business-Mappe, 2MB Karte, Netzeil, Isaacs Büro für VHB DM 350,-. Tel.: 07 11/76 02 33

16MB RAM für PowerBook 5300 für DM 120,-. Tel./Fax: 0 59 71/5 57 73

80MB SCSI Festplatte intern für DM 45,-; Canon BC-4550 für DM 61,-. Tel.: 01 71/2 77 92 94 oder abends 0 60 81/1 47 45

PPC 7100/80, 700HD, CD, Tastatur/Maus, mit AV-Karte für 2 Monitore, Mill. Farben, Videoaufzeichnung auf Festplatte möglich, 24MB RAM, DM 2.300,-; PPC 6100/66, 350HD, CD, Tastatur, Maus DM 1.650,-. Tel.: 0 29 48/2 90 84

PowerMac 7100/66, 32, 1GB, 3 NuBus-Steckplätze, inkl. Tastatur u. Maus VB DM 1.950,-. Tel.: 0 62 01/96 11 63

Speichermodul 8MB SIMMS, 72 Pol 80 ns, DM 55,-. Tel.: 0 53 41/39 22 38 ab 17 Uhr

Diabelicht Agfa Forte plus, SCSI, 24bit, 8K Auflösung, KB+ 4x5"-Module, mit Belicht.-SW, NP DM 90.000,-. VB DM 23.000,-. Raum Hamburg. Tel.: 01 71/3 83 51 72

Performa 6300, 100MHz, PPC, L2-Cache, 2GB WDD-Platte, 20MB RAM, TV/Video-System, 4-fach CD, inkl. Software, Tast., Maus u. Versand DM 1.300,-. Tel.: 0 24 51/6 72 28

SyQuest EZ 135 incl. 6 Medien, VB DM 350,-. Tel.: 0 89/6 25 80 27

Performa 475, 8MB RAM, 700MB HD, Maus + Tastatur, 13" RGB Monitor, HP Deskjet 560 C, Handbücher + Software, DM 1.300,-. Tel.: 0 75 20/29 36

PPC 7100/40MB/CD/500MB/Tast. + Maus DM 1.000,-; MacPicasso 320 DM 300,-; DigDesign Session 8-Spur HD-Recording mit Zubeih. DM 3.000,-. Tel.: 0 62 42/64 01 oder 0 62 41/5 15 85

PB 5300cs, 24MB, 750MB, DM 3.000,- (VB); PCMCIA-Modem 14.4 Fax/data DM 100,-; Ericson DC12-Modem für Ericson, MNP 5, DM 800,-. Tel.: 0 61 52/94 97 90

Laserdrucker Lexmark, Optra LX+, 1200 x 1200 dpi, 16MB RAM, Netzwerkkarte, VB DM 2.500,-. Tel.: 0 64 32/91 18 47

7100/80/40/16GB/CD, 17" Sony Monitor, 135MB-EZ-Drive, 33-CiCybermodem DM 3.200,-; PB-Duo 250/12MB/120, Bildschirm beschädigt, Dockingstation, inkl. Ethernet DM 1.500,-. Tel.: 0 61 52/94 97 90

MicroSpeed Mac TRAC Deluxe (Trackball, der mit der Billardkugel) DM 50,-. Tel./Fax: 0 22 96/9 02 83

EZ Flyer 230MB SyQuest-LW (ungeöffnet)/Apple Color Printer DIN A3 DM 450,- incl. Kabel, Treiber, HB. Tel.: 05 61/40 33 51

Prozessorkarte 604/135 DM 175,-; 256KB Cache f. Nubus DM 55,-; Duo E-Teile, 80 MB Festplatte DM 95,-; Tastatur DM 50,-; Typ 1 Akku DM 30,-; Display (def.) DM 50,-. Tel.: 02 02/2 73 12 77

LCIII zu verkaufen + 14" Monitor u. 20MB RAM für günstige DM 290,-. Tel.: 0 29 72/14 50 ab 18 Uhr, evtl. AB

Performa 630, 20/510MB, 14" Monitor, Tast., Maus, Syst. 7.5.3, Spiele, ext. Duo-Tower m. 4fach CD + 520MB HD, nur zus. für DM 1.400,-. Tel.: 03 91/7 23 36 43, Selbstabholer

WACOM Graphitablent SD-420E, 30,5x30,5CM, wenig benutzt, mit Stift und Fadenkreuz-Cursor, DM 400,-. Tel.: 03 85/4 78 19 34

PowerMac 7100/80, 16/350MB, PM 7200/75, 24/500MB, PowerBook Duo 230, 4/120MB + Duo-Dock, Monitor Apple 17", Imagewriter, HP 550c, alles gegen gebot. Tel.: 0 26 31/5 80 05 tagsüber

Performa 5200/75MHz mit 16MB RAM, 800MB HD; CD-ROM, TV-Videokarte und FaxModem 14.400, viele Programme DM 1.800,-. Tel.: 0 89/23 99 25 58

PowerPC 6100/66, 24MB/71Giga HD, L2Cache, CD-ROM DM 1.000,-; Miro 17" Monitot DM 500,-; HP Deskwriter 550c DM 250,-; HP Scanjet Ilex DM 400,-. Tel.: 06 51/1 24 01 oder 0 03 52/4 90 03 31

The Bundle: Performa 630, 20MB RAM, 250MB HD, Video/TV-Karte, 2xCD, Maus, Tast., Game Pad, Monitor, SyQuest Laufwerk, inkl. 2x88MB, HP 550c, Software, Kabel etc., Tel.: 0 91 31/20 22 60

Macintosh Performa 630, 8/250MB, 68LC040, 66/33MHz, OS 7.55, erw. Tast. + Softwarepaket: Claris Works, Pagemaker Classic etc., noch 1/2 Jahr Garantie, VB DM 650,-. Tel.: 0 25 52/6 14 68

Verkaufe Mac SE 4/40 in Top-Zustand, anrufen lohnt sich. Tel.: 0 70 71/4 95 62 AB

Verkaufe PowerBook 5300cs 40/750MB mit div. Software für DM 3.100,-. Tel.: 0 70 71/4 95 62 AB

LC III, 8/40, Tast., Maus, Modem Apple SW Portrait Monitor, StyleWriter, VHS DM 990,-. Tel.: 01 71/5 70 91 88

PowerBook 180c; 14MB-RAM/160MB-HD, ext. CD-ROM, 2 Akku-Ladestation für DM 1.800 VB. Tel.: 0 93 06/3 23

Syquest EZ flyer 230, extern, 230MB-Laufwerk, neuw., 1 Medium, Kabel etc., kompl. DM 200,-; Syquest Medien 88MB je DM 40,-/230MB je DM 50,-. Tel.: 0 89/89 22 37 38

Scanner UMAX UC840 + Durchlichtaufsatz, optische Auflösung 400x800 dpi, 24-Bit Farbtiefe, Fläche 215x350 mm, DM 450,- Barpreis an Selbstabholer. Optional: Adobe Photoshop 3.0 Deluxe CD-ROM, updatet für Ph 4.0 DM 220,-. Tel.: 0 30/7 04 02 99

Performa 475 inkl. Maus, Tast., 14" Farbm., Sony ext. CD-ROM Laufwerk, Mac-Magazin 9/95-1/97 und jede Menge Software auf Disk/CD für DM 1.400,-. Tel.: 02 21/5 90 19 82

Ethernet-Nubus-Karte DM 100,-; 19"-s/w-Monitor inkl. Nubus-Karte DM 250,-; erw. DM 90,-; Netzeil für Mac II-Serie 300W DM 90,-. Tel.: 0 22 71/79 80 17

ArtPad 2 von Wacom (DIN A6) mit UltraPen Eraser, Stifthalter, Handbuch und Dabblor 2 auf CD-ROM für DM 200,- zu verkaufen. Tel.: 0 40/61 87 32. E-mail: mirko23@hotmail.com

Performa 450, 4/120, RAM Doubler und 14" Apple Farbm., Tast., Maus, Abholpreis DM 695,-. Tel.: 07 61/58 05 18

Performa 630, 8/250, CD-ROM, Tast., Maus, Performa-CD, Software u. Original-Handbücher, kaum genutzt. Tel.: 02 11/39 18 45

Thermotransfer ColorDrucker QMS Colorscript 100 Modell 10, 400 Ausdrücke, SCSI, AppleTalk, seriell, parallel, 5MB, Postscript, VB DM 3.900,-. Tel.: 02 03/3 09 48 00

Schnäppchen: Quadra 650/36/500, 1MB VRAM, Maus, Ethernet, CD-ROM, Sys. 7.5 VB DM 950,-. Tel.: 04 41/66 45 06

Gg. Gebot: Mac IIfx, 20/80, 19" Trinitron Rasterops, leichter Rotstich. Tel.: 0 89/31 77 28 74

Quantum-Atlas AV-Festplatte 4,1GB, extern, DM 1.050,-. Tel.: 0 29 41/1 28 66

Syquest 270MB, D2, incl. 3 Medien DM 500,-. Tel.: 02 11/68 94 78

PowerBook 190/8/500, noch 3 Monate Garantie, kaum benutzt, ovp., VB DM 1.250,-. Tel.: 04 41/66 45 06

Postscript-Laserdrucker: Apple „Personal Laserwriter“ NT, DM 340,-. Tel.: 02 21/21 49 66. Fax: 02 21/29 23 34 78

Video-Karte MegaScreen II NuBus (lang), 1024 x 832, 1 bit, 72 Hz, TTL, (z.B. für Monitor, RasterOps o.ä.) DM 50,-; Adapter 68040-PDS auf 601-PDS DM 50,-; Apple Presentation System, vom Video-Ausgang auf Fernseher oder Videorecorder, ovp., noch Garantie DM 100,-; RasterOps 20", s/w, für 1024x768 oder 1152x870 Pixel DM 80,-. Tel.: 0 40/8 22 36 18

Level 2-Cache, 256 KB für Power-Mac 7200-8600 nur DM 75,-. Tel.: 02 03/35 12 81

Performa 630, CD, 8/250MB incl. Software und 14" Trinitron Monitor DM 999,-. Tel.: 0 40/30 01 39 22 tagsüber, 0 40/56 32 01 abends

Biete Mac II cx 16/250 DM 200,- VB. Tel.: 0 53 21/4 31 07

PPC 8100/80, CD, 32MB RAM, 1GB HD mit 2 Monitoren (20" Ikegami Bl. Trinitron u. 14" Apple), Tast. und Maus, VB DM 3.400,-. Tel.: 02 02/76 10 99

Performa 630, 250 MB, 20MB RAM, CD-ROM-Laufwerk u. integrierte Video-In-Karte, mit Maus, Tast., System 7.1 und div. Software, DM 950,-. Tel.: 0 51 21/3 99 91. E-mail: stiewe.aol.com

CD-ROM 81 DM 349,-; 270MB Cartr. DM 79,-; Microtek 1805D Diascanner DM 799,-; PB 5xx 16MB RAM, Express Modem je DM 299,-; Newton/PB Modem DM 99,-; div. Mac/Drucker, Tel.: 01 77/2 62 49 70

Quadra 650, 36MHz, 36 MB RAM, 800MB Festplatte, CD-Laufwerk, Ethernet, Maus, Pabst-Lüfter, erw. Apple-Tast., Systemssoftware, DM 1.500,- VHB: Dazu: 2x32 MB RAM je DM 240,-; 16MB RAM DM 120,-; PPC-Upgrade-Karte DM 550,-; Formac Nubus-Grafikkarte 24 Bit bei 21", mit 8MB Videospeicher DM 650,-. Alles auch einzeln. Tel.: 0 61 03/6 25 54

PowerBook 5300 16/500 14.4 PCMCIA Faxmodem, reichlich Software, evtl. zusätzlich Farbm., PowerBook 2300 22/750 int. Faxmodem, reichlich Software, Apple MiniDock und ext. Floppy nur zusammen VB DM 3.700,-. Tel.: 0 64 21/48 13 93

Monitor 20" Seiko Trinitron CM 2050-E für Mac/PC + beschleunigte 24-Bit-Karte Futura Mx (Mac), generalüberholt, Preis VS. Tel./Fax: 0 69/40 59 00 05

PowerBook 1400cs 28MB RAM, 750MB HD, viel Software, noch Garantie, DM 2.600,- VB. Tel.: 0 33 72/4 56 66

SyQuest-Originallaufwerk, 200MB, extern, inkl. 3x200MB Cartridge wegen Systemwechsel DM 580,-. Tel.: 0 83 73/9 30 44

Biete Performa 5200 8/800/CD mit Software und Stylewriter 1200, kaum benutzt, Preis VB. Tel.: 03 82 02/27 04

100MB Disks II, ZIP-Drive DM 20,-; Apple erw. Tast. DM 150,-; Claris Software Mac Project Pro DM 300,-; Impact 2.0 cd DM 160,-. Tel.: 0 94 01/8 90 47. Fax: 0 94 01/8 91 82

PB 2300c, 750MB, 56MB RAM, int. Modem, VB DM 4.450,-; optional Zubehör, Tel.: 05 11/79 53 28. E-mail: sjb@imr.uni-hannover.de

Verkaufe PowerMac 6100/66 16/250MB + CD-ROM mit evtl. DOS-Karte + 8MB + Windows 3.1 + Programm-einstg. abzugeben! Tel.: 0 70 71/4 95 62 AB

Kodak DC50, Digitalkamera, absolut neuwertig, nur DM 890,-! Tel.: 0 73 62/91 92 66

PC Compatibility Card von Apple mit Intel P166 für alle PCI-Macs, 2 Monate alt, mit Garantie, ovp., DM 1.600,-. Tel./Fax: 02 41/91 12 16

PowerMac 7100/66/24/1080/CD/L2, wenig benutzt, DM 1.500,-; Apple Laser Writer 630 Pro, ca. 25.000 Ausdrücke, DM 1.500,-. Tel.: 0 65 62/87 47

Toner-Cartridge f. HP Laser-Jet 4L, 2 Stck., NP à DM 125,-; wegen Fehlkauft zus. f. DM 120,-. Tel.: 0 69/46 58 09





Level 2-Cache, 256KB für Power-Mac 7200-8600 nur DM 75,-, Tel.: 02 03/35 12 81

„2.5“ Zoll HD 810MB für Apple PowerBook SCSI, neu, VB DM 420,-, Tel.: 0 60 26/29 11 ab 19 Uhr

Performa 5200/8/500CD + 16MB RAM, inkl. Performa Install-System, System 7.5.1, Claris Works 3.0, At Ease, ... Händlergarantie bis 09.99, VB DM 1.400,-, Supra Faxmodem 144LC + Software DM 130,-, Color Style Writer 2400, 720x360 dpi, VB DM 380,-, Tel.: 0 64 46/67 02 abends

68040-Prozessor (z.B. zum Aufrüsten von LC 475) für DM 350,-, Tel.: 0 61 72/68 52 90

Sagem ISDN Spiga Geoprot Adapter 2Kanal DM 450,-; IsteK 1003 TK ISDN Anigae DM 200,-, Tobias Tel.: 01 77/3 11 38 03

Agfa Scanner Horizon A3 auf- und A4 Durchsicht, Auflösung 2400 xpi, 12 Bit, 8MB int. Speicher, Preis VS, Tel.: 02 61/97 20 21, Fax: 9 72 41 24

Für Quadra 700-950 L2 Cache von Micromac NP DM 250,-, VB DM 125,-, Tel.: 0 94 92/90 20 55

Roland RSS10, prof. Audioeffektergerät für 3D Raumsimulationen in Echtzeit (Hall), incl. SW für MAC & WIN, Absolut neuwertig, DM 3.000,-, Tel.: 04 21/70 32 08 ab 16 Uhr

Digitalkamera Apple Quicktake 150m. Zub. DM 500,-; Scanner Muestek 800SP m. PowerGoo + PhotoSoap DM 300,-; Drucker HP 850 C DM 600,-, Fax: 0 94 92/62 59, E-mail: stormlord@t-online.de

Quadra 650, 20MB, 1GB, CD, für DM 1.150,-; PowerPC 8100/100, 40MB, 700MB HD, CD, DM 1.900,-; Außerdem Session8, Audiomedica 2, Modem 28.8, Tel.: 0 208/47 55 00, Fax: 02 08/47 59 99

Epson Stylus Color Pro XL Tintenstrahldrucker A3, Ethernet-Karte, Birmo Powerrio für DM 2.500,- abzugeben, Tel.: 0 21 65/91 91 91

Quadra 950/128MB RAM, 2x 1GB int. 20" Miro, C2085, erv. Tast., Videokarte, 16,7 mil., VK DM 3.000,-, Tel.: 06 21/4 22 82 20

PowerBook 190c, 10/80MB, int. Global Village Fax-Modem 14.4, SCSI-Adapter, Tasche, Claris Organizer 2.0, Eudora Pro 3.0, NewShopper, Stuffed Deluxe 4.0, VB DM 1.500,-, Tel.: 0 69/72 38 72

RasterOps Paintboard PRISM GT, ovp., DAYSTAR Beschleunigerkarte, NUNBUS, ovp., beschleunigt Mac II schneller als Quadra 840av, gegen Gebot zu verkaufen, Tel.: 07 11/9 37 59 19

Newton mit Telefon und Modem (Siemens NotePhone), direkt aus dem Newton faxen, wählen, mailen, Allderdings altes Modell (Newton 100), deshalb nur DM 450,-, E-mail: s.ries@t-online.de, Tel.: 0 40/89 56 47

PowerBook 180, 12/240 (bds. neu), int. Modem (Apple), Netzteil, Ladegerät, 2 neue Batt., Tasche, div. Kabel etc., DM 1.750,-, Tel.: 0 69/52 38 10

PowerMac 7200/90 mit 32MB RAM, 500MB Festplatte, inkl. Tast., 17" Apple Vision 1710 AV Farbmonitor, inkl. Microsoft Office-Paket, 65 290,-, exkl. MwSt. bzw. DM 4.245,-, Tel.: 00 43/55 72/53 35 59, Fax: 00 43/55 72 53 35 59

PPC 9500/200, 64MB, 2GB, 8CD, 4MB VRAM-Karte, Mon. Quato two page 20", 6 Mon. alt, zus. DM 8.500,-, VB, Tel.: 05 31/33 91 49

Verkaufe Apple Macintosh, Classic Colour, 10MB/80MB inkl. Tast., orig. Betriebssystem, Great Works, Homebanking, Star Office, Preis DM 1.200,-; Computer Peripherie: Verkäufe 4-er Elite Tower SCSI inkl. Netzkabel, Preis DM 150,-, Tel.: 07 11/55 82 42

PowerBook 5300cs 100/24/500, unbenutzt, u. div. Software VB DM 3.200,-; Prozessorkarten: 601/100 MHz VB DM 100,-; 604/120MHz VB DM 200,-, Tel.: 02 21/23 73 82

Ilisi 5/150 mit Nubus-Adapter-Karte, 13" Monitor, Tast., DM 600,-; Supra Faxmodem V32-bis DM 100,-; Asante Nubus-Ethernetkarte DM 50,-, Tel.: 09 11/5 18 38 20

Modem TKR-Slimline 14.4 incl. Mac-Software DM 69,-; 8MB-SIMMs 72pol. (Perf. 475/630/52xx/53xx/62xx/63xx etc.) DM 69,-; Suche Apple CD 600 int. bis DM 80,-, Tel.: 0 91 22/6 39 73, E-mail: nat151@ten.baynet.de

Verkaufe Western Digital HD 2.1 GB, IDE, neu, DM 300,-; Macintosh P 475, 250MB HD, 8MB RAM, 4yCD, 1MB VRAM, umfrant. Software, DM 980,-, Tel./Fax: 02 71/8 83 31

IlfiX-Schlachtfest: Logicboard mit RAM, Gehäuse, Netzteil, Grafikkarte, Netzkarte, zus. o. einzeln g. Gebot, Tel.: 0 23 89/67 55, Fax: 0 23 89/67 56

Quadra 950: RAM 40MB, FP 300MB, VB, Tel.: 0 23 89/67 55, Fax: 0 23 89/67 56

Linotype-Hell: Nubuskarte für Belichter g. Gebot, Tel.: 0 23 89/67 55, Fax: 0 23 89/67 56

Linotype RT 1400 Trommelscanner, 4000 dpi, max. Dichte 3.8, Scanfläche 250\*350mm, technisch 1a, Neupreis DM 900,00,- für VB DM 24.000,-, Tel.: 02 28/26 31 30, Fax: 02 28/21 33 81

Div gebr. Macs: SE, LC, Ilisi, ilcx: D2 TVTUnicard DM 249,-; Rocket 33MHz SCSI 2 + R-Share DM 1.199,-; RAM Karte DM 149,-; Video-In-Card ab DM 99,-, Tel.: 01 77/2 62 49 70

ChemDraw 3.1 DM 320,-; Conflict Catcher 3 DM 20,-, Fax: +81/44/9 55 95 41, E-mail: GFG00414@niftyserve.or.jp

Spiel „Day of the Tentacle“ VHB, Tel.: 0 35 62/66 51 15 oder E-mail: LU.HE@t-online.de

Photoshop 4.0 Update, dt., DM 300,-; Filemaker Pro 3.0, dt., Vollversion, unreg., DMK 190,-; Photoshop Update, 4.0 für PC DM 270,-; PageMaker 6.5 Upds., dt., für Mac DM 280,-, Tel.: 0 89/89 22 37 38

Superspiele: Marathon 1.2 DM 50,-; Marathon 2 DM 50,-; Gearheads DM 30,-; S.P.R. DM 40,-; Alone in the Dark 2 DM 20,- (alle auf CD-ROM), Tel.: 0 69/5 96 11 93, Michael

SAM 4.0 inkl. HB DM 45,-; Descent CD-ROM, neu, DM 30,-; CD-ROM Toolkit, ungeöff., DM 30,-; Aci Ad First Write + Smell, ungeöff., DM 80,-; FullThrottle DM 30,-, E-mail: compuserve101556.200 oder Tel.: 0 16 56/2 93 47 51

Biete medizinische CD-ROMs für Macintosh: Abdominelle Sonographie, Das Herz-Thieme-, Lagune-Pneumologie, günstig zu verkaufen, Tel.: 0 91 31/20 15 90

Spiele: Caesar II DM 45,-; Abuse DM 50,-; PAWS DM 50,-; Reise: From Alice to Ocean DM 15,-; Great Cities of the World DM 15,-; MACUp-CD 1/94 bis 2/95 je DM 10,-; Disk: Opus „n Bill DM 30,-, Tel.: 09 21/6 34 98

Verk. Quadra 950, 64MB, Neuer PPC-Karte, 2GB HD, an Selbststaholder, VB DM 2.900,-, Tel.: 08 21/48 77 29 ab 18 Uhr

NEC Superscript 3000 Color-Thermosublimationsdrucker incl. 100 Blatt Verbr.-Material + Mac Interface, wie neu, VB DM 990,-; Epson Stylus Color + Birmym Postscript Rip, gut erhalten, VB DM 590,-, Tel.: 0 40/72 41 09 98

Biete Software

ChemDraw 3.1 DM 320,-; Conflict Catcher 3 DM 20,-, Fax: +81/44/9 55 95 41, E-mail: GFG00414@niftyserve.or.jp

Spiel „Day of the Tentacle“ VHB, Tel.: 0 35 62/66 51 15 oder E-mail: LU.HE@t-online.de

Photoshop 4.0 Update, dt., DM 300,-; Filemaker Pro 3.0, dt., Vollversion, unreg., DMK 190,-; Photoshop Update, 4.0 für PC DM 270,-; PageMaker 6.5 Upds., dt., für Mac DM 280,-, Tel.: 0 89/89 22 37 38

Superspiele: Marathon 1.2 DM 50,-; Marathon 2 DM 50,-; Gearheads DM 30,-; S.P.R. DM 40,-; Alone in the Dark 2 DM 20,- (alle auf CD-ROM), Tel.: 0 69/5 96 11 93, Michael

SAM 4.0 inkl. HB DM 45,-; Descent CD-ROM, neu, DM 30,-; CD-ROM Toolkit, ungeöff., DM 30,-; Aci Ad First Write + Smell, ungeöff., DM 80,-; FullThrottle DM 30,-, E-mail: compuserve101556.200 oder Tel.: 0 16 56/2 93 47 51

Biete medizinische CD-ROMs für Macintosh: Abdominelle Sonographie, Das Herz-Thieme-, Lagune-Pneumologie, günstig zu verkaufen, Tel.: 0 91 31/20 15 90

Spiele: Caesar II DM 45,-; Abuse DM 50,-; PAWS DM 50,-; Reise: From Alice to Ocean DM 15,-; Great Cities of the World DM 15,-; Screensaver: Opus „n Bill DM 30,-; Buch: Internet Starter Kit DM 30,-, Tel.: 09 21/6 34 98

Powermanager DM 45,-; Omnipage LE 4.0 (preisw. updated), DM 198,-; Internet Conn. DM 99,-; Fax Express S.Lite 3.0 DM 129,- incl. Internet Conn.; Hellcat u. Aircombat zus. DM 39,-, Tel.: 0 23 81/2 68 46

Verkaufe Duke Nukem 3D, Atomic edition, neu, ovp., für DM 80,-, Tel.: 0 62 03/6 15 28 (nach 17 Uhr oder AB)

Im Preisausschreiben gewonnen, aber keine Verwendung für Softwindows 95/4.0 FF DM 400,-, M. Scholl, Binnenheide 10, 4726 Kerkelaer, Tel.: 0 28 32/8 02 54, Fax: 89 91 4

Painter 5.0 DM 690,-; Photoshop 3.0.5 DM 380,-; System 7.5 (5) DM 79,-; DiskDoublers 1.1 DM 49,-; New Utilities 5.0 DM 29,-; Suitcase 2.1.4 DM 49,-; Vollvers. dt. incl. HB, updföhig + Porto, Tel.: 07 11/46 81 88

CD-ROMs: König der Löwen, Toy-Story, Descent, Full Throttle, Sammy entdeckt die Welt, Internet Connection Kit, komplett DM 50,-; KHK PC Kaufmann Apple Ver. gegen Gebot, Tel.: 0 51 21/5 22 00

The Dig + Lösungsbuch DM 40,-, Tel.: 0 63 41/8 08 18, E-mail: mmonscheidt@compuserve.com

Verkaufe Kursbuch Gesundheit CD dt. DM 50,-; Themepark CD dt. DM 30,-; MacCityguide DM 30,-, Tel.: 0 89/67 24 82, E-mail: bms37349@muenchen.org

EMagic-Logic 2.6 Mid-Software, dt. Version für PowerPC DM 300,-, Tel.: 0 87 61/12 56, E-mail: rudivoss@aol.com

Norton Utilities 3.1 DM 40,-; Virex (Anti-Viren-Programm) 5.06 DM 40,-; Rebel Assault CD DM 15,-; HellCab CD DM 15,-; Myst CD DM 15,-; Iron Helix DM 15,-, Tel.: 0 72 31/47 19 40

Drei Systeme braucht der Mensch! Biete Softwindows 3.0 plus upgr. auf Softwindows 4.0 (also Windows 3.11 + Windows 95) für PM, ovp., VB DM 450,-, Tel.: 0 40/71 09 52 60

Verk. Softwindows 2.0 dt. auf CD DM 290,-; Autorenspeil DM 40,-; Games o.F. Vol. 1 DM 55,-, Tel.: 0 64 05/32 62 ab 14 Uhr

Insignia Softwindows v4.0, nagelneu, ovp., unreg., nur DM 249,-, Tel.: 0 30/7 11 87 89, 20 - 22 Uhr, Nutzen Sie die Software, die man dem Mac vorenthält.

Painter 3.1/5.0 billig, Vollversion dt. incl. HB, nicht registriert + Porto, Tel.: 07 11/46 81 88

Win Type (lehrt 10-Finger-Tippen) DM 35,-, Tel./Fax: 0 59 71/5 57 73

Creatures dt. für DM 55,-, Tel.: 01 71/2 77 92 94 oder abends 0 61 81/1 47 45

Photoshop 4.0, nicht reg., DM 750,-, Tel.: 06 21/7 62 43 79

PageMaker 6.5, ovp., für DM 950,-, Tel.: 0 69/83 05 30 47, tagsüber, 0 69/86 55 16, abends, 0 69/86 55 58

FreeHand 5.5(e) DM 250,-; PageMaker 6.5 DM 890,- (gerne auch Tausch gg. QuarkXPress 3.32 o. 4.0, nur Orig.); Adobe ScreenReady DM 40,-; Suitcase 3.0 DM 50,-; MacOS 7.5.3 DM 30,- (inkl. Internet Connection Kit 1.2), Hands on Photoshop CD DM 25,-; Stacker 2.0 (FP-Kompilierungssoftware) DM 20,-; Spiel ISIS CD DM 25,-; Language Discovery (dte/lt/esp) CD DM 25,-; Bertelsmann BBE-Lingua Dt.-Engl./Engl.-Dt. CD DM 25,-, Tel./Fax: 0 22 96/9 02 83

Biete CDs: Gelbe Seiten und Telefexbuch f. Deutschl., Vikings, Spaceward Ho, Warlords II, Sim City 2000, Creatures, Doom II, Route 66, God save the Queen, die INTEX Druckerpresse, Transalt, Gollier Multimedia Encyclopedia, Peanuts Yearn2Learn (engl.), Tel.: 01 71/2 03 18 05

Rebirth-Techno-Music-Composer, neu! Produzieren Sie Technohits! Preis nach Vereinbarung, Tel.: 0 24 47/2 71

CD: Caesar II DM 45,-; Abuse DM 50,-; PAWS DM 50,-; From Alice to Ocean DM 15,-; Great Cities of the World DM 15,-; MACUp-CD 1/94 bis 2/95 je DM 10,-; Disk: Opus „n Bill DM 30,-, Tel.: 09 21/6 34 98

Adobe Photoshop 3.0 Deluxe CD-ROM, updatefähig auf Version 4.0 DM 220,-, Tel.: 0 30/7 04 02 96

Norton Utilities V 3.2 DM 100,-; A-10 Cuba DM 35,-; Indy Car 2, Rebel Assault, SpeedDoublers je DM 25,-; Gray Starter Pack Vol. 2, gegen Gebot, Tel.: 0 43 31/2 49 82

CD-Spiele: S.P.R. DM 60,-; Bad Mojo DM 50,-; Secrets of the Luxor DM 20,-; Damage Incorporated DM 70,-; Amber dt. DM 70,-; Deathkings of the Dark Citadel (Hexen-Zusatz) DM 45,-; Sensory Overload DM 20,-; Sim City 2000 Edition DM 55, zzgl. Porto, inkl. Orig. Verp. und Handb., Tel.: 0 89/54 64 39 78

Achtung Spiele! Verkäufe Marathon 1+II, Warcraft I+II, A-10 Attack Flight unlimited und im Pack: Rebel Assault, Dark Forces, Day of the Tentacle, Indiana Jones, Sam und Max hit the Road und eine CD mit Demos, Preis nach Absprache, Tel.: 0 64 26/59 31, E-mail: hschneid@mail.uni-marburg.de

Insignia SoftWindows v4.0, nagelneu, ovp., unreg., nur DM 249,-, Tel.: 0 30/7 11 87 89, nur 20-22 Uhr, Nutzen Sie die Software, die man dem Mac vorenthält.

MacOS 7.5 CD DM 60,-; dte 7.6 DM 80,- (alles kompl. u. neu.); 5 Spielte CDs zus. DM 40,- (Sp. Warlock orig., Populous 2, Powermouger, Meager's Air Combat, PGA Tour Golf 2), Tel./Fax: 0 71 42/6 66 02

Microsoft Office 4.2.1 beinhaltet CD mit Word 6.0.1, Excel 5.0a, Visual Basic für Excel 5.0, PowerPoint 4.0, Quiry 1.0 mit Handbüchern, DM 460,-, Tel.: 0 40/5 22 75 56

Pianter DM 399,-; Intellihance, Page Tools, Textbridge, Cumulus Fetch, Norton, Star Office je DM 99,-; PageMill, KPTConv, SuperATM 3, 4D First + Write je DM 49,-, Tel.: 01 77/2 62 49 70

Spycraft, Spionage-Action-Adventure auf 3 CDs (engl.) für DM 45,- inkl. Porto. Auch Tausch gegen Last Express od. Obsidian (Preisausschreiben), Tel.: 0 22 04/91 18 68, E-mail: Stephan\_Weber@Magicvillage.de

PageMaker 6.5 DM 970,-; Photoshop 4.0 DM 860,-, beide m. Deluxe CD + FontCD + HB, Reg. Karte, Tel.: 0 83 73/9 30 44

Microsoft Office 4.2.1 für Macintosh US-Version auf CD, VB DM 500,-, Tel.: 0 79 41/3 78 27, E-mail: Hoppenstedt@aol.com

Mac-CD-RS: Corpse Killer, Sim Tower, Vollgas, Journeyman Projekt 1+2 je DM 30,-; Arcade America, Mechwarrior 2, Under a Killing Moon je DM 40,-; Duke Nukem 3D, Warcraft 2, Peter Gabriel's-Explora 1, EVE, Residents-Bad Day of the Midway, Gingerbread Man, Laurie Anderson-Puppet Motel je DM 50,-, Tel.: 0 30/7 96 48 46, E-mail: baader@berlin.sfnu.de

Verkaufe RAMDoublers 1.6.2 für DM 50,-, Tel.: 02 01/58 34 28 ab 18 Uhr

Mac-Software unreg.: MS Excel 5.0 DM 250,-; Omnipage Prof. 5.0 DM 250,-; FileMaker 3 DM 200,-; Claris Impact 2.0, Small Talk 2 je DM 100,-; Hypercard 2.3, DiskFit Pro je DM 75,-; DiscDoublers Pro, RAM/SpeedDoublers, Fax STF 3.0, Soft BTX, Suitcase 2.1, MacKon- to 4.22 je DM 50,-; Write ist Personal, Foyer Hotellführer, Conflict Catcher, MacLabel Pro, Mac Travel, World Atlas, Translate it, je DM 40,-, Tel.: 0 65 62/87 47

Profi Dt Pb: Framemaker 4.0 für MAC inkl. Handb., als Schulversion zu verkaufen, also nur an Schüler/in oder Student/in, VB DM 330,-, Tel.: 0 64 46/67 02 abends

Rebel Assault II, Warcraft II incl. Expansion, Mech Warrior II, Command & Conquer je DM 50,-; Wing Commander II & IV, System Shock, Indy Car Racing II, Sim Tower je DM 30,-; 101.000 Premium Bildauswahl DM 100,-; BankUp DM 50,-, Fax: 0 94 92/62 59, E-mail: stormlord@t-online.de

Type Collection Diamond CD, VHB, Tel.: 0 23 30/7 46 79

Erotik-CD-ROM v. Vivid Interactive: Torrid Tales + Cloud 9 m. Racquel Darrian: je DM 55,- (Sehr gut! NP DM 105,-); Cheating m. Ashlyn Gere: DM 20,- (NP DM 40,-), Tel.: 0 69/72 70 11

Macintosh Application Environment 2.0 For HP Serie 700 DM 150,-; Mac X 1.5 DM 150,-; Apple TP Gateway DM 150,-, Tel.: 0 84 65/15 63

Verkaufe: Marathon I+II, Warcraft I+II, Prince of P. II, A-10 Attack, Flight Unlimited, Preis nach Absprache, Tel.: 0 64 26/59 31, E-mail: hschneid@mail.uni-marburg.de

Profi 3D Programme: Poser 2.0 DM 150,-; Bryce 2.0 + Accessory Kit DM 240,-; Onyx Tree Pro DM 480,-; Spiele: Heroes of M+M2 DM 60,-; Disneys Aladin DM 45,-; Star Trek Final Unity DM 25,-; System Shock DM 15,-, Tel.: 07 11/6 36 32 11

SAM 4.0 DM 80,-; Fileguard 2.7.8 DM 130,-; DiskFit Pro DM 160,-, Alle Programme ovp. und unreg., Tel.: 0 21 31/66 74 84

System 7.5 CD DM 50,-; Buch zu System 7.5 (Markt und Technik Verlag) DM 30,-, Tel.: 0 21 31/66 74 84

Photoshop 4d DM 599,-; Painter DM 399,-; Corre-Suite, ToastCD, MacKonto, HP Postscript, Staroffice, Nisus + SAM je DM 99,-; KAIPowerGOO, RAM/Speeddoublers je DM 49,-, Tel.: 01 77/2 62 49 70

Suche Hardware

Suche LC3 o.ä. mit Tastatur, PCMCIA-RAM für Newton, Tintenstrahldrucker u.a., Tel.: 0 35 62/66 51 15 oder E-mail: LU.HE@t-online.de

Suche AV-Karte für PowerMac 6100 mit Winkel-Adapter, Tel./Fax: 0 68 31/95 82 91

Suche Minidock für Powerbook Duo 270C, Tel.: 05 41/5 10 89, Fax: 05 41/5 20 77

Wer hat eine defekte Platine von IlfiX oder Ilci? Bin am ROM-Simm interessiert, Tel./Fax: 0 62 02/6 39 61 (werkt. ab 18 Uhr)

Suche günstigen (Hand-) Scanner, der auch mit dem mageren 4MB RAM meines PowerBooks funktioniert! Tel.: 0 89/9 92 06 86

PCMCIA-Kartenadapter für PowerBook 520c dringend gesucht! Tel.: 02 21/5 10 35 61

Wer schenkt FOS-Schülern seinen alten Plus, SE, Classic od. Drucker? Danke! Tel./Fax: 0 82 82/21 73, AB nach Christoph fragen

Performa der 500er Serie für meine Kinder gesucht, fairer Preis, bis ca. DM 1.000,-, Tel.: 0 29 48/2 90 84

PowerMac 8100/100 (o. 80), 3 Nubus-Steckplätze, inkl. Maus u. Tastatur, preiswert ges., Tel.: 0 62 01/96 11 63

Wer schenkt 14jährigem Schüler einen gut funktionierenden Mac (Nichtrauchergerät)? Tel.: 0 34 43/44 17 55, Fax: 0 34 43/44 17 56 ab 15 Uhr

Suche internes CD-ROM-Laufwerk Apple 600i oder 500i, auch defekt, Tel.: 09 21/51 45 26, E-mail: a2451@stud.uni-bayreuth.de

Suche PowerPC-Karte für PowerBook 190, Tel.: 00 41/61/4 61 56 01 (Schweiz)

Schülervertretung sucht Macintosh Performa zum Einsatz in der Schülerbücherei und zum Schreiben, möglichst preiswert, gerne auch umsonst. Angebote bitte unter Tel.: 0 21 33/8 08 56, Tobias

Apple OneScanner (s/w), Tel.: 0 22 41/14 20 66 ab 14 Uhr

Suche AV-Karte für PowerMac 6100 mit Winkel-adapter, Tel./Fax: 0 68 31/95 82 91

Suche 4x4MB SIMMs 30-polig bis zus. DM 100,-, Tel.: 0 21 02/84 84 26 AB

Suche internes CD-ROM-Laufwerk Apple CD 600i (u.U. auch def.) od. Apple CD 300i. Bei fairem Preis nehme ich das CD 600 auch als externes Gerät, E-mail: a2451@stud.uni-bayreuth.de, Tel.: 09 21/4 51 59

Suche Newton 130 bis DM 500,- und Faxcard, Tel.: 0 61 81/6 57 74

Suche NuBus-Karte mit 2 od. 4 seriellen Anschlüssen, z.B. Lighning oder Hurdler von Creative Solution, Tel.: 0 89/27 81 74 40

Suche Styleswriter, I, II, oder andere Drucker, die mit Syst. 6.07 noch zusammenarbeiten, Tel./Fax: 0 70 63/2 53

Suche möglichst billig einen Joystick für höchstens DM 50,-, Tel.: 069/30 37 06, Fax: 0 69/30 85 22 42

Suche Power-PC-Upgradekarte für Performa 600/IlvX, Tel.: 0 61 52/46 75 ab 18 Uhr, 0 61 55/83 01 60 tagsüber

Imagewer 2 gesucht, guter Zustand, Tel.: 0 73 62/91 92 66

PowerBook 170 o.ä. gesucht, mind. 8MB RAM und 120MB Festplatte mit Netzteil bis max. DM 600,-, Tel.: 0 21 31/13 05 95

Suche Beschleuniger für Colour Classic I, Tel.: 0 70 62/14 74



## Ihre Kleinanzeige für Mac MAGAZIN & MACeasy

## Bestellcoupon

- ☐ Biete Hardware    ☐ Biete Software    ☐ Verschiedenes  
☐ Suche Hardware    ☐ Suche Software    ☐ Gewerblich

**Unsere Faxnummer: 0 40/85 18 35 49**

Name .....

PLZ/Ort Ich bin an weiteren Angeboten des MACup Verlags interessiert (ggf. streichen)

Firma/Position

.....  
 Telefon/Fax (bei Rückfragen bin ich tagsüber erreichbar unter dieser Nummer)

.....  
Straße

Datum                      Unterschrift                      MM&ME 11/97

**Es werden nur Kleinanzeigen mit kompletter Absenderadresse und Telefonnummer aufgenommen. Der Verlag behält sich vor, die Kleinanzeigen vor dem Erstverkaufstag auf anderen Medien ohne Zusatzkosten zu veröffentlichen.**

Wenn Sie in der nächsten Ausgabe von Mac MAGAZIN & MACeasy eine kostenlose private Kleinanzeige aufgeben möchten, verwenden Sie bitte das nebenstehende Formular. Wir nehmen nur deutlich lesbare Kleinanzeigen an, die mit kompletter Absenderadresse und Telefonnummer versehen sind. Pro Rubrik kann nur eine private Kleinanzeige aufgegeben werden, die nicht länger als 175 Zeichen sein darf. Bitte vergessen Sie nicht, in Ihrem Anzeigenentwurf die gewünschte Kontaktart anzugeben – also Ihr Fax- oder Telefonnummer. Bei fehlender Kontaktart setzen wir automatisch Ihre Telefonnummer ein. Der MacUP Verlag haftet nicht für etwaige Übermittlungs- und Satzfehler.

Ihre gewerbliche Kleinanzeige geben Sie bitte auf Ihrem Firmenbriefbogen mit kompletter Adresse, Telefon- und Faxnummer auf. Wir berechnen pro Zeichen 0,40 DM zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gewerbslich sind alle Kleinanzeigen, die von Firmen aufgegeben werden oder die für Produkte und Dienstleistungen werben, für die Mehrwertsteuer ausgewiesen wird.

# Anzeigenindex

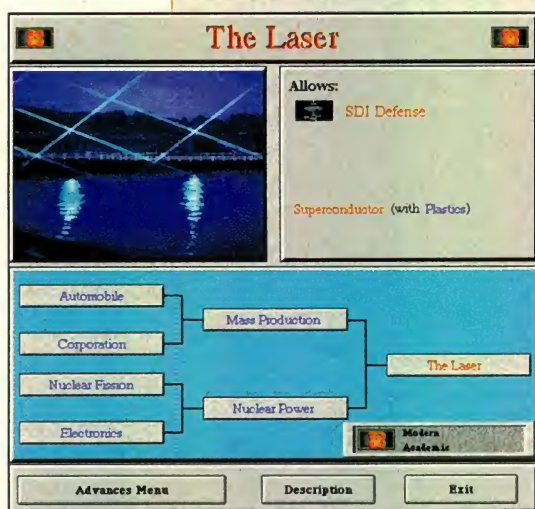
Name	Produkt/Dienstleistung	Seite	Ansprechpartner	Telefon	CD-ROM
Agfa-Geveart AG Grafische Systeme	Agfa Systemhaus-Partner	33	Zentrale	02 21/5 71 70	
AOL Bertelsmann Online GmbH & Co.KG	AOL	CD-ROM, 51	Info-Line Internet-Adresse	0 18 05/52 20 www.aol.de	Highlights
Arktis Software GmbH	CD-Software	81–89	Bestellservice	0 25 47/12 83 od.13	
B + K Computerversand GmbH	Mailorder	23	Zentrale	02 02/7 39 90	
CKS Real-Net	Internet-Dienstleistung	39	Info-Line	0 18 05/32 36 64	
Clarix GmbH	Mac OS 8, Clarix Works	11	Info-Line	0 18 05/25 81 66	
COMSPOT	Mailorder	U2	Zentrale	0 40/2 27 13 40	
CSM Computer & Multimedia GmbH	Mailorder	103	Info-Line	02 09/27 24 87 88	
Data Mobil i. Putz	Mobile Computer	31	Info-Line	0 89/52 31 00 26	
FDS Felix Data Service/ Marc Quittke	Telekomm.-, Umschalt-, Kabel- und Adapterlösungen	CD-ROM	Zentrale	02 31/9 82 22 86	Marktplatz
Formac Elektronik GmbH	Monitore, Grafikkarten	16–17	Zentrale	0 33 79/34 00	
Format Network Communication	DFU- und Onlinelösungen	103	Zentrale	0 22 06/9 58 40	
GRAVIS Computervertriebsgesellschaft mbH	Mailorder	4, 57–62	Zentrale	0 30/39 78 09 50	
IDG World Expo Messen- und Ausstellungen GmbH	Macworld & Publishing Expo 1997	75	Info-Fax	0 89/36 08 62 90	
Informatikberatung Frank Renner	Software	CD-ROM	Zentrale	0 23 05/44 08 70	Office
Innotech Armin Böhg	Mailorder	109	Zentrale	0 70 31/7 56 10	
M.A.X. Computer-Systeme GmbH	Mailorder	45	Zentrale	0 30/8 59 46 05	
MACup Verlag GmbH	Leserservice	117, 124–125		0 40/85 18 30	
MoreMedia GmbH & Co. KG Hamburg	Mailorder für Publisher	129	Zentrale	0 40/85 18 38 00	
Prisma Express Distributionsgesellschaft mbH	Sagem	35	Info-Line	0 40/65 73 40	
Systematics GmbH	Apple Distribution Center	CD-ROM, U3	Geschäftsstellen in ganz Deutschland	0 40/22 66 60	Online
TERRAMAX Computer Store GmbH	Mailorder	U4	Zentrale	0 71 31/59 20 10	
Up to Date – ein Service der CKS Realtime GmbH	Navigator 8, Mac OS 8	67	Bestell-Line	0 18 05/32 36 60	
Village Tronic GmbH	MacPicasso 540	131	Info-Line	0 50 66/70 13 17	



# Stadt, Land,



Mit **Civilization II** und **Imperialismus** locken zwei neue **Strategiesimulationen** den Macianer vor den Schirm. Frank Drax entwickelte Nomaden zu Nationen.



Hilfe-Seiten erläutern die Entstehung moderner Technologien.



Per Doppelklick auf eine Stadt erscheint ein Fenster, in dem Sie unter anderem die Produktion von Kampfeinheiten regeln.



Zu Beginn von „Civilization“ gilt es, einfaches Fußvolk und Reiter zu befehligen. Später sind es Panzer und Flugzeuge.

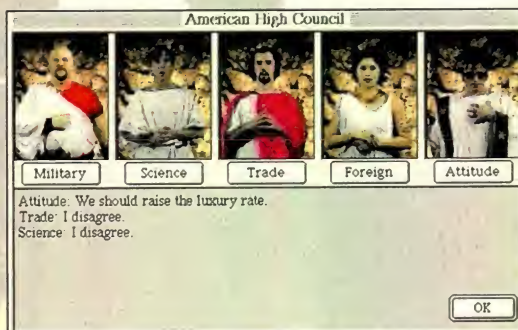
Wer großartige 3-D-animierte Videosequenzen sucht, ist bei „Civilization II“ und „Imperialismus“ fehl am Platze. Dennoch ist der Simulationsklassiker „Civilization“, kurz „Civ“, eines der bestverkauften Computerspiele. Die komplexen Zusammenhänge sind es, die den Reiz dieser Spiele ausmachen – das eigene Imperium aufblühen zu sehen, Wissenschaft und Technik voranzutreiben oder sich ehemals befreundete Länder zum richtigen Zeitpunkt einzuverleiben, fesselte schon so manchen monatelang vor den Monitor. Und mit jeder neuen Version darf es noch ein wenig kniffliger sein.

Bereits beim **Auspacken** präsentieren beide Spiele überdimensional große Schautafeln, die den Zusammenhang zwischen den einzelnen Technologieentwicklungsstufen („Civ II“) oder Rohstoffserträgen und Güterproduktion („Imperialismus“) illustrieren und über Eigenschaften von Spielfiguren und Kampftruppen informieren. Während „Imperialismus“ mit einem doppelseitig bedruckten A3-Format auskommt, müssen „Civ II“-Spieler eine halbe Wand freiräumen, um alle Hinweise übersichtlich zu platzieren.

Bei „**Civilization II**“ entwickeln Sie (wie bei der ersten Version auch) ein Dörfchen zur Stadt, zur Provinz, zur Nation, zur herrschenden industriellen Großmacht. Ungemein hilfreich ist dabei die fortschreitende technische Entwicklung, die, vom Spieler beeinflusst, mit immer neuen Erfindungen und handwerklichen Fähigkeiten zu immer ausgereifteren Waffen und Werkzeugen und zu besser ausgebildeten Truppen führt. Um eine neue Technologie zu erlangen, müssen andere bereits erforscht sein – diverse Hilfsbildschirme tun hier das ihre, damit Sie den Überblick behalten.

Aber nicht nur Kampf lässt die eigene Nation erstarken. Es ist ebenso wichtig, mit Nachbarländern Handel zu treiben, mit den jeweiligen Landesfürsten Verhandlungen zu führen oder Friedensverträge zu schließen – stets mit dem Ziel, die eigene Wirtschaft und Wissenschaft möglichst rasch zum Wohle des Reichs zu entwickeln.

Neben der verbesserten Grafik sowie einigen neuen Technologien und zu errichtenden „Weltwundern“ zählt vor allem ein optimierter (und somit schwerer zu schlagender) Computergegner zu den entscheidenden Neuheiten in „Civ II“. Das heißt aber



Auf dem Weg zum Erfolg geben die eigenen Minister Ratschläge, wie der weitere Spielverlauf am besten zu gestalten sei – allerdings sind sie sich nicht immer einig.



# Fluß, Armee

nicht, daß Anfänger außen vor bleiben. So gibt es neben diversen Schwierigkeitsgraden auch ein „Cheat“-Menü, in dem sich das Schicksal zum eigenen Nutzen beeinflussen läßt.

In „Imperialismus“ geht es zu Anfang gemächlicher, dafür aber im weiteren Spielverlauf äußerst interessant zu. Sie wollen zwar auch hier die Weltherrschaft erringen, müssen sich aber auf dem Weg dorthin mehr politischer Winkelzüge bedienen als in „Civ II“. Hier wie dort müssen Sie das Land zunächst erkunden, obwohl die komplette Karte bereits zu Anfang einsehbar ist. Auch bei „Imperialismus“ folgen technischen Innovationen verbesserte Kampf- und Arbeitsmittel, die wiederum zu einer besseren Streitmacht und einer effizienteren Wirtschaft führen. In vier Statusfenstern kümmern Sie sich um Infrastruktur, Arbeitskräfte und Güterproduktion, den Welthandel und diplomatische Belange. Als Hilfsmittel richten Sie Handelsstationen und Botschaften in anderen Ländern ein, die das politische Klima und den Handel beleben. Möchten Sie eine schwächere Nation in Ihr Imperium aufnehmen, können Sie Entwicklungshilfe leisten – bei der großen „Abstimmung“ zum Konzil werden die Stimmen dieser Region Ihnen sicher sein. Wollen Sie sich – dem Abraten Ihrer Minister zum Trotz – eine Region einverleiben, wechselt „Imperialismus“ in ein „Schlachtfenster“, in dem Sie die Armeen befehlen.

**Fazit.** Aufgrund seiner Komplexität, verbesserter Grafik und diverser neuer Entwicklungsoptionen ist „Civ II“ ein Muß für Fans des Microprose-Klassikers und für alle, denen es nicht kompliziert genug sein kann. Wer sich den Simulationen langsamer nähern will, ist mit „Imperialismus“ besser beraten, weil es hier vor allem auf die Balance zwischen Diplomatie und wirtschaftlichen Beziehungen ankommt. Da es zudem komplett in Deutsch vorliegt, verdient sich „Imperialismus“ einen Punkt mehr, auch wenn es einfacher gestrickt ist und die Entwickler öfters einen gewissen Hang zum Anachronismus zeigen – Bismarck in die Ära des Beginns der Industriellen Revolution versetzt zu sehen, tut dem Spielspaß aber keinen Abbruch. ■

Civilization II	
Hersteller	BMG interactive
Info	www.microprose.com
System ...	68030er, 8 MB RAM, CD-ROM-Laufwerk
Sprache	Englisch
Preis	zirka 90 Mark
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★

Imperialismus	
Hersteller	Strategic Simulations
Info	Mindscape, Tel. 02 08/ 9 92 41 14; www.imperialism.com
System ...	PPC, 16 MB RAM, 4fach-CD-ROM, System 7.5.3, für Netzwerk: OpenTransport
Sprache	Deutsch
Preis	zirka 100 Mark
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★

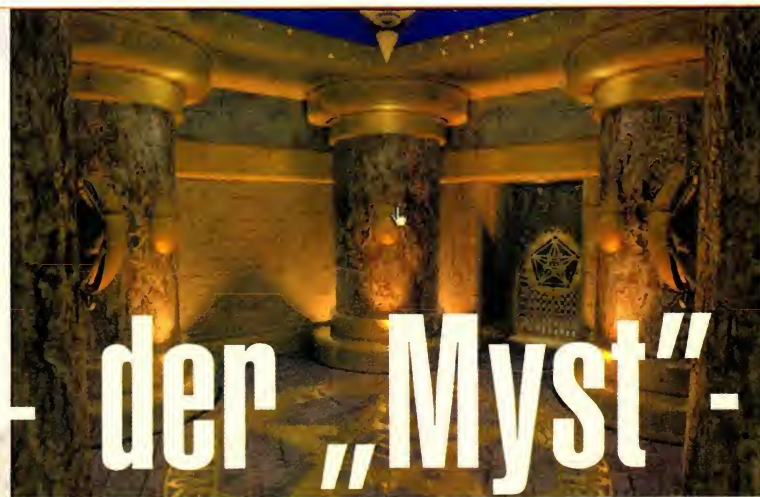


Mit Hilfe von „Experten“ müssen Sie bei „Imperialismus“ das Land erforschen. Der Innenminister gibt auf Wunsch Ratschläge.



Die Wirtschaft ist laufend zu kontrollieren und zu erweitern. Geschickter Handel kann die diplomatischen Beziehungen verbessern!





# Riven – der „Myst“-

War der Spieler in „Myst“ noch recht einsam ...



... so begegnen ihm beim Nachfolger nicht nur perfekt animierte Insekten ...



... sondern auch diese interessanten Delphi-Saurier. Vor allem aber auch ...



... mehr oder minder menschliche Wesen. Den hier wir es gleich erwischen.

Lange erwartet, wird am 31. Oktober endlich **Riven – The Sequel to Myst** erscheinen.

Felix Segebrecht testete die Vorabversion und sagt Ihnen, ob der offizielle „Myst“-Nachfolger an den Erfolg des ersten Teils anknüpfen kann.

Vermutlich kaum ein zweiter Teil eines Spiels wurde so sehnsüchtig erwartet wie „Riven – The Sequel to Myst“. Denn „Myst“ setzte damals Maßstäbe und hält sich noch immer beständig in den Top 10 der Computerspiele überall auf der Welt – zu Recht! Die beiden Miller-Brüder Rand und Robyn, die mit ihrer Firma Cyan auch schon die Kultspiele „Cosmic Osmo“ und „The Manhole“ entwickelten – damals noch auf HyperCard-Basis und genau wie auch „Myst“ zunächst nur für den Macintosh –, programmierten an „Riven“ knapp vier Jahre lang.

Die Handlung setzt da an, wo „Myst“ endet. Dort traf der Spieler zum Schluß in einem höhlenartigen Raum auf Atrus, den Schreiber der „Link-Bücher“. Er arbeitete an einem neuen Buch, das den Leser in weitere von Atrus „erschriebene“, fantastische Welten entführt.

Und mit eben dieser Szene beginnt „Riven“. Atrus erzählt dem Spieler, daß er die Einwohner der Inselwelt Riven evakuieren muß, bevor sie kollabiert. So macht der Spieler sich auf, die Inseln zu erkunden, wobei er auf

eine Menge zu lösender Rätsel und auf Maschinen trifft, die es zu bedienen gilt, um Riven zu retten und Catherine – Atrus' geliebte Frau – zu finden.

Die wesentlichste Neuerung in „Riven“ ist die Tatsache, daß der Spieler nicht mehr in einer „ausgestorbenen Welt“ die mitunter sehr kniffligen Rätsel knackt. Gleich zu Anfang begegnen ihm einige skurrile Gestalten und seltsame Wesen, die aussehen wie eine Mischung aus Wal, Delphin und Brontosaurus. Abgesehen von der Story kommt „Riven“ allerdings wenig innovativ daher. Selbstverständlich sind die Grafiken realistischer (unglaublich realistisch!), die Welten sind komplexer und die Sounds noch durchdringender als in „Myst“. Hingegen hat sich an der Spielsteuerung

## Riven – The Sequel To Myst

Hersteller	Cyan/Bröderbund
Info	<a href="http://www.riven.com">www.riven.com</a>
System...	90-MHz-PPC, System 7.5, 9 Megabyte RAM, 65 Megabyte auf Festplatte, 4fach-CD-Laufwerk, Tausende Farben (16 Bit)
Preis	zirka 100 Mark
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★





insgesamt nicht viel verändert, genau wie an der Art und Weise, die Grafik einzusetzen, und QuickTime-VR-Elemente sucht man ebenso vergebens wie andere technische Neuerungen. Das Spiel basiert komplett auf der Mischung von Stills und QuickTime-Movies, die auch „Myst“ zugrundeliegt. Die Miller-Brüder bleiben damit also die Einlösung ihres Versprechens schuldig, das da lautete: „Wir wollen ein Spiel entwickeln, das alles auf dem Computer möglich macht, was überhaupt machbar ist.“ Es bleibt einiges zu bemängeln. So sind etwa Bildwechsel ohne Überblendung und das Fehlen frei erkundbarer Szenen (zum Beispiel per QuickTime VR) schon längst nicht mehr zeitgemäß.

Eigentlich hätte man von den Millers, die mit dem absolut innovativen und einmaligen „Myst“ einen Meilenstein im Spielbereich setzten, etwas mehr als „nur“ eine Fortsetzung mit verbesserten Grafiken und Sounds erwartet. Dennoch beeindruckt „Riven“ neben unglaublich realistisch wirkenden Grafiken durch die dichte Atmosphäre, und „Myst“ bleibt auch heute noch jedem zu empfehlen. ■

*Meine schlimmsten Befürchtungen werden Wirklichkeit, der Schaden ist größer, als ich es mir vorgestellt hatte. Ich muß die Bewohner so schnell wie möglich von Riven wegbringen, bevor die Insel vollkommen zusammenbricht. Jetzt ist mein Vater das Problem. Meine liebe Catherine*



*– wie sieht ihr Schicksal aus, wenn er der Gleiche geblieben ist? Ich habe Angst, daß es mehr dazu braucht als mich, Atrus, um Gehr und seine zersetzende Art zu überlisten. Ich muß handeln, solange noch Zeit ist. Ich muß jemanden finden, den ich nach Riven schicken kann.*



Exklusiv-Demo auf CD!

# Siedeln Sie mit!



D OSen-Liebhaber siedeln schon lange, nun ist auch die Mac-Version von „Die Siedler II“ aus der deutschen Softwareschmiede Blue Byte fertig. In dem Spiel gilt es, sein Volk,

von mächtigen Naturgewalten an die Gestade einer fremden Insel verschlagen, aus dieser Notlage und vor allem von dort wieder in die Heimat zu führen. Sie als der Chef-siedler können von Glück sprechen, daß zu den Überlebenden auch zum Beispiel Schiffsbauer, Förster, Soldaten, Bierbrauer, Kundschafter und über 25 weitere Siedlertypen gehören, die auf ihren Einsatz warten.

Die Welt der Siedler, in welcher interessanterweise keine Siedlerinnen leben, gründet auf einem komplexen System der Arbeitsteilung: Die Holzfäller fällen die für den Bau der Unterkünfte notwendigen Bäume, die unbearbeitet jedoch schlecht zu nutzen sind, weshalb ein Sägewerk her muß. Auch brauchen unter anderem die Bergarbeiter, die Gold fördern, welches in der Münzpräge zu Talern für Soldaten weiterverarbeitet wird, reichlich Nahrung.

Für DOS war **Die Siedler II** ein absoluter Renner. Kann auch die Mac-Version der Wirtschafts- und Strategiesimulation überzeugen?

Zum Beispiel Fische, die erst gefangen, oder Fleisch von Schweinen, die zunächst gezüchtet sein wollen. Für die Zucht wiederum ist Weizen vom Bauernhof und Wasser vom Brunnen vonnöten. Wasser gibt es jedoch nicht überall, und um eine Wasserader (wie auch Gold-, Kohle- oder Eisenvorkommen) zu finden, muß erst ein Gelehrter losgeschickt werden, der dann im wahrsten Sinne des Wortes ein Areal auf Bodenschätze „abklopft“. Um das eigene Reich über die Grenzen hinaus kennenzulernen und so mögliche Feinde (andere Zivilisationen wie Wikinger, Nubier und Asiaten) frühzeitig zu erkennen, dienen „Erkunder“. Damit das Volk gegen feindliche Aktionen gewappnet ist, müssen Festungen, Katapulte und Überwachungstürme gebaut und natürlich in der Schmiede Waffen für die Rekruten hergestellt werden. Und so geht es fort und fort, während sich der Spieler an die immer schwieriger werdenden Verhältnisse durch zehn Kapitel herantastet. Sind die einmal durchlaufen, erlaubt das Spiel nach eigenem Geschmack die freie Definition neuer Spielszenen.

„Die Siedler II“ hat genau die richtige Mischung aus Komplexität und Erlernbarkeit, die süchtig macht. Immer wenn man denkt: „Zeit für eine Pause“, will man doch noch sehen, was die letzte Tat bewirkt hat oder was sich hinter der nächsten Bergkette verbirgt. Auch wenn die Grafik auf

den ersten Blick etwas DOS-artig daherkommt, entpuppt sie sich doch auf den zweiten Blick, genau wie die Sounds, als aufwendig programmiert.

Ähnlichkeiten mit „Warcraft II“ lassen sich zwar nicht von der Hand weisen, dafür bietet „Die Siedler II“ jedoch das Quentchen mehr an Komplexität, das „Warcraft II“ vermissen ließ. Schade ist allerdings, daß es weder Level-Editor noch Multiplayer-Option gibt, dafür ist (mal wieder) die – PowerPC-optimierte – Mac-Version der PC-Version überlegen. O-Ton des Entwicklers Alexander B. Christoff: „Bei unseren letzten Testläufen hatte der 120-Megahertz-Power-Mac gegenüber unserem 200-Megahertz-Pentium-Pro klar die Nase vorn.“ ■ FS



Eine Siedlung im Bau – rund um das Hauptquartier entsteht eine komplette Infrastruktur.



Diverse Fenster geben dem Spieler für das Spielgeschehen wichtige Informationen.



## Die Siedler II

Hersteller	Blue Byte
Info	Tel. 02 08/45 08 80, www.bluebyte.de
System...	ab 68030er Prozessor (PowerPC empfohlen), 12 MB RAM
Preis	zirka 100 Mark
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★





**M**yth – The fallen Lords“ lautet der volle Name dieses Real-Time-Strategiespiels, für das die mittlerweile legendären Entwickler von Bungie verantwortlich zeichnen, die seinerzeit mit „Marathon“ das damals beste aller First-Person-Spiele programmiert hatten.

Die Fantasie-Geschichte von „Myth“, in einer echten 3-D-Umgebung angesiedelt, könnte aus J. R. R. Tolkiens Feder stammen. Der Spieler muß die Truppen, bestehend aus Rittern und Berserkern, aus Molotow-Cocktails werfenden Zwergen und anderen mythischen Gestalten, auf dem Gelände positionieren, befehligen und kämpfen lassen. Die Bildung geschickter Formationen ist dabei unerlässlich, um gegen die feindlichen Orks bestehen zu können. Natürlich müssen die Bogenschützen hinter den Rittersleuten stehen, und die Zwerge sollten aus gesicherter Position Ausfälle machen. Die Barbaren hingegen eignen sich gut für Überraschungsangriffe.

Neben der dichten Story und dem spannenden Gameplay ist auch die grafische Umsetzung revolutionär. Die detailreich animierten Figuren bewegen sich durch ein echtes dreidimensionales Polygonterrain, dessen Texturen es zu einer Eisregion, Wüste, nebligen Sumpflandschaft oder zu einem verregneten Waldgebiet machen. Dabei sind alle denkbaren Elemente wie Schatten, Fußspuren, interessante Zersplitterungen beim Kampf und

Transparenzen bei Explosionen berücksichtigt worden. Doch mit der fantastischen Grafik nicht genug – der Spieler kann zudem seinen Blick auf das Geschehen in jeder denkbaren Dimension verändern. Per Maus oder Ziffernblock scrollt er durch das Gelände, klickt über ein Map-Fenster

an beliebige Orte oder rotiert auf zwei Achsen um einen Punkt, um das Gebiet mit Blick nach innen oder außen sehen zu können. Ein Zoom gestattet das Heranfahren,

ohne dabei die Grafikqualität zu beeinträchtigen. Und wer zudem eine Voodoo-Beschleunigerkarte (siehe Seite 42) besitzt, kann sich auf noch perfektere Texturen freuen.

So weit die Basics. Natürlich hat Bungie auch an das unumgängliche Netzwerkspiel gedacht, für das ein extra Internet-Server bereitgestellt wird.

Mit „Myth“ schafft Bungie wieder einmal einen neuen Standard im Bereich der Strategiespiele, spannend und technisch über alle Maßen innovativ. Wünschenswert wäre nur noch, daß der Spieler neben der strategischlenkenden auch noch in eine First-Person-Rolle schlüpfen könnte. Doch auch so hat „Myth“ das Zeug zum Megaseller. ■ FS

#### Myth – The fallen Lords

Hersteller	Bungie
Info	www.bungie.com
Preis	keine Angabe
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★
Erscheinungsdatum:	Ende '97

# Fantasie in 3-D

Das neue Spiel von Bungie heißt

**Myth** und setzt Maßstäbe im

3-D-Genre. Wir testeten das Spiel in einer exklusiven Vorabversion.



Ritter und Bogenschützen müssen klug positioniert werden ...



... damit Sie gegen die Orks eine Chance haben.

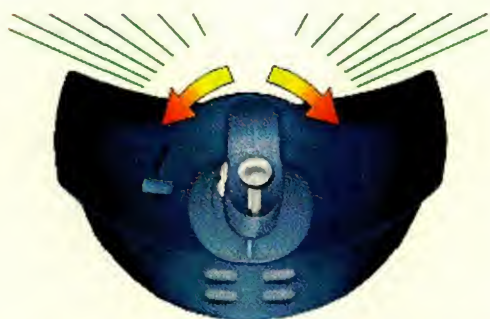


Hier warten Zwerge, Berserker und Ritter auf die Schlacht.



# Bills Spaßhebel

Mit dem Joystick **Sidewinder 3D Pro** sorgt Bill Gates jetzt auch noch für Spielspaß auf dem Mac.

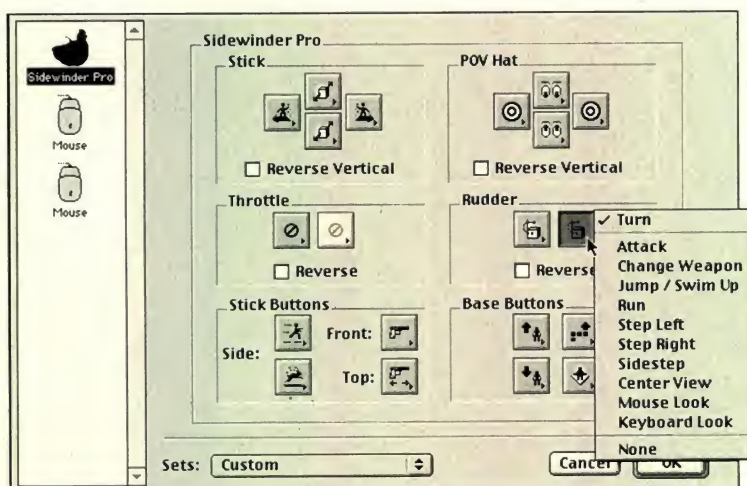


Der Sidewinder erlaubt neben den üblichen Bewegungen entlang der X- und Y-Achse auch eine horizontale Seitensteuerung.



Die Konfigurationssoftware ist übersichtlich und einfach zu bedienen ...

... der Sidewinder unterstützt aber auch Apples Input-Sprocket, was bei bestimmten Spielen das Einstellen aus dem Spiel heraus erlaubt – hier bei dem indizierten „Quake“.



Hat Bill Gates etwa genug von Windows und der Intel-Plattform? Warum sonst investiert er in Apple, läßt gute Browser entwickeln und verspricht ein Office 98, das original für den Mac programmiert ist? Nun bietet die Firma Microsoft auch noch einen Joystick für die Plattform unserer Wahl an, der direkt Apples Spieltechnologie, die sogenannten Game-Sprockets (in diesem Fall das Input-Sprocket), unterstützt.

Der „Sidewinder 3D Pro“ kommt, ähnlich wie Gravis' Blackhawk, auf einer reichlich mit Funktionsknöpfen bestückten, stabilen Basis daher, die Standfestigkeit garantiert. Auf ihr befinden sich vier gut erreichbare Buttons, links ist ein kleiner Schubregler angebracht, und am Stick selbst warten weitere vier Knöpfe darauf, gedrückt zu werden: vorn der Feuerknopf, oben am Kopfstück ein Acht-Wege-Headswitch nebst einem klei-

nen Schalter, und an der Seite zwei weitere Buttons.

Das bemerkenswerteste Feature am Sidewinder ist sicherlich die Tatsache, daß sich der Stick nicht nur auf der Horizontalen und der Senkrechten bewegt, sondern sich zudem auf der horizontalen Achse drehen läßt (Abbildung links oben). Diese meist für die Seitenrude vorgesehene Funktion ist nach kurzer Eingewöhnungszeit sehr praktisch.

Wie erwähnt, unterstützt der Sidewinder Apples Game-Sprockets, die eine Konfiguration direkt im Spiel erlauben, etwa bei „Quake“. Spiele, die diese Technologie nicht nutzen, werden in der komfortablen Software frei konfiguriert, zu der, wie üblich, reichlich Sets mitgeliefert werden (Abbildungen links unten und Mitte).

Der Sidewinder ist ein ordentliches Stück Arbeit und empfiehlt sich vor allem für jene, die gern mal eine Runde fliegen, aber kein Rundum-Equipment inklusive Schubkontrolle und Pedalen erwerben wollen. Dieser Joystick ist zwar kein absolutes High-end-Gerät für Freaks, reiht sich aber ein in die Riege der guten Mac-Hebel. Aufgrund des etwas hohen empfohlenen Verkaufspreises – rund 70 Mark mehr als der Sidewinder Pro für DOSen – bekommt er jedoch nur vier Punkte. ■ FS

## Sidewinder 3D Pro

Hersteller	Microsoft
Info	Tel. 0 89/31 76 11 60
System...	ab System 7
Preis	zirka 160 Mark
Wertung	★ ★ ★ ★ ★ ★



# Mac- und Pulsbeschleunigung!

## Liebesaffäre



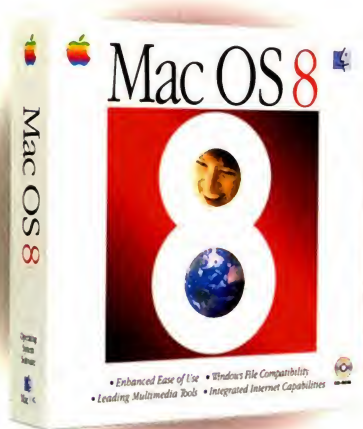
## Neues Erlebnis

Der PowerPC™ native Finder arbeitet blitzschnell und kann dank Multithreading jetzt mehrere Aufgaben gleichzeitig ausführen. Mit der neuen Schreibtschoberfläche sieht Ihr Mac besser aus als je zuvor.

## Internet-Vorteile

Noch nie war es so einfach das Internet zu nutzen. Der besten Browser und Kommunikationstools gehören zum Lieferumfang. Das kommt Personal Web Share mit dessen Hilfe Sie Ihren Kollegen ganz einfach Dateien und Ordner übers Internet zugänglich machen.

# Aphrodisiakum



## Mehr Multimedia

Mit QuickTime™ Media Layer  
können Sie MPEG-Filme in  
besten Qualität bildschirmfüllend  
ansehen. Ohne zusätzliche  
Software können Sie fotorealistische  
virtuelle Welten entdecken.

## Windows öffnen

Dateien und Disketten gemeinsam mit Anwendern von Windows® 95, Windows 3.1 oder MS-DOS® zu nutzen wird zur echten Selbstverständlichkeit. Mit DataViz™ MacLinkPlus und Mac OS Easy Open konvertieren Sie Windows Dateien in Mac OS Formate und umgekehrt.

Mac OS 8 ist nicht nur aufregend neu, es ist auch zuverlässig und stabil. Sie können sich darauf verlassen, daß es mit all Ihren derzeitigen Programmen und den meisten Systemerweiterungen und Utilities reibungslos zusammenarbeitet. Mac OS 8 unterstützt 68040 und PowerPC Computer. Erinnern Sie sich daran, wie alles so war, wie Sie es gern haben wollten? Wissen Sie noch, wie es war, als Sie das erste Mal mit einem Macintosh gearbeitet haben?

Besuchen Sie Ihren Apple™ Händler, oder rufen Sie an unter 01 80/5 25 81 66.

## Entdecken Sie den Unterschied!

<http://www.claris.de/macros>

<http://www.apple.de>



Mac™ OS





## „Quake“ und „Duke Nukem“ indiziert



■ Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften (kurz: BPjS) hat eine neue Handhabe, um Computerspiele zu indizieren. War es bisher so, daß jedes Spiel nach Plattformen gesondert indiziert werden mußte, so gilt nun jedes Spiel, das „ganz oder im wesentlichen inhaltsgleich mit einer in die Liste [indizierter Spiele] aufgenommenen Schrift [hier: einem Spiel] ist“, automatisch, also auch ohne Antrag oder Bekanntmachung, als indiziert. Dies hat sowohl für den Konsolenmarkt als auch für den bisher von Indizierungen weitgehend nicht betroffenen Mac-Markt einschneidende Folgen. Wäre bis vor kurzem also der Verkauf der Mac-Version eines indizierten PC-Spiels so lange möglich gewesen,

bis jemand bei der BPjS einen Antrag auf Prüfung der Mac-Version gestellt hätte, sind ab sofort „Quake“ und „Duke Nukem“ für den Mac automatisch indiziert, da die PC-Varianten auf dem Index stehen.

Das bedeutet für diese Titel, daß sie weder beworben noch an Personen unter 18 Jahre verkauft werden dürfen. Der Verkauf dieser Spiele ist also nicht illegal. Ist der



Käufer nachweislich volljährig und fragt den Händler, so kann dieser sie ihm verkaufen. Der Händler darf solche Spiele, ähnlich wie die sogenannte Schmutzheftchen, nur „unter dem Tresen“ lagern und nicht öffentlich ausstellen, da dies unter den Parasus „bewerben“ fällt. FS



## Journeyman 2 1/2 und 3 1/3

■ Neben „Myst“ gehörte „The Journeyman Project“ zu den ersten fotorealistischen Grafikadventures. Mittlerweile gibt es den dritten Teil „The Journeyman Project: Pegasus Prime“, programmiert vom Entwicklerteam der Presto Studios für Bandai. Aber eigentlich ist der dritte Teil erst Teil 2 1/2, da Presto für die Bröderbund-Tochter RebOrb im Moment „The Journeyman Project III: Legacy of Time“ in der Mache hat. Und in der Tat, technologisch liegen zwischen diesen beiden Teilen ganze Welten.

Unterscheidet sich „Pegasus Prime“ bis auf die erzählte Geschichte kaum vom zweiten Teil („Buried in Time“), so kommt „Legacy of Time“ sehr viel aufwendiger daher. Neben einem neuen Interface und fantastischen Grafiken (mit QuickTime-VR-Sequenzen, in denen der Spieler die Umgebung frei erkunden kann) kommen neue Fähigkeiten des Time-Agenten 5 hinzu, die nun auch die Interaktion mit Bewohnern der besuchten Zeitalter erlauben. Der Bio-Support-Suit des Agenten kann nämlich die Gestalt aller Personen annehmen, denen er bereits begegnet ist. „Pegasus Prime“ ist ab sofort erhältlich, und „Legacy of Time“ soll im Januar '98 erscheinen. Preise stehen für unseren Markt leider noch nicht fest. FS

Info: Presto Studios, [www.presto.com](http://www.presto.com)

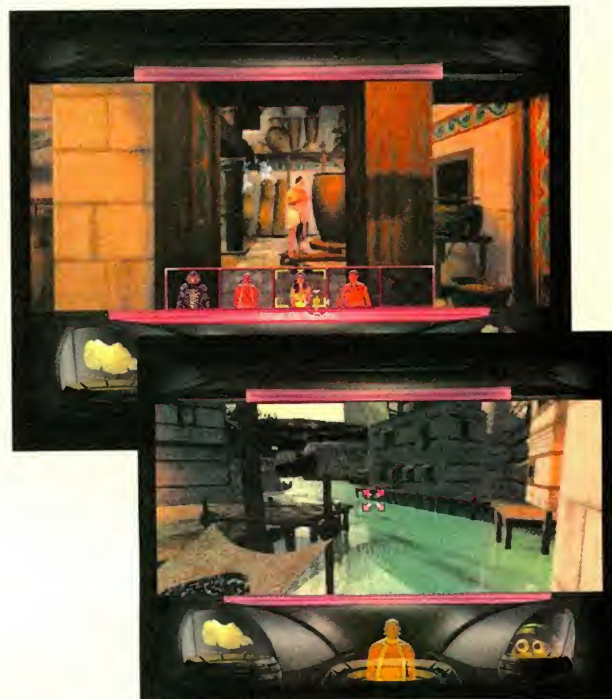
## Alien-Invasion



■ „Dark Colony“ wird für den Mac kommen, das wurde uns in einem Gespräch mit SSI bestätigt. Das von GameTek und SSI entwickelte Realtime-Strategiespiel im Science-fiction-Ambiente befindet sich zur Zeit im Betastadium. In der Story geht es um die Besiedlung des roten Planeten Mars, wobei der Spieler leider feststellen muß, daß an diesem ungastlichen Ort dummerweise bereits eine überaus

aggressive Alien-Art ihr Lager aufgeschlagen hat. Aber wir Menschen lassen uns unseren Mars natürlich nicht nehmen, und so gilt es, mit diversen Waffen und Truppen die Vorherrschaft auf dem Planeten zu erlangen. Seltsam, daß man sich auf dem Mars plötzlich im Dschungel wiederfindet, aber dies soll wohl, genau wie die Wüsten und Untergrundszenerien, der Erhöhung des Spielreizes dienen. „Dark Colony“ soll mit feinsten Grafik, Transparenzeffekten und einer Netzwerkoption für bis zu acht Spieler aufwarten. Bei uns übernimmt wahrscheinlich GameTek den Vertrieb, der Preis des voraussichtlich zum Jahreswechsel verfügbaren Spiels wird bei 100 Mark liegen. FS

Info: SSI, [www.darkcolony.com](http://www.darkcolony.com)

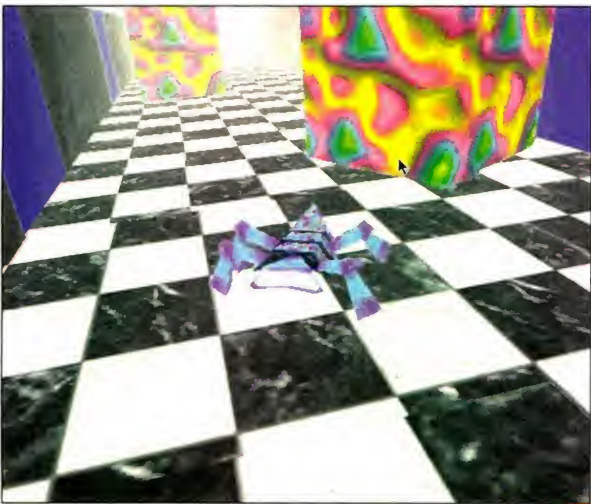




# „Shattered Steel“

■ Eigentlich sollte „Shattered Steel“ unter dem Label von MacPlay erscheinen, doch die Muttergesellschaft drehte der Mac-Division den Geldhahn zu, und das Projekt wurde eingestellt. Da aber die Logicware-Entwickler nicht gewillt waren, das Kind vor seiner Geburt in den Brunnen fallen zu lassen, stellten sie das Spiel aus eigener Kraft fertig. Mittlerweile ist mit Aspyr Media ([www.aspyr.com](http://www.aspyr.com)) ein Vertrieb gefunden, der auch in Zukunft erstklassige Mac-Titel anbieten will.

„Shattered Steel“ ähnelt „Mechwarrior II“, ist aber einfacher zu bedienen. In einer aufwendigen 3-D-Umgebung steuert der Spieler sein zweibeiniges Kampfgerät mit dem Ziel, sich seiner Gegner zu entledigen. 50 Einzelspieler- und 15 Netzwerk-Missionen (für bis zu 16 Spieler) soll die Vollversion bieten. Ein Demo ([www.logicware.com](http://www.logicware.com)) für PowerPC ist ab sofort bei Logicware verfügbar. Sie können es aber auch von unserer CD herunterladen. Im Laden erhalten Sie „Shattered Steel“ für knapp 50 US-Dollar. FS



# Künstliches Leben auf dem Macintosh

■ „Galapagos“ heißt eine Applikation, in der es gilt, einem synthetischen Wesen namens Mendel bei seinem Weg durch eine futuristische Umgebung voller Gefahren, darunter Säureflüsse, Laser, Minen und andere Unwegsamkeiten, in die Freiheit zu helfen.

Prinzipiell versucht Mendel seinen Weg selbständig zu finden. Das wird ihm durch eine neue Form des künstlichen Lebens ermöglicht, die sich „Non-stationary Entropic Reduction Mapping“ nennt und von der Firma Anark entwickelt wurde. Mendel häuft Wissen an nach Art eines Hundes und lernt, dem Spieler zu miß- oder zu vertrauen. Er kann zwar seine eigenen Entscheidungen treffen, ist aber nicht in der Lage, den Weg aus Galapagos ohne fremde Hilfe zu finden. Aufgabe des Spielers ist es, Mendel zu locken und durch das Anklicken und Manipulieren von Objekten zu helfen. Damit das Ganze peppt, ist es in einer aufwendig texturierten 3-D-Umgebung angesiedelt und mit Stereosounds hinterlegt (Demo auf CD). Das Spiel kommt nächstes Jahr in den Handel. FS

Info: Anark, [www.anark.com](http://www.anark.com)



# „Carmageddon“

■ Das Autorennen „Carmageddon“ für den Mac ist ab sofort verfügbar. Wie der Titel schon vermuten läßt, ist es kein normales Race, sondern eher ein endzeitlicher Entscheidungskampf (Armageddon) per Auto. Zerstörung jeglicher Form wird dabei mit Punkten oder Bonus-Add-ons belohnt, egal, ob es nun gegnerische Fahrzeuge, Zombies, Ampeln, halsbrecherische Stunts oder dergleichen mehr sind. Das Ganze ist verpackt in eine gute 3-D-Grafik, hinterlegt mit Hardcore-Speed-Metal. Auch wenn es auf den ersten Blick pervers wirkt, läßt sich die Faszination von „Carmageddon“ kaum von der Hand weisen. Ein amerikanischer Kollege drückte es vielleicht am treffendsten aus: „Carmageddon ist gewalttätig, asozial, krank, abartig, wirr und böse, und ich meine das nur im positivsten Sinne!“ Das Demo liegt in der

FirstClass-Box MagicVillage von Systematics und läßt sich alternativ unter [www.carmageddon.com](http://www.carmageddon.com) aus dem Internet herunterladen. FS







## Alte Meister

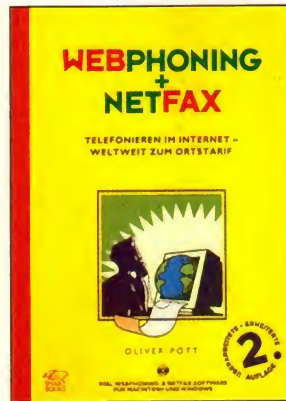
■ Eine für jederfrau/mann gedachte Einführung und Bedienungshilfe zu Adobes Vektorgrafik-Klassiker liefern Gabriele und Jochen Trumpetter mit ihrem schlicht „Illustrator“ genannten Werk und avisieren im Untertitel „Lösungen für Anwender“. So beginnt das Buch denn auch mit einer für absolute Laien geschriebenen Rundfahrt durch sämtliche Menüs und Paletten der Software und endet rund 300 Seiten später mit einem Kapitel über Vierfarbseparation.

Der dabei gewählte Ton ist durchgängig sehr sachlich und technisch gehalten und läßt durchblicken, daß die Autoren etwas von ihrem Handwerk verstehen und selbiges – von der Einführung abgesehen – auch von ihren Lesern erwarten. Dabei liefern sie neben der reinen Erklärung der vielen in Illustrator vorhandenen Werkzeuge und Funktionen tatsächlich auch einen ganzen Schwung brauchbarer Tips für den täglichen Umgang mit dem Programm. Wer sich beispielsweise für Diagramme interessiert, findet auf rund 20 Seiten alles Wissenswerte zu diesem Thema.

Dumm gelaufen ist dabei nur, daß sich der Inhalt des Buchs an Version 6.0 der Adobe-Software orientiert, während in den Läden bereits die Version 7.0 verkauft wird. Da diese hinsichtlich der Bedienung komplett umgekrempelt worden ist, sind die meisten der hier gebotenen Tips und Anleitungen leider veraltet. Ein Update des Buchs ist laut Rowohlts für das nächste Jahr geplant. ■ MK

■ **Gabriele und Jochen Trumpetter:** **Illustrator.** Reinbek (Rowohlts) 1997, 316 Seiten. 24, 90 Mark. ISBN 3-499-19865-7

Wertung ★ ★ ★ ★ ★



## Ruf doch mal an

■ „Telefonieren im Internet – weltweit zum Ortstarif“ verspricht der Untertitel dieses Buchs, und zwar nicht nur den DOSen-Freaks, sondern auch der Mac-Gemeinde. Was den Inhalt der beigegeführten CD angeht, werden Sie in dieser Hinsicht auch recht gut bedient, enthält sie doch Tryout- und Sharewareversionen der wichtigsten zum Billigtelefonieren und -faxen via Internet notwendigen Programme.

Im Buch dagegen müssen Sie sich in der Kunst des selektiven Lesens üben. So wird beispielsweise seitenlang und wiederholt erklärt, wie man die Leistung eines Windows-PCs erhöhen kann, indem man ihn 32 Bit statt der Windows-üblichen 16 Bit gleichzeitig verarbeiten läßt. Ein Thema, das Apple seit den Zeiten des seligen Macintosh SE abgehakt hat.

Leider zieht sich dieses Syndrom durchs gesamte, eigentlich sehr übersichtlich und lehrreich geschriebene Buch. So bleibt dem Macianer eigentlich nur der allgemeine und einführende Teil, bevor er sich daranmacht, herauszufinden, welche der im folgenden eingehend beschriebenen Programme es denn auch für den Mac gibt. Für Kenner beider Welten ist dies sicher eine leichte Unterfangen und ein guter Einstieg in die Materie. Anhänger der reinen Apple-Lehre dagegen dürften allerdings bei den vielen Winsocks und DLLs des öfteren ins Stocken geraten. ■ MK

■ **Oliver Pott: WebPhoning + NetFax.** **Telefonieren im Internet – weltweit zum Ortstarif.** Inklusive CD-ROM mit Software für Mac und Windows. Kilchberg/Schweiz (SmartBooks) 1997, 163 Seiten. 59 Mark. ISBN 3-908488-37-0

Wertung ★ ★ ★ ★ ★

## Bookmarks

■ **Samuel Hügli: Insiderbuch Quark XPress.** 6. Auflage. Inkl. 2 CD-ROMs. Zürich (Midas) 1997, 326 Seiten. 89 Mark. ISBN 3-907020-30-8

■ **Simone Demmel: Web-Design. HTML-Seiten durchdacht gestalten.** München (Pflaum) 1997, 156 Seiten. 24,80 Mark. ISBN 3-7905-1507-8



■ **Telepolis: Die Zeitschrift zur Netzkultur.** Nummer 3: Die große Müdigkeit. Mannheim (Bollmann) 1997, 190 Seiten. 15 Mark. ISBN 3-89658-903-2

■ **Martin Böhmer: PageMaker 6.5.** Eitorf (INTex Fachverlag) 1997. Inkl. CD-ROM für Windows und Mac. 266 Seiten, 49 Mark. ISBN 3-89629-047-9

■ **Carsten Schütz: The Trek Generation. Der Online-Guide für Star-Trek-Fans.** Düsseldorf (Econ) 1997, 191 Seiten. 14,80 Mark. ISBN 3-612-29305-2

■ **Geert Setola/Joep Pohlen: Letterfontäne. Typographie-Handbuch für PC- und Mac-Anwender.** Inklusive Schriften-CD-ROM. Roermond/NL (Fontana) 1996, 448 Seiten. 59 Mark. ISBN 90-75084-02-1

## Im Web telefonieren

■ Auf der **Internet World**, die vom 25. bis zum 27. November in Düsseldorf stattfindet, veranstaltet der SmartBooks Verlag zusammen mit Herstellern und Mac MAGAZIN & MACeasy ein **Webphone Center**, in dem Besucher kostenlos übers Internet telefonieren und Faxe versenden können. Weitere Informationen erhalten Sie beim SmartBooks Verlag unter Tel. (00 41) 17/16 14 24.





Husemannstraße 32-34  
45879 Gelsenkirchen  
Tel.: 02 09 / 27 24 88 Fax: 27 24 89

### BUNDLE B: 3.399,-

#### UMAX APUS 3000 200 MHz

Minutower 200 MHz, 48 MB RAM, 4 MB VRAM, 2,1 GB HD, 1,4 MB FD, 8fach CD-ROM, 3 PCI Steckplätze, SRS 3 D Stereo, 256 KB L2 Cache, Tastatur, Maus, 1MB VRAM für zweiten Monitor, Claris Works, Systemsoftware, Bitstream Font Collection, 17" Monitor, Key Plan Demo.

### BUNDLE E: 4.999,-

#### PowerPC 7300 166 MHz

Desktop 166 MHz 604e, 80 MB RAM, CD-ROM, 4 MB VRAM, 2 GB HD, 1,4 MB FD, Tastatur, Maus, 256 KB L2 Cache, Microsoft Office, 17" Monitor.

Einzelstück Demo-System: PowerBook 3400c  
200 MHz, 32 MB RAM, 2 GB, CD. 8.499,- DM

### BUNDLE H: 5.699,-

#### PowerPC 7300 200 MHz

Desktop 200 MHz 604e, 96 MB RAM, CD-ROM, 4 MB VRAM, 2 GB HD, 1,4 MB FD, Tastatur, Maus, 256 KB L2 Cache, Microsoft Office, 17" Monitor.

Gesamtpreisliste auf Anforderung!

### FINANZKAUF

Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Wunsch-Hardware in bequemen monatlichen Raten (schon ab 45 DM/Monat) zu zahlen. (Bonität vorausgesetzt)  
Wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot!

Ein Anruf und die Sache läuft ...

### BUNDLE C: 4.199,-

#### UMAX APUS 3000 200 MHz

Minutower 200 MHz, 80 MB RAM, 4 MB VRAM, 2,1 GB HD, 1,4 MB FD, 8fach CD-ROM, 3 PCI Steckplätze, SRS 3 D Stereo, Tastatur, Maus, L2, 1MB VRAM für zweiten Monitor, Claris Works, Systemsoftware, 17" Monitor, UMAX APUS Cache Doubler, Netzwerkkarte.

### BUNDLE F: 5.199,-

#### UMAX AEGIS 200 MHz

Minutower 200 MHz 604e, 96 MB RAM, 4 MB VRAM, 2,5 GB HD, 1,4 MB FD, 12fach CD-ROM, 3 PCI Steckplätze, Tastatur, Maus, Mac OS 7.6, 512 KB L2 Cache, Netzwerkkarte, 17" Monitor.

Andere Bundle oder Einzelpreise auf Anfrage!

### BUNDLE I: 9.499,-

#### UMAX Super Pulsar 2250

604e 225 MHz, 96 MB RAM, 8 MB IMS Twin Turbo, 4 GB SCSI HD, 1,4 MB FD, Ethernet, 8fach CD-ROM, 6 PCI Steckplätze, Tastatur, Maus, 512 KB L2 Cache, Systemsoftware, 21" Monitor Mitsubishi Diamond Pro 91 TXM.

### BUNDLE A: 2.399,-

#### UMAX APUS 2000 160 MHz

Desktop 160 MHz, 32 MB RAM, 1 MB VRAM, 1,2 GB HD, 1,4 MB FD, 8fach CD-ROM, 2 PCI Steckplätze, SRS 3 D Stereo, Tastatur, Maus, L2, Claris Works, Systemsoftware, 15" Monitor.

10er Pioneer 650/74, silber-blau 39 DM  
Modem 33.600 inkl. Softw. u. Kabel 239 DM

### BUNDLE D: 4.499,-

#### PowerPC 4400 200 MHz

80 MB RAM, CD ROM, 2 GB HD, Tastatur, Maus, 256 KB L2, 2 MB VRAM, Netzwerkkarte, Bitstream Font Collection, Systemsoftware, 17" Monitor.

Epson Stylus Color 600 549 DM  
Epson Stylus Color 800 859 DM

### BUNDLE G: 5.599,-

#### UMAX Pulsar 1660 166 MHz

604e 166 MHz, 80 MB RAM, 4 MB IMS TwinTurbo, 2 GB HD, 1,4 MB FD, 6 PCI Slots, Tastatur, Maus, 512 KB L2, CD-ROM, 17" Monitor, Ethernet.

Scanner UMAX ASTRA 600s 369 DM  
Scanner UMAX ASTRA 1200s 559 DM

### BUNDLE J: 14.999,-

#### PowerPC 9600 350 MHz

604 e 350 MHz 604e, 192 MB RAM, 8 MB VRAM, 4 GB HD, 1,4 MB FD, Tastatur, Maus, 1MB Level 2 Cache, 24 fach CD-ROM, 21" Mitsubishi Diamond Pro 91 TXM.

MacMagazin 11/97

56.000

ASAT Safire 560 Voice:

Datenmodem: K56Flex (max. 56.000 bps)  
Faxmodem: G3 Class 1 (max. 14.400 bps)

128.000

ASAT 1280i: 2-Kanal-ISDN-Adapter. Flash-ROM

für einfaches Aktualisieren der Firmware. ISDN-B-Kanal-Protokolle: HDLC, X.25, X.75, V.110, V.120, BTX, PPP, MLPPP

128.000

33.600



ASAT unique 1280mi: 2-Kanal-ISDN-Adapter

mit eingebautem V.34plus-Fax-/Datenmodem.

Anschließbar an jeden Mac, Flash-ROM für einfaches Aktualisieren der Firmware. ISDN-B-Kanal-Protokolle: HDLC

X.25, X.75, V.110, V.120, BTX, PPP, MLPPP  
Datenmodem: V.34plus (max. 33.600 bps)

Faxmodem: G3 Class 1 + 2 max. 14.400 bps

Für alle Geräte gilt: Maße: 130 x 94 x 23 mm, 5 Jahre Herstellergarantie, BZT-Zulassung, CE-Zertifikat.

Preis inkl. Mwst. plus Versand. Händleranfragen willkommen.

OM-Updates und Updates für SoftBTX, MacTeleBanking u.v.m. erhalten Sie hier:  
FTP-Server: ftp://ftp.format.de/ WWW-Server: http://www.format.de/

**format**  
network & communication



Analog **349,-<sup>DM</sup>**

Digital **399,-<sup>DM</sup>**

Digital+  
Analog **729,-<sup>DM</sup>**

Die allen Geräten beiliegende format Online-CD beinhaltet FileCourier Lite, T-Online 2.0, Internet Explorer 3.01 u.v.m.

Zusätzlich erhalten Sie eine Konfigurationsdatenbank mit Screenshots und Konfigurationsanweisungen für viele Mac OS-Kommunikationsprogramme, CCL-Dateien für Open Transport/PPP und ARA 2.1 / 3.0, ein CTB Modul für die einfache Konfiguration von Communications Toolbox-kompatiblen Kommunikationsprogrammen.

Bei 1280mi und 1280i gibt's das noch obendrauf: ISDN-Dienstprogramm für einfaches Programmieren der eigenen MSNs und für einfache Durchführung der FlashROM-Aktualisierung. Bei 1280mi und Safire 560 Voice: FAXstf 3.2.2 BE (deutsche Faxsoftware), STF Front Office (englische Anrufbeantworter-Software).

MacTeleBanking SoftBTX ISDN + Modems Netzwerk-Lösungen





Mitglied der Informationsgesellschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. (IVW)

# Impressum

Die Gang in Wort und Bild

## MACup Verlag GmbH

**Redaktion Mac MAGAZIN & MACeasy**  
Leverkusenstraße 54 VII, 22761 Hamburg  
Postfach 501005, 22710 Hamburg  
Redaktion: Tel. 0 40/85 18 32 50,  
Fax 0 40/85 18 32 99  
CompuServe: 74431.753  
Internet: macmags@macup.com  
MagicVillage: MACeasy

**Herausgeber:** Thomas Rehder  
**Chefredakteur:** Claus Heitmann (CH)  
**Redaktion:** Matthias Böckmann (BO),  
Sabine Böker (SB), Matthias Kremp (MK),  
Johannes Schuster (JS), Felix Segebrecht (FS),  
Olaf Stefanus (OS; Textchef)  
**Redaktionsassistent:**  
Anandi Fiederling, Tel. 0 40/85 18 32 50

## Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Fritz Borgstedt, Christopher Busch, Mara Busch,  
Frank Drax, Inas Fayed, FBI, Sönke Jahn, Michael  
Hufmann, Saskia Jauß, Joachim Korff, Peter Reelfs

**Grafik/Produktion:** Susanne Bremer (Art-director),  
Heike Hähnle

**Comic:** Nerling  
**Illustrationen:** Susanne Bremer, Frank Ihler,  
Charles Kaufmann  
**Fotos:** PhotoDisc, Redaktion  
Einige Fotos wurden aus MacFormat,  
Future Publishing Ltd., GB 1997 übernommen.  
Alle Rechte vorbehalten.

**Digitale Druckvorlagenherstellung:**  
FaberPublish, Hamburg  
**Druck:** R. Oldenbourg, Kirchheim/Heimstetten

**Editorial-director:** Frank P. Lohstötter  
**Verlagsleitung:** Gerd-Michael Müller  
**Geschäftsführer:** Thomas Rehder

**Marketing:** Christine Eickhoff,  
Tel. 0 40/85 18 35 46, Fax 0 40/85 18 35 47

**Anzeigenleitung:** Christine Homann,  
Tel. 0 40/85 18 35 00, Fax 0 40/85 18 35 49

**Anzeigenverkauf:** Belinda de Angelis, Barbara Herpich,  
Matthias Meißner, Jana Wegener,  
Tel. 0 40/85 18 35 02, Fax 0 40/85 18 35 49

**Anzeigen disposition/Druckabwicklung:**  
Birgit Pielke (Leitung), Dominik Warncke,  
Tel. 0 40/85 18 35 16, Fax 0 40/85 18 35 49

**Vertrieb:** Tanja Paustian,  
Tel. 0 40/85 18 31 50, Fax 0 40/85 18 35 47

## Editorial & Marketing Representatives USA:

Trish Philbin, John-Christopher Thomas, Oren Ziv  
Macup Publishing, 155 Montgomery St., Suite 509,  
San Francisco CA 94104-4110,  
Tel. (0 01) 4 15/3 62 21 34,  
Fax (0 01) 4 15/3 62 21 58

## Leserservice

**Abonnementbetreuung:**  
inter abo Betreuungs-GmbH, Postfach 10 32 45,  
20022 Hamburg, Frau Eick, Tel. 0 40/23 67 02 72,  
Fax 0 40/23 67 02 00, E-Mail: interabo@compuserve.com

## Bestellung von Einzelheften:

Frühere Hefte bestellen Sie einfach telefonisch  
bei unserem Lieferservice:  
inter abo Betreuungs-GmbH, Berlin,  
Frau Ehnert, Tel. 0 30/61 13 09 14, Fax 0 30/61 13 09 11  
Pro Heft berechnen wir Ihnen den jeweiligen Heftpreis zu-  
sätzlich eines kleinen Versandkostenbeitrags von drei Mark.

**Sonderdruckdienst:** Alle in dieser Ausgabe erschienenen  
Beiträge können für Werbezwecke in Form von Sonder-  
drucken hergestellt werden. Anfragen richten Sie bitte an  
Birgit Pielke, Tel. 0 40/85 18 35 16, Fax 0 40/85 18 35 49

Mac MAGAZIN & MACeasy erscheint monatlich. Es gilt die  
Anzeigenpreisliste Nr. 2/97 vom 1. 1. 1997. Vertrieb durch  
IPV Inland Presse Vertrieb GmbH, Wendenstr. 27-29,  
20097 Hamburg, Tel. 0 40/23 71 10  
Mitglieder des Mac e.V. erhalten die Druckschrift  
Mac MAGAZIN & MACeasy im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos  
übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck, auch  
auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Warennamen werden ohne Gewährleistung  
der freien Verwendbarkeit benutzt. Gerichtsstand ist  
Hamburg. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben  
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

## Mac-MAGAZIN & MACeasy-CD

© der Gesamtausstattung: MACup Verlag GmbH, 1997;  
Produktion und Erstellung: Infotrain GmbH, Hamburg.  
Vervielfältigung verboten. Der Käufer erwirbt ein einfaches,  
nicht ausschließliches Nutzungsrecht an den auf dieser  
CD enthaltenen Daten. Diese CD enthält Software, die  
urheberrechtlich geschützt ist. Das Copyright liegt beim  
Autor/Distributor, soweit bei den Programmen vermerkt.  
Die Vervielfältigung von Shareware und Freeware richtet  
sich nach den jeweiligen Bedingungen des Copyright-  
Inhabers, wenn solche in den jeweiligen Programmen  
vermerkt sind. Verwendete Produktnamen, Warenzeichen  
und geschützte Warenzeichen sind im Besitz ihrer jewei-  
ligen Eigentümer. Eine Verwendung von Warenzeichen auf  
dieser CD-ROM dient nur zur Information und gibt keine  
Auskunft über die freie Verfügbarkeit der Produktnamen  
und Warenzeichen. Die MACup Verlag GmbH erkennt alle  
Produktnamen und Warenzeichen an. Das Urheberrecht  
auf die CD als Ganzes liegt bei der MACup Verlag GmbH.

## Special Thanks

An alle **Schlipsträger** ebenso wie an **Wyglef**  
von FS. (Trägt Wyglef einen Schlips?)  
**Heinz Karmers Kaffeegarten**, der bei  
Erscheinen dieser Ausgabe bereits dem  
Erdboden gleichgemacht sein wird.  
**Andreas Kleinke** für die prompte Bildlieferung.  
Dem Hamburger Filmfest und insbesondere  
**Jacques Deschamps** für den Film  
„Still waters run deep“.  
Das **Gegenteil von Dank** geht an alle  
Fahrraddiebe. Fuck you!



Ist er nicht süß? Genauso süß wie sein Eis (vorne  
rechts), mit dem er uns den Sommer über beglückte.  
Jetzt hoffen wir darauf, daß unser **Eisbär** sich  
demnächst in einen Glühwein-Mann verwandelt. Wir  
versprechen, immer brav zu kaufen, wenn er klingelt.

## Produktionserweiternde Hilfsmittel

**Musik:** Baju Bantu: Til Shilo, Ry Cooder's  
Buena Vista Social Club, FZ: The torture never  
stops (meint MacMan), Billie Holiday, Jon Bon  
Jovi, Massive Attack: Protection, Nina Simone  
Anthology, Toots Thielemans: Es ist egal, aber,  
Trainspotting, Trainspotting #2

**Drogen:** 103er, 97er Nierensteiner Spülbecken  
(sagt MacMan), Astra-„Danke“-Edition,  
Camel ohne „Carmageddon“, Duden Bildwörter-  
buch, „Duke Nukem“, Espresso, Jever,  
LC 1 Pur, Luckies mit „Myth“-Beta, Nippon,  
Nitro Universalverdünner, „Quake“,  
Schokobecker, Salziakritz



Matthias Böckmann



Johannes Schuster



Claus Heitmann



Olaf Stefanus



Anandi Fiederling



Susanne Bremer



Inas Fayed



Matthias Kremp



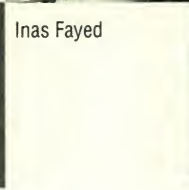
Sabine Böker



Felix Segebrecht



Peter Reelfs



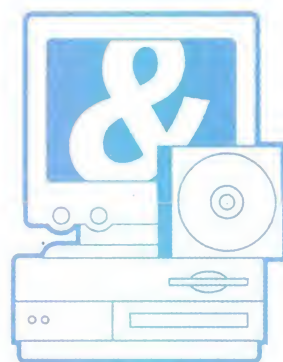
Joachim Korff





# Lassen Sie es sich an nichts fehlen!

Fehlt Ihnen noch die eine oder andere Ausgabe von Mac MAGAZIN & MACeasy?  
Suchen Sie Informationen zu einem ganz speziellen Thema? Das können Sie schnell ändern: Nutzen Sie einfach unseren Service, und bestellen Sie die gewünschten Hefte nach.



Bestellcoupon ausfüllen, kopieren und einsenden an:

inter abo Betreuungs GmbH  
Leserservice Mac MAGAZIN & MACeasy  
Postfach 36 05 20  
10975 Berlin

Oder faxen unter: **0 30 - 61 13 09-11**

**Ja,** mir soll nichts mehr fehlen. Deshalb bestelle ich zum Stückpreis von DM 12,80 folgende Ausgaben von Mac MAGAZIN & MACeasy:



vergriffen



## Ausgabe 07/97

- Malen mit Mac und Maus
- Test: 17-Zoll-Monitore
- E-Mail-Programme im Vergleich
- CD-ROM: Gratis-Vollversion Color it! 2.3



## Ausgabe 02/97

- Schnäppchen mit Second-Hand-Macs
- Der Apple Power Mac 4400
- Canvas 5.0 gegen Corel Draw 6.0
- CD-ROM: Update System 7.5.5



## Ausgabe 08/97

- Große Pannenhilfe: Do it yourself
- Test: 20/21-Zoll-Monitore
- Telefongebühren sparen über das Internet
- CD-ROM: 20 Nils' Photoshop-Kraftkomponenten



## Ausgabe 03/97

- Alles über PowerBooks und Newton
- Getestet: 4 neue Power-Macs
- Web-Chatten
- CD-ROM: Mehr als 50 Newton-Programme



## Ausgabe 09/97

- Alles über Digitalkameras
- Praxistest: Fotodrucker
- Selbermachen: VRAM-Einbau
- CD-ROM: Exklusives 3-D-Grafik-Abenteuer „Das Tor der Minerva“



## Ausgabe 04/97

- Alles über ISDN am Mac
- Das System 7.6
- Clones: Der wahre Marktüberblick
- CD-ROM: Compuserve 3.0



## Ausgabe 10/97

- Alles über Mac-OS-8
- Kaufberatung: CD-Brenner
- Ratgeber: Speicher-Einbau leichtgemacht
- CD-ROM: Brandneue Utilities zu Mac-OS-8



## Ausgabe 05/97

- Neues aus der 3. Dimension
- Praxistest: 10 Tintenstrahl-Drucker
- Steuern sparen leichtgemacht
- CD-ROM: 3-D-Special



**Erscheint am  
22.10.1997**



## Ausgabe 06/97

- Alles über Online
- Test: Alle Scanner unter 2000 Mark
- Praxistest: RagTime 4.1
- CD-ROM: Online-Software zum Loslegen



**Erscheint am  
18.11.1997**

	Stückzahl:
<input type="radio"/> Ausgabe 02/97	<input type="text"/>
<input type="radio"/> Ausgabe 03/97	<input type="text"/>
<input type="radio"/> Ausgabe 04/97	<input type="text"/>
<input type="radio"/> Ausgabe 05/97	<input type="text"/>
<input type="radio"/> Ausgabe 06/97	<input type="text"/>
<input type="radio"/> Ausgabe 07/97	<input type="text"/>
<input type="radio"/> Ausgabe 08/97	<input type="text"/>
<input type="radio"/> Ausgabe 09/97	<input type="text"/>
<input type="radio"/> Ausgabe 10/97	<input type="text"/>

Alle Preise verstehen sich zzgl. eines Versandkostenanteils von DM 3,-. Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.

**Bitte schicken Sie die Rechnung an:**

Name / Vorname
Straße
PLZ, Ort
Telefon / Fax
E-Mail / Internet

Ich bin an weiteren Aktionen des MACup Verlags interessiert (ggf. streichen).





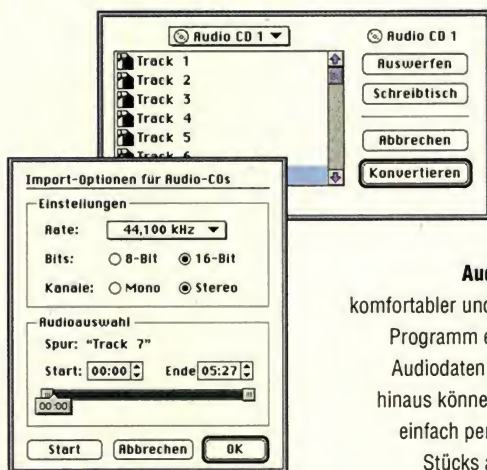
# Heiße Rhythmen

Wer **CDs selbst brennen** will, konnte aus dem letzten Heft allerlei über geeignete Hard- und Software erfahren. Felix Segebrecht zeigt hier Schritt für Schritt, wie einfach es sein kann, eine **Audio-CD** zu produzieren.

## 1 So kommt der Sound in den Mac

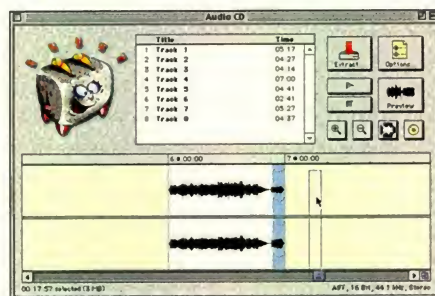
### Von CD sampeln

■ Nichts ist einfacher, als die digitalen Klangdaten von einer Audio-CD auf den Mac zu zaubern. Verwenden Sie hierzu MoviePlayer oder das – Toast CD-ROM Pro beigelegte – Programm Audio Extractor. Wenn Sie eine ganze Audio-CD auf Festplatte sichern wollen, benötigen Sie hierzu rund 800 Megabyte Festplattenkapazität.



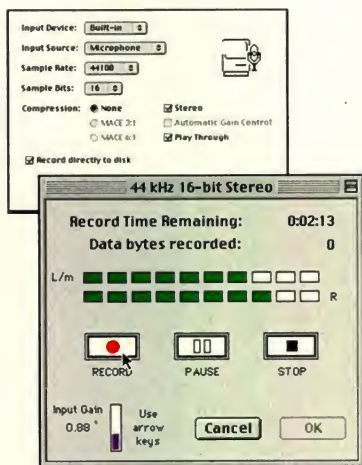
In **MoviePlayer** rufen Sie im „Ablage“-Menü den Befehl „Importieren“ auf, wählen den gewünschten Track aus und klicken auf „Konvertieren“. Im Fenster „Optionen...“ müssen Sie nun nur noch die Einstellungen vornehmen wie in der Abbildung gezeigt. Falls Sie nur einen Teil des Stücks sampeln möchten, können Sie diesen im unteren Fensterteil auswählen. Per „OK“ sichern Sie den Track auf der Festplatte.

**Audio Extractor** funktioniert komfortabler und vor allem schneller. Das Programm erlaubt das Speichern der Audiodaten per Knopfdruck. Darüber hinaus können Sie mit dieser Software einfach per Drag-and-drop Teile des Stücks auf die Festplatte sichern. Samplingrate und Tiefe stellen Sie hier in einem „Options...“-Fenster ein.

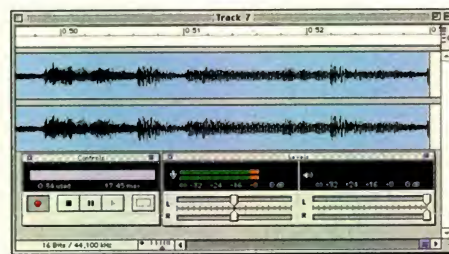


### Von Vinyl aufnehmen

■ Wollen Sie Ihre schwarzen Lieblinge digitalisieren, ist die Methode eine etwas andere. Sie brauchen dafür Software, die mit analogen Eingangssignalen etwas anfangen kann, beispielsweise die Shareware SndSampler, die Sie auf unserer CD finden, oder SoundEdit 16.



Bei **SndSampler** beginnen Sie mit dem Befehl „New...“, woraufhin das Fenster erscheint, in dem Sie die üblichen Einstellungen für Samplingrate und Bit-Tiefe vornehmen. Aktivieren Sie den Punkt „Record directly to disk“, und geben Sie an, wo SndSampler das Stück speichern soll – schon kommen Sie in das Aufnahmefenster, in dem Sie vor dem Druck auf „Record“ noch den Eingangspegel nachregeln können.



**SoundEdit 16** bietet gegenüber SndSampler umfangreichere Bearbeitungsmöglichkeiten und erlaubt eine exaktere Kontrolle des Eingangssignals. Auch hier dürfen Sie nicht vergessen, in den Voreinstellungen und den „Recording Options“ die richtige Audioquelle, Samplingrate und Bit-Tiefe einzustellen.



Musikstücke von Audio-CDs neu kombinieren – das kann jeder Mac mit CD-Laufwerk. Möchten Sie dagegen den Sound Ihrer Vinylplatten auf CD bannen oder aber digitalisierte Sounds nachbearbeiten, gilt es einiges zu beachten: Sie brauchen einen Mac, dessen Audiochip mindestens mit 44 Kilohertz und in 16 Bit sampeln kann. Fast alle aktuellen Macs und Clones können dies – ob Ihrer dazugehört, erfahren Sie, wenn Sie die Shareware SndSampler von der CD installieren.

Besonders geeignet für unsere Zwecke sind Macs, die einen extra Audio-Eingang (Cinch) aufweisen. Dann stellen Sie die Verbindung einfach über einen Geräteausgang Ihres Verstärkers mit einem handelsüblichen Cinch-Kabel her.

Für den Hausgebrauch tut es aber auch der Mikrofonanschluß, der sich bei fast allen Macs findet. Besitzt Ihr Mac nur diesen, und sollte das Verstärkersignal verzerrt im Mac ankommen, müssen Sie einen kleinen Trick

anwenden. Schalten Sie einfach Ihr Kassettendeck dazwischen, und tun Sie so, als ob Sie mit ihm aufnehmen wollen. Nun nehmen Sie das Ausgangssignal des Tape decks mit einem Kabel Cinch-auf-Miniklinke (3,5 Millimeter) ab. So fungiert Ihr Tape deck quasi als Mischpult, über das Sie das Signal perfekt für den Mikro-Eingang Ihres Mac aussteuern können.

In der Tabelle auf Seite 108 finden Sie alle in diesem Workshop verwendeten Programme aufgeführt.

## 2 Die Sounddaten bearbeiten

### Special Effects

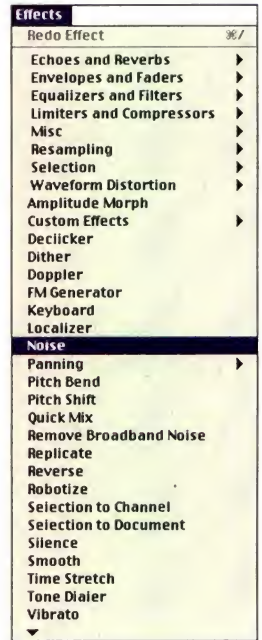
Um einem Stück Special Effects wie Hall und Echo zu verpassen oder den Klang aufzupeppen, können Sie sowohl auf Shareware wie SndSampler und SoundEffects 0.9.2 als auch auf kommerzielle Produkte wie SoundEdit und SoundMaker zurückgreifen. Das Vorgehen ist denkbar einfach: Sie aktivieren das gesamte Stück und suchen dann aus dem „Effects“- oder auch „FX“-Menü den gewünschten Befehl aus. Experimentieren Sie einfach etwas herum.



SndSampler



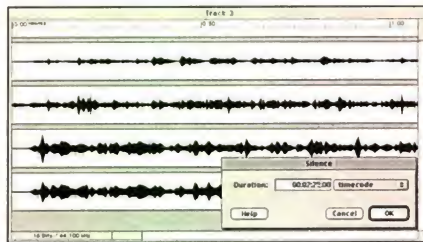
SoundEdit 16



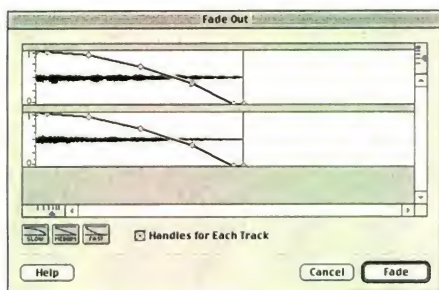
SoundMaker

### Mischen

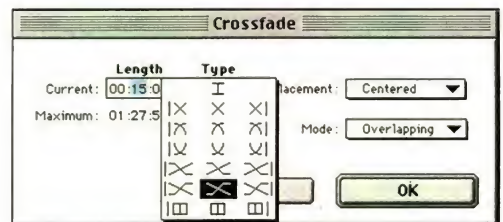
**SoundEdit 16.** Mit SoundEdit 16 sogenannte Cross-Fades zu erzeugen, also den Anfang des einen in das Ende des vorangegangenen Stücks hineinzmischen, ist ein wenig umständlich und erfordert nicht nur sehr viel Festplattenplatz, sondern auch eine Menge Arbeitsspeicher. Öffnen Sie dazu die zu mischenden Tracks, setzen



Sie diese per Copy-and-paste in ein Dokument ein, und erzeugen Sie mit dem Befehl „Silence“ vor dem zweiten Track eine stumme Strecke, so daß dieser erst kurz vor dem Ende des ersten startet.



Mit dem „Fade“-Befehl heben Sie die Lautstärke von Ende und Anfang der Stücke noch langsam an respektive senken sie ab.



Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, mischen Sie die beteiligten Stücke zu einem Track zusammen.



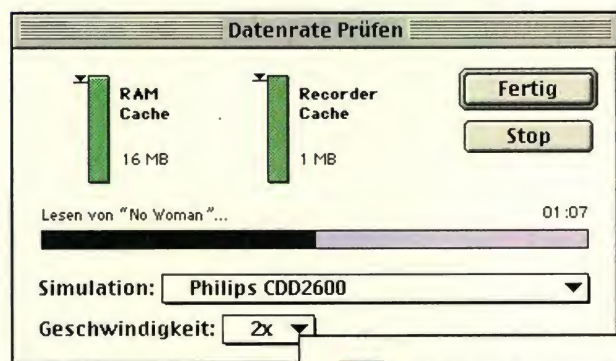
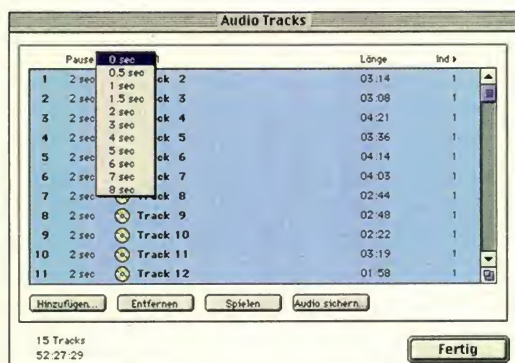
**CD-DA.** Adaptec CD-DA ist eine professionelle Software zum Erzeugen von Audio-CDs. Sie beherrscht Cross-Fades zwar technisch perfekt, jedoch wenig intuitiv. In einem Menü stehen diverse Arten von Überblendungen zur Auswahl, wobei sogar jeder Track im Audio-CD-Player einzeln anzuwählen bleibt.



# 3 Die Stücke arrangieren und die CD brennen

## Toast CD-ROM Pro

Dieser Quasistandard unter den Brennsoftwares ist inzwischen meist mit im Paket, wenn Sie einen Brenner kaufen. Verwenden Sie Stücke von der Festplatte, wählen Sie aus dem Menü „Format“ den Typ „Audio-CD“ und ziehen alle auf Platte gesicherten Tracks direkt in das Fenster von Toast CD-ROM Pro. Sie können dort die Stücke per Drag-and-drop arrangieren und bei Bedarf weitere Titel hinzufügen. Die mögliche Länge der Pausen zwischen den Tracks hängt vom Brenner ab – für Pausen unter 2 Sekunden muß das Gerät den „Disk-at-once“-Modus beherrschen.



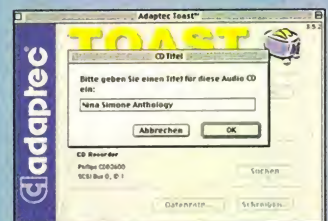
Bevor Sie brennen, testen Sie mit dem Befehl „Datenrate...“, ob die Daten in ausreichender Geschwindigkeit gelesen werden können. Beim Brennvorgang muß ein gleichmäßiger Datenstrom gesichert sein, sonst wird der Rohling zerstört. Sicherheits- halber sollten Sie vor dem ersten Brennen einen Testdurchlauf im

Simulations- modus durchführen.



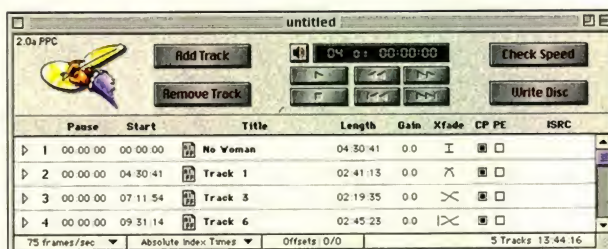
## Quickie

■ Mit Toast CD-ROM Pro können Sie sich den Umweg über die Festplatte auch sparen und einen Sampler direkt von Audio-CDs erstellen. Das Programm bittet Sie zunächst, die gewünschten CD-Titel zu benennen. Sie legen die Reihenfolge der Tracks fest, und während des Brennvorgangs fordert Toast Sie nach und nach auf, die jeweiligen Quell-CDs einzulegen. Da CD-Laufwerke langsamer als Festplatten sind, empfiehlt es sich bei dieser Methode, nicht schneller als mit zweifacher Geschwindigkeit zu brennen.



## CD-DA

Das Arrangieren in CD-DA ist ähnlich einfach wie in Toast. Sie haben jedoch noch weitere Möglichkeiten, Einfluß auf das Endprodukt zu nehmen. Abgesehen von den auf Seite 107 unter „Mischen“ beschriebenen Cross-Fades erlaubt CD-DA das Probehören der ganzen CD, bevor sie gebrannt wird. Beachten Sie bitte auch bei CD-DA die Einstellungen von Cache und Schreibgeschwindigkeit. Wie auch bei Toast CD-ROM Pro kann ein Brenndurchgang im Simulationsmodus Sicherheit geben. ■



## Audio- und Brennsoftware im Überblick

Sounds bearbeiten				CD arrangieren und brennen	
Produkt	SndSampler	SoundEdit 16	SoundMaker	CD-DA	Toast CD-ROM Pro
Bezug/Info	Mac-MAGAZIN & MACeasy-CD	Macromedia, Tel. 0 18 05/67 19 06, www.macromedia.com	MicroMat, www.micromat.com	ComLine, 0 18 02/67 15 70; www.adaptec.com	ComLine, 0 18 02/67 15 70; www.adaptec.com
Preis (zirka)	Shareware, 12 Dollar	800 Mark	100 Dollar	400 Mark 1)	150 Mark

1) inklusive kostenloses Update auf Nachfolger „Jam“



Auf CD-ROM:  
• SndSampler



## Büro, Text, Datenbank, Layout:

XPress 3.32 & Immedia 1.0 d/d	3499.-
XPress & Freehand Bündel d/d	3399.-
Acrobat 3.0 multiling. Upd. d/d	189.-
Acrobat 3.0 multiling. Mac o. WIN d/d	499.-
Acrobat 3.0 US Mac oder WIN e/e	475.-
After Dark 4.0 CD d/d	79.-
Arabian Language Kit e/e	259.-
ATM Type Manager Deluxe 4.0 CD multiling. & Type Reunion 2.0 d/d	163.-
BarCode Pro 3.0 e/e	469.-
BBEdit 4.04 CD e/e	299.-
Claris Organizer 2.0 d/d	99.-
Claris Works 4.0 d/d	249.-
Claris Works 4.0 Bdl. Aktion d/d	229.-
Claris Works 4.0 SV Upd. d/d	1398.-
Claris Works 4.0 Upd. d/d	169.-
<Claris Works Office 5.0 d/d>	249.-
<Claris Works Office 5.0 Upd. d/d>	149.-
Classic Textures 1.8 PMac FL e/e	1398.-
Di-Hyph deutsches Einzelplatz d/d	1099.-
DiCData Wörterbuch engl./dt	79.-
Excel 5.0 d/d	994.-
FileMaker Pro 3.0 Aktion d/d	399.-
FileMaker Pro 3.0 CD SV d/d	149.-
FileMaker Pro 3.0 Upd. d/d	285.-
FileMaker Pro 3.0 US comp. upgr.	269.-
FileMaker Pro 3.03 d/d	479.-
FileMaker Pro 3.03 WIN SV d/d	149.-
FileMaker Pro Serv. 3.0 Mac o. WIN	1760.-
Filemaker Pro WIN 3.0.3 CD d/d	499.-
Flash 2.0 CD e/e	499.-
Flash 2.0 CD d/d	519.-
Flash 2.0 Upd. CD e/e	353.-
FlightCheck 3.1 d/d	859.-
Font Folio 7.1 CD e/e	12990.-
FontExpert 1.2 CD d/d	499.-
FrameMaker 5.1 d/d	1799.-
FrameMaker 5.1 WIN d/d	1769.-
FrontPage 1.0 US CD e/e	349.-
HomePage 2.0 d/d	198.-
HomePage 2.0 Win95/NT d/d	182.-
Hypercard 2.3.1 e/e	199.-
Hypercard 2.3.1 SV e/e	149.-
MacDactylo standard d/d	129.-
MacFiskus 1997 d/d	137.-
MacGiro (mit BTX) 2.0 d/d	249.-
MacKonto 5.0 d/d	171.-
MacProject Pro 1.5 d/d	1299.-
MacProject Pro 1.5 e/e	458.-
Microsoft Office stand. 4.2.1 d/d	1214.-
Microsoft Works 4.0 d/d	188.-
Mindware Office Grundpaket Freischaltung (Mac od Win) d/d	698.-
Now Contact&UpToDate 3.5.1 d/d	133.-
OmniPage Pro 7.0 Aktion d/d	749.-
OmniPage Pro 7.0 Upd. von 6.0 d/d	205.-
PageMaker 6.5 d/d	1887.-
PageMaker 6.5 Sidegrade d/d	1235.-
PageMaker 6.5 Upd. d/d	509.-
PageMaker 6.5 Upd. WIN d/d	489.-
PageMaker 6.5 US e/e	1284.-
Pagemill 2.0 d/d	239.-
Power Translator 2.0 engl./dt.	307.-
ProFinanzen 2.51 CD d/d	850.-
Project 4.1 Win95 d/d	1550.-
QuickMail 3.6 Adm. + 5 Ben. e/e	1878.-
Runtime 3.2 d/d	698.-
Ragtime 4.1 Update v. 3.x d/d	499.-
Termgraph 5.0 Einzelplatz d/d	739.-
Viva Crossover 2.1 SV d/d	461.-
Word 6.01 d/d	749.-
Word 6.01 Upd. d/d	211.-
XPress 3.32 e/e	2199.-
XPress 3.32 CD Mac o. Win d/d	2795.-
XPress Passport 3.3.2 CD d/e	2842.-

## Computer, Programmierung:

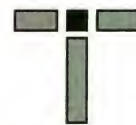
AppleShare 5.0 Upgr. 5 clients e/e	1183.-
ARA Personal Server 2.1 d/d	371.-
ARA Personal Server 3.0 e/e	366.-
At Ease for Workgroups 10er d/d	852.-
Birny Power RIP (alle StylusDr.)	449.-
Birny Power RIP SC 4.1 multiling. d/d	399.-
CameraMan 3.0 e/e	169.-
Code Warrior Gold 11 CD e/e	799.-
Code Warrior Pro Rel. 1 CD academic SV (Rel. 12) e/e	297.-
Conflict Catcher 4.0 e/e	159.-
CyberStudio 1.1 d/d	649.-
CyberStudio 2.0 e/e	699.-
<CyberStudio 2.0 d/d>	699.-
DAVE e/e	259.-
DOS Mounter 95 d/d	169.-
EasyTransfer 3.2 d/d	866.-
eXodus for Macintosh 6.1 e/e	499.-
FaceSpan 2.1 e/e	660.-
Formatter Five 3.1 d/d	297.-
Fortran Pro 1.2 academic CD FL e/e	592.-
Fortran Pro 1.2 with MPW e/e	892.-
Fusion 2.0 CD e/e	792.-
Hard Disk Toolkit 2.0 e/e	288.-

Hard Disk Toolkit 2.06 Up v.1.x e/e	132.-
Hard Disk Toolkit 2.06 Up v. PE e/e	139.-
Hard Disk Toolkit PE 2.05 e/e	129.-
Here & Now 2.0 WIN e/e	179.-
Internet RouterWAN Ext. f.TCP/IP	910.-
ISDN Manager 4.0 d/d	1383.-
Leonardo da Windows d/d	289.-
LeoShare d/d	1128.-
Mac OS 8.0 (System 8.0) CD d/d	249.-
Mac OS 8.0 SV CD d/d	149.-
Mac OS 8.0 Upd. von Syst. 7.6 d/d	174.-
Mac OS 8.0 US CD e/e	257.-
MacPlot Prof. (Pen Plotter) 4.5 e/e	899.-
MacX 2.0 e/e	378.-
Mk Linux 2.1 book & 2 CDs e/e	119.-
Navigator Gold 3.0 CD mit Buch d/d	166.-
NetDoubler 1.3 (2 users Starter) e/e	289.-
Norton Utilities 3.5 d/d	229.-
Norton Utilities 3.5 CD e/e	256.-
Norton Utilities 3.5 SV d/d	105.-
Norton Utilities 3.5 Upd. d/d	159.-
Norton Utilities 3.5 upgr. e/e	124.-
Now Utilities 6.7 US CD e/e	199.-
PC MacLAN Connect6.1 US WIN95	399.-
PowerPrint 3.0 d/d	227.-
QuickKeys 3.5 d/d	189.-
RAID Toolkit Array 2.0 Up. v. HDT oder RAID Toolkit e/e	319.-
RAID Toolkit Array 2.0.5 e/e	459.-
RAM Doubler 2.0 d/d	102.-
ResEdit, Zaubereien mit... e/d	69.-
Retrospect 3.0 d/d	429.-
<Retrospect 4.0 d/d>	499.-
Retrospect Network Backup Kit 4.0	792.-
Retrospect Remote 3.0 10-er d/d	699.-
SAM AntiVirus 4.5 d/d	169.-
SAM Antivirus 4.5 SV d/d	98.-
SoftWindows 95 4.0 d/d	399.-
SoftWindows 95 4.0 e/e	699.-
SoftWindows 95 4.0 Upd. CD von allen Vorversionen d/d	469.-
SoftWindows 95 4.0 Upd. CD von SoftWin. 3.0 d/d	359.-
Speed Doubler 2.0 d/d	129.-
Speed Doubler 2.0 Bündelversion d/d	99.-
Stuffit Deluxe 4.0 e/e	169.-
StyleScript 3.5 CD d/d	211.-
Suitecase 3.0 d/d	178.-
System 7.6 CD d/d	169.-
System 7.6 SV d/d	149.-
System 7.6 US CD e/e	239.-
T-Script 5.0 d/e	289.-
TechTool Pro 1.0.3 e/e	216.-
<Timbuktu Pro 4.0 Upd. e/e>	253.-
Timbuktu Pro Mac 3.0.2; 2 N. e/d	499.-
Toast CD-ROM Pro 3.5 d/d	239.-
Toast CD-ROM Pro 3.5 Update d/d	199.-
Virtual PC for PMac m. Win 95 e/e	349.-
Virtual PC für PMac m. Win 95 d/d	369.-
Visual Cafe 1.0 e/e	393.-

## Grafik, Multimedia, Sound, Video:

3-Dimensional Animation 4.09 CD für PMac, Win (95), Win NT e/e	399.-
AdobeGraphicsCollectionV3.0 d/d	2699.-
After Effects 3.1 basic US e/e	1559.-
After Effects Pro 3.1 e/e	2999.-
After Effects Pro 3.1 WIN e/e	3299.-
Amapi Studio 3.0 Upd. von 2.11 e/e	389.-
Amapi Studio 3.0.3 e/e	699.-
Amapi Studio 3.0.3 SV e/e	499.-
AmapiWeb 1.5 CD e/e	199.-
Andromeda FilterSeries 2V. 2.11 e/e	219.-
<Animation Master 5.0 PMac e/e>	1399.-
<Animation Master 5.0 Upd. e/e>	555.-
Animation Stand 3.5 for PMac e/e	8390.-
ArtLine 2.05 d/d	590.-
Asound! 3.0 e/e	338.-
Boris Effects 3.0 FX f. Media 100 + Premiere e/e	1486.-
<Canvas 5.0 CD Up von 3.5.3 d/d>	421.-
Canvas 5.0 US comp. Upgr. e/e	364.-
CINEMA 4D 4.0 PMac SV CD d/d	749.-
CINEMA 4D PMac o. WIN95 d/d	1399.-
<CINEMA 4D XL CD d/d>	2999.-
Claris Impact 2.0 SV CD d/d	149.-
Collage 2.0.1 e/e	449.-
Colorize 2.0 US e/e	899.-
Corel Stock Photo Library I od. II od. III CD e/e	2099.-
CorelDraw 6.0 Suite für PMac d/d	826.-
CorelDraw 7.0 Upd. Win95/NT d/d	537.-
CorelDrawSuite 6.0Up& Sidegr d/d	314.-
Cubase Score 3.5 VST e/d	899.-
Cumulus Desktop 3.0 CD d/d	211.-
Cumulus Desktop Plus 3.0 CD d/d	849.-
Cumulus Network 3.0Serv+5N.	3499.-
DeBabelizer 1.6.5 Toolbox e/e	620.-
DeltaGraph Pro 4.0 e/e	438.-
DeltaGraph Pro 4.0 Upd. e/e	199.-
Detailer CD e/e	667.-
Director 6.0 CD d/d o. e/e	1749.-
Director 6.0 Sidegrade CD d/d	1099.-
Director 6.0 SV CD d/d o. e/e	999.-

# SOFTWARE



## für MACINTOSH und WINDOWS

INNOCENT

Lessingstraße 4

D - 71101 Schönaich

Wir führen über 3.000 Artikel, unser Sortiment umfasst Software, Updates, Zubehör und Verbrauchsmaterial. Über 1.000 Artikel sind ab Lager lieferbar. Wir schicken Ihnen gern kostenlos unseren Produktkatalog zu.

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen DM 9, bei Lieferung ins Ausland DM 25. Irrtum, Preis- oder Versionsänderungen sind leider nicht auszuschließen.

Die Zusätze hinter dem Programmnamen bedeuten: e/d = Programm englisch, Anleitung deutsch; SV = Schulversion; für Schüler, Lehrer, Studenten (erforderl.); Kopie der Schul-/Studienbescheinigung; FL = Forschung & Lehre: nur für Schulen, Institute; <Artikel> = bei Drucklegung noch nicht lieferbar

Fon: 07031-75610

Fax: -655558

Director 6.0 UpCD/d Mac oWin95	757.-
Director 6.0 UpCD/e Mac oWin95	757.-
Director 6.0 WIN CD d/d o. e/e	1749.-
Director 6.0 WIN Sidegr. von Photosh./Freeh. CD d/d	1099.-
Director 6.0 Win95 SV d/d o. e/e	999.-
Director MMStudio6 CD Mac o. Win. d/d o. e/e	2050.-
Director MMStudio 6 SV Mac o. Win95 e/e	1799.-
Director MMStudio 6 Upd. Mac o. WIN CD d/d o. e/e	1099.-
Elastic Reality 3.0 e/e	2390.-
Elastic Reality 3.0 up e/e	1299.-
Electric Image Broadcast 2.7.5 e/e	5390.-
<Electric Image Broadcast 2.8 incl. Modeller e/e>	6699.-
<Electric Image, nur Modeller e/e>	2259.-
EndNotePlus2.3&EndLinkWIN e/e	499.-
Eye Candy 3.0 PMac CD e/e	310.-
Fontographer 4.1 SV e/e	229.-
Fontographer 4.1 US e/e	733.-
form.Z 2.9 e/e	3199.-
form.Z 2.9 incl. Renderzone e/e	4199.-
form.Z 2.9 incl. Renderzone SV	3266.-
form.Z & Renderzone 2.9 Upgr. e/e	954.-
Freehand 7 GraphicStudio d/d	1333.-
Freehand 7 GraphicStudio SV d/d	899.-
Freehand 7 GraphicStudio co up. e/e	599.-
Freehand Graphic Studio 7 Up. von Freeh. 5.x d/d	669.-
Freehand 7.0 CD d/d	899.-
Freehand 7.0 SV d/d	366.-
Freehand 7.0 Updt. v. 5.x d/d	549.-
Freehand 7.0 US comp. upgr. CD e/e	369.-
Freehand Graphic Studio & CorelDraw Suite Aktion d/d	1099.-
Illustra Studio e/e	3999.-
Illustrator 7.0 d/d	1399.-
Illustrator 7.0 10-erLizenz d/d	2326.-
Illustrator 7.0 Upd. CD d/d	429.-
Illustrator 7.0 US comp. up WIN e/e	728.-
Illustrator 7.0 US comp. up CD e/e	780.-
Illustrator 7.0 US Upgr. CD e/e	262.-
Intelligence 3.0 d/d	321.-
KaleidaGraph 3.0.4 US e/e	375.-
KPT Bryce 2.0 PMac d/d	359.-
KPT Bryce 2.0 PMac Upd. d/d	219.-
KPT Bryce Accessories d/d	104.-
KPT FinalEffects3.0(f. AfterEff) e/e	993.-
KPT Kai's Power Tools 3.0 d/d	219.-
<LightWave 3D 5.5 e/e>	4399.-
<LightWave 5.5 comp up e/e>	2399.-
LogicAudio 2.6+Upd.3.0 CD e/d	1399.-
MediaPaint 1.1.2 incl. SFX e/e	1036.-
MediaPaint 1.1.2 SV e/e	399.-
Mountain High Maps Continental Europe 2.1 CD e/e	699.-
mTropolis 1.1 US CD e/e	1799.-
mTropolis 1.1 US Sidegrade e/e	1449.-
Object Dancer e/e	662.-
Painter 4.0 d/d	749.-
Painter 4.0 WIN d/d	959.-
Painter 5.0 US CD e/e	719.-
Painter 5.0 US Upgr. CD e/e	258.-
Photo Soap d/d	99.-
PhotoFusion 2.0 e/e	1599.-
<PhotoGraphicEdges Vols. 1&2&3>	889.-
Photoshop 4.0	2066.-
Photoshop 4.0 FL 10-er d/d	2326.-
Photoshop 4.0 Upd. CD d/d	587.-
Photoshop 4.0 US upgr. CD e/e	434.-
PhotoTools d/d	319.-

Poser 2.0 CD e/e	299.-
Poser 2.0 Upgr. CD e/e	169.-
Poser 2.0 WIN e/e	339.-
PosterWorks 4.0 e/e	891.-
PowerPoint 4.0 d/d	749.-
Premiere 4.2 Deluxe d/d	1699.-
Premiere 4.2 Upd. d/d	579.-
Primatte S-100 e/e	419.-
Primatte S-102 e/e	419.-
Quark Immedia 1.0 d/d	2449.-
QuickTimeVR2.0Auth Tools Suite	1149.-
Ray Dream Studio 4.1 CD d/d	867.-
Ray Dream Studio 5.0 e/e	771.-
Rebirth CD e/d	289.-
Showplace 2.2.2 CD e/e	359.-
Squizz 2.0 e/e	239.-
Squizz 2.0 Up. e/e	99.-
Strata Clip SetFree CD Aktion e/e	299.-
StudioPro 2.0 FL 10-er e/e	4053.-
<StudioPro 2.1 CD e/e>	2113.-
<StudioPro 2.1 PMac SV e/e>	1229.-
<StudioPro 2.1 Upgr. from 1.x e/e>	619.-
SuperCard 3.0 e/e	599.-
TextureScope 2.0 CD e/e	249.-
The Interior Design Collection (f. StudioPro) CD e/e	378.-
Toast CD-DA 2.0 e/e	650.-
Tree Pro 4.0 CD e/e	999.-
Ultimate 1.02 for Media 100 e/e	2999.-

## Technik, Wissen, diverses:

Americana Encyclopedia 1996 e/e	899.-
ArchiCAD 5.0 Student CD SV d/d	426.-
Blueprint 6.0 US e/e	587.-
CAD600 large 7.5 SV d/d	498.-
CADMover 5.0 d/d	822.-
CADMover 5.0 Upgrade e/e	280.-
ChemOffice Standard 3.5 FL e/e	1018.-
Eurolog Prof. 2.0 d + e CD d/d	488.-
IsoDraw 4.01 d/d	7799.-
Mathematica Stud. 3.0 SV CD e/e	379.-
MiniCAD 6.0 PRO SV d/d	563.-
MiniCAD 7.0 CD e/e	1499.-
MiniCAD 7.0 Upgr. von 6.0 e/e	449.-
Route 66 1.9 (D und EU) CD d/d	82.-
StatView 4.5 d/d	1159.-
TurboCAD 2D/3D 3.0 e/e	221.-

## Unterhaltung:

Apache Longbow CD e/e	99.-
Bundesliga 97/98 Organizer CD d/d	50.-
Caesar II CD d/d	89.-
Civilization II CD e/e	132.-
Command & Conquer CD e/e	107.-
<Diablo CD e/e>	119.-
Imperialism CD e/e	119.-
Obsidian for PMac CD e/e	99.-
Pro Pinball - The Web CD d/d	79.-
Warcraft Battlechest CD e/e	124.-
Wing Commander IV PMac CD e/e	99.-

## Weitere Artikel auf Anfrage!

## Zubehör:

CD-Rohlinge 74" 10-er Pack Gold / BarCode Pro Reader e/e	89.-
Colortron Colour Picker e/e	2499.-
Cordless MouseMan(3-Tast-Maus)	165.-
PlainTalk - AV Mikrophon PMac / Throttle Pro e/e	59.-
Turbo Mouse 5.0 (Trackball) e/e	266.-
	209.-





# Short Cuts

Tastaturkürzel, die das Leben leichter machen

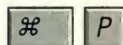
## Dateien, Objekte, Medien



Beim Verschieben von Objekten: Die Objekte werden kopiert. **Unter Mac OS 8 zeigt ein „Plus“ am Mauspeil den Kopiervorgang an.**



Ausgewähltes Objekt duplizieren



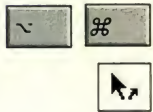
Ausgewählte Datei drucken. Ist nichts ausgewählt, wird die Schreibtischoberfläche respektive das aktive Fenster gedruckt.



**Am Mauspeil erscheint ein Menü-Icon, wenn er auf Objekte zeigt, zu denen Kontextmenüs existieren. Diese springen auf, wenn Sie die Objekte nun einmal anklicken.**



Alias erzeugen



**Verschieben Sie ein Objekt, erzeugt Mac OS 8 ein Alias an der Stelle, wo Sie die Taste loslassen.**



**Original einer Aliasdatei anzeigen**



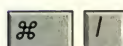
Beim Klick aus einem Programm auf den Schreibtisch: Programm wird ausgeblendet



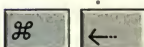
Beim Doppelklick auf einen Ordner: Dieser wird geöffnet, der übergeordnete geschlossen



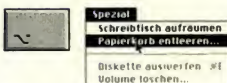
Beim Doppelklick auf ein Dokument: Dieses wird geöffnet, der Ordner geschlossen



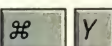
Informationsfenster zu ausgewähltem Objekt öffnen



**Ausgewähltes Objekt in den Papierkorb befördern**



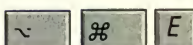
**Unterdrückt den Sicherheitsdialog und löscht auch geschützte Dateien**



Medium auswerfen oder Objekte an ihren Ursprungsort zurücklegen



Medium auswerfen



Medium auswerfen und Alias auf dem Schreibtisch behalten (**vor Mac OS 8 nur Befehlstaste-E**)



**„Aufspringende Ordner“: Halten Sie beim zweiten Klick die Maustaste gedrückt, und Navigieren Sie durch Ordner, ohne daß die Fensterhierarchien geöffnet bleiben. Der Cursor verwandelt sich dabei in eine Lupe.**



**Programm „Dateien finden“ öffnen. Der alte „Finden“-Dialog ist obsolet.**

## Fenster



Aktives Fenster schließen



Alle Fenster schließen



Microtosh



**Fenster reduziert sich auf die Titelleiste.**



**Alle Fenster reduzieren sich auf die Titelleiste.**

## Einschalten, Ausschalten



Beim Einschalten: Der Mac startet ohne Systemerweiterungen.



Beim Einschalten: Der Mac startet ohne Virtuellen Speicher; beim nächsten Neustart ist alles beim alten.



Beim Neustart drücken, um nur bestimmte Erweiterungen zu laden: Startet „Erweiterungen Ein/Aus“ oder (ab Mac OS 7.6) Extension Manager

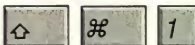


Der Mac schaltet sich sofort aus (wie Menüpunkt „Ausschalten“)

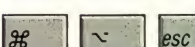


Versetzt den Mac in den Schlafmodus (natürlich nur, sofern unterstützt)

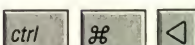
## Notfälle



Veranlaßt den Auswurf einer Diskette



Bewirkt den bedingungslosen Abbruch des gerade aktiven Programms

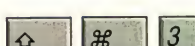


Erzwingt einen Neustart



Führt in den meisten Fällen zum Abbruch gerade laufender Vorgänge

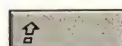
## Diverses



Erzeugt einen Schnappschuß vom Bildschirminhalt und speichert diesen als „Picture 1“



Ab Mac OS 7.6: Erlaubt, mit der Maus einen Bildschirmbereich zu umgrenzen und nur diesen als Schnappschuß zu sichern



Ab Mac OS 7.6: Erzeugt einen Schnappschuß nur vom ausgewählten Fenster



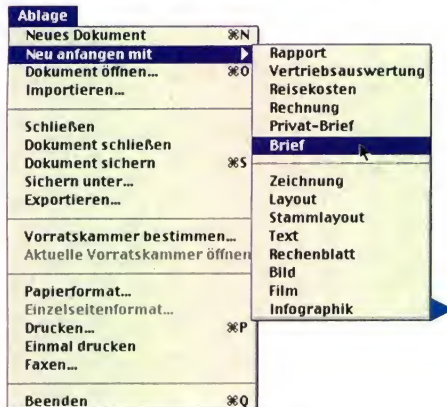




# Inside RagTime

Hier liefern wir Ihnen eine zweite Ladung garantiert unentbehrlicher Tips zur Büro-Allroundlösung **RagTime 4.1**.

## Formulare schnell erreichen



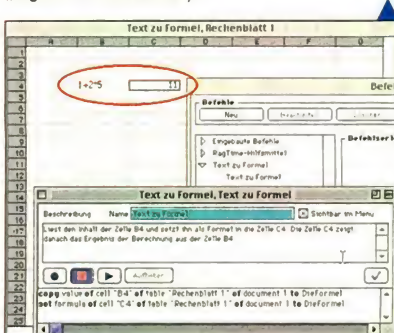
Das Menü „Neu anfangen mit“ hat zwei praktische Anwendungen. Zum einen können Sie darin die Formulare, die im „B & E“-Ordner (Mac MAGAZIN & MACeasy 10/97, Seite 114) liegen, direkt aus dem Menü aufrufen. Das lästige Suchen auf der Festplatte nach der geeigneten Vorlage entfällt. Zum anderen können Sie von dort aus ein Dokument erzeugen, das nur aus einer einzelnen Komponente besteht. Wenn Sie also „Rechenblatt“ aufrufen, bekommen Sie eines, wie Sie es von gewöhnlichen Tabellenkalkulationen her kennen. Wenn Sie dann doch nicht auf die Möglichkeiten der Gestaltung

verzichten möchten, können Sie nachträglich dem Dokument ein Layout (oder auch mehrere) hinzufügen. Dazu wählen Sie in der Menüleiste unter „Fenster“ das Untermenü „Neue Komponente“, suchen die gewünschte Alternative aus und schieben nun das Rechenblatt aus „Inventar“ in „Layout“. Gut organisierte Anwender benutzen ein Standardformular, mit dem sie alle Dokumente beginnen. Dieses wird als Formular in den „B & E“-Ordner gelegt. Danach geben Sie in den Grundeinstellungen (in der Tafel „Programm“) an, mit welchem Element ein neues Dokument starten soll.

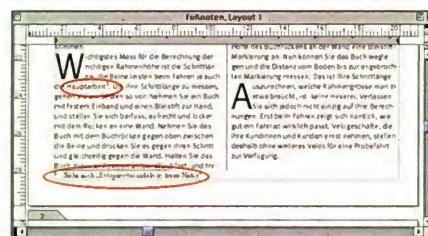
## Text zu Formeln

Manchmal ist es sinnvoll, eine mathematische Formel als Text in eine Rechenblattzelle zu schreiben und sich deren Ergebnis in der Nachbarzelle anzeigen zu lassen. Das ist mit AppleScript sehr einfach. In dem unten abgebildeten Beispiel haben wir in Zelle B4 eine Formel als Text geschrieben. In der Zelle C4 soll das Resultat der Berechnung aus der Zelle B4 stehen. Das abgebildete kurze AppleScript kopiert den Inhalt aus B4 in eine Konstante mit Namen „DieFormel“ und setzt sie als Ergebnis in C4 wieder ein. Was hier mit einer einzelnen Zelle passiert, läßt sich genauso auf einen Bereich übertragen. Ändern Sie die Werte der Formel, wird das Ergebnis in Zelle C4 aktualisiert.

**Tip:** Für alle Skripte in RagTime können Sie auch beliebige Tastenkürzel definieren (Mac MAGAZIN & MACeasy 10/97, Seite 114, „Eigene Tastenkürzel“).



## Fußnotennavigation



Wer häufig mit einer unübersichtlichen Anzahl von Fußnoten arbeitet, kennt das Problem: In einem Text sind die Fußnotenzeichen verteilt, und obwohl sie standardmäßig hochgestellt sind, sind sie

gerade in langen Texten nicht sofort zu finden. Bei RagTime geht die Navigation durch die Fußnoten folgendermaßen vor sich: Sucht man zum Beispiel das Fußnotenzeichen der zweiten Fußnote, setzt man einfach die Einfügemarke an das Ende des Fußnotentexts der zweiten Fußnote und drückt die Eingabetaste (ganz unten rechts am Zahlenblock). Anschließend steht die Einfügemarke hinter dem gewünschten Fußnotenzeichen.

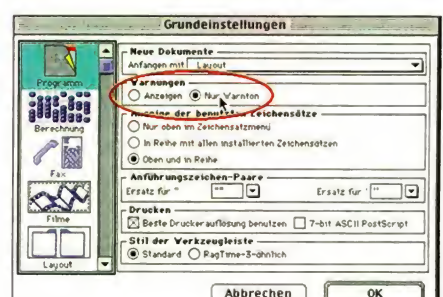
**Tip:** Sie können angeben, ob RagTime 4 mit der Fußnotennumerierung in jedem Container neu beginnen oder fortlaufend zählen soll.

## Weshalb?

Haben Sie sich auch schon gefragt, was das „Weshalb?“ im „Extras“-Menü bedeutet? Die Lösung ist ganz einfach: Es kann vorkommen, daß Sie während der Arbeit

unabsichtlich eine Aktion auslösen. Schreiben Sie etwa in der Objektkoordinatenpalette „8 zm“ statt „8 cm“ und haben die Einheit „zm“ nicht definiert, meldet RagTime, daß es diese Einheit nicht kennt. Solche Warnungen sind nützlich, aber oft würde auch ein Warnton reichen, da man den Fehler meist selbst erkennt. In den Grundeinstellungen

reduzieren Sie Warnungen auf den Ton. Sollten Sie einmal nicht wissen, warum es einen Warnton gab, hilft Ihnen der Menüpunkt „Weshalb?“ und zeigt Ihnen die letzte Warnmeldung als Dialog. ■







# Relationalitäts-Theorie



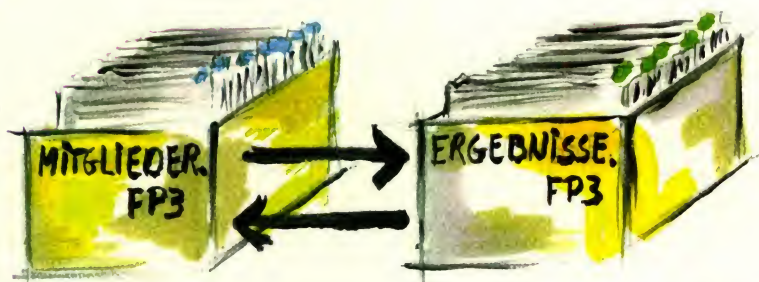
Diesmal erklären Ihnen Mara und Christopher Busch, wie in FileMaker Pro 3 durch **relationale Verknüpfungen von Dateien** mächtige Anwendungen entstehen.

Nachdem wir uns in den beiden vorangegangenen Folgen unseres Workshops mit allgemeinen Grundlagen der Datenbankanlage und -gestaltung befaßt hatten, widmen wir uns nun einige Folgen lang dem Feature, mit dem Version 3.0 von FileMaker gegenüber den Vorgängerversionen vor allem glänzt: Relationalität. Den An-

fang macht eine kleine Übung, in der Sie erfahren, welche Vorteile Relationalität eigentlich bringt, und in der Sie lernen, durch Verknüpfen mehrerer Dateien selbst eine kleine relationale Datenbank aufzubauen.

Wir haben dazu zwei Beispieldateien vorbereitet, die Sie von der CD aus dem „FileMaker-Workshop“-Ord-

ner auf Ihre Festplatte kopieren müssen – andernfalls können Sie keine Änderungen an den Dateien vornehmen! Sollten Sie FileMaker Pro 3.0 nicht besitzen, können Sie auch die Demoversion von unserer CD-ROM installieren. Zum besseren Verständnis empfehlen wir Ihnen, zusätzlich unseren Tutorialfilm anzuschauen.



**1** Stellen Sie sich vor, Sie möchten für einen Sportverein ein Mitgliederverzeichnis erstellen, in dem für jedes Mitglied die Erfolge in diversen sportlichen Wettbewerben festgehalten werden. Unter anderem soll das zu erstellende Dateiensystem für ein bestimmtes Mitglied alle Erfolge auflisten und für einen speziellen Wettbewerb

sämtliche Mitglieder, die daran teilgenommen haben, mit ihrem Ergebnis auflisten. Es gibt übrigens keine Möglichkeit, dies mit einem vertretbaren Aufwand und der notwendigen Flexibilität innerhalb einer einzigen Datei umzusetzen. (Wir haben schon viele schreckliche Versuche in dieser Richtung gesehen!)

Die effizienteste Lösung sieht folgendermaßen aus: Sie erstellen eine Datei („Mitglieder.FP3“), in der Sie mit Feldern wie Name, Geburtsdatum, Adresse et cetera die persönlichen Daten der betreffenden Mitglieder erfassen. Eine zweite Datei („Ergebnisse.FP3“) enthält die Resultate für alle Mitglieder, und zwar so, daß jedes Einzelergebnis einen Datensatz darstellt. Diese beiden Dateien haben wir schon für Sie angelegt, so daß Sie gleich ins Thema Relationen einsteigen können.

**2** Entscheidend ist nun, die beiden Dateien so miteinander zu verbinden, daß zu einem Mitglied beliebig viele Wettbewerbsergebnisse festgehalten werden können, aber jedes Ergebnis eindeutig einem bestimmten Mitglied zugeordnet ist.

Die Lösung für dieses Problem ist eine relationale Verknüpfung zwischen „Mitglieder.FP3“ und „Ergebnisse.FP3“. In „Mitglieder.FP3“ muß es hierzu ein Datenfeld geben, das nie leer sein darf und garantiert bei jedem Datensatz einen Wert enthält, der diesen eindeutig kennzeichnet. Ein solches Feld heißt Primärschlüssel („primary key“). Sie erstellen es ganz einfach wie folgt: Definieren Sie ein Zahlenfeld, und klicken Sie auf „Optionen“. Dort legen Sie unter „Eingabe“ fest:

„Seriennummer“, „Änderung des Wertes durch Benutzer untersagen“. Das „Seriennummern“-Feld muß immer vor dem ersten Datensatz angelegt sein, da FileMaker die Nummern fortlaufend beim Anlegen von neuen Datensätzen vergibt.

Wählen Sie für Schlüsselfelder stets einen Namen, an dem Sie leicht erkennen, zu welcher Datei es gehört; dieser Name taucht, wie Sie später sehen, in verschiedenen Dialogfenstern auf, und klare Namen erleichtern Ihnen hier die Übersicht. Der von uns verwendete Name „LN\_MM“ besagt, daß

es sich um die Laufnummer (was soviel heißt wie Seriennummer) in der Datei „Mitglieder.FP3“ (kurz: MM) handelt.



3

Die Eingabe der Wettkampfergebnisse eines Mitglieds geschieht folgendermaßen: Mit dem Ergebnisdatensatz in „Ergebnisse.FP3“ wird die laufende Nummer des zugehörigen Mitglieds gespeichert, also der Wert des Felds „LN\_MM“ aus dem entsprechenden Datensatz in „Mitglieder.FP3“. Somit ist eindeutig festgelegt, zu welchem Mitglied das betreffende Wettkampfergebnis gehört. Die Datei „Ergebnisse.FP3“ braucht also ebenfalls ein Zahlenfeld zur Aufnahme dieses Werts, welches wir der Klarheit wegen mit „LN aus MM“ benannt haben. Es ist in der Datei „Ergebnisse.FP3“ **nicht** als Seriennummer definiert und ist dort auch nicht eindeutig, denn alle Ergebnisse eines Mitglieds haben ja dieselbe „LN aus MM“. Dieses „Zielfeld“ der Dateibeziehung wird Sekundärschlüssel („foreign key“) genannt.

4

Die beiden Schlüsselfelder sind nun definiert – jetzt können Sie sich daranmachen, die Dateibeziehung festzulegen: Umgangssprachlich formuliert, bestimmen Sie hier, daß zu einem „Mutter-Datensatz“ in „Mitglieder.FP3“ all diejenigen Datensätze in „Ergebnisse.FP3“ gehören sollen, die im Feld „LN aus MM“

Datensätze gehören können, wird als „Eins-zu-N-Beziehung“ bezeichnet.

Wählen Sie in der Datei „Mitglieder.FP3“ im Ablagemenü den Befehl „Beziehungen definieren...“. Legen Sie eine neue Relation an, geben Sie im anschließend erscheinenden Dialogfeld als Zielfeld „Ergebnisse.FP3“ an, und nennen

denselben Wert haben wie die „Mutter“ im Feld „LN\_MM“. Sie erkennen hier, wie wichtig es ist, daß das Feld „LN\_MM“ eindeutige, einmalige Werte hat! Eine solche Beziehung, bei der zu einem Hauptdatensatz beliebig viele zugeordnete

Sie die Beziehung „Ergebnisse.LN\_MM“. Dieser Name ist zusammengesetzt aus der Zielfeld und dem Primärschlüssel.

Wie in der Abbildung gezeigt, klicken Sie dann in dem Fenster mit der Felderliste unseres Ursprungsdatensatzes „Mitglieder.FP3“ auf „LN\_MM“ und im Fenster von „Ergebnisse.FP3“ auf „LN aus MM“. Aktivieren Sie ferner die Option „Erstellung von Bezugsdatensätzen zulassen“. Dies bewirkt, daß Sie Datensätze für „Ergebnisse.FP3“ direkt von der Datei „Mitglieder.FP3“ aus erstellen können, ohne letztere verlassen zu müssen.

Sie haben nun eine Dateibeziehung erstellt, auch wenn diese Tatsache zunächst einmal noch keinen sichtbaren Effekt für den Anwender hat.

5

Damit sich dies ändert, brauchen Sie einen sogenannten Ausschnitt (so die etwas fragwürdige Übersetzung des englischen Begriffs „Portal“); hier präsentieren und manipulieren Sie Datensätze aus einer relational verknüpften Datei. Schauen wir also der Datei „Ergebnisse.FP3“ in den Ausschnitt: In der Datei „Mitglieder.FP3“ wechseln Sie dazu in den Layoutmodus und klicken links in der Toolleiste auf das Ausschnittwerkzeug. Nun ziehen Sie im Layout ein Kästchen von etwa 12 Zentimetern Breite und 4 Zentimetern Höhe auf.



Knopfwerkzeug

Ausschnittwerkzeug

Feldwerkzeug

6

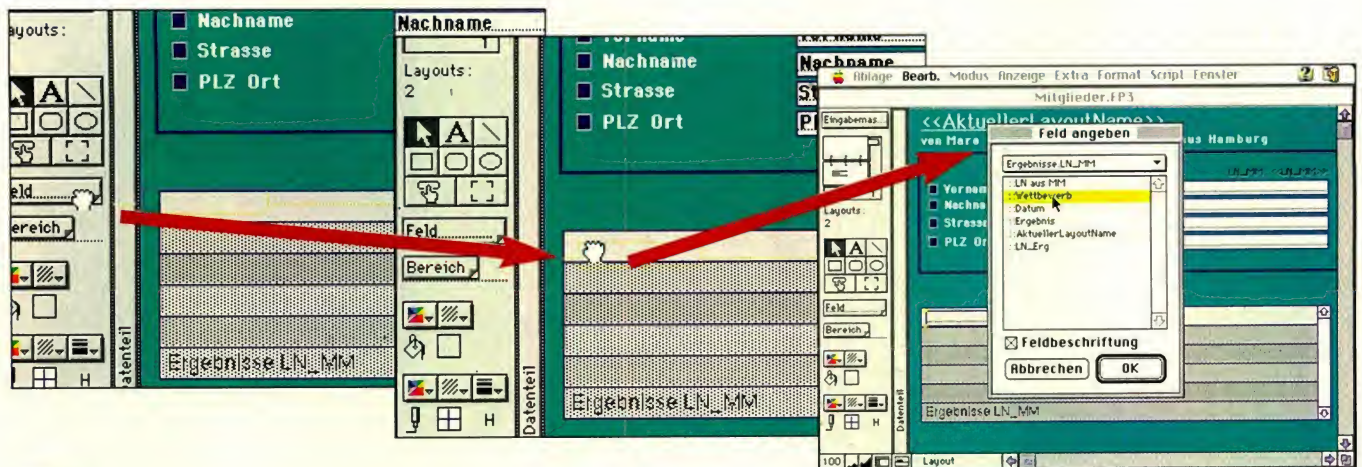
Im daraufhin aufspringenden Menü „Ausschnitteinstellungen“ müssen Sie bei „Datensätze zeigen von“ zunächst angeben, daß Sie hierfür die gerade erstellte Beziehung „Ergebnisse.LN\_MM“ zugrundelegen wollen. Aktivieren Sie ferner „Löschen von Datensätzen zulassen“ und „Hintergrund abwechseln“, und bestimmen Sie die Anzahl der im Ausschnittfenster sichtbaren Reihen (hier: sechs).



**Auf CD-ROM:**

- Unsere zwei Beispieldateien, einmal mit und einmal ohne die hier erklärte Verknüpfung
- Tutorial-Film mit allen hier gezeigten Schritten in Bild und Ton
- Demoversion von FileMaker Pro 3.0





7

Im nächsten Schritt legen Sie fest, welche Feldinhalte im Ausschnitt erscheinen sollen. Ziehen Sie dazu im Layoutmodus mit dem Feldwerkzeug ein Feldsymbol in die erste Zeile des Ausschnitts. Es erscheint jetzt eine Auswahlliste mit den Feldern der verknüpften Datei „Ergebnisse.FP3“.

Wählen Sie zunächst per Doppelklick das Feld „::Wettbewerb“ aus. FileMaker platziert in

der Zeile das Feld und zusätzlich in fetterer Schrift den entsprechenden Feldnamen; ziehen Sie letzteren über den Ausschnitt. Er dient als Spaltenbezeichnung (siehe Abbildung 8).

Ziehen Sie nun bei gedrückter Shift- und Wahl taste das Feld nach rechts; es erscheint ein Duplikat und die bekannte Aufforderung „Feld angeben“. Sie wählen „::Datum“ aus. Verkürzen Sie das Feld auf etwa 2 Zentimeter.

Auf die gleiche Art platzieren Sie das Feld „::Ergebnis“ rechts im Ausschnitt. Wichtig: Alle Felder, die in dem Ausschnitt erscheinen sollen, müssen vollständig in dessen erster freier Zeile liegen!

Falls Ihnen nun das Erscheinungsbild der Feldnamen nicht zusagen sollte, doppelklicken Sie sie bei gedrückter Wahl taste, und ändern Sie Schriftart, -schnitt, -größe et cetera.

8

Wechseln Sie nun in den Modus „Blättern“, so sehen Sie zu jedem Mitglied einige Ergebnisse. Um nun beispielsweise alle Mitglieder, die an den Olympischen Spielen 1996 teilnahmen, zu finden, wechseln Sie über das Modusmenü in den Suchmodus und tippen in der ersten Zeile des Ausschnitts im Feld „Wettbewerb“ als Suchbegriff „oly 1996“ ein. Starten Sie die Suche – fertig! FileMaker zeigt in diesem Fall alle Datensätze in „Mitglieder.FP3“, bei denen in mindestens einem der zugehörigen Datensätze aus der relational verknüpften Datei „Ergebnisse.FP3“ die Begriffe „oly“ und „1996“ vorkommen.

Da wir in Schritt 4 bei der Definition der Relation „Erstellung von Bezugsdatensätzen“ angekreuzt hatten, können wir nun auch ohne weiteres neue Daten im Ausschnittfenster eintragen. Setzen Sie dazu den Mauszeiger in die erste leere Zeile des Ausschnitts, und tippen Sie

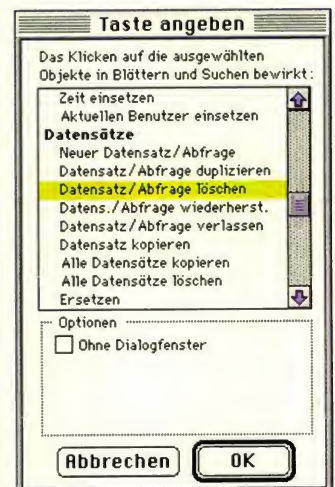


Namen, Datum und Ergebnis eines Wettbewerbs ein. FileMaker legt jetzt automatisch einen Datensatz in „Ergebnisse.FP3“ an, der selbsttätig mit dem richtigen Wert im Feld „LN aus MM“ versorgt wird – nämlich dem Wert aus dem Schlüsselfeld „LN\_MM“ des Mitglieds, das Sie gerade betrachten.

9

Zum Schluß definieren Sie nun noch eine Schaltfläche, um Einträge einfach per Knopfdruck im „Blättern“-Modus löschen zu können. Aktivieren Sie das Knopfwerkzeug, und ziehen Sie eine Schaltfläche in der ersten Zeile des Ausschnitts auf. Es öffnet sich das abgebildete Fenster mit einer Liste von Skriptbefehlen, aus der Sie „Datensatz/Abfrage löschen“ wählen. Als Knopfbeschriftung tippen Sie beispielsweise „Lö“, gegebenenfalls können Sie Lage und Abmessungen des Knopfs nachträglich ändern.

Das von Ihnen erstellte relationale Dateisystem bietet alle erforderliche Flexibilität, insbesondere für Auswertungen aller Art. In fast allen Situationen, in denen in FileMaker Pro 2.x ein Wiederholfeld verwendet wurde (oder werden mußte), ist es in Version 3.0 vorteilhaft, dieses durch die Datensätze einer verknüpften Datei zu ersetzen. ■



Große FileMaker-Projekte bestehen in der Regel aus Dutzenden relationaler Verknüpfungen; sie sind aus der modernen Datenbankprogrammierung nicht mehr wegzudenken. In den kommenden Folgen werden wir hierzu noch einige Details und Tricks präsentieren.

12/97: FileMaker Pro 3.0, Teil 4



# Wann haben Sie Ihrem Mac das letzte Mal was aus Gold und Silber geschenkt?



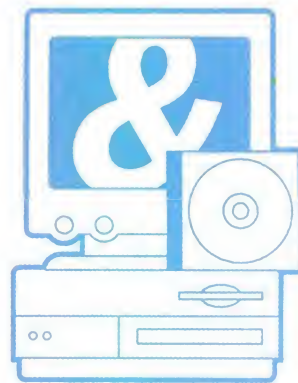
Wer einen Abonnenten für

Mac MAGAZIN & MACeasy wirbt, bekommt die

Golden Shareware Collection.

Die sechs Silberlinge der Golden Shareware Collection schmücken Ihren Mac auf das Feinste. Und er dankt es Ihnen, indem er Ihnen Ihre Wünsche von den Augen abliest.

Denn auf diesen sechs Scheiben gibt's gigabyteweise Programme, Utilities, Sounds und Spiele. Sowie Online und Multimedia, Grafik und Schriften, Office und Text, Tools, Newton und das Komplett-Betriebssystem MKLinux und noch vieles mehr. Alles getestet, sortiert und katalogisiert. Sie brauchen nur einen Abonnenten für Mac MAGAZIN & MACeasy, das Durchblick-Blatt in Sachen Macintosh, werben. Diese exklusive Prämie gibt's auch, wenn Sie selbst kein Abonnent sind. Kleiner Tip zum Abwerben: Das Abo ist günstiger, schneller, sicherer, bequemer – einfach besser. Und Sie können großzügig sein, ohne daß es Sie etwas kostet.



Ausfüllen, kopieren, faxen oder einsenden an:  
inter abo Betreuungs-GmbH • Abbonnentenservice Mac MAGAZIN & MACeasy  
PF 10 32 45 • 20022 Hamburg • FAX: 040-23 67 02 00

**Ja,**

ich abonniere 12 Ausgaben Mac MAGAZIN & MACeasy. Das Abo gilt für ein Jahr und kostet 129,- DM statt 153,60 DM im Einzelverkauf (Ausland zzgl. 24,- DM Porto & Versand). Ich habe in den letzten 6 Monaten Mac MAGAZIN & MACeasy nicht im Abo bezogen und kann mein Abo nach Ablauf eines Jahres jederzeit schriftlich kündigen.

Name des Abonnenten: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_  
Stadt: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Telefax: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

☐ Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

Bank: \_\_\_\_\_  
Kontonummer: \_\_\_\_\_  
Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

☐ Gegen Rechnung

☐ Bequem und bargeldlos mit Kreditkarte

Gültig bis Ende: \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

☐ American Express ☐ Visa Card ☐ Diners Club ☐ Eurocard

Garantie: Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen (Poststempel) bei der inter abo Betreuungs-GmbH, Hamburg, widerrufen. Die Kenntnisnahme dieses Hinweises bestätige ich durch meine 2. Unterschrift.

Exemplarpreis: \_\_\_\_\_

Ich bin an weiteren Aktionen des MACup Verlags interessiert (ggf. streichen).

**Ja,**

ich habe einen neuen Abonnenten für Mac MAGAZIN & MACeasy geworben. Her mit der „Golden Shareware Collection“.

Name des Werbers: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_  
Stadt: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Telefax: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

Der Werber erhält die Abo-Prämie ungefähr 4 Wochen nach Zahlung des Abonnements. Die Prämie gilt nicht für rabattierte Abonnements und nur solange der Vorrat reicht. Bitte beachten Sie, daß Werber und Abonnent nicht dieselbe Person sein dürfen. Das Prämiengeld hat ausschließlich für das Inland Gültigkeit.





## MacDuden

### Rotations-

### geschwindigkeit

Die einfache Rotationsgeschwindigkeit einer CD wurde für Audio-CDs festgelegt, die einen konstanten Datenstrom benötigen. Die Informationen sind ähnlich einer ...

Wer schon einmal mit einem neueren Mac gearbeitet hat, weiß um die Vorzüge eines schnellen CD-Laufwerks: Es schaufelt die Daten so fix in den Arbeitsspeicher, daß man fast das Gefühl hat, mit einer Festplatte zu arbeiten. Für weniger als 300 Mark können Sie diesen Luxus auch auf älteren Macs erleben, wenn Sie das langsame Laufwerk durch ein schnelleres ersetzen. Egal, ob Sie ein inter-

nes oder ein Drive im externen Gehäuse besitzen, der folgende Tip versetzt Sie in die Lage, ein preiswertes Gerät selbst einzubauen.

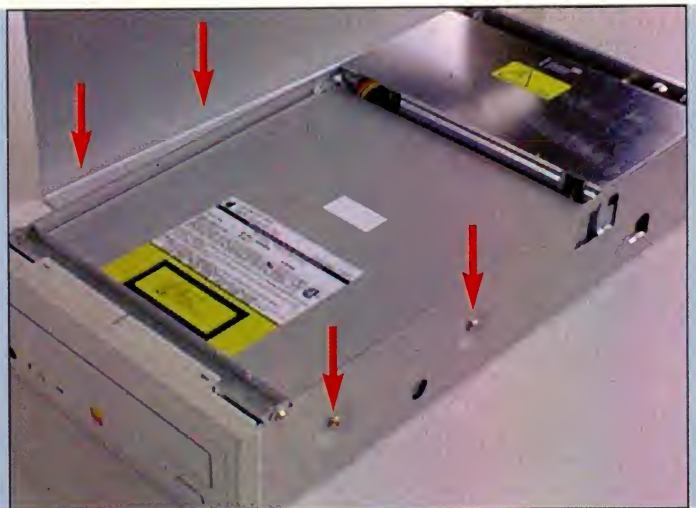
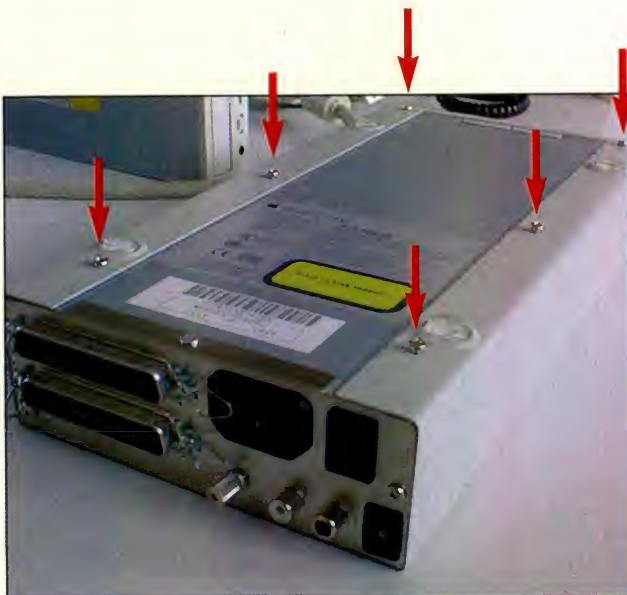
All-in-one-Macs der Performa-Serie (5200 und folgende) sind leider vom Einbau eines neuen preisgünstigen CD-Laufwerks von Drittanbietern ausgenommen, da deren CD-Spieler auf der Rückfront nicht über Kabel, sondern mit festen Konnektoren angeschlossen sind. Hier passen nur Original-Apple-Ersatzteile, oder Sie weichen auf ein externes Gehäuse aus.

Die größte Schwierigkeit beim Auswechseln eines CD-Laufwerks besteht wohl darin, das richtige Gerät zu bekommen, denn die Anschlüsse pas-

sen nicht immer. So sind die Steckkontakte für den Audioanschluß und die von außen zugängliche SCSI-ID-Einstellung nicht genormt, wie unser Beispiel zeigt. Damit Sie solche Probleme gar nicht erst behindern, lassen Sie sich ein passendes Kabelset am besten gleich mitliefern. Allerdings würden Sie in unserem Fall nicht ums Lötens herumkommen, da im abgebildeten Apple-Gehäuse die Audio- und die ID-Kabel angelötet sind. Sicherheitshalber nehmen Sie also das ausgebaute alte Laufwerk mit zum Händler, der Ihnen ein Gerät mit gleichen Anschlüssen besorgt. Bei internen Laufwerken sind im übrigen die Audiokabel auf die Platinen gesteckt

## Drehzahl tuning

So bauen Sie ein CD-Laufwerk aus einem externen Apple-Gehäuse aus. Der Einbau funktioniert genau in umgekehrter Reihenfolge. Beim Wechsel eines internen Laufwerks gehen Sie analog vor.



# 1

Stöpseln Sie das Gerät von allen Kabeln ab, und drehen Sie es auf die Oberseite. Lösen Sie die sechs im Bild gekennzeichneten Schrauben, und ziehen Sie den Gehäusmantel nach hinten ab.

# 2

Lösen Sie nun die vier seitlichen Schrauben wie im Bild zu sehen. Ziehen Sie das eigentliche Laufwerk vorsichtig nach vorn, und lösen Sie die Kabel von der Rückseite. Merken Sie sich für alle Fälle die genaue Position der Stecker.



**CD-Spieler** haben binnen kurzem den Sprung von doppelter zu **24facher Geschwindigkeit** gemacht. Johannes Schuster zeigt, wie Sie Ihre CDs durch ein neues Drive auf Touren bringen.

und können problemlos ausgewechselt werden. Die ID wird bei internen CD-Spielern nicht mit einem Kabel, sondern durch kleine Steckerchen (Jumper) auf die Zahl 3 festgelegt. Wie die Jumper sitzen müssen, entnehmen Sie bitte dem mitgelieferten Handbuch oder dem Aufdruck am Gerät – ohne Dokumentation wird es allerdings schwierig ...

Tip: Ab der zehnfachen Rotationsgeschwindigkeit produzieren CD-Laufwerke hörbare Geräusche und merkliche Vibrationen. Je fester sie eingebaut werden, desto weniger

Störungen treten auf, weshalb feste, metallene Einbaurahmen mit seitlichen Befestigungen den Kunststoffschlitten von Apple vorzuziehen sind.

Sichern Sie sich auf jeden Fall die Rückgabemöglichkeit, falls der Neuerwerb das Gehäuse zum Tanzen bringen sollte.

Abdeckplatten sowie Einbaurahmen dagegen sind genormt und dürften deshalb keinerlei Probleme beim Einbau bereiten. Auch ein Wechsel von Caddy auf Schlitten verläuft reibungslos.

Falls der Apple-Treiber das neue Laufwerk nicht unterstützt, brauchen

Sie zusätzliche Software wie etwa FWBs CD-ROM Toolkit. Beim Mac-Händler sollten die Programme bereits im Preis enthalten sein. Wir wollen Ihnen nicht verschweigen, daß es mit Apple-fremden CD-Spielern manchmal Unverträglichkeiten gibt, etwa beim Booten von CDs (Start mit gedrückter Befehls- und C-Taste) oder beim Einsatz von Audio-CDs. Prüfen Sie alle Funktionen deshalb am besten gleich nach dem Einbau. ■

## MacDuden

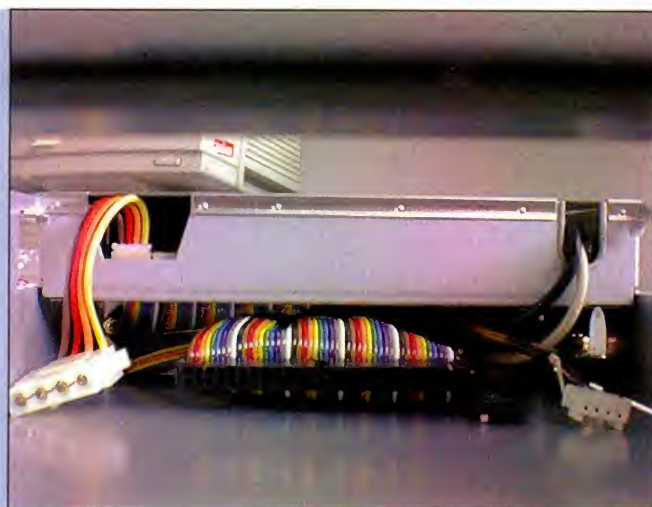
... Vinyl-Schallplatte in einer einzigen spiralförmigen Spur untergebracht, allerdings von innen nach außen, zudem ist die Informationsdichte pro Zentimeter hier stets gleich, weshalb die Umdrehungszahl einer Audio-CD sinkt, je weiter der Lesekopf nach außen wandert. Um bei schnelleren CD-Laufwerken nicht die schwankende Zahl der Umdrehungen pro Minute angeben zu müssen, nennt man einfach ein Vielfaches der ursprünglichen Rotationsbandbreite.

## Hilf Dir selbst!

09/97 : VRAM-Erweiterung

10/97 : RAM-Erweiterung

In der nächsten Folge erfahren Sie alles über den **Einbau zusätzlicher Festplatten** in einen Mac mit einem freiem Laufwerksschacht.



3

Legen Sie das alte und das neue Gerät übereinander, um die Übereinstimmung der Anschlüsse zu prüfen. In unserem Fall sind die Audiostecker inkompatibel. „G“ steht übrigens für Ground/Erdung, „R“ für right/rechts, „L“ für left/links.

4

Überprüfen Sie nun, ob Sie inkompatible Stecker und Kabel durch mitgelieferte tauschen können. Im hier gezeigten Fall sind die Audiokabel fest an die außenliegenden Cinch-Buchsen gelötet. Also müssen Sie selbst löten oder das Gerät umtauschen.



# Helpline

Die Redaktion hat aus Ihren Briefen einige **Fragen** ausgewählt, die wir auf diesen beiden Seiten **beantworten**. Wenn auch Sie Probleme mit Ihrem Mac haben, schreiben Sie uns.



## Mac OS alt

■ Welche Systemsoftware empfehlen Sie für einen Quadra 700, der mit 20 Megabyte Arbeitsspeicher und einer 500 Megabyte großen Festplatte ausgestattet ist? Gibt es etwas besseres als System 7.5? Und wo bekomme ich ein System her?

Horst Hansen, Vallendar

Am stabilsten arbeitet ein Quadra 700 unter der seinerzeit mitgelieferten Systemsoftware in der Version 7.0.1, allerdings bei weitem nicht so komfortabel. So steht hier

beispielsweise Drag-and-drop leider nicht zur Verfügung.

Wie es scheint, ist doch tatsächlich die komplette 7.5.x.y-Update-Arie von Apple, wie wir sie auch auf der Mac-MAGAZIN-&-MACeasy-CD mitgemacht haben, sang- und klanglos an Ihnen vorbeigezogen. Inzwischen liefert Apple nämlich Mac OS 8 aus, das auch Sie installieren sollten. Sie bekommen das neue Betriebssystem, das wir in Heft 10 ausführlich besprochen haben, zum Preis von rund 250 Mark bei jedem Apple-Händler, der Ihnen übrigens auch System 7.0.1 zum Selbstkostenpreis kopieren kann.

## Mac OS älter

■ Ich benötige für einen Macintosh SE ein System auf Diskette. Wo bekomme ich das?

Jokob von Rotz, Zollikon (Schweiz)

Wir empfehlen für den SE System 6.07 oder 7.01. Sie bekommen diese Systemversionen bei jedem Apple-Händler.

## Mac OS 8

■ System 8 finde ich voll geil. Nur eines würde mich interessieren: Was muß man mit einem Zeichensatz machen, damit er im Kontrollfeld „Erscheinungsbild“ zur Auswahl steht?

Markus Sterk @ MAC e.V.

## Der goldene Rettungsring

### Krieg der Striche

In dieser Ausgabe werfen nicht wir Florian Donno den Rettungsring zu, sondern zwei Leser, die sich nach Erscheinen seines Hilferufs in Heft 10/97, Seite 122, prompt per E-Mail meldeten:

■ Der Beschreibung nach muß es sich um das Spiel „Arashi“ handeln. Das war wirklich auf einer eurer CDs.

Johannes Prisse @ Internet

Stimmt! Auf der Mac-MAGAZIN-CD-ROM 6.

■ Bei dem fraglichen Spiel handelt es sich um „Tempest“, für den Mac spielbar als „MacAttack“. Mit den Strichen meint der Hilfesuchende eigentlich Vektoren. „Tempest“ ist ein Klassiker unter den „Coin-ops“ und hat gegenüber zum Beispiel „Asteroids für Atari“ den Vorteil, farbig zu sein, so bunt also wie der „Star Wars Automat“. Die aufre-

gendste Version „Tempest 2000“ erschien zuerst für Ataris Jaguar-Spielekonsole – die erste 64-Bit-Konsole vor N64 – mit gefüllten Vektorflächen, psychedelischen Extralevels und ... eben einfach 2000.

Stefan Damerau @ Internet

Cool! Danke. „MacAttack“ findet sich auf der CD im Ordner „Helpline“.



Krieg den Strichen. Friede den CDs. Asche auf unser Haupt.

Neben den Fonts „Chicago“ und „Charcoal“ stünden auch noch die Zeichensätze „Chisel“, „Gadget“, „Sand“, „Techno“ und „Textile“ im Kontrollfeld „Erscheinungsbild“ zur Auswahl, sofern sie im Ordner „Zeichensätze“ im Systemordner abgelegt wären. Wahrscheinlich sollen diese Schriften in Kürze Mac OS 8 in Gestalt eines „Theme Manager“ erweitern. Wir erwarten diese Erscheinungsbild-Themen allerdings nicht vor der nächsten Betriebssystemversion 8.1 – wobei wir uns besonders auf „Chisel“ und „Techno“ freuen, doch auch „Sand“ und „Textile“ wären wir nicht abgeneigt.

Wie dem auch sei: Dieses hübsche Feature nutzen Sie, indem Sie einen neuen Font-Koffer anlegen und in ihm den gewünschten Font plazieren, der zur Darstellung in der Menüleiste verwendet werden soll. Achten Sie hierbei darauf, daß ein Bitmap-Zeichensatz in zwölf Punkt Schriftgröße enthalten ist.



Jetzt benennen Sie die Font-Ressource mit einem geeigneten Programm wie ResEdit um. Aus Sicherheitsgründen vergeben Sie nicht den Namen der Hamburger Partnerstadt, sondern zum Beispiel „Gadget“ – wie abgebildet. Diesen neuen Font-Koffer legen Sie in den Ordner „Zeichensätze“ und starten neu. Bei der Wahl eines Alternativ-Zeichensatzes beweisen Sie garantiert mehr Gespür als wir, denn eine „Times“ anstelle der „Chicago“ sieht in der Menüleiste nicht besonders schön aus.

Nun erlaubt das Kontrollfeld „Erscheinungsbild“ eine Umkonfiguration des Systemzeichensatzes – der neue Font ist nach einem weiteren Neustart aktiv. Bedenken Sie jedoch, daß einige ältere Anwendungsprogramme auf der „Chicago“ bestehen, was zu Unannehmlichkeiten führen kann.

### Mac druckt ...

■ Wie schaffe ich es, meinen Drucker DeskWriter 550c von HP anzuhalten, um den Ausdruck eines Dokuments abzubereiten?

Auf Befehle vom Bildschirm-Menü reagiert der Drucker, wenn überhaupt, nur mit Verzögerung. Und die Taste „Selektieren“ hält den Drucker nur an – danach geht's mit dem doch nicht gewünschten Text weiter.

Gerhard Ruden, Magdeburg

Ihr DeskWriter ist mit einem kleinen Pufferspeicher ausgestattet, der leergedruckt wird – selbst wenn Sie im PrintMonitor-Menü den Ausdruck abbrechen. Nicht einmal ein Verzicht auf die Option „Hintergrunddruck“ bringt Besserung. Hier hilft nur die Taste „Line Feed“ am Drucker oder die radikale Methode: Ausschalten!

### Mac Fun

■ Seit dem Update auf System 7.6.1 arbeitet bei mir das Programm Kai's Power GOO nicht mehr. Ich wandte mich bereits im Juli an den Schweizer Distributor Funware, der bislang noch nicht geantwortet hat.

Vital Waeber, Biel (Schweiz)

Sie sind nicht der einzige, der sich mit diesem Problem zu Wort gemeldet hat. Wenn auch eine Neuinstallation von GOO nach der Systemaktualisierung keine Abhilfe schafft, bleibt die Frage, warum Funware keinen Spaß versteht ... Wir gehen der Sache auf den Grund.

### Mac Video

■ Ich besitze einen Power-Mac 8500. Verbessert der Einbau von zusätzlichen zwei Megabyte Video-RAM zu



Um unter Mac OS 8 einen Font im Kontrollfeld „Erscheinungsbild“ verfügbar zu machen, benennen Sie den Ressourcennamen um, wie hier in ResEdit. Die Font-ID ist nicht beliebig, aber in diesem Fall ohne Belang.

den bereits vorhandenen zwei Megabyte VRAM die Bildqualität der Video-in-Schnittstelle zur Digitalisierung von Video?

Mike Hundertmark, Hannover

Die eingebaute Videokarte bestimmt die Bildqualität, wohingegen der Bildfluß eines digitalisierten Videofilms von der Größe des Videofensters abhängt. Ziehen Sie das Fenster zu groß auf, vermag Ihr Power-Mac 8500 nicht mehr 25 Bilder pro Sekunde darzustellen, sondern vielleicht nur noch zwölf. Um einen ersten Eindruck von dem Film zu bekommen, reicht dies aus. Auch die Qualität des Einzelbilds leidet nicht.

Die Aufstockung des Video-RAMs Ihres 8500ers auf 4 Megabyte schlägt sich nur dann in einer höheren Farbtiefe nieder, wenn Sie mit Monitoraufösungen über 17 Zoll (832 mal 624 Pixel) arbeiten. Sinn macht der Video-RAM-Ausbau beim 8500er aber auf jeden Fall, sofern Sie Videos nicht nur digitalisieren, sondern auch wieder auf Videoband ausgeben möchten. Denn nur mit der maximalen Ausstattung von 4 Megabyte können Sie die Ausgabe gleichzeitig am Monitor verfolgen.

### Mac DOS

■ Meine Frau und ich teilen uns einen Performa 630 DOS Compatible, was für uns beide optimal ist. Sie braucht den Mac und ich den PC. Allerdings benötigen PC-Programme wie Windows 95 inzwischen schnellere Hardware, als in diesem Mac integriert ist, daher plane ich den Kauf eines Pentium-MMX-Rechners.

Aus Platzgründen möchten wir Komponenten wie Drucker, Monitor und auch die Tastatur weiterhin gemeinsam nutzen. Welche Adapter benötige ich dafür?

Heinz-Jörg Gimpel,  
Castrop-Rauxel



Nach einem Neustart verwendet der Macintosh in den Menüs und der Menüleiste den angewählten Zeichensatz als neue Systemschrift.

Das ist der Unterschied: Während PC-Systeme schnell alt aussehen, macht der Mac lange Zeit eine gute Figur. Für den Drucker brauchen Sie nur die PC-Kabel, sofern er Mac- und PC-Schnittstellen aufweist und aktiv erkennt, wer gerade drucken möchte, oder mit wenigen Tastenkombinationen umkonfigurierbar ist. Viele Laser- und Epson-Tintendrucker bieten diesen Vorteil. Der Monitor sollte ebenfalls mit zwei Schnittstellen (BNC und D-Sub 15) ausgestattet sein und – wichtig – über einen Schalter oder ein On-screen-Display bei laufendem Betrieb einen Wechsel der Signalquelle erlauben.

Bei der Tastatur sind Sie leider zum Umstieg auf ein DOS-Klapper-Keyboard gezwungen, das sich über einen bei Fesh! (Tel. 0 30/7 72 38 16) erhältlichen Adapter am Mac anschließen läßt.

Matthias Böckmann

## ! Leser-Tip

### Mac Spar

■ Für Tintendrucker läßt sich normale Overheadfolie mit Haarlack aufrauen, so daß die Tinte hält. Für diesen Tip danken wir Frank Hauser aus Karlsruhe.



Ihre Probleme wollen wir haben. Wir helfen Ihnen! Schicken Sie Ihre Sorgen, Fragen und Anregungen rund um das Thema Mac an:

**MACup Verlag, Mac MAGAZIN & MACeasy, Helpline, Postfach 501005, 22710 Hamburg.**

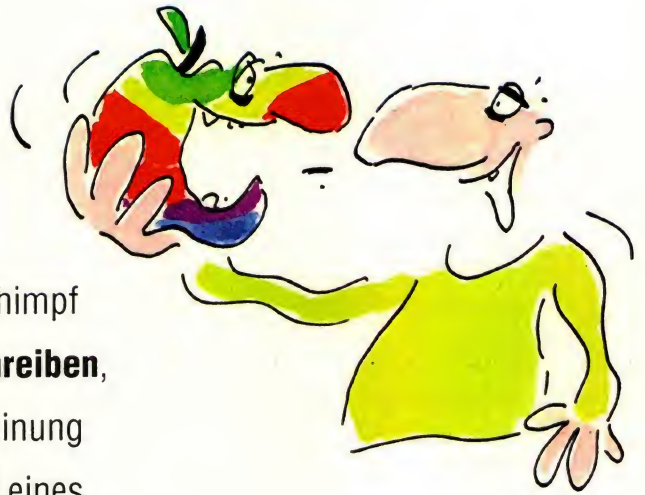
**Fax 0 40/85 18 32 49. Internet:**

**macmags@macup.com.**

Teilen Sie uns bitte Ihre Systemkonfiguration und weitere Details mit, die mit dem Problem in Zusammenhang stehen könnten. Vergessen Sie nicht, Versionsnummern beteiligter Software sowie Alter und Ausstattung der Hardware anzugeben.



# AppleTalk



Hier ist Platz für Lob und Tadel, Schimpf und Schande, Ruhm und Ehre. **Schreiben, mailen** oder **faxen** Sie uns Ihre Meinung zu Mac MAGAZIN & MACeasy. Und eines ist gewiß: die Reaktion der Redaktion!

## Lasset uns glibbern!

■ Letzten Monat haben wir uns zu der Frage hinreißen lassen, ob Bill Gates vielleicht nur aus grünem Glibber bestehe. War zwar ausnahmsweise nicht ganz ernstgemeint, aber trotzdem lagen wir mit unserer Vermutung wohl nicht volle Kanne daneben. Oder besser gesagt: Wir sind nicht die einzigen, die Billy mit solchem Zeugs in Verbindung bringen. Denn auch für andere Zeitgenossen steht der Antichrist auf Grün:

➔ Ich selbst habe mir vor kurzem einen Wintel-Computer zugelegt, um zu schauen, was wohl so viele Menschen daran so toll finden. Ich konnte allerdings keinen Grund dafür entdecken, deshalb mußte ich vermuten, daß sie allesamt irgendwie vergiftet worden waren.

Und tatsächlich bemerkte ich in der nächsten Nacht ein leises Rumoren in der Küche. Vorsichtig schlich ich mich an, und was mußte ich sehen? Bill Gates, wie er eine grünliche Flüssigkeit [etwa Glibber?!] in mein Müsli kippte. Derart geschockt, stand ich wie festgefroren da, Aug' in Aug' mit dem Missetäter. Mit einem großen Satz sprang Billy aus dem Küchenfenster und machte sich auf und davon. Als er am Horizont verschwunden war, rannte ich schnell in mein Zimmer, packte dieses Teufelsgerät namens PC samt Software unter den Arm und vergrub es irgendwo ganz weit weg. So blieb ich meinem guten alten Mac treu.

■ Schön, schön. Wir wissen zwar nicht, ob Herr Gates auch noch Hörnchen auf der Rübe, einen assigen Hinkfuß und einen langen Schweif bis auf die Hacken hatte, aber er steht ganz offensichtlich in Korrelation zur Farbe Grün. Und er scheint längst vergessen geglaubten religiösen Kampfgeist in treuen Macianern zu erwecken, denn obiger Märchenonkel hat seine Fabel mit dem Pseudonym Johannes Paul II gezeichnet.

Sollte dies ein Einzelfall religiösen Computerwahns sein? Leider nein, wie der Brief von Jochen Nospickel beweist, denn auch der haut in die klerikale Kerbe:

➔ Nieder mit der zweiten Reformation! Es ist hinlänglich bekannt, daß Apple keine Kunden, sondern Jünger hat. Weniger verbreitet ist, daß auch Microsoft keine Kunden, sondern Sklaven hat. Ist dies der wahre Hintergrund der Vereinbarung zwischen Apple und Microsoft? Sollen wir jetzt auch verklavt werden? Wenn es stimmt, daß – wie Umberto Eco es schreibt – das Mac OS das katholischere der Betriebssysteme ist und die Microsoft-Software eher dem protestantischen Geist entspricht, dann werden wir jetzt Zeugen einer zweiten Reformation. Aber haben wir uns nicht bewußt für den Katholizismus entschieden? Für die lebensbejahende Variante eines Computersystems? Die schönere? Zugegeben, wir haben mit allerlei Regeln zu kämpfen, gegen die wir auch regelmäßig verstoßen. Aber unsere Sünden werden vergeben. Wir werden auf unsere Verfehlungen im täglichen Computer-Alltag hingewiesen. Und wir können Abbitte leisten. Und in Zukunft? Müssen wir nach einem Systemabsturz darauf hoffen, daß unsere Sünden nicht ganz so schlimm waren und wir eine zweite Chance bekommen? Das Böse droht über unsere Computer zu kommen! Es wird versuchen, über ActiveX die Hegemonie über unseren Computer zu gewinnen. Das haben wir nun davon, daß wir das gelobte Land Copland nicht gefunden haben. Daher mußten wir rhapsodieren. Aber: Wer schwärmt und in Ekstase gerät, ist natürlich ein willkommenes Objekt für Angriffe der protestantischen,



## Damit es Ihre Seiten bleiben!

■ Post geht an:  
**Redaktion Mac MAGAZIN & MACeasy**  
**Stichwort: AppleTalk**  
**Leverkusenstraße 54/VII**  
**22761 Hamburg**

Faxe erreichen uns über:  
**0 40/85 18 32 99**

E-Mail empfangen wir via:  
**macmags@macup.com** im Internet;  
**MACeasy** im MagicVillage

PS: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.



moralinsaueren Art, die uns in Form von Microsofts Windows entgegen schlägt. Sie gönnen uns nicht unseren Spaß. Sie wollen nicht, daß wir uns vergnügen, wenn wir mit unseren Computern arbeiten. Sie leben in ihrer Welt, in der der Satz „Erst die Arbeit und dann das Vergnügen“ bittere Realität geworden ist. Dennoch: Wir lassen uns nicht kleinkriegen. Die katholische Kirche hat die Reformation auch überlebt. Gut, die Reformation hat einige prachtvolle und schöne Gotteshäuser in eine wahre Tristesse verwandelt, die ganz und gar Ausdruck des asketischen Protestantismus im Sinne von Max Weber sind. Möglicherweise blüht uns ähnliches, aber wir sehen uns in der Blue-Box. Wir lassen uns nicht versklaven.

■ Vielleicht liegt es an unserer protestantischen bis notorisch gottlosen norddeutschen Gesinnung, aber wir tendieren eher zu der Meinung, daß der Katholizismus sich nicht gerade als Inbegriff der Fortschrittlichkeit einen Namen gemacht hat. Weswegen wir uns auch nicht mit dem Gedanken anfreunden können, das Mac OS als katholisches Betriebssystem (klingt doch irgendwie beschauert, oder?) zu bezeichnen.

Und überhaupt: Ob Sünde oder Todsünde, Fegefeuer oder ewige Hölle, Max Weber oder Max Greger – laßt uns doch (nein, nicht beten!) ... also, laßt uns doch nicht gleich das ganze biblische Starensemble bemühen, wenn es nur um ein paar popelige Betriebssysteme geht. Denn schließlich gibt es ja – frei nach Bobbele Becker – „Wichtigeres im Leben wie“ das Mac OS (beispielsweise die Frage, wer in Herrgottsnamen sich wohl hinter der Titulierung Jochen No-spickel verbirgt ...)

## Microtosh!

■ Aber das Thema „Gut oder Böse“, „Original oder Fälschung“, „Schumi oder Ville-neuve“ läßt die Gemeinde offensichtlich einfach nicht ruhen, wenn die Reizworte Microsoft, Bill oder Gates ins Spiel kommen (bei manchen wirken auch schon Fragmente wie „95“ oder „NT“ extrem adrenalintreibend). Eine vergleichsweise bescheidene Frage wirft Nobbi Haumberger im Zusammenhang mit Microsofts 150-Millionen-Dollar-Beteiligung an Apple auf:

➔ Wie wird Apple in Zukunft heißen? Etwa Applesoft, MApplesoft, B(ill)Apple, AppleGates oder wie?

Hier ist mein Vorschlag: Microtosh!!!!

■ Microtosh – nicht schlecht. Wobei wir allerdings mehr zu Nobbis Vorschlag Nummer 4, AppleGates, tendieren. Klingt so bedeutungsschwanger nach einer schrecklich netten Familie. Aber wer sagt uns denn, daß Apple seinen Namen ändern wird? Bei dem infektiösen Anarcho-Potential, das in der Obstdestille aus Cupertino steckt, könnte auch glatt Microsoft noch an Identität einbüßen. „MicrosNot – Institut für Obstbiß und Chaostheorie“? Wer weiß, wer weiß ...

Viel wichtiger aber noch ist für uns die Frage, wie wir künftig heißen werden, wenn das alles so weitergeht! „Mic MAGAZIN & BILLeasy“ vielleicht? Oder gar, „MicMac & die Softies“? Wäre wohl nicht so prickelnd; warum dann also nicht gleich „Billy Boy & der Bembel des Todes“ – das hätte doch Pep!

## Schmilzt Senf in der Hand?

■ Zack! – und schon sind wir wieder mitten in unserer Namensdiskussion. Auch Jörg Betcher kann nicht länger mit seiner Meinung hinterm Berg halten:

➔ Da gerade des öfteren über Euren Namen gemeckert wird, möchte ich einfach mal meinen Senf dazugeben: Also, ich fände „M & M“ ganz gut, weil die Zeitung in der Hand nicht schmilzt!!

■ Haben wir auch schon dran gedacht – doch leider haben aktuelle Bißtests gerade wieder ergeben, daß unser Heft in puncto Aroma mit den kleinen bunten Originalen immer noch nicht ganz mithalten kann. Wir arbeiten weiter dran. Dafür aber ist

Mac MAGAZIN & MACeasy nach wie vor weniger karieserregend als die Schokoboppel mit Suchtpotential. (Wie wär's denn mit „Blend-a-MAC – damit Sie auch morgen noch kraftvoll durchlesen können“? Auch nicht? Naja, war ja nur 'ne Frage.)

0212/22280-0



**M.A.C.**  
MiniAbfallContainer für  
Wertstoffe und Abfälle!



**STOCK**  
Richtungsweisend für eine intakte Umwelt.

ENTSORGUNG

## In die Tonne?

■ Nicht nur die von uns jüngst geouteten TV-Postillen dienen als Übermittler geheimer Botschaften – auch der über Jahrzehnte grundsolute und staatstragende Kleinanzeigenmarkt zeigt erschreckenderweise konspirative Zerfallserscheinungen. So konnten wir letzts obenstehende, auf den ersten Blick harmlos anmutende Nachricht abfangen. Die Buchstabenkombi M-A-C als Stellvertreter für MiniAbfallContainer? Da steckt doch mehr dahinter als purer Entsorgungswahn! Ist es Bills verschlüsselter Aufruf an seine Schergen, den Mac jetzt endgültig in die Tonne zu treten und Schluß zu machen mit dem „wahren“ OS? Oder ist es der „Container“, der die eigentliche Botschaft enthält? Dann könnte es Steves Startsignal zur Wiederbelebung von OpenDoc sein. Ehrlich gesagt: Wundern würde uns das nicht!



## Von Zaungästen und grünem Gras

■ Manchmal sind es die Meinungen und Meldungen „von der anderen Seite des Zauns“, die uns inmitten der handelsüblichen Katastrophenmeldungen und Untergangsprognosen rund um Apple und den Mac wieder ins Lot bringen. So vernahmen wir, daß Microsoft den Erscheinungstermin von Windows '98 erneut verschoben habe. Nicht vor Mitte 1998 soll es das dann schwer in die Jahre gekommene Windows '95 ablösen. Erste Reaktion: Der Microsoft-Aktienkurs sackte spürbar ab. So geht's also auch. Was das für PC-User bedeute, fragte sich der amerikanische PC-Fachjournalist Randy Whitted – und gelangte zu dem Ergebnis, daß das Gras auf der anderen Seite des Zauns manchmal grüner ist:

„Wenn PC-User über den Zaun schauen, sehen sie Mac-User, die sich am neuen OS 8 erfreuen. Reguläre OS-Updates – jede neue Version schneller und stabiler als die vorherige – sind für Mac-Nutzer zur Gewohnheit geworden. Trotz einiger ungewöhnlich harter Maßnahmen des neuernannten Interims-Chefs Steve Jobs sind Apples Aussichten gut. Während die endlosen Zyklen schwieriger und unfreundlicher Software von Microsoft die PC-User immer mehr frustriert, wird das Mac OS zum System der Wahl.“

Lobhudeliger hätte es kein Mac-Fan ausdrücken können. Thanks, Randy!





# Neue Scheiben, neues Glück!



## Newton-CD:

Gute Zeiten für alle  
Newton-Anwender.

Mit der CD weiß jedermann, was der Newton alles kann. Es erwarten Sie über 600 Sharewareprogramme, Demos, Patches und Utilities für das Organisationstalent Newton. Alles rezensiert und die wichtigen Anwendungen mit Screenshot versehen. Sowie Tutorialfilme, die Ihnen zeigen, wie die Software übertragen und installiert wird. Damit können Sie Ihrem Newton viele neue und gute Seiten abgewinnen.

Für Mac und PC. ➔ 4043 • DM 49,-



## Photoshop-Akademie 3-Plug-ins:

Filter-Know-how pur. Der moderne Grafiker und Designer macht's nicht mehr ohne Filter. Und braucht jetzt seinen Kopf nicht mehr rauchen zu lassen, um schnell und effektiv mit den besten Photoshop-Filtern der unterschiedlichsten Anbieter zu arbeiten. Denn „Photoshop-Akademie 3-Plug-ins“ erklärt praxisnah in vielen QuickTime-Filmen deren Einsatzgebiete und Verwendung. Und das zur Programm-Version Photoshop 4.0.

Für Mac und PC. ➔ 4036 • DM 59,-

## Mac-OS-8-CD:

Wie Sie ganz systematisch das neue Mac Betriebssystem 8.0 draufkriegen.

Die CD Mac-OS-8 ist Ihr wisender Begleiter in die Tiefen des neuen Betriebssystems 8.0. Über einen kompletten Durchlauf durchs neue System zeigt sie die Möglichkeiten und Eigenheiten anhand anschaulicher Tutorial-Filme. Von der Installation bis zum Konfigurieren eines persönlichen Benutzerprofils. Mit Schwerpunkt auf die Neuerungen und Stärken von System 8. Hilfreich für „System-Anfänger“ und alte Hasen.

Für den Mac. ➔ 4042 • DM 49,-





6 CDs für den Mac.. → 4034 • DM 89.-



## Ihre Apple-Profis in Frankfurt

Apple Vertriebspartner



Individuelle Fachberatung

MAC- und PC-Komplett-Systeme

Sämtliche Peripherie und Software

Installation, Support, Netzwerke

Super-Mailorder-Preise – Leasing

**Gottschalk & Dalka**  
Computer Peripherie Sales

Friedberger Anlage 14  
60316 Frankfurt/Main  
Tel: 069/94 41 38 96  
Fax: 069/94 41 38 87

Aktuelle Preise/Info/Orden:

<http://www.gottschalk-dalka.de>

## ROM von A bis Z!

CD-ROMs von Spiel und Spaß bis Profession!

Ob Spiele, Edutainment, Lexika, Sprachen, ClipArt oder Business – was immer auf eine CD-ROM paßt, das führen wir für Sie im Programm. Und wenn Sie eine CD-ROM suchen, die wir noch nicht haben sollten: **Anrufen!** Denn besorgen läßt sich praktisch alles!

**Jetzt Katalogdiskette anfordern!**

07 21/9 66 31 95

**BEBENA**  
OPTICAL DATA SYSTEMS

D-76131 Karlsruhe, Kaiserstraße 14  
Tel. 07 21/9 66 31 95, Fax 07 21/9 66 31 96

Schriften für die Schule

Schreib- und Druckschriften mit und ohne Lineaturen

Pädagogische

Zeichensätze

Zeichensätze zur Mathematik

Infomaterial anfordern bei:

Medienwerkstatt Mühllacker

Pappelweg 3 • 75417 Mühllacker

Tel. 07041/83343 • Fax 07041/860768

**YATHO**



**Mitsubishi Monitore**

17 DiamondPro 67TXV 1250  
17 DiamondPro 87TXM 1500  
17 DiamondPro 700 CALL  
21 DiamondPro 91TXM 3000

**YATHO**

wir sprechen deutsch  
we speak english  
nous parlons français  
vi taler dansk (norsk)

**Apple Powermac**  
PM 4400/200 16/1200/CD 2289  
PM 4400/200 16/2000/CD/L2/2MB VRAM/EthN 2955  
PM 5500/225 32/2GB/CD/L2/TV/Radio/33.6 4015  
PM 6500/250 32/3GB/CD/L2/33.6Modem 3579  
PM 6500/275 32/4GB/CD/L2/ 5299  
Avid CinemaTV/V/Radio/33.6Modem 3493  
PM 7300/166 16/2GB/CD/Office 4099  
PM 7300/200 32/2GB/CD/Office 7699  
PM 8600/250 32/4GB/CD/ZIP/1MB L2 AIC 4799  
PM 9600/200 0/0/CD/VAR 9649  
PM 9600/300 64/4GB/CD/1MB L2 AIC/Z/IX T8 11291  
PM 9600/350 64/4GB/CD/1MB L2 AIC/Z/IX T8 11291

**Apple Mobile line**  
PB 1400/133cs 16/1300/CD 4393  
PB 1400/133cs 16/1100/CD 6149  
PB 1400/166cs 16/2000/8-CD 6999  
PB 3400/200cs 32/2GB/12xCD/E-Net 8649  
PB 3400/240cs 16/3GB/12xCD/E-Net 10599

**Umax Computer**  
Umax Apus 2000/180 16/2000/CD/L2 1879  
Umax Apus 2000/200 16/2000/CD/L2 2199  
Umax Apus 3000/200 16/2000/CD/L2 2299  
Umax Aegis 200MHz 32/2500/CD/L2/4MB 3699  
Umax Pulsar 2000/200 16/0/8x-CD/L2 3929  
Umax Pulsar 2000/225 16/0/8x-CD/L2 4273  
Umax Pulsar 2000/250 16/0/8x-CD/L2 5128  
Umax Pulsar 2000/250 PPC750 16/0/8x-CD/L2 5817  
Umax Pulsar Jubiläums Aktion  
Umax Pulsar 1660SP/166 32/2GB/CD/L2/2MB 4199  
Umax Pulsar 2330/233 32/4GB/CD/L2/TT 4MB 5999  
Gemini 2. Prozessorkarte 200MHz (Pulsar) 1475  
G3 PPC750/250 MHz Arthur, 512kb BS-Cache 3393

**Speichermodule**  
8, 16, 32, 64MB SIMM/DIMM  
256/512KB L2 Cache / VRAM

**Software**  
Adobe PhotoShop 4.0D  
Adobe PageMaker 6.5D  
Adobe Illustrator 7.0D  
Claris FileMaker Pro 3.0D  
Deltaworx DW Projekt 3User  
Lasernet Silverfast (Scannersoft.)  
Macromedia Director 6.0 D  
Macromedia Freehand 7.0D  
Quark XPress 3.3.2 D

**Monitore**  
Apple alle Modelle  
Mitsubishi 15 Diamond Scan 15VX (3 J. Garantie)  
Mitsubishi 17 Diamondtron 67TXV (3 J. Garantie)  
Mitsubishi 17 Diamondtron 87TXM (3 J. Garantie)  
Mitsubishi 21 Diamondtron 91TXM (3 J. Garantie)  
Sony MS200H 17" Trinitron, TCO  
Sony MS300H 20" Trinitron, TCO  
Sony W900 24" Trinitron, TCO  
ViewSonic 17P5  
ViewSonic G800 20"  
ViewSonic G810 21"  
Quata, Eizo, NEC und andere Hersteller

**Drucker**  
Alps MD-2010 / 2300 948/1698  
Epson Photo Color 1711/3733  
Epson Stylus 600 / 800 604/905  
Epson Stylus 600 + PowerRip 952  
Epson Stylus 600 / 800 + PowerRip + EtherNet 1358/1665  
Epson Stylus 1520 / 3000 1711/3733  
Epson Stylus 1520 + PowerRip + EtherNet 2474  
Epson Stylus Pro XL+ 2526  
Apple LaserWriter 4/600 PS 1554  
Apple LaserWriter 12/640 PS 2742  
Apple LaserWriter 16/600 PS 3657  
Apple LaserWriter 8500 PS 3 10873  
Apple ColorLaserWriter 12/660 PS

**YATHO Bay & Le Guern GbR**  
Hölderlinweg 11 • 47877 Willich  
Telefon (0 21 54) 951 956 • Fax 951 957  
e-mail mac@yatho.com

**Grafikkarten**  
921 AV-Karte für PM 6100 718  
1084 ATI XClaim 3D 4MB / 8MB 468/566  
1269 ATI XClaim VR 2MB / 4MB 601/660  
466 Formac ProMedia Plus 20 / 40 199/382  
2990 Formac Performance 40 / 80 780/1211  
ab 460 IX TwinTurbo 4MB / 8MB 711/1161  
2272 miroMOTION DC30 inkl. Adobe Premiere LE 1364

**Externes Zubehör**  
Iomega JAZ + Medium + Kabel (extern) 861  
Iomega ZIP + Medium + Kabel (extern) 361  
8 GB Sony SDT-7000 DDS2 extern + Retrospect 2254  
12/24 GB Sony SDT-9000 DDS3 extern + Retrospect 2856  
Yamaha CD-Brenner CDR-400T, extern, Toast Pro 3.5 1017  
Teac CD-R50S, extern, Toast Pro 3.5 986  
Storm CD-Maker RW 2/Glisch, extern, Toast Pro 3.5 1229  
KIK Modem inkl. FaxExpress & Apple Internet Software 339

**Scanner**  
1364 Agfa Studio Star inkl. Software 1285  
Epson G1 9500 1289  
Linotype Jade 842  
3049 Nikon ScanTouch AX210 + Silverfast 1150  
CALL Nikon ScanTouch AX210 + Silverfast + UTA 1495  
Quanta X-finity 3581, 600\*2400dpi, inkl. Silverfast 2987  
Umax Astra 600S ab 344  
Umax Astra 1200S ab 616  
Umax Powerlook II ab 1673  
Umax Powerlook 2000 + PS4.0 + UTA 4609

Weitere Angebote und Bundles auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.  
Es gelten ausschließlich unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**www.yatho.com**

Hier finden Sie die neuesten Produkte und die aktuellsten Preise.

## MAC MAGAZIN & MAC EASY SAGT: "KAUFEN!"

### SCANNER

**NEU!** MacPower steht für Qualität: Nur das Beste für den MacOS-Rechner. Dieses Motto stand auch für unsere neuen Produkte Pate: der LeoScanner S3 und S6.

Mit 300 \* 600 dpi bei 24 Bit ist der S3 der ideale Scanner für den Heimbereich. Wer etwas mehr an Leistung benötigt, findet mit dem S6 (600\*1200 dpi, 30 Bit) seinen Scanner. Beide sind komplett Anschlußfertig und werden mit Adobe Photoshop LE ausgeliefert. Gute Verarbeitung, leichte Bedienung und ein attraktiver Preis zeichnen unsere Scanner aus. Der S6 ist ab sofort verfügbar, der S3 ab Mitte Juli 1997.

S3 DM 449,-  
S6 DM 729,-

Telefon: 040 555 90 124 • Telefax: 040 555 90 114

### ISO-GLIDER

- Erweiterte Tastatur
- integriertes Track-Pad
- integrierte Handballenauflege
- zwei freie ADB-Ports
- weicher Tastenklick

DM 199,-  
ISO-STANDARD  
• Erweiterte Tastatur  
• zwei freie ADB-Ports  
• weicher Tastenklick  
DM 139,-

UNSERE PRODUKTE ERHALTEN SIE Z.B. BEI:

M&M-Trading Hamburg  
Schrammsweg 4 • 20249 Hamburg  
Tel: 040 478067 Fax: 040 478069

Lots 'a' Bits Computer  
Ellerstraße 8 • 40721 Hilden  
Tel: 02103 362633 Fax: 02103 32870

M&P Systemhaus GmbH  
Max-Eyth-Straße 42 • 71364 Winnenden  
Tel: 07195 92550 Fax: 07195 178458

EduMac AG, Schweiz  
Moosmattstraße 36 • CH 8953 Dietlikon  
Tel: 01 7457691 Fax: 01 7457692

DEN ISO-GLIDER ZUM BEISPIEL AUCH BEI:  
ARKTIS  
Schürkamp 24 • 48720 Rosendahl  
Tel: 0254 71303 • Fax: 0254 71353

Verkauft nur an den Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne einen Händler in Ihrer Nähe!  
Ihr Fachhändler informiert Sie auch gerne über weitere Produkte aus unserem Hause!

Händleranfragen erwünscht!



# Es lohnt sich immer...

## SCANNER ...kauft man bei M&M!

**UMAX Astra 600 DM 300,- UMAX Astra 1200 DM 519,-**  
**ScanMaker E6 solo DM 600,- • ScanMaker Silver E6 DM 888,- -jetzt**  
**mit Silver Vollversion! NEU: ScanMaker E6 Soap DM 666,-**  
**ScanMaker E3 solo DM 366,- • NEU: ScanMaker E3 Soap DM 444,-**  
**Achten Sie auf den Aktionsticker!**

# M&M TRADING!

**Diesen Monat :**  
 • Zip Drive Preis gestiegen, schwer verfügbar!  
 • Neu: A3 Scanner für unter 2000,- DM !!!!!  
 • NEU: Olympus 820L DM 1.777,-

**Quato 20" Two Page classic oder 21" Anubis 2**  
**DM 2.490,-**

**LINOTYPE-HELL**  
**JADE**  
**AKTION DM 800,-**  
 • 600\*1200 dpi • Dichte: 2,8 •  
 Photoshop LE, LinoColor • OCR

**ISO-GLIDER**  
**DM 199,-**  
 • 2 freie ADB-Ports  
 • 3 programmierbare Tasten  
 • Trackpad integriert in die Handballenauflage  
**MacPower ISO-Glider**  
 erw. Tastatur inkl. TrackPad

**Aktionsticker**  
 \*\*\* Unglaublich und nur für kurze Zeit: PowerBook 1400 cs 133 MHz inkl. Backpack-Tasche **DM 4.333,-** \*\*\*  
 Bundle E300: Scanmaker E3, Epson Stylus 600 & Drucker kabel **DM 888,-** \*\*\*  
 Bundle E600: Scanmaker E6, Stylus 600 & Drucker kabel **DM 1.070,-** \*\*\*

**ZOOM**  
**33.6**  
**Modem**  
**DM 222,-**  
 V43+, deutsches Handbuch, Fax STP 3.22 & Kabel

**DIN A3 SCANNER**  
 Ein A3 Scanner für den Macintosh zum Einstiegspreis, inkl. Kabel und Photoshop LE „Angeklickt“ in MacWorld 10/97 mit 4/6 Maßen!  
**DM 1.695,-**

**AGFA**  
**KAMERA**  
**DM 475,-**  
 Nur noch wenige Stück verfügbar!

**Speicherticker**  
 RAM-Speicher und Festplatten unterliegen leider allmählich dem Defizitkurs, das heißt: Bieten wir Sie den aktuellen Tagespreis anzuklagen!  
 z.B. 16 MB Dimm **DM 145,-**  
 \*\*\* 16 MB Simm (72pin) **DM 150,-** \*\*\* IBM DCAS 2 GB extern **DM 780,-** \*\*\* IBM DCAS 4 GB extern **DM 1.150,-** \*\*\* Samsung 2 GB extern **DM 600,-** \*\*\*

**WACOM PADS**  
**ArtPad** **DM 299,-**  
**Ultra A5** **DM 490,-** inkl.  
**Ultra A4** **DM 690,-** Ultra Pen  
**Ultra A3** **DM 1.190,-** Eraser!

**MACPOWER**  
**BRENNER CDR 24**  
 2/4 fach, extern, inkl. Toast 3.X, CDR-Medium  
**DM 690,-**

**MACPOWER ISO**  
**ERW. TASTATUR**  
**DM 99,-**  
**MacEasy**  
**Testsieger**

**KAI'S NEUER GENIESTREICH: SOAP**  
 Mit Soap kommt von Kai Krause und seiner Firma Metacreation jetzt das erste Produkt einer neuen Software-Ära heraus. Sie können Bilder so einfach reinigen und reparieren, wie Sie zuhause Ihre Waschmaschine anstellen! Leichte Bedienung ist garantiert!

**Solange Vorrat reicht: Soap & Kais Power Goo im Bundle für nur**  
**DM 149,-**

Name	Preis	Art	Etikett
<b>Drucker</b>			
HP DeskWriter 660c	477,-	Colordrucker A4	noch ab Lager!
HP DeskWriter 870 cxi	850,-	Colordrucker A4	
Epson Color 600	515,-	Colordrucker A4	Preissenkung!
Epson Stylus Pro XL+	2.500,-	Colordrucker A4/A3	// Haben Sie ein
Canon BJC 4550	700,-	Colordrucker A4/A3	// Drucker kabel?
<b>Monitore</b>			
MacPower 1401	499,-	14" Monitor	Anschlußfertig
MacPower 1502	599,-	15" Monitor	Anschlußfertig
MacPower 1502 TCO	679,-	15" Monitor	Anschlußfertig
MacPower 1701	999,-	17" Monitor	Hitachi FS, OSD
MacPower 1702 TCO	1.490,-	17" Monitor	Hitachi FS, OSD
Quato ISIS pro	1.400,-	17" Monitor	24 StundenService
Quato Pivot	1.666,-	schwenken Sie mit!	24 StundenService
miro C2085TE	2.490,-	20" Monitor	24 StundenService
EIZO Flexscan F56	1.690,-	17" Monitor	
<b>Scanner</b>			
MacPower S3	400,-	300*600 dpi	24 bit inkl. PS 3.05
ScanMaker E6	600,-	1200*600 dpi	Preissenkung 30 bit
AGFA SnapScan	400,-	300*600 dpi	mit umfg. Software
AGFA StudioScan II si	980,-	400*800 dpi	30 bit // Auslauf!
AGFA StudioStar	1.169,-	600*1200 dpi	30 bit
Quato X-finity	3.259,-	600*2400 dpi, 36 bit	inkl. 24 Stundenser.
Linotype JADE	800,-	600*1200 dpi	Aktion!
Linotype OPAL A3	9.999,-	800*1600 dpi	30 bit, A3 Scanner
Agfa Duoscan	5.250,-	1000*2000 dpi	inkl. Durchlichtein.
Umax PowerLook II	2.500,-	600*1200 dpi	36 bit, inkl. Durchl.
<b>Zubehör</b>			
MacPower ISO	99,-	erw. Tastatur	Testsieger 02/97
MacPower Iso-Glider	199,-	erw. Tastatur mit Trackpad	INEUII
Apple Maus II	66,-	original Maus	
Lautsprecher 240Watt	129,-	Guter Sound...	im Holzkase
MausPad, schwarz	5,-	Zubehör	
Drucker kabel 2m	19,-	Zubehör	
Drucker kabel 5m	24,-	Zubehör	
ModemKabel HWHS	19,-	Zubehör	

**Das Klein-  
gedruckte:**  
 Alle Preise inkl. 15% Ust und zzgl. Versandkosten (min. 18,-). Händleranfragen willkommen. Fragen Sie auch nach Sonderkonditionen für Studenten. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Preise mit \* gelten nur bei gleichzeitigem Hardwarekauf. Zahlung per Vorkasse, Post-Bar, Nachnahme oder Bar bei Abholung.

Name	Preis	Art	Etikett
<b>CPU / PowerPC</b>			
Pios Keenya 200/604	3.400,-	MacOS 7.6, ClarisW	16/2,5GB/12xCD
Pios Keenya 200 pro 3d	4.500,-	ATI 3D Karte	32/2,5GB/L2/16x
Apple PPC 7300/200	4.100,-		32/2GB/8x/L2
Apple PPC 9600/300	9.600,-	inkl. 8 MB IMS Turbo	64/4GB/24x/L2
Apple PPC 9600/350	11.300,-		64/4GB/24x/L2
7300/166 + 17"	4.700,-	inkl. 17"	16/2GB/8x/L2/MS
<b>CPU / Einsteiger Systeme</b>			
Apple 6500/250	3.940,-	Tower Gehäuse	32/3GB/12x/DFU
Apple 6500/275	5.190,-	Tower Gehäuse	32/4GB/12x/L2...
Apple 5500/225	4.300,-		32/2GB/12x/DFU
<b>CPU / PowerBook &amp; Zubehör</b>			
PowerBook 1400c/133	5.222,-	Aktiv Display	16 MB/ 1,3 GB/CD
ISDN-Karte für PCMCIA	1.099,-	2 Kanal ISDN	Leonardo geeignet!
Apple 3400c/180	7.900,-	inkl. Tragetasche	16/1300/Aktiv
Apple 1400c/166 CD	6.966,-	inkl. Tragetasche	16/2GB/8"CD
PowerBook Rucksack	89,-	für alles rund um Ihr PowerBook!	
Autoladekabel 5300	199,-	Zubehör	arbeiten & laden!
Tischladestation 5300	299,-	Zubehör	für 2 Akkus
<b>Laufwerke, SCSI</b>			
Iomega Zip Drive	322,-	inkl. 1. Medium	-schwer verfügbar-
OEM JAZ Drive	770,-	inkl. 1. Medium	
SyQuest 200	799,-	inkl. 1. Medium	200 MB
Brenner Philips 2600	800,-	extern, inkl. Toast und 10 * CDR Medien	
Brenner + 50 CDR Medien	1.200,-	extern, inkl. Software	wiederbeschreibbar!
CDRW Brenner	995,-	inkl. 1 Medium extern	
Original Iomega Jaz Drive	820,-		
<b>Kommunikation</b>			
Zoom Modem 33.6	222,-	inkl. Fax STP 3.22	und Mac-Kabel
GSM PCMCIA Karte	400,-	für über 22 Handtypen inkl. Software	
Stratos ISDN PCI+Mabus	1.420,-	aktive 2 Kanal	ISDN Karte
Stratos ISDN PCMCIA PB	1.099,-	passive 2 Kanal	ISDN Karte
Stratos ISDN Karte PCI+P	999,-	passive 2 Kanal	ISDN Karte
GSM & Modem Karte 33.6	779,-	für Handy & Festnetz	PCMCIA Karte
Leonardo SL ISDN Karte	1.800,-		ISDN Karte PCI
MacPower Fax/Modem 33	300,-	für PB 190 & 5300	PCMCIA Karte

**Bestellen Sie per Fax: 0 40 / 47 80 69, telefonisch : 0 40 / 47 80 67**  
 per e-mail an: mmhh@aol.com oder schriftlich: Schrammsweg 4 • 20249 Hamburg

Abonnieren Sie kostenlos unsre e-mail Magazine >> Update <<. Ein einfaches e-mail an mmhh@aol.com reicht! Infos direkt und schnell!



## HERING & Zink

Zaenhäuser Strasse 80 • 70437 S-Zuffenhausen

Tel. 0711 873 444 Fax 0711 873 999

Computer-Dienstleistungen  
Hardware-Verleih



Autorisierter Apple  
Servicepartner

**STORM**  
Service Center

UMAX Service Partner

DayStar Genisis MP™

Verkauf & Service: kostengünstig •  
kundenorientiert • plattformübergreifend  
(Windows/Windows NT) • Zubehör

Netzwerktechnik + Internet

Druckereparatur + Wartung

## apple pandasoft

Uhlandstraße 195, D-10623 Berlin (Charlottenburg)  
Telefon: (030) 32 77 18-28, Fax: (030) 32 77 18-55  
Aktuelles im Internet: <http://www.pandasoft.de>

Aus unserem aktuellen Angebot



**MacPack Counterattack**  
Spiele 10er Pack der Extraklasse  
King's Quest VII, SimCity Classic,  
Larry Suit Larry VI, Lyric, PegLeg,  
Jump Raven Crosswords, Outpost,  
Space Madness, Lunatics, Dr. T's  
around the world,  
Bestellnummer CD530C **98,-**

TI622C	Telefon- u. Faxauskunft	
35 Mio. Einträge, Suche nach Tel.-Nr. ...		34,-
HS608C	Soap dt. ....	99,-
BB347C	Last Express Mac/Win. dt. ....	98,-
RO636C	Lexikon des Internat. Films 97/98	48,-
SG301C	Obsidian ....	98,-
SO652C	Outpost ....	74,-
MJ581C	Secrets of Luxor dt. ....	48,-
KS535A	Kensington Orbit Trackball-Mouse	134,-
SY702D	Norton Utilities 3.5 dt. ....	228,-

## Fachbücher für Ihren Macintosh

Lernen Sie jetzt, wie Sie  
wirklich mehr aus Ihrem  
Macintosh herausholen!



**Programmieren lernen mit HyperCard, HyperTalk**  
Programmierskurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Sie ler-  
nen, wie Sie Ihre eigenen Anwendungen erstellen, 376  
Seiten, 137 Abbildungen, ISBN 3-932818-00-8 DM 79,00

**Die HyperCard-CD**  
250 MB mit Erweiterungen, Utilities und XCMDs für Ihr  
HyperCard, ISBN 3-932818-03-2 DM 34,90

**HyperCard, HyperTalk im Griff**  
Die Schnellübersicht mit allen HyperCard-Elementen, ca.  
200 Seiten, ab Ende '97, ISBN 3-932818-02-4 DM 34,90

Bestellen Sie direkt beim Verlag, im Buchhandel  
oder bei Ihrem Apple-Händler. Bezahlen Sie  
bequem per Rechnung, auch im Ausland durch  
Überweisung auf unsere Auslandskonten.  
Versandkosten: Inland DM 5,00, Ausland DM  
8,00 oder entsprechenden Betrag in Ihrer  
Währung. Händleranfragen willkommen.



COMPLEX Verlag  
Angerstraße 6  
D-82445 Grafenau  
Tel: 08841-6231-20 • Fax: -21

Wir haben ein gutes Buch für Ihren Macintosh

## CD/CD-Rom Herstellung

**1403,-** 300 Stück  
**2300,-** 1000 Stück  
**3968,-** 3000 Stück

Longplay-CD  
incl.  
Glassmaster  
und 2-fbg.  
Labeldruck!

- Grafik-Service
- Text
- Interaktive  
CD-Rom-  
Präsentationen
- Sounddesign

incl. MwSt.

Heute noch detaillierte Preisliste anfordern!

unique media

Am Sonder 22, 40883 Ratingen  
Fon: 02102/66904, Fax: 02102/66903

POTZ  
BITS

Wir haben Ihren Computer.

Fordern Sie auch unsere Schnäppchenliste an! Anruf genügt!  
Der einfache Weg zum Mac:  
Wir bieten große Auswahl, kompetente Beratung und schnellen Versand ohne Risiko!  
• Inzahlungnahmen • Schulung und • Leasing auf Anfrage.

Apple Macintosh, org. dt. Ware, bis zu 3J. Garantie!  
PowerMac 4400/5500/6500, teilweise noch vorrätig! ..... a.A.  
PowerMac 7300/166 ..... 32/2/CD o. Office, wir haben noch! ... 3.777,-  
PowerMac 7300/200p5 32/2/CD o. Office, wir haben noch! ... 3.777,-  
PowerMac 8800/200p5 32/2000/CD/L2/4.2p, Abverkauf! ... 5.790,-  
PowerMac 9600/200p5 0/0/CD/L2, ..... 4.690,-  
PowerMac 8800/250 32/4000/CD/L2, Aktion, ..... 7.390,-  
PowerMac 9600/300 64/4000/CD/L2/MS8, Aktion ..... 9.220,-  
PowerMac 9600/350 64/4000/CD/L2/MS8, Aktion ..... 10.750,-  
auf Wunsch auch ohne Modem, Tastatur, TV/V, ZIP, ... bitte anfragen

Clones, Apple/MacOS kompatibel  
Clones von UMAX, Motorola, Potz Bits ...  
Pots Bits Tower mit 7600/150 LB, 16/2G/CD/2MB/Vid.-In. ... 2.990,-  
UMAX Apus 2000/180 16/1.2/8x/CD/1MB/L2/Maus/Tast./OS 1.790,-  
• UMAX Apus 3000/200 16/2/8x/CD/1MB/L2/Maus/Tast./OS 1.990,-  
UMAX Aegis 4200 604e/200 0/-/8x/CD/Maus/Tast./OS ..... 2.890,-  
UMAX Aegis 4200 604e/200 32/2500/CD/L2/Tast./OS ..... 3.690,-  
UMAX Pulsar 1000 16/-/8x/CD/Maus/Tast./OS ..... 2.790,-  
UMAX Pulsar 1000 604e/150 16/0/CD/Tast./OS ..... 2.990,-  
UMAX Pulsar 1660 604e/166 16/2000/CD/ZIP/Tast./OS ..... 4.150,-

Monitore, Anschlußfertig und nur wozu man stehen kann!  
Apple multiple Scan 15AV, s.v.r. .... 590,-  
Apple multiple Scan 1705, 17", TCO, s.v.r. .... 890,-  
Formac ProNitron 17/410, incl. Adapter, NEU ..... 1.250,-  
Iiyama Visionmaster 9021, incl. Adapter, die Letztzeit! ..... 2.490,-  
Mitsubishi DiamondPro 91TXM, incl. Adapter ..... 2.990,-

Restposten s.v.r. viele Weitere auf unserer Schnäppchenliste!  
Newton MessagePad 120, System 2.0 dt. .... 550,-  
Powerbook DUO2300c, 8/750, Aktivmatrix ..... 2.790,-  
ColorStylewriter 2500, A4, Farbinstrahler 720dpi, zur CPU ..... 350,-  
Kodak XLS8600, A4, Thermosub-drucker, massig Verbr.-Material ..... 7.500,-

Scanner/Digitalkameras  
AGFA eFoto ..... 490,-  
Microtec Scanner E3 ..... ab 450,-  
Microtec Scanner E6 ..... ab 700,-  
Linotype Jade, 600x1200dpi, mit Software ..... 850,-  
UMAX Astra 1200, Aktion ..... 550,-

Drucker  
Canon BJC 4550, A3, Farbinstrahler, 720dpi ..... 790,-  
Epson Stylus Color 600, A4, Farbinstrahler 1440dpi ..... 590,-  
Epson Stylus Color 800, A4, Farbinstrahler 1440dpi ..... 850,-  
Apple ColorLaserWriter 12/600, neu, mit Installationskette! ..... 7.490,-  
Informieren Sie sich über unseren hochwertigen und günstigen Druck-  
service mit dem Apple ColorLaserWriter (ideal für Auflagen 1-1000 Seiten)!

Speicher, achten Sie auf Qualität und Zukunftscompatibilität (EDO, FP, Marke)  
Dinam 8/16/32/64MB ..... 100,-/170,-/290,-/520,-  
Cache 256/512kB/1MB, für PC/Mac ..... 170,-/290,-/390,-

Clone-Gehäuse, 4/5 Punkte in MacEasy&MacMagazin 8/97!  
• Clone-Gehäuse, passgenau für z.B. Board 7200/8500,  
Mid-Tower, incl. Netzteil 235W, 4x3,5", 2x5,25"  
Big-Tower, 4x3,5", 5x5,25" ..... 490,-  
LogicBoard PowerMac 8200/100, US 1000,-  
LB PowerMac 7600, US, Video-In ..... 1500,-  
LB PowerMac 8500, US, Video In/Out 2000,-

Prozessorkarten, Markenware, passend!  
Für 7500/7600/8500/9500/Clone  
• Prozessorkarte 601/100MHz, s.v.r. 150,-  
Prozessorkarte 604e/150 ..... ab 400,-  
Prozessorkarte 604e/200 ..... 990,-  
Prozessorkarte 604e/224/56MHz B11290,-  
Prozessorkarte 604e/300 ..... 1.890,-  
Prozessorkarte 604e/350 ..... 2.390,-  
Prozessorkarte G3 750/250/512kB 3.190,-  
wir nehmen Ihre „Alt“ in Zahlung  
wir kaufen günstig den Prozessor/Steuerk

Frischzellenkur nur bei Potz Bits!  
Frischen Sie Ihren Mac auf! Möglich für: Quadra 8xx,  
PowerMac 7200, 7500, 7600, 8x00, 9x00  
bis zu 604/250MHz oder 500MHz, Video-In/Out!  
PM 7200/8200 Frischzellenkur ab 1.200,-  
PM 8100/Quadra 8xx FZX s.v.r. ab 1.900,-

Schnäppchen viele Weitere auf unserer Schnäppchenliste!  
• Adobe Photoshop Vollversion 4.0dt. .... ab 650,-  
• Microsoft Office 4.2dt. .... ab 450,-

SCSI bei uns bekommen Sie jedes auf dem Markt verfügbare Laufwerk!  
CD-RW Brenner, schreibt auch wiederbeschreibbare CD's toll! ..... 850,-  
CD-ROM, Pioneer 10x, Toshiba 12x, Abverkauf! ..... 200,-/300,-  
• IOM, JAZ, 1GB, 1 Med. (1.rus. 1GB nur 150,-) Int./ext. 630,-/777,-  
Preise incl. MwSt. Alle Angaben freibleibend. Irrtum vorbehalten.  
bestellen auch im Internet: <http://www.potzbits.de> e-mail: [saler@potzbits.de](mailto:saler@potzbits.de)

Inhaber: Frank Hemgesberg • Beim Märzenbad 6 • 86150 Augsburg

## Professionelle Audiolösungen auch für Einsteiger!

Preiswert als Bundle

digidesign® oder emagic

8 Kanal-System  
incl. Rechner, Bildschirm,  
Software und Midi Interface  
DM 5.490,-



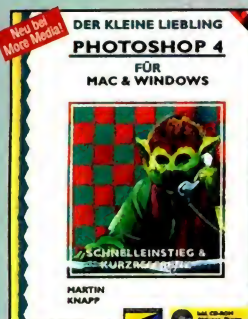
Individuelle Fachberatung  
gibt es bei uns!



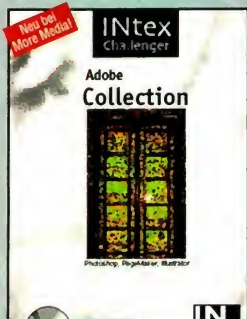
Kommunikation Videoschnitt Audiolösungen



# MOREMEDIA



**Der kleine Liebling Photoshop 4 (Knapp)** Dritte überarbeitete Auflage des Bestsellers: Grundlagen zur Version 4.0, Befehlsreferenz, Werkzeuge & Paletten, Tips & Tricks für Power-User. Mit CD!  
• 1783 • DM 49,80 •



**Adobe Collection** Ein Kompendium für DTP-Profis: Page Maker 6.5, Illustrator 7 und Photoshop 4 Schritt-für-Schritt erklärt. Nachschlagewerk für die Hand-on-Arbeit. Mit CD-ROM.  
• 1835 • DM 89,- •



**Adobe Premiere** Professionelle Videobearbeitung mit Premiere: Alle neuen Features zu 4.2, alle wichtigen Programmfunktionen, Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Mit CD-ROM für Mac und PC!  
• 1658 • DM 49,- •



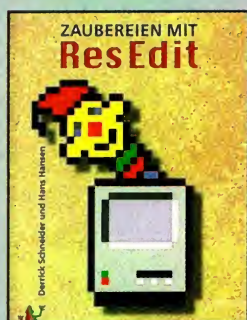
**Macintosh Programmierung (Heinisch)** Einführung in C: Code, Warrior, Toolbox-Routinen, Fenster, Menüs & Dialoge programmieren, Gestaltung von grafischen Oberflächen. Mit CD!  
• 1680 • DM 69,- •



**Scannen (Kraus)** Die Grundlagen der EBV (Farbe, Druck, Scanner, Kalibrierung) – wie man Scans veredelt und Fehler vermeidet. Viele Beispiele, durchgehend vierfarbig, Mit CD!  
• 1365 • DM 89,90,- •



**Digital Fotografieren (Dell)** Hier erfahren Sie alles über die Technologie und Anwendung digitaler Fotografie: Funktionsweise, Anwendbarkeit und Machart digitaler Kameras aller Preisklassen.  
• 1858 • DM 58,- •



**ResEdit (Schneider/Hansen)** In Workshops, Experimenten und Beispielen demonstrieren die Autoren den kreativen Umgang mit ResEdit. Für Einsteiger und Fortgeschrittene. Mit CD!  
• 1648 • DM 69,- •



**Das Buch zu Mac OS 8** Lernen Sie mit Spaß und Effizienz das System von der ersten Minute perfekt nutzen: Installation, Anpassung, Modifikationsmöglichkeiten und viele Tips & Tricks.  
• 1871 • DM 49,- •



**Mit dem Mac online** Was Sie über Online-Betrieb wissen wollten erfahren Sie hier. Wie Sie mit First Class durchs Magic Village kommen, DFÜ-Fachbegriffe, Netscape etc. Mit CD!  
• 1659 • DM 59,- •



**Das Grundlagenbuch FileMaker Version 4** Designsätze für Anfänger und Profis sorgen dafür, daß Sie mit Ihren Datenbanken glänzen: Datensicherheit, Cross-Plattform, Datenimport u.v.m. Mit CD!  
• 1875 • DM 69,- •



**Mit dem Mac ins Internet (Kleisny)** In gewohnter solider und klarer Form finden auch Netz-Novizen hier ihren Weg ins Netz. Zugangsoftware und jede Menge Hilfen liegen zudem auf CD für Sie bereit.  
• 1860 • DM 59,- •

**Computer Lexikon für Studium & Praxis** Mehr als 2500 Definitionen deutscher und englischer Fachbegriffe der Informatik und Telekommunikation. Berücksichtigt sind Fachwörter & Anwendungen aller Plattformen.  
• 1656 • DM 24,90 •

**1500 Tips & Tricks für den Macintosh (Maschke)** Hier dreht sich alles um den Mac: Systemstabilität, FKEYs, Installation, Festplattenspeicher, Kontrolleinstellungen, wie Sie die Treiber aller Wechselmedien aktualisieren etc.  
• 1719 • DM 89,- •

**The Golden Share Ware Collection** Auf 6 CDs finden Sie alles, was Ihr Mac begehrt. Programme, Utilities und Treiber für die Online-Welt, Spiele, Grafikprogramme für Photoshop und Co sowie Video Utilities u.v.m.  
• 4034 • DM 89,- •  
„E“ bedeutet englische Version.

## EINFACH GUT ABSCHNEIDEN!

Bestellnummer	Anzahl	Artikelbezeichnung

### So bestellen Sie bei MoreMedia:

- Coupon ausfüllen
- per Fax rund um die Uhr unter **0 40/85 18 38 49** oder
- direkt im Internet: **http://www.moremedia.de** oder
- telefonisch **0 40/85 18 38 00** oder
- in einen Briefumschlag stecken und abschicken an

**MoreMedia GmbH & Co Vertriebs KG**  
Leverkusenstr. 54 • 22761 Hamburg

☐ Ich zahle per Nachnahme (nur im Inland – wenn Sie keine Kreditkartennummer angeben, liefern wir automatisch per Nachnahme)

☐ Ich zahle bequem und bargeldlos per Kreditkarte, gültig bis ...../...../....., Kreditkartennummer

☐ Eurocard ☐ Visa Card  
☐ Diners Club ☐ American Express

Bitte Adresse für optimale Versandabwicklung gut lesbar ausfüllen:

Meine Kundennummer **K O** ..... E-Mail .....

Firma .....

Vorname/Name .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon tagsüber..... Telefax .....

Datum ..... Unterschrift .....

☐ Sollten nicht alle von mir bestellten Produkte lieferbar sein, bitte ich um Teillieferungen. Lieferspesen werden dann pro Teillieferung erhoben.

☐ Ich bin an weiteren Informationen rund um meine Computeranwendungen nicht interessiert.



Mac MAGAZIN & MACeasy 12/97 erscheint am 18. November 1997



## Spiele ohne Grenzen

→ Ballern, knobeln, gruseln: Wir sagen Ihnen alles über Megaseller, Hits und Kultobjekte der Spieleszene.

- **Gut:** Das Beste aus den letzten Jahren
- **Günstig:** Die besten Shareware-Spiele
- **Geil:** Spiele für 68k-Macs



## Speicher, wechsele Dich!

- Alles über Wechselspeichersysteme
- **Test & Kaufberatung:** Welches System für welchen Zweck?
  - **Technik:** So funktionieren die verschiedenen Laufwerke.



## Farbe im Netz!

→ Wer in kleinen Mac-Netzen farbig in A3 drucken möchte, ist mit einem Tintendrucker gut bedient. Wir sagen Ihnen, warum.

Schöne Bescherung –  
großes  
Weihnachts-Gewinnspiel!



## Mac-MAGAZIN-&-MACeasy-CD 12/97:

Brandneue **OS-8-Utilities** • Diascanner & Digital-kameras: **Testbilder** • Jede Menge Shareware, Freeware & Demos • Noch umfangreicher: **Shareware-Pool** und **Archiv** aller Heft-CDs • Tutorial: **Ab ins Internet!**

## Gewinner des Monats

→ Die Gewinner unserer Leserbefragung in Heft 8/97 stehen fest. Hier sind Sie:

- **1 Motorola StarMax ADT 4160** geht an:  
Thomas Fuchs, Traunstein
- **Je 1 CD-ROM „Burn:Cycle“** erhalten:  
Bob Dingeldey, Gießen  
Roland Engert, Zell  
Andrea Giglia, Wiesbaden  
Herbert Grimberg, Hamburg  
Johannes Kirchlechner, Vaterstetten  
David Kleist, Bönigen (CH)  
Alexander Klesse, Poing  
Gebhard Minkwitz, Neuss  
Herald Rosenow, Göttingen  
Dr. Klaus Schulz, Brauweiler
- **Die CD „Plugged into Shareware. Midi Music & More“** läuft demnächst bei:  
Joachim Baur, Winterbach  
Thomas Floeren, Schilrsee  
Alain Hebert, München  
Lars Hoffmann, München  
Karl-Heinz Jakobsen, Owschlag  
Berthold Perret, Goch  
Andreas Rösel, Steinbeck  
Samuel Strupp, Mainz  
Stefan Thorwest, Nürnberg  
Ulrich Unger, Berlin
- **Eine Lynx-90-ADB-Ergonomic-Maus** halten bald in Händen:  
Emwer Dorweiler, Duisburg  
Johannes Hödlmoser, Strobl (A)  
Christian Kellers, Haltern  
Kai-Alex Lampe, Berlin  
Frank Schwarzbach, Zürich (CH)

→ Die Hauptpreise unseres Gewinnspiels aus Heft 9/97 sind auch vergeben.

- **Die CD „Batman & Robin“** bekommen:  
Dirk Mewes, München  
Karl-Heinz Möhler, Königsbrunn  
Jörg Moeken, Nordhorn  
Daniela Krake, Waldenburg  
Jens Krause, Hamburg  
Marco Kümpel, Suhl-Goldlauter  
Wolfgang Schaller, Hallstadt  
Reinhard Schmidt, Nürnberg  
Hubert Schunk, Mönchengladbach
- **Mit einer Kodak-DC-20-Digitalkamera** knipsen bald:  
Jo Kuder, Rellingen  
Achim Mayer, Essing
- **Der Fuji-NC-3D-Fotodrucker** ist auf dem Wege zu:  
Jörg Witt, Bergisch Gladbach

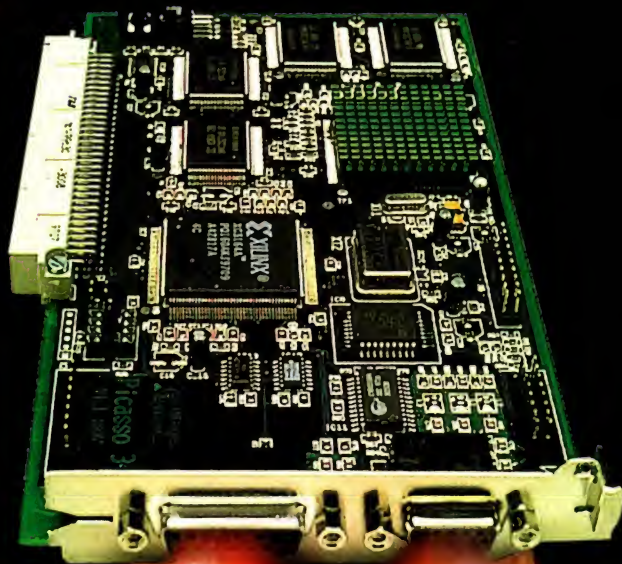
Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!



# VILLAGE

## Mac Picasso 340

# TRONIC



- 4 MB Speicher
- 16 Millionen Farben  
bei 1152 x 870 Auflösung
- Gammakorrektur
- 200 MHz RAMDAC

599,-

## Die Rückkehr des NuBus



Village Tronic  
Mühlenstraße 2  
D-31157 Sarstedt, Germany  
Internet: [www.villagetronic.com](http://www.villagetronic.com)



### Händler in Deutschland:

Gravis Tel.: 030/397809-50  
MacZone Tel.: 08225/995-050  
Systematics Tel.: 040/22666-0

### Distributoren in Deutschland:

BGO Tel.: 0202/2602056  
Schuh GmbH & Co Tel.: 06831/909050  
DynaTec Tel.: 07132/9975-0  
Disc Direct Tel.: 07248/911-0

Target Österreich: Tel. 05523/54878

### Schweiz:

PC Factory Tel. 021/8698082  
B&S Digitronic Tel. 061/7116585





Warum schröcheln im Ballungsraum Husby die Dichtungen durch, während ein elfjähriger Rotzlöffel an seiner Spielkonsole rumstümpert? Nur MacMan weiß sich darauf einen Reim zu machen.



Urknall, das Buch Genesis, dummer Zufall – völliger Humbug in meinen Augen. Meine Theorie über die Entstehung des Universums und den Lauf der Dinge sieht ganz anders aus. Wonkatko Bogda jr., ein elfjähriger Rotzlöffel vom Volke der Takzo, hat sich heute morgen um 10.00 Uhr seiner Zeitrechnung in einem Warenhaus eine Spielkonsole gekauft. Im Lieferumfang enthalten war diese Mischung aus Jump-and-run-Spiel und Adventure-Game, die wir für die Wirklichkeit halten. Da sitzt er jetzt also seit drei Stunden, stümpert sich einen zurecht, und wir dürfen den Dreck ausbaden.

Aber wir sollten auch die guten Seiten sehen: Immerhin hat sich Wonkatko eine Spielkonsole zugelegt, und da sind bekannterweise Inkompatibilitäten mit den dazugehörigen Spielen eher selten. Stellt Euch bitte mal vor, der müßte die Kiste alle nase-lang neu booten, dann nämlich würde es uns so ergehen wie den Norn-Wesen in der „Creatures“-Version von Werner A. aus dem holsteinischen Tarp (das ist in der Nähe von Aussacker und Husby, falls bei Tarp nichts klingelt). Werner wurde dach einen Artikel in Mac MAGAZIN & MACeasy auf „Creatures“ aufmerksam – Heitmann, ich habe jetzt den Leser gefunden. [Sehr schön, MacMännchen. Aber hatte ich im Auftrag nicht ausdrücklich „Find' den Laser“ geschrieben, Du ABC-Held?!] Fasziniert vom Thema virtuelles Leben und künstliche Intelligenz, bestellte der Holsteiner sogleich eine Lizenz, natürlich nicht ohne sich vorher beim Versandhändler zu vergewissern, daß das Spiel auch auf seiner alten 68k-Möhre läuft. Keine vier Monate später lag das sofort verfügbare Produkt auf Werners Schreibtisch. Werner hat sich noch flugs von den Systemvoraussetzungen auf der Verpackung überzeugt und dann dem Installationsprogramm zugeschaut, wie es

ein halbes Dutzend Systemerweiterungen auf dem Rechner installierte, dann kam der ersehnte erste Programmstart und ... „Resource not found“. Wie auch, denn „Creatures“ ist ein PowerPC-Programm, was aber Hersteller und Installationsprogramm (!) wenig zu stören schien. Der Händler fiel aus allen Wolken und machte sich erbötig, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Gemeinsam wandte man sich an Hersteller Millenium und die deutsche Vertretung GT Interactive, die sich wie die Aale in der Reuse wanden und erst nach längerer Zeit damit herausrückten, daß eine 68k-Version jetzt wohl doch nicht mehr komme.

Werner überhitzte für einen kurzen Moment, eine Dichtung schröchelte durch, er zog ein bißchen Nebenluft und kaufte sich also den passenden Rechner zum Spiel! Werner A., König der Pragmatiker. Inkompatibilitäten gehören der Vergangenheit an, die Hotlines der Hersteller werden überflüssig, die Wirtschaft wird angekurbelt, dank König Werner, dem Erfinder der Ultimo-EDV-Problemlösung: Der Computer zur Software. Microsofts Office käme dann auf einer Palette. Heitmann, ich brauche ein größeres Büro und einen Assistenten. [Das Büroproblem sollte schnell gelöst sein: Schaufel einfach Dein Erdloch noch ein bißchen aus. Assistenten hab' ich aber auch keinen – frag' doch mal den Leser ...]

**MacMan**  
deckt auf!

■ Er ist stets und ständig im Undercover-Einsatz für Recht und Gerechtigkeit. Jeden Monat tritt er an dieser Stelle an die Öffentlichkeit, um über seinen nimmermüden Kampf für das Gute am Mac zu berichten. Wenn Sie wissen, wo das Böse sein Unwesen treibt, wenden Sie sich an MacMan – per Post, Fax oder E-Mail, rund um die Uhr.



# SUCHEN VETRIEBSPARTNER!

**VERTRIEBSPARTNER?!**  
TERAMAX – das ist ein expandierendes Mail-Order Unternehmen mit bundesweitem Versand. Wir haben vor, auch im Ausland, insbesondere Österreich, Schweiz, Niederlande, Luxemburg, Italien, Frankreich eigenständige Filialen zu eröffnen und suchen hierzu brancheninteressierte Mitarbeiter. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon (071 31) 59 20 41.

## UMAX – PULSAR SERIE

CL18	Spez. 166/32/2000/CD/L2/Zip (2MB IMS)	3499,-
CL20	2000/200/16/4000/CD/L2 (4MB IMS)	4849,-
CL13	2250/225/16/2000/CD/L2 (4MB IMS)	4999,-
CL14	2330/233/16/2000/CD/L2 (4MB IMS)	5089,-
CL17	2500/250/16/2000/CD/L2 (4MB IMS)	5795,-
CL25	GP/3750/50/16/2000/CD/L2 (4MB IMS)	6199,-
CL24	Aufpreis auf 4 GB Festplatte	275,-

Alle Systeme mit Grafikkarte IMS, Maus, Tastatur und Mac OS.

## UMAX – PULSAR DUALPROZESSOR SERIE

CL20	DP 2x200/16/4000/CD/L2 (4MB IMS)	6349,-
CL21	DP 2x233/16/4000/CD/L2 (4MB IMS)	7149,-
CL22	DP 2x250/16/4000/CD/L2 (4MB IMS)	8195,-

Alle DP-Systeme mit Grafikkarte IMS, Maus, Tastatur und Mac OS.

## UMAX – AEGIS 4200 SERIE

CL01	Aegis 200/32/2500/CD/L2/Eth. (4MB VRAM)	3279,-
CL23	Aegis 200/32/2500/CD/L2/Zip (4MB VRAM)	3545,-

Alle Systeme mit Grafikkarte IMS, Maus, Tastatur und Mac OS.

## UMAX – APUS SERIE (inkl. Mac Picasso)

CL03	Apus 2000/180/16/2000/CD/L2	1699,-
CL04	Apus 2000/200/16/2000/CD/L2	1749,-
CL06	Apus 3000/180/16/2100/CD/L2/Picasso	1885,-
CL07	Apus 3000/200/16/2100/CD/L2/Picasso	1929,-
CL08	Apus 3000/240/16/2100/CD/L2/Picasso	2289,-

Alle Apus 3000-Systeme mit Grafikkarte Mac Picasso (2MB VRAM), Maus, Tastatur, Mac OS und div. Software.

## APPLE POWER MACINTOSH (A)

PM01	PPC 4400/200/16/2000/CD/L2	2279,-
PM02	PPC 4400/200/16/2000/CD/L2/Office	2599,-
PM06	PPC 7300/166/16/2000/CD/L2/Office	3199,-
PM07	PPC 7300/200/32/2000/CD/L2/Office	3929,-
PM08	PPC 8600/350/32/4000/CD/L2	7299,-
PM10	PPC 9600/300/64/4000/CD/L2/IMS	9149,-
PM12	PPC 9600/350/64/4000/CD/L2/IMS	10799,-

Alle Systeme mit Maus, erw. Apple Tastatur und Mac OS.

## PROZESSORUPGRADES

UG06	Prozessor Upgr. 200 MHz (UMAX 604e)	955,-
UG07	Prozessor Upgr. 225 MHz (UMAX 604e)	1275,-
UG08	Prozessor Upgr. 233 MHz (UMAX 604e)	1369,-
UG10	Prozessor Upgr. 250 MHz (UMAX 604e)	2069,-
UG14	Prozessor Upgr. G3 250 MHz (PPC 750)	2989,-
UG01	2. Proz. Upgr. 200 MHz (UMAX 604e)	1299,-
UG02	2. Proz. Upgr. 233 MHz (UMAX 604e)	1829,-
UG13	Prozessor Upgr. MP 2x200 MHz (604e)	2199,-

## GRAFIKKARTEN

GK09	Formac ProMedia 40 Plus (4 MB VRAM)	259,-
GK03	Formac Performance 40 (4 MB VRAM)	559,-
GK04	Formac Performance 80 (8 MB VRAM)	1959,-
GK05	Formac Performance 90/250 (8 MB VRAM)	1959,-
GK12	IMS Twin Turbo 128MB (4 MB VRAM)	515,-
GK13	IMS Twin Turbo 128MB (8 MB VRAM)	729,-
GK18	Mac Picasso 520, PCI (4 MB VRAM)	219,-
GK19	Mac Picasso 520, PCI (8 MB VRAM)	259,-
GK20	Mac Picasso 540, PCI (4 MB VRAM)	325,-
GK21	Number Nine Imagine 128 (4 MB VRAM)	319,-
GK22	Number Nine Imagine 128 (8 MB VRAM)	1799,-
GK23	Quato AGE PCI (4 MB VRAM)	579,-
GK24	Quato Lightning PCI (8 MB VRAM)	1979,-
GK26	Radius Thunder 200/1500 PCI (8 MB VRAM)	1799,-
GK31	Storm Subspace PCI (4 MB VRAM)	455,-
GK28	Storm FlashCard PCI (4 MB VRAM)	749,-
GK29	Storm FlashCard PCI (8 MB VRAM)	1979,-

## CO-RECORDER KOMPLETT (EXTERN)

CD02	Philips CDD 2505 (6x/24 Std. Fast Pre 1.2)	709,-
CD03	Ricoh CDR MP 6200 5, 8xWritable	379,-
CD09	Yamaha CDE 200 (6x/24 Std. Fast Pre 1.2)	719,-
CD11	Yamaha CDE 400 (6x/24 Std. Fast Pre 1.2)	799,-

## DIVERSE LAUFWERKE (EXTERN)

LW10	Iomega 100 MB ZIP-Drive (inkl. Medien)	279,-
LW08	Iomega 1 GB JAZ-Drive (inkl. Medien)	729,-
LW13	Nomai MCD 750 MB (inkl. Medien)	599,-
LW17	Pioneer 24-fach CD-ROM, intern	239,-
LW15	SyQuest SyJet 1.5 GB (inkl. Medien)	325,-
LW07	Fujitsu 640 MB MO-Laufwerk (inkl. Medien)	335,-

## FESTPLATTEN (INTERN/EXTERN)

FP02	IBM Ultrastar 2.0 GB, intern	475,-
FP03	IBM Ultrastar 4.0 GB, intern	575,-
FP19	Formac ProDisk P 4000, extern	399,-
FP15	Seagate Elite 2.5 GB, intern	399,-

andere Festplatten auf Anfrage.

## DRUCKER

DR04	Apple LaserWriter 4/600 PS	1259,-
DR02	Apple LaserWriter 12/640 PS	2389,-
DR03	Apple LaserWriter 16/600 PS	2495,-
DR05	Canon BJC-4550 (A3)	639,-
DR08	Epson Stylus 600 (1440x720 dpi)	549,-
DR09	Epson Stylus 800 (1440x720 dpi)	869,-
DR10	Epson Stylus Photo, A4 (720x720 dpi)	949,-
DR06	Epson Stylus 1520, A2 (1440x720 dpi)	1585,-
DR13	HP DeskJet 870 cxi Color	879,-
DR22	Lexmark Optra S 1250 (1200x1200 dpi)	2099,-
DR25	Lexmark Optra S 2450 (1200x1200 dpi)	4649,-
DR20	Lexmark Optra N A3, (600x600 dpi)	5449,-

## KOMMUNIKATION

KM11	Global Village TelePort, 33.600 bps	305,-
KM12	Hayes Accura, 56.000 bps	365,-
KM18	Zoom Faxmodem V.34, 33.600 bps	219,-
KM04	Leonardo SL PCI, ISDN + LeoTCP	1749,-
KM06	Leonardo SP PCI, ISDN + LeoTCP	1479,-
KM03	Sagem Spiga Planet, GeoPort ISDN	729,-
KM09	Sagem Spiga Planet 3 PCI, ISDN	899,-
KM19	U.S. Robotics 56K (Anrufbeantworter/Faxmod.)	409,-

## ARBEITSSPEICHER (10 Jahre Garantie)

SP01	DIMM 16 MB, 168-pin (max. 70ns)	129,-
SP04	DIMM 32 MB, 168-pin (max. 70ns)	239,-
SP07	DIMM 64 MB, 168-pin (max. 70ns)	415,-
SP03	SIMM 16 MB, 72-pin (max. 70ns)	125,-
SP06	SIMM 32 MB, 72-pin (max. 70ns)	239,-

Bitte erfragen Sie unsere Tagespreise.

## L2-CACHE/VIDEOSPEICHER

LC01	1 MB Cache Doubler für Apus-Systeme	489,-
LC06	L2-Cache 512 KB, PCI MAC (max. 12ns)	239,-

## VIDEOKARTEN

VK01	miro Motion DC 30 (inkl. Adobe Premiere)	1175,-
------	--	--------

## MEDIEN

MD03	CD-Rohlinge 10er-Pack (Gold/Gold)	44,-
MD04	CD-Rohlinge 50er-Pack (Gold/Gold)	205,-
MD07	Iomega JAZ-Cartridge 1.0 GByte	172.50

## BELICHTER

Dolev	EBV-Trammelbelichter (gebraucht)	29990,-
VK01	miro Motion DC 30 (inkl. RIP 50)	38990,-

## MONITORE

MO81	19" ADI MicroScan 6P	1899,-
MO30	17" AppleVision 750	1475,-
MO86	20" AppleVision 850	3199,-
MO32	17" Belinea 105586, TCO	989,-
MO82	19" Belinea 106090, TCO	1679,-
MI09	21" Belinea 108090, TCO	2479,-
MI01	14" CTX 1451 CLR	465,-
MO39	17" CTX 1785 XE	1075,-
MO88	20" CTX 2085 XE	1889,-
MO40	17" Eizo F56 TCO	1599,-
MO89	20" Eizo T675 TCO	3609,-
MO44	17" Formac ProNitron F1701	949,-
MO43	17" Formac ProNitron 17/410 (Trinitron)	1229,-
MI47	17" Formac ProNitron 17/500 (Trinitron)	1109,-
MO90	20" Formac ProNitron 20/300 (Trinitron)	2209,-
MO91	20" Formac ProNitron 20/600 (Trinitron)	2499,-
MO92	20" Formac ProNitron 20/700 (Trinitron)	2719,-
MI14	21" Formac ProNitron 21/310 (Trinitron)	2209,-
MI15	21" Formac ProNitron 21/380	2825,-
MI17	21" Formac ProNitron 21/600	3679,-
MO48	17" Hitachi CM 630 ET, TCO	1199,-
MO83	19" Hitachi CM 751 ET, TCO	2019,-
MI18	21" Hitachi 802 ET, TCO	3099,-
MO50	17" Hyoma Vision Master MF-8617T	1125,-
MO49	17" Hyoma Vision Master MF-8617ES	1219,-
MO51	17" Hyoma Vision Master MT-9017T	1279,-
MI21	21" Hyoma Vision Master MF-8221T	2365,-
MI22	21" Hyoma Vision Master MF-8721	2349,-
MI23	21" Hyoma Vision Master MT-9021T	2439,-
MI24	21" Hyoma Vision Master MT-9221T	2629,-
MI49	17" miro V1770 5, Mac-Version	1125,-
MO85	19" miro D1995 5, Mac-Version	1839,-
MO95	20" miro C2085 TE, Mac-Version	2495,-
MI25	21" miro C2195, Mac-Version	2899,-
MO55	17" NEC MultiSync A700	1049,-
MI26	21" NEC MultiSync E1100	2839,-
MO17	15" Philips C (3 Jahre Garantie)	639,-
MO62	17" Philips B/T (3 Jahre Garantie)	1349,-
MO99	20" Philips Trinitron (3 Jahre Garantie)	2769,-
MI29	21" Philips A (3 Jahre Garantie)	3999,-
MO18	15" Samsung SyncMaster 500p	735,-
MO66	17" Samsung SyncMaster 700b	1239,-
MO67	17" Samsung SyncMaster 700p	1429,-
MI34	21" Samsung SyncMaster 1000p	3799,-
MO20	15" Smile CA-6538D	549,-
MO69	17" Smile CA-6735E	1039,-
MI03	20" Smile CA-2011P	2099,-
MO70	17" Sony 200 SF, TCO	1345,-
MI01	20" Sony 300 SF, TCO	2589,-
MI51	17" Quato iris pro (inkl. 24 Std. Service)	1419,-
MI00	20" Quato two page classic (inkl. 24 Std. Service)	2449,-
MI01	20" Quato two page prof. (inkl. 24 Std. Service)	3029,-
MI31	21" Quato amatis (inkl. 24 Std. Service)	2609,-
MI30	21" Quato amatis pro (inkl. 24 Std. Service)	3229,-
MI32	21" Quato amatis pro (inkl. 24 Std. Service)	3799,-
MI33	21" Quato Colorstation (inkl. 24 Std. Service)	6499,-

## FLACHBETT-/TROMMELSCANNER

DS02	Microtek ScanMaker 35T plus (1950 dpi)	1345,-
DS04	Nikon LS-20 Coolscan II (1200 dpi)	1545,-
DS03	Nikon LS-1000 SuperCoolscan (2700 dpi)	3349,-
DS06	Polaroid Sprint Scan 35 LE (1950 dpi)	1455,-
DS07	Polaroid Sprint Scan 35 Plus (2700 dpi)	3545,-

## FLACHBETT-/TROMMELSCANNER

SC07	Agfa SnapScan 300 (300x600 dpi)	449,-
SC09	Agfa SnapScan 600 (600x1200 dpi)	689,-
SC11	Agfa StudioStar (600x1200 dpi)	1135,-
SC02	Agfa Arcus II (600x1200 dpi)	2849,-
SC04	Agfa DuoScan (1000x2000 dpi)	529,-
SC06	AV Avision AVA3, A3 (600x600 dpi)	1539,-
SC14	Epson GT-5000 (max. 1200 dpi)	1079,-
SC18	Epson GT-8500 (max. 1600 dpi)	5979,-
SC19	Epson GT-9500 (max. 2400 dpi)	1239,-
SC21	Limotype-Hell Jade (600x1200 dpi)	775,-
SC22	Limotype-Hell Saphir (600x1200 dpi)	3249,-
SC24	Microtek ScanMaker E3 (1950x600 dpi)	359,-
SC31	Microtek ScanMaker E3 (1950x600 dpi)	655,-
SC44	Quato X-finity Pro (1200x2400 dpi)	2699,-
SC45	Quato X-finity Pro (1200x2400 dpi)	7199,-
SC48	UMAX Astra 600 S (300x600 dpi)	488,-
SC50	UMAX Astra 1200 S (600x1200 dpi)	279,-
SC55	UMAX Powerlook (600x1200 dpi)	1599,-
SC57	UMAX Powerlook 2000 (1000x2000 dpi)	4179,-

Weitere Produkte auf Anfrage.

## ALLE BUNDLES FREI HAUS

weitere Bundles bzw. Highlights auf unserer Homepage.

## 415.- Arbeitsspeicher 64 MByte

Hochwertiges DIMM-Modul, mit 10 Jahren Garantie

## 1929.- Apus 3000/200 MHz Pi.

2.1 GB, 603e Proz., L2, 16 MB, mit Picasso (2 MB)

## 899.- Ricoh CDR MP 6200 S

Externer wiederbeschreibbarer Recorder, inkl. Toast

## 5199.- Linotype Saphir Ultra PS

Highend Flachbettscanner mit 1000x2000 dpi, 36 Bit

## 3279.- Umax Aegis 200 MHz Et.

2.5 GB, 604e Proz., 32 MB, Tastatur und Software

## 3499.- Umax Pulsar Sp. 166 MHz

2 GB, 604e Proz., 32 MB, Zip, L2, 2MB IMS Video

## 2969.- PowerApus Bundle „B3“

PowerUmax Apus 2000/200 MHz, mit 32 MB Arbeitsspeicher, L2-Cache, CD-ROM, 2500 MB Festplatte, 17" Philips Monitor (3 Jahre Garantie) und erweiterte Tastatur (Prozessor gesteckt).

## 3149.- PowerApus Bundle „C1“

PowerUmax Apus 3000/200 MHz, mit 32 MB Arbeitsspeicher, L2-Cache, CD-ROM, 2100 MB Festplatte, Grafikkarte Picasso (2 MB), 17" Philips Monitor (3 Jahre Garantie) und erweiterte Tastatur (Prozessor gesteckt).

## 4449.- PowerAegis Bundle „A“

Powerdane Umax Aegis mit 200 MHz, 32 MB Arbeitsspeicher, L2-Cache, CD-ROM, 2500 MB Festplatte, Ethernet, Grafikkarte (4 MB VRAM), 17" Philips Monitor (3 Jahre Garantie) und erw. Tastatur.

## 9599.- PowerPulsar Bundle „F“

Powerdane Umax Pulsar G3/250 MHz, mit 80 MB Arbeitsspeicher, 512x512 KB L2-Cache, CD-ROM, 2000 MB SCSI-Festplatte, Grafikkarte IMS (4 MB), 20" Philips Trinitron-Monitor (3 Jahre Garantie), 24 Std. Vor-Ort-Service und erw. Tastatur.

## 6849.- PowerMac Bundle „C2“

Apple Power Macintosh 7300/200 mit 96 MB Arbeitsspeicher, 256 KB L2-Cache, CD-ROM, 2000 MB SCSI-Festplatte, Software MS Office, 20" Philips Highend-Monitor (Trinitron-Röhre mit 3 Jahre Garantie), 24 Std. Vor-Ort-Service und erweiterte Apple Tastatur II.

## 3569.- PowerMac Bundle „A“

Apple Power Macintosh 4400/200 mit 32 MB Arbeitsspeicher, 8-fach CD-ROM, 1200 MB Festplatte, 17" Philips Monitor (3 Jahre Garantie) und erweiterte Apple Tastatur.

## 10399.- PowerMac Bundle „D“

Apple Power Macintosh 8500/250 mit 96 MB Arbeitsspeicher, 1 MB Inline-Cache, CD-ROM, 1000 MB SCSI-Festplatte, integr. ZIP-Laufwerk, 20" Philips Highend-Monitor (Trinitron-Röhre mit 3 Jahre Garantie), 24 Std. Vor-Ort-Service und erweiterte Apple Tastatur II.

**BESTELLUNG (0 71 31) 59 20 41 - BERATUNG 59 20 43 - FAX 59 20 11**  
**TERAMAX Computer Store GmbH · Uhlandstraße 42 · 74072 Heilbronn · <http://www.teramax.de>**



# Wir haben uns zurückgezogen.

## Neue Preise bei Systematics:

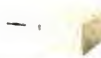
Nur fünf von Tausenden



### PowerMacintosh 5500/225

32/2000/12x

DM 3.888,-



### PowerMacintosh 4400/200

16/1200/8x CD

DM 2.388,-



### PowerMacintosh 7300/200

32/2000/12x CD

DM 3.988,-



### PowerMacintosh 9600/300

64/4000/24x CD/ZIP

inklusive AppleVision 850 20"-Monitor

DM 12.888,-

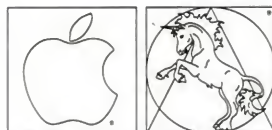


### Connectix Virtual PC

inkl. Windows 3.11 oder 95!

im Bundle mit einer CPU

DM 299,-



**SYSTEMATICS**

Think. Different.

Ach so - sowas gibt's nicht, Preise ganz unten und Service trotzdem ganz oben? Sind Sie sich da wirklich sicher? Wir von Systematics sind da ein wenig in uns gegangen und haben hinter verschlossenen Türen tagelang hin und her kalkuliert, um die besten Preise für Apples beste Rechner zu finden.

Jetzt haben wir sie — und wir sind uns sicher, daß diese Kurse sich sehen lassen können. Im Preis enthalten ist bei jedem unserer Rechner dazu noch die Gewißheit, stets einen kompetenten Partner auf seiner Seite zu wissen. Bei sämtlichen Fragen rund um den Macintosh. Zusätzlich haben Sie als Systematics-Kunde Zugang zu unserem Online-Dienst „Magic Village“, wo von Software-Updates, Shareware, und über eine persönliche E-Mail-Adresse bis hin zu Online-Chats eine Menge Information, Support und Unterhaltung auf Sie wartet.

Systematics finden Sie in 15 deutschen Städten (lesen Sie doch mal um diese Anzeige drum rum!) und im Internet ([www.systematics.de](http://www.systematics.de)), wo Sie alle Produkte auch online bestellen können ([www.nearline.de](http://www.nearline.de)).

Übrigens - Sie dürfen dann jetzt wieder hereinkommen. Preiskonferenz beendet. Ergebnis vorzeigbar.

